1 Geschäftsführung

Die Geschäftsführung für die Zusatzvereinbarung haben:

DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln

und

Infrabel
Rue de Namur 2 A - Espace Charlemagne
4000 Liège

2 Zusatzvereinbarung

siehe folgende Seiten

Direction Traffic Management & Services Traffic Operations AREA SOUTH EAST (I-TMS.64) LIEGE	DB Netz AG Regionalbereich West I.NP-W-D-KÖL (B) Produktionsdurchführung KÖLN

Örtliche Richtlinie; Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke

(Aachen Hbf -) Überleitstelle Aachen Süd - Abzweigstelle Hammerbrücke - { Liège (SFS 3) / Welkenraedt (L 37)

gültig vom 13.12.2015 an

DB Strecken-Nr: 2600
Infrabel 11/6 - SFS 3 / L 37

Verteilungsplan

Anwenderkreis

Mitarbeiter auf den Betriebsstellen und
Mitarbeiter mit Planungs-, Leitungs- und Überwachungsaufgaben
im grenzüberschreitenden Betrieb der grenzüberschreitenden Strecke
(Aachen Hbf -) Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (-Welkenraedt / -Liège)

Verteilung bei Infrabel durch
INFRABEL, Direction I-TM&S.64, Traffic Operations, AREA South East – LIEGE

Impressum

Geschäftsführende Stelle:
DB Netze Fahrweg
DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Köln
Michael Wiederhold
I.NP-W-D-KÖL (B) Wie
Brügelmannstraße 16-18
50679 Köln
Ruf: +49 (0) 221-141-6438
E-Mail: michael.wiederhold@deutschebahn.com

Nachweis der Bekanntgaben				
Lfd. Nr.	Kurzer Inhalt	Gültig ab	Bemerkung	Eingearbeitet (Namens-zeichen und Datum)
Neuherausgabe	Anpassung an Änderungen der Ril 408, zusätzliche PZB-Magnete, GSM-R-Nutzung, Fahren auf Sicht, Überarbeitung der Anlage 6, neue Anlage 9	13.12.2015		

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
1	**Allgemeine Grundsätze**
1.1	Zweck der Vereinbarung
1.2	Titel der Vereinbarung
1.3	Anwendungsbereich
1.3.1	Geographischer Anwendungsbereich
1.3.2	Definitionen
1.3.2.1	Grenzstrecke – Grenzbahnhöfe
1.3.2.2	Landesgrenze
1.3.2.3	Betriebliche Grenze
1.3.2.4	Bleibt frei
1.4	Information, Veröffentlichung und Verteilung
1.4.1	Für die Verwaltung der Vereinbarung zuständige Stelle
1.4.2	Verteilung der Vereinbarung
2	**Kommunikation**
2.1	Betriebssprachen
2.1.1	Mündliche Kommunikation (in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)
2.1.2	Schriftliche Befehle – sicherheitsrelevante Dokumente
3	**Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur - Instandhaltungsmanagement**
3.1	Allgemeine Grundsätze; Bahnanlagen, Beschreibung der Infrastruktur
3.1.1	Allgemeine Beschreibung und Begrenzung
3.1.2	Grenzbahnhöfe
3.1.3	Anschlussbahnhöfe
3.1.4	Haltepunkt Hergenrath
3.2	Bezeichnung – Nomenklatur - Instandhaltung
3.2.1	Ausrüstung Telekommunikation / Funk
3.2.1.1	Bleibt frei
3.2.1.2	GSM-R – Verbindungen zwischen özF Aachen Hbf und Régulateur Block 53
3.2.1.3	GSM-R – Anbindung des Posten 58
3.2.1.4	Signalfernsprecher
3.2.1.5	Allgemeine Fernsprechverbindungen (Post / Basa)
3.2.1.6	Allgemeine Fax-Verbindungen (Post / Basa)
3.2.1.7	Sprachaufzeichnungen
3.2.1.8	GSM-R Zugfunk
3.2.2	Gleise
3.2.2.1	Streckenverlauf zwischen Aachen Hbf und Welkenraedt
3.2.2.2	Streckenklasse
3.2.2.3	Gleisbezeichnung

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
3.2.3	Signale und Signalanlagen
3.2.3.1	Üst Aachen Süd
3.2.3.2	Die Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke
3.2.3.3	Signaltechnische Ausstattung
3.2.3.4	Signalstandorte
3.2.3.5	Besondere Signale: Bezeichnung, Standort und Bedeutung
3.2.4	Weichen
3.2.5	Bahnübergänge
3.2.6	Stellwerke
3.2.7	Unterwerke
3.2.8	Elektrifizierte Strecken
3.2.8.1	Allgemeines
3.2.8.2	Notfalleinrichtung
3.2.9	Kunstbauten (Brücken – Tunnel)
3.2.10	Heißläuferortungsanlagen auf der Schnellfahrstrecke SFS 3
3.2.10.1	Ort und Wirkungsweise der Heißläuferortungsanlagen
3.2.10.2	Maßnahmen bei Ortung eines Zug in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer einfachen Alarmmeldung)
3.2.10.3	Maßnahmen bei Ortung eines Zug in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer Alarmmeldung "Gefahr")
3.2.11	Gleisfreimeldeanlagen
3.2.12	Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem
3.2.12.1	Zugbeeinflussung
3.2.12.2	Transition (Möglichkeit des Wechselns der Zugsicherungs-systeme während der Fahrt unabhängig vom Stromsystem)
3.2.12.3	Andere Balisen
3.2.12.4	Störung und Instandsetzung
3.2.12.4.1	Störungen im Zusammenhang mit der Transition
3.2.12.4.2	Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems
3.2.12.5	Übersicht über die auf der Grenzstrecke Aachen Hbf (ausschl.) – Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke verlegten Balisen / PZB-Magnete
3.2.12.6	Begriffe und Abkürzungen
3.3	Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung
4	**Übernahme der Züge**
4.1	Fahrzeuge
4.1.1	Zugelassene Fahrzeuge
4.1.2	Bedingungen für die Zulassung
4.2	Anzahl der Wagen / Radsätze, max. Länge / max. Last
4.3	Gefahrgut
4.4	Außergewöhnliche Sendungen
4.5	Zugsignale

noch: Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt
5	**Betrieb**
5.1	Betriebssystem
5.2	Betriebsregeln
5.2.1	Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke
5.2.2	Fahrordnung
5.2.3	Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb
5.2.4	Parallelfahrten auf der Grenzstrecke
5.2.5	Änderung in der Reihenfolge der Züge
5.2.6	Vorzeitiges Ablassen der Züge
5.2.7	Vormelden von Reise- und Güterzügen
5.2.8	Nachschieben von Zügen
5.2.9	Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke
5.2.9.1	Bremsprüfzone
5.2.9.2	Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung
5.2.10	Erste Fahrt nach Dienstruhe auf der Schnellfahrstrecke SFS 3
5.3	Langsamfahrstellen / Bekanntgabe der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten
5.3.1	Allgemeines und Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von Langsamfahrstellen
5.3.1.1	Allgemeines - Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten
5.3.1.2	Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd - Hammerbrücke
5.3.2	Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind
5.3.2.1	Verständigung
5.3.2.2	Befehle zur Verminderung der Geschwindigkeit auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung
5.3.2.3	Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung
5.3.2.4	Fehlende Lf-Signale der DB
5.3.2.5	Berichtigung der Bekanntgabe
5.3.2.6	Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die La oder einen ART
5.4	Bleibt frei
5.5	Zugankündigung
5.5.1	Bleibt frei
5.5.2	Identifizierung
5.5.3	Durchführen des Zugmeldeverfahrens im Regelfall
5.5.4	Zugmeldeverfahren mit der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)
5.5.4.1	Zugmeldeverfahren
5.5.4.2	Störung / Arbeiten an der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)
5.5.5	Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock
5.5.6	Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens
5.5.7	Berichtigung oder Zurücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung
5.5.8	Regelmäßiges Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

noch: Inhaltsverzeichnis

5.6 Besetzungszeiten
5.7 Verkehrssteuerung
5.7.1 Verantwortliche Stellen
5.7.2 Betriebsleitung
5.7.3 Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke
5.7.4 Bleibt frei
5.7.5 Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke
5.7.5.1 Planmäßige Gleissperrung
5.7.5.2 Unvorhergesehene Gleissperrung
5.7.5.3 Aufhebung der Gleissperrung
5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten
5.7.5.5 Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis
5.7.5.6 bleibt frei
5.7.5.7 Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath
5.7.5.7.1 Reisendenlenkung bei Sperrung eines Bahnsteiggleises
5.7.5.7.2 Maßnahmen des Fahrdienstleiters/Régulateurs bei Sperrung eines Bahnsteiggleises in Hergenrath
5.7.5.7.3 Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung des Bahnsteiggleises
5.7.5.8 Sperrfahrten auf der Grenzstrecke
5.7.5.9 Sperrfahrten ab Aachen Süd über die Grenze hinaus
5.7.5.10 Sperrfahrten ab Hammerbrücke über die Grenze hinaus
5.7.5.11 Gleichzeitige Sperrfahrten von Aachen Süd und von Hammerbrücke
5.7.6 Rangieren auf freier Strecke zwischen den Grenzbahnhöfen
5.7.7 Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen (einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)
5.7.8 Oberleitungsanlagen
5.7.8.1 Allgemeines
5.7.8.1.1 Beschreibung
5.7.8.1.2 Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage
5.7.8.1.3 Technische Grenze
5.7.8.1.4 Technische Schnittstelle
5.7.8.2 Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd <u>im Notfall</u>
5.7.8.3 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke
5.7.8.4 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke ohne Gleissperrung (Dieselbetrieb erlaubt)
5.7.8.5 bleibt frei

noch: Inhaltsverzeichnis

5.7.8.6 Besonderheiten bezüglich des Ein- Ausschaltens bestimmter Schaltgruppen
5.7.8.6.1 Ausschalten der Schaltgruppen 14.905 (SFS 3), 14.513 (L 37), 14514 (L 37), 14.516 (L 37), 24.927 (SFS 3), 24.595 (L 37), 24.596 (L 37) und 24.598 (L 37) von Infrabel
5.7.8.6.2 Ausschalten der Schaltgruppe 201 in Aachen Süd
5.7.8.7 Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer
5.7.8.7.1 - in geplanten Fällen
5.7.8.7.2 - in unvorhergesehenen Fällen
5.7.8.8 Nothalt durch Ausschalten der Oberleitungsspannung
5.7.9 Bauarbeiten
5.7.9.1 Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung
5.7.9.2 Sicherung von Arbeitsstellen der DB
5.7.9.3 Unfallverhütung bei Bauarbeiten
5.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen
5.8.1 Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht – Betriebsverfahren
5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung
5.8.1.2 Räumungsprüfung auf Zeit
5.8.1.3 Rückmeldung
5.8.1.4 Fahren auf Sicht auf der Grenzstrecke
5.8.2 Betriebsführung – Unregelmäßigkeiten
5.8.2.1 Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen
5.8.2.2 Zugfahrten ohne Hauptsignal
5.8.2.3 Fehlendes oder erloschenes Zugschlusssignal
5.8.2.4 Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke
5.8.2.5 Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht – Vieh im/am Gleis
5.8.2.6 Bleibt frei
5.8.2.7 Betriebsschwierigkeiten im Nachbarnetz
5.8.2.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten
5.8.2.9 Vorfall/Unfall mit Einsatz von Hilfskräften
5.8.2.10 Hilfszug
5.8.2.11 Zurücksetzen und Hereinholen von Zügen
5.8.2.11.1 Allgemeines
5.8.2.11.2 Liegengebliebener Zug zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Abzw. Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf
5.8.2.11.3 Liegengebliebener Zug zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd
5.8.2.12 Anhörung von Mitarbeitern der EVU's

Anlagen und Anhänge erhalten grundsätzlich nur die Mitarbeiter auf den Betriebsstellen

Verzeichnis der Anlagen

Anlage	**1**	Lageplan Bahnhof Aachen Hbf
Anlage	**1a**	Lageplan Bahnhof Aachen-Rothe Erde
Anlage	**2**	Lageplan Überleitstelle Aachen Süd
Anlage	**3**	Lageplan Abzweigstelle Hammerbrücke
Anlage	**4**	Lageplan Bahnhof Welkenraedt
Anlage	**5**	Zeichenerklärungen zu den Lageplänen
Anlage	**6**	Beschreibung der Einrichtung für das wechselweise Befahren der beiden Streckengleise „955“ und „956“ zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd in Richtung und Gegenrichtung (BRSM)
Anlage	**7**	Meldungen mit festem Wortlaut: Abschnitt A – Allgemeines (Meldungen 1 – 73 C ; 410 – 435 ; 531 – 534) Abschnitt B – Gleissperrungen (Meldungen C1xx - C4xx; D1xx - D4xx) Abschnitt C - Prüfen der OLSP-Anlage (Meldungen H10 – H12) Abschnitt D – Liegenbleiben und Hereinholen von Zügen (Meldungen A1xx ; A2xx ; A3xx ; A4xx) Abschnitt E - Heißläuferortungsanlage (HOA) (Meldungen G10 ; G20 – G29)
Anlage	**8**	Zusammenstellung der Informationsmeldungen
Anlage	**9**	Instandhaltung der LST Anlagen
Anlage	**10**	Zahlen, Kalender, internationales Alphabet
Anlage	**11**	Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage "Randpost AAT – EBP" bei Posten 58
Anlage	**12**	Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage in Verviers
Anlage	**13**	bleibt frei
Anlage	**14**	bleibt frei
Anlage	**15**	Ablaufskizze zum Aus- bzw. Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von DB Netz bzw. Infrabel

Verzeichnis der Anhänge

Anhang	**I**	Zusatzbestimmungen für den elektrischen Zugbetrieb auf der Strecke Aachen Hbf (2600) – Abzweigung Hammerbrücke – (Welkenraedt – L 37) – (Liège-Guillemins – SFS 3)
	Anlage 1	Meldungen mit festem Wortlaut
	Anlage 2	Schaltbilder Aachen Süd - Hammerbrücke
	Anlage 3	Aus- und Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von DB NETZ (Ablaufschema)
	Anlage 4	Aus- und Einschalten einer Schaltgruppe auf Anfrage von INFRABEL (Ablaufschema)
	Anlage 5	Anträge zum Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 bzw. 956 durch DB Netz
Anhang	**II**	Fahrdrahtspannungswechsel in Aachen Hbf bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. Thalys

1 Allgemeine Grundsätze

1.1 Zweck der Vereinbarung

Diese Zusatzvereinbarungen wird auf der Grundlage folgender Vereinbarung gemeinsam von DB Netz und Infrabel, Direction Trafic/Management & Services, herausgegeben:

- „Vertrag über die Verknüpfung der Infrastruktur“ vom 15.10.2010 zwischen DB Netz AG und Infrabel SA.

Sie regeln den Bau und Betrieb sowie die Instandhaltung der Infrastruktur auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf –) Überleitstelle Aachen Süd - Abzweigstelle Hammerbrücke (- Liège (Infrabel-Linie 3) / - Welkenraedt (Infrabel-Linie 37)) [DB-Strecke 2600; Infrabel-Strecke 3 / 37].

Abweichend von den oben genannten Grundlagenvereinbarungen enthalten diese Zusatzvereinbarungen gemäß entsprechender EU-Richtlinien nur die Bestimmungen über

- die örtlichen Besonderheiten (Vorschriften, Sicherheitsvorkehrungen usw.),
- Übersichten mit Angaben, die für die Durchführung der Züge von der Eigentumsgrenze der betriebsführenden Bahn bis zum letzten in Betracht kommenden Bahnhof der Grenzstrecke notwendig sind

  sowie
- Einrichtungen des Bahnhofs oder der Bahnhöfe, die von den EVU benutzt werden können

auf der grenzüberschreitenden Strecke Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke.
Soweit in dieser Zusatzvereinbarung keine besonderen Regelungen getroffen sind, gelten die Vorschriften der betriebsführenden Bahn
(= des jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmens).

1.2 Titel der Vereinbarung

"Örtliche Richtlinie - Zusatzvereinbarung über die örtlichen Besonderheiten auf der grenzüberschreitenden Strecke (Aachen Hbf –) Üst Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke (- Liège (Schnellfahrstrecke 3) / - Welkenraedt (Linie 37))".

1.3 Anwendungsbereich

1.3.1 Geographischer Anwendungsbereich

Diese Zusatzvereinbarung gilt für den Grenzstreckenabschnitt zwischen den Zugmeldestellen Überleitstelle Aachen Süd und Abzweigstelle Hammerbrücke.
Darüber hinaus wird der Geltungsbereich erweitert

- im deutschen Streckenabschnitt bis zum Grenzbahnhof Aachen Hbf,
- im belgischen Streckenabschnitt
  - auf der Schnellfahrstrecke 3 bis zum Grenzbahnhof Liège-Guillemins und
  - auf der Strecke 37 bis zum Grenzbahnhof Welkenraedt.

1.3.2 Definitionen

Triebfahrzeug:
Lokomotive beziehungsweise Triebzug.

Betriebswechselbahnhof:
Der Bahnhof, auf dem der Wechsel der Triebfahrzeuge, des Triebfahrzeug- und Zugbegleitpersonals gleichzeitig oder getrennt vorgenommen wird.

Grenzstrecke – Grenzbahnhof:
Der Streckenabschnitt zwischen zwei dies- und jenseits der Grenze liegenden Zugmeldestellen wird als Grenzstreckenabschnitt bezeichnet.
Die der Grenze am nächsten liegenden Bahnhöfe werden „Grenzbahnhöfe“ genannt.

Betriebsführende Bahn:
Die Bahn, die die ihr gehörende Strecke bis zur Grenze betreibt (Eisenbahninfrastrukturunternehmen – EIU -).
Betriebsführende Bahn auf belgischer Seite ist Infrabel.
Betriebsführende Bahn auf deutscher Seite ist DB Netz AG.

Die Begriffe "**EF**" und "**EVU**" bezeichnen die Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Betriebsüberwachung und –steuerung der Grenzstrecke übernimmt

- auf dem deutschen Streckenabschnitt der **örtlich zuständige Fahrdienstleiter** (özF) Aachen Hbf in der Betriebszentrale (BZ) Duisburg
  mit der Steuerung der Betriebsstellen Bf Aachen Hbf und Üst Aachen Süd,
- auf dem belgischen Streckenabschnitt der **Régulateur, Block 53,** Verviers
  mit der Steuerung der Abzweigstelle Hammerbrücke.
- auf dem belgischen Streckenabschnitt der **Régulateur Block 12**, Brüssel
  mit der Steuerung der SFS 3.

Der „**Opérateur Block 53“** auf Block 53 in Verviers bedient die Weichen und Signale der „Abzweigstelle Hammerbrücke“.

Der Begriff „Régulateur, Block 53“, bezeichnet den Verantwortlichen für die Betriebsüberwachung und –steuerung der Abzweigung Hammerbrücke im Block 53.

noch: 1.3.2 Definitionen

1.3.2.1 Grenzstrecke – Grenzbahnhöfe

Der **Grenzstreckenabschitt** wird durch folgende Anlagen begrenzt:
- Überleitstelle Aachen Süd (DB Netz) und
- Abzweigstelle Hammerbrücke (Infrabel).

Die Anwendungen und Verfahren dieser Zusatzvereinbarung beziehen sich hauptsächlich auf diesen Abschnitt.

Die Bahnhöfe die sich am nächsten an der Grenzstrecke befinden, sind die
Grenzbahnhöfe
- Bahnhof Aachen Hbf (DB Netz AG),
- Bahnhof Welkenraedt (Infrabel via L. 37),
- Bahnhof Liège-Guillemins (Infrabel via SFS 3).

Wenn sich Anwendungen und Verfahren auf die Abschnitte
- Aachen Hbf – Aachen Süd und/oder
- Welkenraedt – Abzweigung Hammerbrücke und/oder
- Abzweigung Chênée – Abzweigung Hammerbrücke

beziehen, so ist dies ausdrücklich in diesem Dokument vermerkt.

1.3.2.2 Landesgrenze

Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt
in km 76,960 (DB Strecke 2600) und in km 147.149 (Infrabel Strecke 37).

1.3.2.3 Betriebliche Grenze

Die betriebliche Grenze liegt an der Stelle der Landesgrenze.

1.3.2.4 bleibt frei

1.4 Information, Veröffentlichung, Verteilung

1.4.1 Für die Verwaltung der Vereinbarung zuständige Stelle

siehe Impressum (Seite 2).

1.4.2 Verteilung der Vereinbarung

Bei der DB Netz AG wird die Zusatzvereinbarung verteilt an
- Mitarbeiter der DB Netz AG mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen gemäß Sonderverteiler.

Bei Infrabel wird die Zusatzvereinbarung verteilt an
- Mitarbeiter von Infrabel mit Bau- und Betriebs- sowie Instandhaltungsaufgaben auf der Grenzstrecke,
- interessierte EVU, die diese Strecke befahren wollen gemäß Sonderverteiler.

2 Kommunikation

2.1 Betriebssprachen

2.1.1 Mündliche Kommunikation (in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)

Für alle Gespräche mit dem Fahrdienstleiter/Régulateur und mit dem Schaltdienstleiter/Répartiteur ist deren Landessprache anzuwenden.

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen Fahrdienstleiter bzw. Régulateur und den EVU's, die auf der Grenzstrecke verkehren, ausgetauscht werden, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.

Wortlaute von Zugmeldungen und betrieblichen Meldungen mit festem Wortlaut finden sich in der Anlage 7 dieser Örtlichen Richtlinie mit laufenden Nummern in deutscher und französischer Sprache.

Aus der Notwendigkeit heraus gewisse Abläufe übersichtlicher zu gestalten wurde diese Anlage 7 in folgende Abschnitte aufgeteilt:

Abschnitt „A“	Meldungen mit festem Wortlaut - Allgemeines (Meldungen 1 – 73 C ; 410 – 435 ; 531 – 534)
Abschnitt „B“	Meldungen mit festem Wortlaut – Gleissperrungen (Meldungen C1-C4 ; D1-D4)
Abschnitt „C“	Meldungen mit festem Wortlaut – Prüfen der OLSP Anlage (Meldungen H10 – H12)
Abschnitt „D“	Meldungen mit festem Wortlaut – Liegenbleiben eines Zuges (Meldungen A1xx ; A2xx ; A3xx ; A4xx)
Abschnitt „E“	Heißläuferortungsanlage (HOA) (Meldungen G10 ; G20 – G29)

Folgende Regeln im Kommunikationsaustausch sind anzuwenden:

- Der Mitarbeiter, der die Zugmeldung / Meldung mit festem Wortlaut abgeben möchte, kündigt seine Meldung mit der laufenden Nummer (in Anlage 7, Spalte 1) an.

- Jede Meldung wird von dem **abgebenden Mitarbeiter** in vollem Wortlaut und in seiner **eigenen Landessprache** mitgeteilt.

- Die Meldung ist durch den **empfangenden Mitarbeiter** in seiner **eigenen Landessprache** wörtlich zu wiederholen. Die Wiederholung wird mit den Worten „**ich wiederhole**“ oder „**je répète**“ eingeleitet.

- Der **abgebende Mitarbeiter** prüft mittels Anlage 7 dieser Zusatzvereinbarung die **Übereinstimmung** des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.

noch: 2.1.1 Mündliche Kommunikation
(in sicherheitsrelevanten und betrieblichen Bereichen)

- Wenn die **Übereinstimmung besteht**, bestätigt der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache mit "**richtig**", bzw. "**correct**".

- Wenn **keine Übereinstimmung besteht**, antwortet der **abgebende** Mitarbeiter in seiner eigenen Landessprache **"falsch"** oder **"faux"** und das Verfahren wird neu eingeleitet.
  Dabei sind besonders die laufenden Nummern der Meldungen neu zu vergleichen.

Wenn nötig

- wird der Austausch von Meldungen gemäß Anlage 7, Abschnitt A, Meldung 0 A, vorbereitet.
  Jeder Mitarbeiter kann seinen Gesprächspartner auffordern, die Meldung langsam zu wiederholen (siehe Meldung 0 C der Anlage 7, Abschnitt A) oder auch zeitweise die Meldung zu verweigern (siehe Meldungen 0 D - 0 E der Anlage 7, Abschnitt A).

- werden die Ziffern einer laufenden Nummer oder einer Zugnummer von links beginnend einzeln ausgesprochen; dabei sind zwischen den einzelnen Ziffern kleine Pausen zu machen;

- müssen Wörter nach internationalem Alphabet buchstabiert werden (siehe Anlage 10);

- sind die Meldungen per Fax auszutauschen.

Meldungen per Fax

Das Meldeverfahren per Fax kann zur Unterstützung des fernmündlichen Meldeverfahrens angewandt werden (Verständigungsschwierigkeiten, Unverständlichkeit der Meldungen, etc.).

Der Fahrdienstleiter /Régulateur der eine fernmündliche Meldung nicht versteht, kann das Meldeverfahren per Fax beantragen (siehe Meldung 0 B der Anlage 7, Abschnitt A).

Das Übersenden eines Fax wird mit Meldung 0 H der Anlage 7, Abschnitt A angekündigt.

Der Fahrdienstleiter / Régulateur verwendet hierzu die aufliegenden besonderen Vordrucke.
Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch einen **Querstrich** als ungültig zu bezeichnen.
Die laufende Nummer der Meldung ist einzukreisen.
Die **Meldung, die ausgetauscht wird**, muss von einem **fetten Linienstrich** eingerahmt sein.

Rufnummern der Fax-Geräte siehe Artikel 3.2.1.6.

2.1.2 Schriftliche Befehle – sicherheitsrelevante Dokumente

Jeder Eisenbahninfrastrukturunternehmer übermittelt auf der Grenzstrecke Befehle nach seinem Muster an die Triebfahrzeugführer, bezugnehmend auf den Standort des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerstands zum Zeitpunkt der Ausstellung des Befehls.
Ausnahmen zu dieser Regelung sind zugelassen in Anwendung des Artikels 5.8.2.11 – Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen.

Schriftliche Befehle, die auf dem Infrastrukturbereich der Nachbarbahn gelten, werden auf Basis dieser Vereinbarung und in Abstimmung mit dem übernehmenden Fahrdienstleiter / Regulateur ausgestellt.
Die Form dieser schriftlichen Befehle, die auf der Nachbarbahn für gewisse Verfahren die in dieser Vereinbarung beschrieben werden, müssen gegebenenfalls angepasst werden.

3 Ausrüstung: Bezeichnung und Nomenklatur - Instandhaltungsmanagement

3.1 Allgemeine Grundsätze; Bahnanlagen, Beschreibung der Infrastruktur

3.1.1 Allgemeine Beschreibung und Begrenzung

Die Grenzstrecke verbindet die Netze der Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) DB Netz AG und Infrabel.
Die Grenze zwischen Deutschland und Belgien liegt in km 76,960 (DB-Strecke 2600) und in km 147.149 (Infrabel-Strecke 37).
Die Strecke ist Bestandteil der europäischen Hochgeschwindigkeitsstrecke Paris – Brüssel – Köln – Frankfurt.

3.1.2 Grenzbahnhöfe

Grenzbahnhof von DB Netz ist auf der Strecke 2600:
- Bahnhof Aachen Hbf.

Grenzbahnhof von Infrabel ist auf der Strecke L 37:
- Bahnhof Welkenraedt.

Grenzbahnhof von Infrabel ist auf der SFS 3:
- Bahnhof Liège-Guillemins.

3.1.3 Anschlussbahnhöfe

Auf der Seite von DB Netz befindet sich in km 70,482 der Personenbahnhof Aachen Hbf (Strecke 2600), der durch den özF Aachen Hbf in Duisburg bedient wird.

Auf der Seite von Infrabel liegt im Verlauf der Linie 37 in km Infrabel 137.786 der Personenbahnhof Welkenraedt, der durch den Régulateur Block 53, Verviers, fernbedient wird, und im Verlauf der Linie 3 in km Infrabel 99.908 der Personenbahnhof Liège-Guillemins, der durch den Régulateur Block 45, Liège, bedient wird.

3.1.4 Haltepunkt Hergenrath

In km 146.0 liegt der Haltepunkt Hergenrath mit zwei Außenbahnsteigen.

Die Bahnsteiglänge beträgt 130 m je Richtung.

Züge in Richtung Aachen halten planmäßig am Gleis 955,
Züge in Richtung Welkenraedt halten planmäßig am Gleis 956.

Die Lautsprecheranlage wird durch den Block 53, Verviers, bedient.

3.2 Bezeichnung – Nomenklatur – Instandhaltung

3.2.1 Ausrüstung Telekommunikation / Funk

3.2.1.1 bleibt frei

3.2.1.2 GSM-R – Verbindungen zwischen özF Aachen Hbf und Régulateur Block 53

Es besteht eine GSM-R - Verbindung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53 in Verviers.

Diese ist über eine parametrierte Festtastenverbindung oder über eine Nummerntastatur nutzbar.

Diese GSM-R - Verbindung wird für alle Zugmelde- oder andere fahrdienstliche Gespräche genutzt.

Diese Gespräche werden systembedingt aufgezeichnet.

Ist die GSM-R - Verbindung nicht verfügbar, sind alternative Fernsprecheinrichtungen zu benutzen.

Jedes eingehende Gespräch im Block 53 kommt gleichzeitig beim Régulateur und beim Opérateur im Block 53 an, welcher die Betriebsführung auf der Grenzstrecke versieht. Dies gilt auch für abgehende Gespräche.

Jedes eingehende Gespräch im Block 53 kann auch manuell oder automatisch auf ein anderes Fernsprechgerät vom Block 53 weitergeleitet werden (Régulateur, Opérateur, ...).

3.2.1.3 GSM-R – Anbindung des Posten 58

Der Po 58 hat zum Auslösen des Zugfunk-Notrufes über GSM-R ein GSM-R-Mobilgerät (OPH) mit Notruf-Funktion.

3.2.1.4 Signalfernsprecher

An den DB-Hauptsignalen sind keine funktionsfähigen Signalfernsprecher eingerichtet. Verbindung zum özF Aachen Hbf in Duisburg besteht über GSM-R-Zugfunk.
An den im Übersichtsplan mit einem "T“ gekennzeichneten Infrabel-Signalen sind Signalfernsprecher mit der Sprechverbindung zum Régulateur Block 53, Verviers, vorhanden.

3.2.1.5 Allgemeine Fernsprechverbindungen (Post / Basa)

Die Fachautoren dieser Zusatzvereinbarungen teilen sich gegenseitig die Fernsprechnummern des für die Leitung des örtlichen Betriebsdienstes verantwortlichen Mitarbeiters sowie - im erforderlichen Umfang – anderer örtlicher Betriebsstellen mit.

Infrabel	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
Block 53 Verviers		
Régulateur Verviers		900032 7630 7902 (GSM-R)
	00 32 (0)4 241 5323	900032 941 5323
	00 32 87 33 2112	
	00 32 (0)478 531 922 (Mobil)	
Traffic Control		
Streckenleiter Tisch 15 Brüssel	00 32 (0)2 525 9303	900032 911-59303
Kontaktperson Disposition Grenze	00 32 (0)2 525 9377	900032 9115 9377

DB Netz	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
özF Aachen in Duisburg		900049-7200-5702 (GSM-R)
	0049-(0)203-3017-1570	91004-9481-1570
	0049-(0)203-3466764	
Posten 58	0049-(0)241-433-2331	91004-9408-2331
Disponent BZ Duisburg	0049-(0)203-3017-1532	91004-9481-1532

3.2.1.6 Allgemeine Fax-Verbindungen (Post / Basa)

Beim özF Aachen Hbf in Duisburg, beim Régulateur Block 53, Verviers, und Po 58 sind Faxgeräte eingerichtet.
Die Rufnummern lauten:

DB Netz	ÖFFENTLICHES NETZ	INTERNES NETZ
özF Aachen in Duisburg	00 49 (0)203-3017-1589	91004-9481-1589
Régulateur Block 53 in Verviers	00 32 (0)4 241-5227	900032-941-5227
Po 58	00 49 (0)241-433-2261	91004-9408-2261

3.2.1.7 Sprachaufzeichnungen

Alle über GSM-R geführten Gespräche werden bei DB Netz systembedingt und in Verviers Central auf Sprachspeicher (Etrali) aufgezeichnet.

Wünscht Infrabel das Abhören der durch die DB gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Stelle zu kontaktieren:
Herr Dennis KASTEN, DB Netz AG – Regionalbereich West – I.NVS-W Betriebssicherheit, Unfalluntersuchung, Hansastraße 15 – D – 47058 DUISBURG;
Mail: dennis.kasten@deutschebahn.com.

Wünscht DB Netz das Abhören der durch Infrabel gemachten Aufzeichnungen so ist die hierfür zuständige Behörde zu kontaktieren:
Herr Stéphane CHEVOLET, I TM&S.141 – Sécurité d'Exploitation, Place de la Gare – B 5000 NAMUR; Mail: stéphane.chevolet@infrabel.be.

3.2.1.8 GSM-R Zugfunk

Der Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke ist mit dem digitalen GSM-R (GSM-R „B") Funksystem ausgerüstet. Die Triebfahrzeugführer treten über dieses System direkt mit dem Streckenleiter (Disponent) in Brüssel (Tisch 15) in Verbindung.

Der DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke ist auch mit dem digitalen GSM-R (GSM-R „D") Funksystem ausgerüstet. Die Triebfahrzeugführer treten über dieses System direkt mit dem özF Aachen Hbf in Duisburg in Verbindung.

Für Züge in Richtung DB Netz liegt der Umschaltpunkt zum deutschen GSM-R – Zugfunk in Infrabel-km 145.490.

Für Züge in Richtung Infrabel liegt der Umschaltpunkt zum belgischen GSM-R – Zugfunk in DB Netz-km 76,4.

3.2.2 Gleise

3.2.2.1 Streckenverlauf zwischen Aachen Hbf und Welkenraedt

Die Strecke von Aachen Hbf nach Aachen Süd steigt ab Aachen Hbf stark an (maßgebende Neigung 26,7‰ bzw. 1 : 37,4) bis hin zur Weichenverbindung 07W1 – 07W2 der Üst Aachen Süd.

Auf dem Streckenabschnitt **Aachen Süd – Abzweigstelle Hammerbrücke** befindet sich der Bahnübergang "Posten 58" in km 76,3 mit Anrufschranken, die vom Schrankenwärter "Po 58" im Stellwerk "Asf" (alt) bedient werden (siehe Artikel 3.2.5).

An der **Abzweigstelle Hammerbrücke** führt nördlich die L 37 nach Welkenraedt zunächst über einen 60 Meter langen eingleisigen Abschnitt, der anschließend nach der Abzweigung zweigleisig nach Welkenraedt führt.
Der südliche Zugang zur Abzweigstelle Hammerbrücke führt auf die zweigleisige Hochgeschwindigkeitsstrecke SFS 3 (Abzweigstelle Hammerbrücke - Abzweigstelle Chênée) in Richtung Liège.

Die Strecken-, Bahnanlagen- und Bahnhofsverhältnisse sind aus den Anlagen 1 – 5 zu ersehen.

3.2.2.2 Streckenklasse

Die Strecke ist in Streckenklasse D 4 eingestuft.

3.2.2.3 Gleisbezeichnung

Die Gleise auf der Grenzstrecke werden über die Landesgrenze hinaus bezeichnet als
- "Gleis 955" Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd,
- „Gleis 956" Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke.

3.2.3 Signale und Signalanlagen

3.2.3.1 Üst Aachen Süd

Die Üst Aachen Süd wird begrenzt durch die Blocksignale
- aus Richtung Aachen Hbf:
  - Signal 0705 (Regelgleis) km 72,3
  - Signal 0715 (Gegengleis) km 72,3
- aus Richtung Abzw Hammerbrücke:
  - Signal 0706 in km 73,2 (von Gleis 956)
  - Signal 0716 in km 73,2 (von Gleis 955).

Die Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd ist für das Fahren auf dem Gegengleis mit Zs 6 (ständig eingerichtet) ausgerüstet.

3.2.3.2 Die Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke

Auf der Grenzstrecke Aachen Süd – Hammerbrücke befindet sich die Trennstelle zwischen den deutschen und belgischen Signalanlagen

- Fahrtrichtung Aachen Süd – Hammerbrücke:
  - auf Gleis 955 in km 76,4 (DB),
  - auf Gleis 956 in km 76,4 (DB).
- Fahrtrichtung Hammerbrücke – Aachen Süd:
  - auf Gleis 955 in km 146.237 (Infrabel),
  - auf Gleis 956 in km 146.237 (Infrabel).

Die Grenzstrecke ist ausgestattet

- auf dem deutschen Streckenabschnitt mit Selbstblock und Kombinations-Signalen (Ks). Die Steuerung übernimmt ein ausgelagerter elektronischer Stellrechner in Aachen Hbf, der durch den örtlich zuständigen özF Aachen Hbf in Duisburg fernbedient wird.
- auf dem belgischen Streckenabschnitt mit Kombinationssignalen. Die Steuerung übernimmt ein elektronisches Stellwerk, das durch den Régulateur Block 53, Verviers, fernbedient wird.

3.2.3.3 Signaltechnische Ausstattung

Der Zugverkehr auf der Grenzstrecke wird gesteuert

- **auf der Infrastruktur von DB Netz**
  durch ein elektronisches Stellwerk (ESTW) der Fa. Siemens, Bauart El S, SIMIS C, mit Ks-Signalen zur Steuerung der Zugfolge. Dieses Stellwerk steuert auch die Üst Aachen Süd.
  Zum ESTW gehört eine Zugnummernmeldeanlage (ZNA), die im Regelfall das fernmündliche Zugmeldeverfahren ersetzt (siehe Artikel 5.5.3).

- **auf der Infrastruktur von Infrabel**
  durch ein elektronisches Stellwerk der Fa. Siemens/Alstom, in Verviers, welches auch die Abzw Hammerbrücke steuert.

Beim Régulateur Block 53, Verviers, ist eine externe Einwahlstelle der Zugnummernmeldeanlage (ZNA) des ESTW Aachen eingerichtet, die im Regelfall das fernmündliche Zugmeldeverfahren zwischen dem Régulateur Verviers und dem özF Aachen Hbf in Duisburg ersetzt.
Die Einwahlstelle besteht aus dem Rechner, dem Monitor und der Tastatur. Die Anlage gilt als ordnungsgemäß wirkend, wenn alle drei Komponenten der Anlage ordnungsgemäß arbeiten. Bei Störung einer Komponente gilt die ganze Anlage als gestört. In diesem Fall wird das fernmündliche Zugmeldeverfahren durchgeführt (siehe Artikel 5.5.6). Die Notwendigkeit der Anwendung des fernmündlichen Meldeverfahrens wird mit den Meldungen 1E, 1L, 1M der Anlage 7, Abschnitt A eingeführt und aufgehoben. Die Störung der ZNA meldet der Régulateur Block 53, Verviers, an den özF Aachen Hbf in Duisburg, der die Störungsmeldestelle verständigt.

3.2.3.4 Signalstandorte

Auf Gleis 956 stehen die Signale

- für die Fahrt Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd: rechts vom Gleis,
- für die Fahrt Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke: links vom Gleis,
  Ausnahme: Bksig 0713 in km 73,501 befindet sich rechts vom Gleis,
  Schachbretttafel Ne 4 ist aufgestellt in gleicher Höhe.

Auf Gleis 955 stehen die Signale

- für die Fahrt Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd: links vom Gleis,
- für die Fahrt Üst Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke: rechts vom Gleis.

Die einzelnen Signalstandorte sind den Übersichtsplänen zu entnehmen.

3.2.3.5 Besondere Signale: Bezeichnung, Standort und Bedeutung

Tafel : « Betriebsbremsung »

Eine Tafel « Betriebsbremsung » ist im Infrabel-km 146.103 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.
Für die Züge der Richtung Infrabel – DB Netz zeigt sie die Stelle an, wo die Betriebsbremsung durchgeführt werden muss.

Tafel : « GSM-R D »

Eine Tafel « GSM-R D » ist im Infrabel-km 145.490 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.
Diese Tafel kennzeichnet den Umschaltpunkt von GSM R (B) zu GSM R (D).

Tafel : « GSM-R B »

Eine Tafel « GSM-R B » ist im DB Netz-km 76,4 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.
Diese Tafel kennzeichnet den Umschaltpunkt von GSM R (D) zu GSM R (B).

Besondere Signale zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Besondere Signale zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit bei Transition zu TBL 1+ und bei nicht erfolgter Transition.

Ankündigungssignal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Ein Ankündigungssignal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (40 oder 100 km/h) mit einem Zusatzschild „PLAN“, ist im Infrabel-km 145.957 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.
Das Signal kündigt dem Triebfahrzeugführer der Züge der Fahrtrichtung Belgien - Deutschland an,

- dass, ab dem Signal, das in km 147.147 (Staatsgrenze) aufgestellt ist, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn die Transition hin zum Zugsicherungssystem TBL 1+ oder PZB (je nach Baureihe der Triebfahrzeuge) nicht erfolgt ist;
- dass, ab dem Signal, das in km 147.147 (Staatsgrenze) aufgestellt ist, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn der Zug auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehrt.

noch: 3.2.3.5 Besondere Signale: Bezeichnung, Standort und Bedeutung

Signal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Typ Infrabel)

Ein Signal zur Vorgabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (40 oder 100 km/h) mit einem Zusatzschild „PLAN“, ist im Infrabel-km 147.147 längs der Gleise 955 und 956 aufgestellt.

Das Signal weist den Triebfahrzeugführer der Züge der Fahrtrichtung Belgien - Deutschland darauf hin,

- dass, ab dem Signal, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn die Transition hin zum Zugsicherungssystem TBL 1+ oder PZB (je nach Baureihe der Triebfahrzeuge) nicht erfolgt ist;
- dass, ab dem Signal, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gilt, wenn der Zug auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehrt.

3.2.4 Weichen

Auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke sind keine Weichen vorhanden.

3.2.5 Bahnübergänge

Bahnübergang Posten 58

Auf dem deutschen Teil der Grenzstrecke befindet sich in km 76,3 der Bahnübergang „Posten 58“ (Luerweg). Hierbei handelt es sich um eine vom Schrankenwärter „Po 58“ bediente Anrufschranke.

Der Bahnübergang „Luerweg“, Po 58, ist mit einer Anrufschranke, NFA 60, ausgestattet. Die Schrankenanlage ist in Grundstellung geschlossen. Die Bedienung erfolgt elektrisch durch den Schrankenwärter, Po 58, im Gebäude des ehemaligen Stellwerks „Asf“ in Aachen Süd.
Mit Hilfe des SpM-Gerätes sind die Schranken des Bahnübergangs signalabhängig.
In technischer Abhängigkeit zur Schrankenanlage schützen folgende Hauptsignale den Bahnübergang:

in Richtung Belgien	auf Gleis 955	Signal 0701	in km 76,250
in Richtung Belgien	auf Gleis 956	Signal 0711	in km 76,250
in Richtung Deutschland	auf Gleis 955	Signal 0712	in km 76,439
in Richtung Deutschland	auf Gleis 956	Signal 0702	in km 76,439

Wegen der Signalabhängigkeit der Schranken können die schützenden Signale erst dann in Fahrtstellung kommen, wenn

- die Schranken geschlossen sind und
- der BÜ auf dem SpM-Gerät frei gemeldet wurde.

noch: 3.2.5 Bahnübergänge / Bahnübergang Posten 58

Beim Po 58 ist ein Spiegel der Zugnummernmeldeanlage (ZNA) eingerichtet, der die Zugnummern der in Aachen Hbf und Üst Thimister (SFS 3) bzw. Welkenraedt (L 37) abgefahrenen Züge anzeigt.

1. **Zugnummernmeldeanlage (ZNA)**
   Die Zugnummernmeldeanlage (ZNA) ist an das System des ESTW Aachen angebunden. Aus Richtung Aachen wird sie aus dem System des ESTW Aachen gespeist, aus Richtung Hammerbrücke gibt der Régulateur Block 53, Verviers, die Zugnummern manuell in das erste Streckenfeld auf der Grenzstrecke ein.
   Die ZNA übernimmt in der Regel beim Schrankenwärter, Po 58, die Verständigung über den Zugverkehr aus Richtung Aachen Hbf.

2. **Randgerät**
   Das Randgerät ist an das System des belgischen ESTW in Verviers angebunden und wird aus diesem System gespeist. Dieser Monitor zeigt dem Schrankenwärter, Po 58, die Abfahrt der Züge in Welkenraedt bzw. Thimister an. Der Randpost übernimmt somit die Verständigung über den Zugverkehr aus Richtung Welkenraedt bzw. Thimister.

Störungen der ZNA meldet der Schrankenwärter an den özF Aachen Hbf in Duisburg, der seinerseits die EVZS verständigt.
Störungen des Randgerätes meldet der Schrankenwärter an den Régulateur Block 53, Verviers, der seinerseits die Entstörung veranlasst.

3.2.6 Stellwerke

Zugmeldestellen

Die Grenzstrecke ist zweigleisig in Betrieb; die benachbarten Zugmeldestellen sind
- Überleitstelle Aachen Süd (DB Netz) und
- Abzweigstelle Hammerbrücke (Infrabel).

In der **"Überleitstelle Aachen Süd"** (DB-km 72,700) werden die Weichen und Signale vom örtlich zuständigen özF Aachen Hbf in Duisburg bedient.

Die "**Abzweigstelle Hammerbrücke**" (km Infrabel 144.934) wird vom Régulateur Block 53, Verviers, ferngesteuert.
Für Züge aus Richtung Aachen führt die Abzweigstelle Hammerbrücke die Linie 37 von der Grenze kommend weiter nach Welkenraedt.
Am zweiten Strang der Abzweigstelle Hammerbrücke beginnt die Schnellfahrstrecke SFS 3 nach Liège-Guillemins.

3.2.7 Unterwerke

Siehe Anhang I

3.2.8 Elektrifizierte Strecken

3.2.8.1 Allgemeines

Die Strecke Abzw Hammerbrücke - Abzw Chênée ist für den elektrischen Zugbetrieb mit 25000 Volt Wechselstrom eingerichtet.
Die Systemwechselstelle (3000 V = / 25000V ≈) liegt in Infrabel-km 139.687 der SFS 3.

Die Strecke Aachen Hbf – Abzweigstelle Hammerbrücke - Welkenraedt ist für den elektrischen Zugbetrieb mit 3000 Volt Gleichstrom eingerichtet. Diese Spannung wird von Infrabel durch das Unterwerk Hergenrath auf der Linie 37 (Welkenraedt) eingespeist und reicht bei DB Netz bis zum Systemwechselbahnhof Aachen Hbf (Umschaltbereich zwischen 3kV Gleichstrom und 15 kV, 16,7 Hz Wechselstrom).

Für das Abschalten der Spannung im Oberleitungsnetz mit fest stehender Spannung von 3 kV sind der Répartiteur ES Namur bei Infrabel und der Schaltdienstleiter (SDL) der Zentralen Schaltstelle (Zes) Köln zuständig.

Der Anhang I beschreibt die Oberleitungsinfrastruktur sowie die betrieblichen Anwendungen.

Der Anhang II beschreibt die Betriebsführung in der Oberleitung und Besonderheiten der Systemwechselanlage in Aachen Hbf.

3.2.8.2 Notfalleinrichtung

Der Buschtunnel befindet sich auf dem Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd. DB Netz hat diesen Kunstbau und seine Umgebung mit zusätzlichen Ausrüstungen ausgestattet, die Bestandteil des Notfallkonzeptes sind und somit die Aufgaben der Rettungsdienste erleichtern.
Eine Oberleitungsspannungsprüfeinrichtung (OLSP) und 4 Masterdungs-schalter E 701 bis E 704 (einen je Gleis und Tunneleingang) erlauben zum einen dem Schaltdienstleiter die Bahnerdung ferngesteuert vorzunehmen, nachdem die Oberleitung abgeschaltet wurde. Zum andern ermöglichen sie den Rettungsdiensten zu prüfen ob die abgeschaltete Oberleitung auch geerdet ist. Gegebenenfalls kann die Feuerwehr die Erdung selbst vornehmen (Betätigen des Nottasters).

Die OLSP-Anlage setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- die Masterdungsschalter:
  Die Masterdungsschalter E 701 bis E 704 befinden sich an jedem Gleis beider Tunneleingänge. Nachdem die Schaltgruppen 599 und 598 durch den Repartiteur ES von Namur ausgeschaltet wurden – oder durch Notaus durch den SDL – können diese Masterdungsschalter durch Fernsteuerung die Bahnerdung herstellen. Diese Masterdungsschalter können nur durch den Schaltdienstleiter von Köln ferngesteuert werden. Dem Repartiteur wird ihre aktuelle Stellung jedoch fernangezeigt. Diese Masterdungsschalter dürfen nicht zur Durchführung von Arbeiten verwendet werden.

noch: 3.2.8.2 Notfalleinrichtung / OLSP-Anlage / Bestandteile

- die Schaltschränke:
  ein Schaltschrank zur Kontrolle bzw. zur Bedienung wurde an beiden Portalen des Buschtunnels für die Rettungsdienste angebracht. Letztere können dort mittels Schauzeichen (Leuchtmelder) erkennen, ob die Oberleitung abgeschaltet ist oder nicht, und, ob der Erdungsvorgang läuft, beendet ist, oder nicht stattgefunden hat. Gegebenenfalls, bei Störung an der Fernsteuerung, haben die Rettungsdienste die Möglichkeit die Nottaste zu betätigen und somit selbst die Erdung vorzunehmen. Diese Nottaste ist nur wirksam, wenn die Oberleitung abgeschaltet ist.

- Arbeitsgrenzenschilder:
  sobald die Oberleitungsspannung abgeschaltet und bahngeerdet ist, zeigen zwei Arbeitsgrenzenschilder den Rettungsdiensten deutlich die Stelle auf, die nicht überschritten werden darf. Diese Arbeitsgrenzenschilder sind für jedes Gleis an den Oberleitungsmasten beider Tunneleingänge befestigt.

Das deutsche Regelwerk schreibt außerdem eine periodische Funktionsprüfung der OLSP-Masterdungsschalter vor. Dieser Test kann nur in einer Zugpause stattfinden, die zwischen den beiden Infrastrukturbetreibern festgelegt wurde.
Wenn DB Netz konkret ein Prüfen der OLSP-Anlage wünscht, so benachrichtigt sie die I TM&S. 64, Traffic Operation Liège (=Produktionsdurchführung bei DB Netz) darüber im Voraus. Es gelten die Meldungen H10 bis H12 der Anlage 7, Abschnitt C der Zusatzvereinbarung.

3.2.9 Kunstbauten (Brücken – Tunnel)

Zwischen Üst Aachen Süd und Abzw Hammerbrücke befindet sich der aus zwei getrennten Röhren bestehende **Buschtunnel**.
Die zum Gleis 955 gehörende Röhre (Gleis 1 KAS alt)
erstreckt sich von km 73,558 bis km 74,250;
die zum Gleis 956 gehörende Röhre (Gleis 2 KAS alt)
erstreckt sich von km 73,557 bis km 74,268.

3.2.10 Heißläuferortungsanlagen auf der Schnellfahrstrecke SFS 3

3.2.10.1 Ort und Wirkungsweise der Heißläuferortungsanlagen

Auf der Schnellfahrstrecke SFS 3 sind Detektoren für Heißläufer, zum einen in den beiden Gleisen in Chênée, km 104.7, und zum anderen in den beiden Gleisen in Thimister, km 124.1, eingebaut.

Die Aufgabe dieser Detektoren besteht darin bei Vorbeifahrt der Züge den thermischen Zustand der Achslager zu messen. Sobald der Detektor eine überhöhte Temperatur eines Achslagers registriert, sendet dieser eine Alarmmeldung an den Block 12 in Brüssel.

noch: 3.2.10.1 Ort und Wirkungsweise der Heißläuferortungsanlagen

Diese kann - je nach registrierter Temperatur

- **eine einfache Alarmmeldung** sein
  - Meldung an den Block 12 mit der Aufforderung an den Regulateur, die notwendigen Maßnahmen hierzu zu ergreifen,
- **eine Alarmmeldung "Gefahr"** sein
  - Meldung an den Block 12 verbunden mit einer unmittelbaren automatischen Auswirkung auf die Signale:
    - selbsttätiger Halt des betreffenden Zuges an einer bestimmten haltzeigenden Merktafel im dahinter liegenden Streckenabschnitt; diese Merktafel ist mit den Buchstaben DWBC gekennzeichnet;
    - selbsttätiges Nicht-Aufhäufen der Züge;
    - selbstauslösende Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h im Nachbargleis.

Die nachstehenden Maßnahmen sind anzuwenden, wenn der Zug mit Alarmmeldung in Richtung der DB verkehrt.

3.2.10.2 Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer einfachen Alarmmeldung)

Der Regulateur Block 12

- trifft die betrieblichen Maßnahmen in seinem Stellwerk (Benachrichtigung des Lokführers des georteten Zuges die Geschwindigkeit auf 160 km/h zu begrenzen, ...);
- gibt die vom Detektor erhaltenen Informationen weiter an
- den Triebfahrzeugführer (mittels GSM oder GSM-R) und
- den Regulateur im Block 53 Verviers.

Der Regulateur Block 53

- gibt die erhaltenen Informationen weiter an den özF Aachen Hbf in Duisburg,
- stellt den Zug am Signal N-L.53 oder NX-L.53 und
- schreibt dem Triebfahrzeugführer eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h zwischen der Staatsgrenze (DB km 76,960) und Aachen Hbf (DB km 70,200) vor.
- wendet die Anlage 7, Abschnitt E, Meldung G 10 an.

3.2.10.3 Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer (Feststellen einer Alarmmeldung "Gefahr")

Selbsttätige Sicherheitsmaßnahmen durch das ESTW

- automatisches Anhalten des Zuges in Höhe der im dahinter liegenden Streckenabschnitt haltzeigenden Merktafel DWBC;
- automatisches Einrichten einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h im Nachbargleis;
- automatisches "Nicht-Aufhäufen" der Züge.

Maßnahmen durch den Regulateur Block 12:

- trifft die betrieblichen Maßnahmen in seinem Stellwerk (Info an Triebfahrzeugführer, an Disposition, …) und
- lässt den Zug vom Triebfahrzeugführer untersuchen;
- erhält vom Triebfahrzeugführer den Untersuchungsbericht, entweder
  - kann der Zug ohne Einschränkungen weiterfahren
    oder
  - gilt der Zug als "liegengeblieben" und wird durch Infrabel hereingeholt
    oder
  - kann der Zug in Richtung DB mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h bis Aachen Hbf weiterfahren unter der Bedingung, dass das Nachbargleis geräumt und gesperrt ist;
  - benachrichtigt den Regulateur Block 53.

Im Fall der Weiterfahrt mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h bis Aachen Hbf als Untersuchungsergebnis durch den Triebfahrzeugführer schreibt DB Netz folgendes vor:

- zunächst eine Weiterfahrt mit 20 km/h bis zum Esig in Aachen Hbf mit Räumung und Sperren des Nachbargleises zwischen der Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Süd (ist zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur, Block 53 zu vereinbaren) **und** mit Räumung des Nachbargleises zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf (durch den özF Aachen Hbf in Duisburg festzulegen); der Triebfahrzeugführer untersucht das betroffene Achslager am Esig in Aachen Hbf und teilt dem özF Aachen Hbf in Duisburg das Ergebnis mit (Weiterfahrt in den Bahnhof oder liegen bleiben).
- eine neue Untersuchung des betroffenen Achslagers findet im Bahnhof Aachen Hbf statt.

Maßnahmen bei Weiterfahrt mit 20 km/h bis Aachen Hbf

Fährt der Zug mit 20 km/h und Räumung des Nachbargleises weiter nach Aachen Hbf, wenden der Regulateur Block 53 und der özF Aachen Hbf in Duisburg die Meldungen G20 bis G29 der Anlage 7, Abschnitt E an unter Berücksichtigung:

- dass die Weiche 03 der Abzweigung Hammerbrücke nicht in Rechtslage befahren werden darf;
- dass die Weichen der Überleitstelle Aachen Süd nicht in abzweigender Lage befahren werden dürfen.

3.2.11 Gleisfreimeldeanlagen

Auf der Grenzstrecke sind vorhanden:

Achszählkreise des ESTW Aachen
in beiden Gleisen 955 und 956 von Aachen Süd (km DB 72,357) bis Abzw Hammerbrücke (km Infrabel 145.403).

Gleisstromkreise des ESTW Verviers

- Im Gleis 955 zwischen Abzw Hammerbrücke (Sig TX-L 53 in km 145,858) bis zum Sig 0712 in km 76,438.
- Im Gleis 956 zwischen Sig 0702 in km 76,439 bis zur Abzw Hammerbrücke (Sig T-L 53 in km 145.858).

3.2.12 Zugsicherungs-/Zugsteuerungssystem

3.2.12.1 Zugbeeinflussung

Alle DB Netz-Ks-Signale auf der Grenzstrecke sind mit PZB 90 ausgerüstet.
Zusätzlich sind die Infrabel-Vorsignale t-l und tx-l.53 mit PZB 90 ausgerüstet.
Zusätzlich ist zwischen Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke ein mit PZB-Magneten ausgerüsteter Geschwindigkeitsprüfabschnitt (65 km/h) aus folgendem Grund eingerichtet: Ein Zug der auf der Grenzstrecke in Richtung Hammerbrücke (SFS 3 oder Strecke 37) verkehrt, die Vorsignale t-l.53 bzw. tx-l.53 in Fahrtstellung bereits passiert hat, jedoch am Signal T-L.53 bzw. TXL.53 angehalten werden muss (Signalhaltfall durch den Regulateur), erhält durch das Einwirken der PZB-Magnete eine Zwangsbremsung.
Die Zwangsbremsung wird, je nach festgestellter Geschwindigkeit, am 2000 Hz Magnet im Infrabel km 146.385 oder am 500 Hz Magnet im Infrabel km 146.159 ausgelöst.

Alle DB Netz-Ks-Signale und alle Infrabel-Signale auf dem Grenzstreckenabschnitt zwischen Aachen Hbf und Abzw. Hammerbrücke (einschließlich) sind mit TBL 1+ ausgerüstet.

Alle Signale in den Gleisen 6, 7, 8 und 9 im Grenzbahnhof Aachen Hbf sind mit PZB 90 und TBL 1+ ausgerüstet.

Alle auf der Grenzstrecke verkehrenden Züge müssen mit einem der beiden Zugsicherungssysteme (PZB 90/TBL 1+) ausgerüstet sein.

Alle DB Netz-Ks-Signale und alle Infrabel-Signale auf der Grenzstrecke sind mit „Crocodile“ ausgerüstet (Ausnahme: die Ausfahrsignale in Aachen Hbf in Richtung Belgien).

Die Schnellfahrstrecke SFS 3 ist mit ETCS ausgerüstet.

Die L 37 Strecke in Richtung Welkenraedt ist mit TBL 1+ und „Crocodile“ ausgerüstet.
Eine Übersicht der Balisen / PZB befindet sich nachstehend im Punkt 3.2.12.5.

3.2.12.2 Transition (Möglichkeit des Wechselns der Zugsicherungssysteme während der Fahrt unabhängig vom Stromsystem)

Auf dem Abschnitt zwischen Abzw. Hammerbrücke und Aachen Süd ist eine Transition von den Zugbeeinflussungssystemen ETCS Level 1 <-> STM PZB bzw. von STM Belgien <-> STM PZB in Betrieb. Dies bedeutet, dass eine fahrzeugseitige Umschaltung des Zugsicherungssystems während der Fahrt möglich ist.

Die Transition erfolgt mittels einer Ankündigungsbalisengruppe (Datenpunkt A) und im definierten Abstand einer Ausführungsbalisengruppe (Datenpunkt TR).
Beide Datenpunkte sind mit je zwei Balisen ausgestattet.

Der Ausfall schon einer Balise eines Datenpunktes führt zu einer Zwangsbremsung bis zum Stillstand, zusätzlich wird diese Störung dem Tf anzeigt.

Bei einem Ausfall des kompletten Datenpunktes erfolgt der Wechsel später bzw. ohne eine Ankündigung, daraus kann der Tf auf eine Balisenstörung schließen.

Anordnung der Balisen für die Fahrtrichtung Belgien –Deutschland

Von der SFS 3 bzw. der L 37 kommend sind die Datenpunkte A und TR so angeordnet, dass eine Transition von ETCS Level 1 bzw. STM Belgien nach STM PZB noch vor Erreichen der Vorsignale 07V02 bzw. 07V12 sichergestellt wird und die Gleismagnete (GM) 1000 Hz bei Warnstellung der Signale durch die PZB fahrzeugseitig erfasst und ausgewertet werden.
Dies gilt auch bei Ausfall beider Balisen eines der Datenpunkte A oder TR.

Die Transition wird in diesem Fall verzögert (bei Ausfall des Datenpunktes TR) durch den noch intakten Datenpunkt „A“ ausgeführt und erfolgt noch vor Erreichen der o.g. Vorsignale.

Lage der Transitionsbalisen:

- Datenpunkt A in km 145,088 aus Richtung SFS 3

- Datenpunkt A in km 145,054 aus Richtung L 37

- Datenpunkt TR in km 145,538 Ausführung der Transition aus Richtung SFS 3 und L 37

Anordnung der Balisen Fahrtrichtung Deutschland – Belgien

1. Für eine Weiterfahrt in Richtung SFS 3

   Die Ankündigungsbalisen (A) für eine Transition von STM PZB nach ETCS Level 1 befinden sich in Höhe der Vorsignale tx-l.53 und t-l.53. Fahrzeuge, die unter PZB aus Richtung Aachen Hbf verkehren, nehmen je nach Signalstellung noch die Information der GM 1000 Hz an den Vorsignalen tx-l.53 bzw. t-l.53 auf. Bei Weiterfahrt erfolgt am Standort der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 die Transition nach ETCS Level 1. Bei Halt zeigendem oder gestörtem Signal TX-L.53 bzw. T-L.53 erfolgt eine Transition nach STM Belgien in km 146,829. Der Modus STM Belgien wird in diesem Fall bis zum Standort der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 beibehalten.

noch: 3.2.12.2 Transition (Möglichkeit des Wechselns der Zugsicherungssysteme während der Fahrt unabhängig vom Stromsystem) / Anordnung der Balisen Fahrtrichtung Deutschland – Belgien

2. Für eine Weiterfahrt in Richtung L 37

Die Ankündigungsbalisen für eine Transition nach STM Belgien befinden sich ebenfalls in Höhe der Vorsignale tx-l.53 und t-l.53. Im Regelfall erfolgt 700 m hinter den Vorsignalen tx-l.53 bzw. t-l.53 in km 146,829 die Transition nach STM Belgien.

Hinweis: Dies geschieht bei Fahrtstellung der Signale TX-L.53 bzw. T-L.53 und der Geschwindigkeitsinformation V=80 km/h, sowie bei Halt zeigendem oder gestörtem Hauptsignal.

Lage der Transitionsbalisen:

- Datenpunkt A in km 147.534 (Infrabel)/ km 76,575 (DB Netz) - Ankündigung der Transition in Richtung SFS 3 und L 37

- Datenpunkt TR in km 146.829 - Ausführung der Transition nach STM Belgien in Richtung L 37

- Datenpunkt TR in km 145,861 - Ausführung der Transition nach ETCS Level 1 in Richtung SFS 3

3.2.12.3 Andere Balisen

Informationsbalisen AILS (Arrondissement Infrastructure LGV)

- 089 2008 im Gleis 956 und 089 2006 im Gleis 955 DB Netz-km 74,854
- 089 2007 im Gleis 956 und 089 2005 im Gleis 955 DB Netz-km 75,524
- 253 03210 im Gleis 956 und 253 03209 im Gleis 955 Infrabel-km 146.598
- 253 03208 im Gleis 956 und 253 03207 im Gleis 955 Infrabel-km 146.143

Diese Balisen beeinflussen die Züge der Fahrtrichtung Deutschland – Belgien zur SFS 3 und dienen als Vorbereitung für die Fahrt im Zugsicherungssystem ETCS Level 2 auf der SFS 3.

Balise AILS out RBC Nr. 253 03201 Infrabel-km 145.175 im eingleisigen Abschnitt zur Strecke 37

Diese Balise beeinflusst die Züge der Fahrtrichtung Deutschland – Belgien und dient zum Abschalten des Zugsicherungssystems ETCS Level 2 bei Nichtbefahren der SFS 3.

Balise 089-2002 (Gleis 955), 089-2004 (Gleis 956) in DB Netz-km 76,527

Diese Balisen geben dem Zug eine Information über das zur Anwendung kommende Zugbeeinflussungssystem im jeweils anderen Land.

3.2.12.4 Störung und Instandsetzung

3.2.12.4.1 Störungen im Zusammenhang mit der Transition

Maßnahmen bei gestörten Datenpunkten A (Ankündigungsbalisen)
bzw. TR (Ausführungsbalisen)

Bei nicht erfolgter Transition fällt das Tfz automatisch in das nächst-niedrigere Zugsicherungssystem zurück. Das heißt beispielsweise, wenn die Transition von Belgien kommend nach PZB nicht erfolgreich ist, wird der Zug im Zugsicherungssystem „TBL 1+“ weitergeführt.

Bemerkungen:

1. Bei nicht stattgefundener Transition zu PZB erfolgt als Rückfallebene eine Transition hin zu TBL 1+. Bei der Nutzung von TBL 1+ gilt eine signalisierte zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf.
2. Bei nicht stattgefundener Transition zu PZB oder TBL 1+ kann der Zug seine Fahrt bis Aachen Hbf fortsetzen. Bei dieser Fahrt ohne PZB und ohne TBL 1+ gilt eine signalisierte zulässige Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h bis Aachen Hbf. Diese Geschwindigkeitsvorgabe wird zusätzlich durch eine Balise in km 147.147 abgesichert.

Bei nicht erfolgter Transition werden für den Fdl Aachen Hbf und den Regulateur Block 53 keine betrieblichen Handlungen erforderlich.

Der Ausfall einer Balise oder einer Balisengruppe wird vom Tf über GSM-R an den zuständigen Fdl gemeldet.
Der Fdl informiert gemäß Regelwerk die für die Entstörung zuständige Stelle.
Die Zuständigkeit zur Entstörung der jeweiligen Balise ist der Tabelle unter Punkt 3.2.12.5 zu entnehmen.

Muss die Störung durch das Nachbarinfrastrukturunternehmen behoben werden, so muss sie dem Nachbarfahrdienstleiter/Regulateur mitgeteilt werden. Dieser benachrichtigt die für die Entstörung zuständige Stelle.

Die jeweiligen Fahrdienstleiter/Regulateurs benachrichtigen sich gegenseitig über jede Störung einer Balise auf ihrem Netz. Hierzu tauschen sie die Meldungen 14 A, 14 B, 14C1 oder 14C2 der Anlage 7, Abschnitt A aus.

Meldung 14 A:
Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer …… hat eine Störung der Balise in km …… gemeldet.

Meldung 14 B:
Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer …… hat eine Störung der Balise am Signal …… gemeldet.

Meldung 14 C 1:
Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer …….. hat eine Störung des PZB-Magneten gemeldet am Signal ……. . Der PZB-Magnet ist ständig wirksam.

Meldung 14 C 2:
Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer …….. hat eine Störung des PZB Magneten gemeldet am Signal ……. . Der PZB-Magnet ist ständig unwirksam.

3.2.12.4.2 Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems

Bei Störungen des Zugsicherungssystems (PZB und/oder TBL 1+) gelten, unabhängig von den zum Einsatz kommenden Fahrzeugen, auf der Grenzstrecke folgende Regelungen:

1. **Fahrzeugeinrichtung gestört**

   Regeln für den Triebfahrzeugführer

   Eine Störung an der Fahrzeugeinrichtung muss der Triebfahrzeugführer der Betriebszentrale/bzw. dem Traffic Control melden. Ein signalgeführter Zug darf mit 50 km/h auf dem deutschen Streckenabschnitt weiterfahren.

2. **Störungsmeldungen durch den Triebfahrzeugführer**

   Störungen einer Streckeneinrichtung des Zugsicherungssystems (TBL 1+/PZB) ist unverzüglich dem Fdl Aachen Hbf bzw. dem Traffic Control zu melden.

   Bei einer Störungsmeldung einer PZB-Einrichtung muss der Triebfahrzeugführer angeben, ob der PZB-Magnet ständig wirksam oder ständig unwirksam ist.
   Die Mitarbeiter bei Traffic Control informieren umgehend den Regulateur Block 53 über bekannte Störungen.
   Die beteiligten Fahrdienstleiter unterrichten sich gegenseitig über eine bestehende Störung des Zugsicherungssystems auf der Grenzstrecke (siehe Meldungen 14A oder 14B oder 14C1 oder 14C2 der Anlage 7, Abschnitt A).

   Der Fdl informiert gemäß Regelwerk die für die Entstörung zuständige Stelle.
   Die Zuständigkeit zur Entstörung des jeweiligen PZB-Magnets / der jeweiligen Balise ist der Tabelle unter Punkt 3.2.12.5 zu entnehmen.

noch: 3.2.12.4.2 Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems

3. Maßnahmen bei Störungen der Streckeneinrichtung

Aufgrund der unterschiedlichen Behandlung von Störungen der Streckeneinrichtungen des Zugsicherungssystems bei Infrabel und DB Netz wird die Grenzstrecke zur Störungsbearbeitung in zwei Abschnitte unterteilt.

1. Grenzstreckenabschnitt
   Blocksignale 0702/0712 (ausschl.) - Üst Aachen Süd – Aachen Hbf (einschl.)

   - Bei Störungen von PZB-Streckeneinrichtungen gelten die in der Ril 408 genannten Regelungen.
   - Bei Störungen von TBL 1+ Balisen finden die Regelungen aus der Ril 408, die für die Anwendung bei gestörten PZB-Streckenein-richtungen gelten, sinngemäß auch für das Zugsicherungssystem TBL 1+ Anwendung.

   Störungen auf diesem Grenzstreckenabschnitt werden ausschließlich durch den özF Aachen Hbf West abgearbeitet.

2. Grenzstreckenabschnitt
   Blocksignale 0701/0711 (ausschl.)– Abzw. Hammerbrücke (einschl.)

   Auf diesem Abschnitt sind bei Störungen gemäß angehängter Tabelle die Triebfahrzeugführer der Züge in Richtung Belgien durch Befehl 12 anzuweisen im genannten Abschnitt mit höchstens 50 km/h zu fahren. Zusätzlich ist bei Störungen an PZB-Magneten dem Tf durch Befehl 12.4 mitzuteilen, ob die gestörte Streckeneinrichtung ständig wirksam oder ständig unwirksam ist.
   Die Triebfahrzeugführer in Richtung Deutschland erhalten hierzu vom Regulateur Block 53 einen Befehl E 370 (Rubrik 12, Begründungs-nummer 90) = 50 km/h mit dem entsprechenden französischsprachigen Wortlaut: „Störung Balise im km …../ am Signal …….."; bei PZB mit dem Wortlaut:
   „Störung PZB Magnet am Signal …. – ständig wirksam/ständig unwirksam".

   Für das Ausstellen des Befehls ist der Fdl zuständig, der an dem Signal, welches den Abschnitt als „Startsignal" begrenzt, die Zustimmung zur Fahrt erteilt.

   Eine Störung des Zugsicherungssystems in diesem Abschnitt ist immer dem Nachbarfahrdienstleiter mitzuteilen. Hierzu tauschen sie die Meldungen 14A oder 14B oder 14C1 oder 14C2 der Anlage 7, Abschnitt A aus. Dadurch ist sichergestellt, dass nach Bekanntwerden der Störung die betrieblichen Maßnahmen durch den ablassenden Fahrdienstleiter vorgenommen werden.

Ist die Störung behoben, so teilen sich die Fahrdienstleiter/Regulateur dies gegenseitig mit Meldung 14 D der Anlage 7, Abschnitt A mit.

noch: 3.2.12.4.2 Maßnahmen bei Störungen des Zugsicherungssystems

Übersicht über die gestörten Streckeneinrichtungen und die Vorgabe zur Fahrt mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit

Gleis 955

Gestörte Streckeneinrichtung des Zugbeeinflussungssystems am Signal/ in km....	Abschnitt, in dem das Fahren mit Vmax 50 km/h angeordnet werden muss
Fahrtrichtung Deutschland ➔ Belgien	
km 76,580 (Signal tx-l.53)	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
km 146.385 (GPÜ 65)	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
km 146.159	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
Fahrtrichtung Belgien ➔ Deutschland	
km 146.288 (Signal 07V12)	von Signal N-L.53/ S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712
km 76,689	von Signal N-L.53/ S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712
Km 76,445 (Signal 0712)	von Signal N-L.53/S-L.53/SX-L.53 bis Signal 0712

Gleis 956

Gestörte Streckeneinrichtung des Zugbeeinflussungssystems am Signal/ in km....	Abschnitt, in dem das Fahren mit Vmax 50 km/h angeordnet werden muss
Fahrtrichtung Deutschland ➔ Belgien	
km 76,580 (Signal t-l.53)	von Signal 0711 bis Signal T-L.53
km 146.385 (GPÜ 65)	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
km 146.159	von Signal 0701 bis Signal TX-L.53
Fahrtrichtung Belgien ➔ Deutschland	
km 146.288 (Signal 07V02)	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702
km 76,689	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702
Km 76,445 (Signal 0702)	von Signal N-L.53/NX-L.53/S-L.53/ SX-L.53 bis Signal 0702

3.2.12.5 Übersicht über die auf der Grenzstrecke Aachen Hbf (ausschl.) - – Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke verlegten Balisen/PZB-Magnete

Numéro de la balise/dispositif PZB et emplacement / Balisennummer/PZB Magnet und Standort	Type	ENTRETIEN / INSTAND-HALTUNG
253 4020 – km 145.088 (entre/zw. N-L.53 – Hammerbrucke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4021 - Km 145.088 (entre/zw. NX-L.53 – Hammerbrucke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4042 - km 145.054 (entre/zw. S-L.53 – Hammerbrucke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 4043 - km 145.054 (entre/zw. SX-L.53 – Hammerbrucke)	Balise de transition (annonce) Transitionsbalise (Ankündigung)	INFRABEL
253 3201 – Km 145.175 (entre/zw. SX-L.53 aiguillage/Weiche 02 L)	Abschalten ETCS 2 Balise AILS OUT RBC ETCS 2	INFRABEL
253 4022 - km 145.538 (entre/zw. Aiguillage/Weiche 03AL – TX-L.53)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
253 4023 - Km 145.538 (entre/zw. Aiguillage/Weiche 03BL – T-L.53)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
253 4004 Signal TX-L.53	Balise de transition (exécution) et TBL 1+ Transitionsbalise (Ausführung) und TBL 1+	INFRABEL
253 4006 Signal T-L.53	Balise de transition (exécution) et TBL 1+ Transitionsbalise (Ausführung) und TBL 1+	INFRABEL
253 3207 – Km 146.143 (entre/zw. TX-L.53 – 07V12)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 3208 – Km 146.143 (entre/zw. T-L.53 – 07V02)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 4005 – Km 146.157 (entre/zw. TX-L.53 – 07V12)	Balise d'annonce TBL 1+ Ankündigungsbalise TBL 1+	INFRABEL
253 4007 – Km 146.157 (entre/zw. T-L.53 – 07V02)	Balise d'annonce TBL 1+ (SBG) Ankündigungsbalise TBL 1+	INFRABEL
253 0051 – Km 146.288 Signal 07V12	Dispositif PZB 1000Hz + Balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz + Balise TBL 1+	INFRABEL und DB NETZ
253 0052 – Km 146.288 Signal 07V02	Dispositif PZB 1000Hz + Balise TBL 1+ PZB Magnet 1000Hz + Balise TBL 1+	INFRABEL
253 3209 – Km 146.598 (entre/zw. 07V12 – frontière/Grenze)	Information Balise AILS	INFRABEL und DB NETZ
253 3210 – Km 146.598 (entre/zw. 07V02 – frontière/Grenze)	Information Balise AILS	INFRABEL
253 – 4040 – Km 146.829 (entre/zw. 07V12 – frontière/Grenze)	Balise de transition (exécution) Transitionsbalise (Ausführung)	INFRABEL
km 76,530 (t-l.53)	PZB 1000Hz	DB Netz
km 76,580 (tx-l.53)	PZB 1000Hz	DB Netz
km 146.385 (GÜ 65) im Gleis 955 und 956	PZB 2000Hz	DB Netz
km 146.159 im Gleis 955 und 956	PZB 500Hz	DB Netz

3.2.12.6 Begriffe und Abkürzungen

Abkürzung	Begriff
Transition	Wechsel der Zugbeeinflussungseinrichtungen beim Übergang zu einem anderen Zugsicherungssystem
STM PZB	Zugsicherungssystem in Deutschland
STM Belgien	Zugsicherungssystem in Belgien (TBL 1+/Crocodile)
Balise	Übertragungspunkt im Gleis der Streckeneinrichtung (Transponder für die Informationsübertragung zwischen Strecke und Fahrzeug)
Einzelbalise	Anordnung einer Balise am Bezugsort
Balisengruppe	Anordnung mehrerer Balisen an einem Bezugsort (Gemäß Bedingungen 2 bis 8 Balisen möglich)
Ankündigungs-Balisengruppe Kurzbez. **„A“**	Balisengruppe zur Ankündigung des Systemwechsels; *Hinweis:* besteht bei der Transition aus 2 Balisen

3.3 Vereinbarung für Instandhaltung und Erneuerung

Jeder Eisenbahninfrastrukturunternehmer ist für die Instandhaltung und Erneuerung seines Anlagenbestandes verantwortlich.

4 Übernahme der Züge

4.1 Fahrzeuge

4.1.1 Zugelassene Fahrzeuge

Es sind nur die Fahrzeuge zugelassen, die die Schienennetznutzungsbedingungen beider Infrastrukturunternehmen erfüllen. Wenn diese Bestimmungen nicht erfüllt sind, ist das Fahrzeug als außergewöhnliche Sendung zu behandeln.

4.1.2 Bedingungen für die Zulassung

Die Bedingungen für die Zulassung richten sich

- bei DB Netz nach den Richtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes,
- bei Infrabel nach den Richtlinien des "Service public fedéral mobilité et transport“ des belgischen Ministeriums der Mobilität.

4.2 Anzahl der Wagen / Radsätze, max. Länge / max. Last

Für Güterzüge mit E-Betrieb und für Reisezüge von Belgien nach Aachen Hbf beträgt die maximale Zuglänge (einschließlich Triebfahrzeuge) 400 m.
Für Güterzüge mit Dieseltraktion gilt diese Längenbeschränkung nicht.

Ausnahmen hiervon bedürfen bei der Trassenanmeldung der Zustimmung von DB Netz, Regionalbereich West, Duisburg.

Für Züge von Aachen Hbf nach Belgien ist wegen der starken Steigung (26,7 ‰) die Last des Wagenzuges zu beachten.

Bei Reisezügen sorgen die EVU für eventuell notwendigen Schiebedienst.

Bei Güterzügen ist der Schiebebetrieb nur mit gekuppeltem Schiebetriebfahrzeug zugelassen.

Bilden der Züge

Das Bilden der Züge erfolgt durch die EVU's nach den Richtlinien der jeweiligen Eisenbahninfrastrukturunternehmer.

4.3 Gefahrgut

Für die Durchführung von Gefahrgutzügen oder Zügen mit Gefahrgutsendungen gelten die Sicherheitsbestimmungen beider Eisenbahninfrastrukturunternehmen für den gesamten Zugverkehr auf der Grenzstrecke.

4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Allgemeines
Im internationalen Schienengüterverkehr ist zu beachten, dass ein Transport auf dem gesamten Laufweg als Lü-Sendung durchzuführen ist, auch wenn die Lü-Kategorie nur auf einem Teilabschnitt erfüllt wird.

Beförderungsweg
Über die Grenzstrecke werden Sendungen mit Lademaßüberschreitung und andere außergewöhnliche Sendungen nur dann befördert, wenn ihre Beförderung über diese Strecke mit Transportanordnung **und** BNX TE (Bulletin Transport Exceptionnel) eingelegt wird; in diesen Unterlagen wird die BZA-Nummer (DB Netz) und die Nummer der "autorisation provisoire" (Infrabel) angegeben sowie die Kategorie (z. B. Lü Anton), die in den Zugmeldungen angegeben werden muss.
Die Beförderungsbedingungen für Lademaßüberschreitungen werden in Form eines Schlüssels (Kategorie) bekannt gegeben.
Es bedeuten:
A (Anton) = ohne besondere betriebliche Maßnahmen in Bezug auf das Nachbargleis;
B (Berta) = darf nur gewöhnlichen Sendungen sowie anderen „Anton"- oder „Berta"-Sendungen begegnen;
C (Cäsar) = darf nur gewöhnlichen Sendungen und „Anton"- Sendungen begegnen;
D (Dora) = darf keinem Fahrzeug begegnen – Räumen und Sperren des Nachbargleises

Diese Kategorie ist in der Transportanordnung und im BNX angegeben.

noch: 4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Kombiverkehr

Transporte des kombinierten Verkehrs werden bei DB Netz nach der DB-Netz-Fahrplananordnung für Kombi-Verkehr, bei Infrabel nach Angaben aus den betrieblichen Dokumenten durchgeführt.

Transportanordnung

Jede Bahn (Infrabel: Zentrale in Brüssel I TM&S.54; DB Netz: Regionalbereich West) gibt rechtzeitig Anordnungen/Bulletins für die Durchführung der außergewöhnlichen Transporte heraus.

Die Anordnungen/Bulletins müssen enthalten:

1. die Genehmigungsnummern beider Bahnen;
2. in einigen Fällen die Wagennummer;
3. den Verkehrstag
   (dieser wird ggf. durch eine besondere Anordnung / Bulletin bekannt gegeben);
4. den Beförderungsplan (bei Beförderung im Regelgüterzug) bzw. Fahrplan
   (bei Beförderung im Sondergüterzug) und
5. die Beförderungsbedingungen vom Grenzbahnhof der übergebenden Bahn bis zum Grenzbahnhof der übernehmenden Bahn.

Vormeldungen zwischen Fahrdienstleiter und Régulateur

Der übergebende Fahrdienstleiter/Régulateur meldet dem übernehmenden Fahrdienstleiter/Régulateur rechtzeitig vor der Abfahrt des Beförderungszuges den Transport vor

- in Richtung Aachen Süd - Hammerbrücke unter Angabe der BZA/TE-Nummer;
- in Richtung Hammerbrücke - Aachen Süd unter Angabe der TE/BZA Nummer.

Diese Vormeldungen zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, erfolgen per Fax.

Zusatz bei der Zugmeldung

Alle Züge mit Lademaßüberschreitung werden mit dem Zusatz „Lü … (Kategorie)“
- z.B. „Lü Dora“ - fernmündlich angeboten, angenommen und abgemeldet
(siehe Meldungen 26A – 29A der Anlage 7, Abschnitt A für Gleis 955,
siehe Meldungen 26B – 29B Anlage 7, Abschnitt A für Gleis 956).

noch: 4.4 Außergewöhnliche Sendungen

Lü-Sendungen der Kategorie Dora

Muss eine Lü-Sendung der Kategorie „Dora“ auf dem Streckenabschnitt befördert werden,

- beantragt der übergebende Fahrdienstleiter /Régulateur die Sperrung des Nachbargleises
  - (siehe Meldungen C1xx – C2xx der Anlage 7, Abschnitt B für Gleis 955 und
  - siehe Meldungen D1xx – D2xx der Anlage 7, Abschnitt B für Gleis 956)
- sorgt für die Räumung von Fahrzeugen aus dem Gefahrenbereich der Lü-Sendung.

Der übernehmende Fahrdienstleiter /Régulateur übermittelt – wie vorgesehen – die Erlaubnis.

Besondere Beförderungsbedingungen

Besondere Beförderungsbedingungen (wie zum Beispiel Geschwindigkeits-einschränkungen), die zur Durchführung einer Lü-Sendung auf der Grenzstrecke beachtet werden müssen, werden in der Transportanordnung bzw. im Bulletin genannt und dem Triebfahrzeugführer durch den Fahrdienstleiter / Régulateur der jeweils übergebenden Bahn für den Streckenbereich zwischen Welkenraedt und Aachen Hbf bekannt gegeben.

Besondere Beförderungsbedingungen, die für eine Lü-Sendung auf dem **übernehmenden** Streckenabschnitt beachtet werden müssen, werden dem Triebfahrzeugführer wie folgt mitgeteilt:

- Der özF Aachen Hbf in Duisburg erteilt ggf die notwendigen Befehle (z.B. Geschwindigkeitseinschränkung und andere Einschränkungen, …);
- Der Régulateur Block 53, Verviers, erteilt gegebenenfalls den notwendigen Befehl (z.B. Geschwindigkeitseinschränkung und andere Einschränkungen, …).

4.5 Zugsignale

Spitzensignal

Auf der Grenzstrecke führen die Züge an der Zugspitze das Nachtzeichen des Spitzensignals auch am Tage.

Zugschlusssignale

Folgende Zugschlusssignale sind erlaubt:

- zwei selbstleuchtende Zugschlusslampen, die auf dem Netz von Infrabel und bei DB Netz gemäß Ril 301 (Signalbuch) zugelassen sind;
- die zwei bei Triebfahrzeugen und Reisezugwagen eingebauten Zugschlussleuchten, wenn sie eingeschaltet sind.

Schlussscheiben sind nicht zugelassen.

5 Betrieb

5.1 Betriebssystem

Die zweigleisige, elektrifizierte Grenzstrecke verbindet die beiden Infrastrukturbereiche von DB Netz (Deutschland) und Infrabel (Belgien).
Die Spurweite beträgt 1435 mm.
Die Energieversorgung für den Fahrstrom erfolgt durch 3000 Volt Gleichstrom nach belgischem System.

5.2 Betriebsregeln

5.2.1 Betriebsabwicklung auf der Grenzstrecke

Die Betriebsabwicklung wird zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, geregelt.

5.2.2 Fahrordnung

Gemäß der deutschen Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) ist für den deutschen Streckenabschnitt der Grenzstrecke zwischen Aachen Süd und der Landesgrenze der Rechtsfahrbetrieb vorgeschrieben. Die Signal- und Zugsicherungsanlagen wurden dementsprechend gebaut.

Auf dem belgischen Streckenabschnitt der Grenzstrecke zwischen Abzweigstelle Hammerbrücke und der Landesgrenze gilt der Linksfahrbetrieb. Auch hier sind die Signal- und Zugsicherungsanlagen entsprechend eingerichtet.

Die Fahrordnung wechselt somit für jeden Zug in Höhe der Landesgrenze von Rechts- auf Linksfahrbetrieb und umgekehrt. Als Folge davon wechselt jeder Zug in Höhe der Landesgrenze vom Regelgleis auf das Gegengleis und umgekehrt.

Zur Durchführung eines sicheren Eisenbahnbetriebes werden für die Grenzstrecke die Begriffe „Regelgleis“ und „Gegengleis“ nicht verwendet.
Stattdessen werden die Gleisbezeichnungen des belgischen ESTW Verviers zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd angewendet:

Gleis Infrabel	Fahrtrichtung	Lage
955	Aachen Süd -> Hammerbrücke	rechts
	Hammerbrücke -> Aachen Süd	links
956	Aachen Süd -> Hammerbrücke	links
	Hammerbrücke -> Aachen Süd	rechts

In einigen betrieblichen Meldungen wird daher die Gleisnummer mit der Fahrtrichtung des Zuges angegeben.

5.2.3 Planmäßige Durchführung der Züge im Linksbetrieb

Zur Herstellung einer berechenbaren, einheitlichen Fahrordnung werden die Züge auf der Grenzstrecke planmäßig im Linksbetrieb durchgeführt.
Von diesem Grundsatz darf bei in Hergenrath haltenden Zügen wegen der Bahnsteigbenutzung und der damit verbundenen Reisendenlenkung nur im Störungsfall abgewichen werden (siehe Artikel 5.7.5.7).

Fahrtrichtung der Züge	benutzen planmäßig Gleis
Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke	956
Abzw Hammerbrücke – Aachen Süd	955

5.2.4 Parallelfahrten auf der Grenzstrecke

Zur Verbesserung des Betriebsablaufs – besonders unter Berücksichtigung der in Hergenrath haltenden Züge – dürfen beide Streckengleise von Zügen in der gleichen Fahrtrichtung genutzt werden, wenn

- keine Streckenbegehung auf der Grenzstrecke stattfindet,
- keine Arbeitsstellen oder Bahnübergangsposten (Po 58) auf der Grenzstrecke über den Zugverkehr zu verständigen sind und
- der Schrankenwärter „Po 58“ planmäßig durch die ZNA über die Parallelfahrt verständigt wird.

Bei Störung der Zugnummernmeldeanlage ist der Schrankenwärter „Po 58“ über die Parallelfahrt der Züge zu verständigen.

5.2.5 Änderung in der Reihenfolge der Züge

Änderungen in der gemäß Fahrplan vorgesehenen Reihenfolge der Züge müssen vorher mit dem benachbarten Fahrdienstleiter / Régulateur und im Einvernehmen mit Traffic Control / BZ Duisburg vereinbart werden.

5.2.6 Vorzeitiges Ablassen der Züge

Nach entsprechender Verständigung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, sowie im Einvernehmen mit Traffic Control / BZ Duisburg, dürfen Züge, deren Abfahrtzeit nicht veröffentlicht ist, vor der im Fahrplan angegebenen Zeit abgelassen werden.
Die Triebfahrzeugführer werden nicht besonders verständigt.

5.2.7 Vormelden von Reise- und Güterzügen

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg melden sich gegenseitig **Verspätungen** von 5 Minuten und mehr sowie Verspätungsänderungen von mehr als 5 Minuten.
Die Meldungen sollen spätestens 5 Minuten vor der planmäßigen Ab- oder Durchfahrzeit abgegeben werden.
Die Verspätungsmeldungen sowie die übrigen Besonderheiten im Zugverkehr sind dem Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur nach der Zusammenstellung der Meldungen in Anlage 8 zu melden, sobald sie bekannt werden.

5.2.8 Nachschieben von Zügen

Das Nachschieben von Zügen bis Aachen Süd mit nicht gekuppelter Diesel-Schiebelok ist nur im Ausnahmefall unter Erfüllung besonderer betrieblicher Maßnahmen zugelassen.

Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

Nachschieben von Reisezügen

Bei Bedarf dürfen Reisezüge in Richtung Infrabel von Aachen Hbf bis Welkenraedt mit Diesel-Tfz nachgeschoben werden. Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.

Beim Nachschieben wird das Schiebe-Triebfahrzeug mit dem Zug gekuppelt.

Das Schiebetriebfahrzeug muss auch auf dem Infrabel-Netz zugelassen sein.

Bemerkung:
Bei Zügen in Doppeltraktion kann auf das Nachschieben verzichtet werden.

Nachschieben von Güterzügen

Bei Bedarf dürfen Güterzüge in Richtung Infrabel von Aachen-Rothe Erde bis Montzen mit Diesel-Tfz nachgeschoben werden.
Die Verständigung zwischen den Triebfahrzeugführern der Zuglok und des Schiebe-Triebfahrzeugs erfolgt über GSM-R-Zugfunk.
Beim Nachschieben wird das Schiebe-Triebfahrzeug mit dem Zug gekuppelt.
Das Schiebetriebfahrzeug muss auch auf dem Infrabel-Netz zugelassen sein.

5.2.9 Betriebsbremsung vor der Gefällestrecke

5.2.9.1 Bremsprüfzone

Alle Züge in Richtung Aachen führen eine Betriebsbremsung durch.Der Anfang der Bremsprüfzone befindet sich für beide Gleise in Infrabel-km 146.103. Diese Betriebsbremsung beinhaltet eine Geschwindigkeitsverringerung um 20 km/h.

5.2.9.2 Maßnahmen bei ungenügender Bremswirkung

Bei ungenügender Bremswirkung ist sofort anzuhalten und eine volle Bremsprobe auszuführen.

Je nach Störung wird die Fahrt fortgesetzt oder der Zug als „liegengeblieben“ gemeldet. Hierbei gibt der Triebfahrzeugführer die Bedingungen für eine eventuelle Weiterfahrt an (z.B. Geschwindigkeitsbeschränkung, Ausschalten von Bremsen, etc.).
Erhält ein Fahrdienstleiter / Régulateur Kenntnis von einer solchen Unregelmäßigkeit, meldet er diese dem Nachbar- Fahrdienstleiter/Régulateur. Beide verständigen sich über Maßnahmen zur schnellstmöglichen Räumung der Grenzstrecke.

5.2.10 Erste Fahrt nach Dienstruhe auf der Schnellfahrstrecke SFS 3

Die Schnellfahrstrecke 3 muss täglich von den beiden ersten Zügen jeder Richtung mit maximal 160 km/h nachgeschaut werden.
Dazu ist der jeweils erste planmäßige ICE- bzw. Thalys-Zug jeder Richtung mittels Regelfahrplan mit der Nachschau bei auf 160 km/h begrenzter Geschwindigkeit beauftragt.
Ist diese Erkundung nicht mit den planmäßig vorgesehenen Zügen möglich, beauftragt der Regulateur Block 53 Verviers den Triebfahrzeugführer des jeweils ersten tatsächlich verkehrenden Zuges fernmündlich mit der Nachschau (über GSM-R in Liège bzw. am Signal Hammerbrücke). Zusätzlich versehen diese Züge auch die tägliche Entrostung der Überleitstelle in Thimister.

5.3 Langsamfahrstellen / Bekanntgabe der örtlich zugelassenen Geschwindigkeiten

5.3.1 Allgemeines und Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von Langsamfahrstellen

5.3.1.1 Allgemeines - Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen und andere betriebliche Besonderheiten

Vorübergehend eingerichtete Langsamfahrstellen werden durch die „Übersicht der vorübergehend eingerichteten Langsamfahrstellen und der Stellen mit besonderer Betriebsregelung oder anderen Besonderheiten (LA)“ oder „Avis de ralentissement temporaire (ART)“ den beteiligten Eisenbahninfrastrukturunternehmen bekannt gegeben.

5.3.1.2 Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke

Der Grenzstreckenabschnitt der Strecke 37 ist zwischen der Abzw Hammerbrücke und Aachen Hbf mit den beiden folgenden Zugsicherungssystemen ausgerüstet:
- das INFRABEL-**Zugsicherungssystem** « TBL 1+ » ;
- das DB Netz-**Zugsicherungssystem** « PZB 90 ».

Die Triebfahrzeuge, die mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind, verkehren **vorzugsweise** unter dieser Betriebsart.

Die Triebfahrzeuge, die <u>nicht</u> mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind, verkehren **zwingend** mit dem INFRABEL-System „TBL 1+“.

Darüber hinaus, aus und nach
- der Strecke 37 und Welkenraedt verkehren die Züge unter dem Infrabel-Zugsicherungssystem „Crocodile Memor/TBL 1+“ (TBL 2 Thalys).
- der Schnellfahrstrecke 3 und Liège verkehren die Züge unter dem Zugsicherungssystem ETCS Level 1 und 2.

noch: 5.3.1.2 Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke

Der Grenzstreckenabschnitt zwischen der Abzw Hammerbrücke und dem Posten 58 ist **zusätzlich mit Balisen ausgerüstet, die die Transition** auf freier Strecke **gewährleisten**:

- Fahrtrichtung Belgien – Deutschland
  * aus der Schnellfahrstrecke SFS 3 –
    Transition von ETCS Level 1, nach STM PZB, STM TBL 1+, TBL 2 (Thalys);
  * aus Strecke L 37 –
    Transition von STM Belgien nach STM PZB, STM TBL 1+;
    Züge, die bereits unter TBL 1+ verkehren, nutzen dies für die Weiterfahrt in Richtung Aachen Hbf;

- Fahrtrichtung Deutschland – Belgien
  zur Schnellfahrstrecke 3 – Transition von STM PZB nach ETCS Level 1
  zur Strecke L 37 – Transition von STM PZB, STM TBL 1+ nach STM Belgien;
  Züge, die bereits unter TBL 1+ verkehren, nutzen dies für die Weiterfahrt in Richtung Welkenraedt.

Diese Transitionsbereiche erfordern **das Anpassen der Vorschriften zum Aufstellen einer La** (« ART » bei Infrabel oder „La“ bei DB Netz).
Daraus ergibt sich, dass bei vorübergehenden Langsamfahrstellen jedes Aufstellen von Lf-Signalen (« ART » bei Infrabel oder „La“ bei DB Netz) zwingend eine rechtzeitige Absprache zwischen den technischen Diensten / planenden Stellen beider EIU erfordert:

- sowohl hinsichtlich der Studie und der Planzeichnung der vorübergehenden Langsamfahrstelle
- als auch zur Ausrüstung mit dem jeweiligen Zugsicherungssystem („PZB“ Magnet (Crocodile) und/oder „KVW“ Balisen in TBL 1+ und/oder ein „Paket 65“ in ETCS).

Die Absprache findet statt zwischen

- I-AM.A4.GA Area South East Liège, Espace Solvay, rue Ernest Solvay 1, B – 4000 LIEGE (+32 4 241 2324) und
- dem Anlagenverantwortlichen (oder Vertreter) LST PD Köln Netzbezirk Aachen, Eisenbahnweg 5, D – 52068 AACHEN (+49 241 433 2399) und
- dem für die Zusatzvereinbarung der Grenzstrecke verantwortlichen, zweisprachigen Beamten von I-TMS.64.014 Area South East, Espace Charlemagne, rue de Namur 2 A – B 4000 LIEGE (+32 4 241 2204).

noch: 5.3.1.2 Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke

Die Absprache ist in folgenden Fällen **zwingend**:

Fahrtrichtung Belgien – Deutschland (aus der SFS 3)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH *ETCS LEVEL 1* ***INFRABEL*** */ PZB 90* ***DB*** *Netz* INEINANDER ÜBER
(angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem Gebiet von Infrabel :
  - ✓ wenn das **Lf 1-Signal vor** den Ankündigungsbalisen 253 04020 Gleis A SFS 3 / 253 04021 Gleis B SFS 3 Infrabel-km 145.088 (Strecke 37) und das **Lf 2-Signal hinter** diesen Balisen (möglicher Einflussbereich in PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
  - ✓ wenn das **Lf 1-Signal zwischen** den Ankündigungsbalisen 253 04020 Gleis A SFS 3 / 253 04021 Gleis B SFS.3 Infrabel-km 145.088 (Strecke 37) und den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 Strecke 37 (möglicher Einflussbereich in PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
  - ✓ wenn das **Lf 1- und/oder das Lf 2-Signal zwischen** den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 und der Staatsgrenze Infrabel-km 147.149 (= Einflussbereich PZB) aufgestellt werden muss;
- auf dem DB Netz-Gebiet : nichts.

FAHRTRICHTUNG BELGIEN – DEUTSCHLAND (aus der Strecke 37)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH CROCODILE/MEMOR/TBL 1+ INFRABEL / PZB 90 DB NETZ INEINANDER ÜBER
(angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem Gebiet von Infrabel :
  - ✓ wenn das Lf 1-Signal vor den Ankündigungsbalisen 253 04042 Gleis A Strecke 37 / 253 04043 Gleis B Strecke 37 Infrabel-km 145.054 Strecke 37 und das Lf 2-Signal hinter diesen Balisen (möglicher Einflussbereich der PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss;
  - ✓ wenn das Lf 1-Signal zwischen den Ankündigungsbalisen 253 04042 Gleis A Strecke 37 / 253 04043 Gleis B Strecke 37 Infrabel-km 145.054 Strecke 37 und den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 Strecke 37 (möglicher Einflussbereich der PZB ab Infrabel-km 145.538 Strecke 37) aufgestellt werden muss:
  - ✓ wenn das Lf 1- und/oder das Lf 2-Signal zwischen den Ausführungsbalisen 253 04022 Gleis 955 Strecke 37 / 253 04023 Gleis 956 Strecke 37 Infrabel-km 145.538 und der Staatsgrenze Infrabel-km 147.149 (= Einflussbereich PZB) aufgestellt werden muss;
- auf dem DB Netz-Gebiet : nichts.

noch: 5.3.1.2 Besonderheiten bei der Planung und der Einrichtung von vorübergehenden Langsamfahrstellen auf dem Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke

FAHRTRICHTUNG DEUTSCHLAND – BELGIEN (SFS 3)

DIE VORÜBERGEHENDE LANGSAMFAHRSTELLE GEHT IM TRANSITIONSBEREICH PZB 90 DB Netz / ETCS LEVEL 1 INFRABEL UND/ODER CROCODILE/MEMOR/TBL 1+ INFRABEL INEINANDER ÜBER (angegebene Fahrtrichtung)

- auf dem DB Netz-Gebiet
  - ✓ wenn das Lf 1-Signal vor den Ankündigungsbalisen 089 2003 Gleis 956 Strecke 37 / 049 2001 Gleis 955 Strecke 37 DB-km 76.575 Strecke 37 aufgestellt werden muss und das Lf 2-Signal sich hinter diesen Balisen befindet (Einflussbereich der PZB der Vorsignale t-L.53/txl.53 bis zum Infrabel-km 146.829);
  - ✓ wenn das Lf 1-Signal und/oder Lf 2-Signal zwischen den Ankündigungsbalisen 089 2003 Gleis 956 Strecke 37 / 049 2001 Gleis 955 Strecke 37 DB Netz-km 76.575 Strecke 37 und der Staatsgrenze (= im Einflussbereich der PZB der Vorsignale t-l.53/tx-l.53) aufgestellt werden muss;
- auf dem Infrabel-Gebiet :
  - ✓ wenn das Lf 1-Signal und/oder das Lf 2-Signal zwischen der Staatsgrenze und den Signalen TX-L.53 und T-L.53 aufgestellt werden muss. Bemerkung: Bei Fahrt zeigenden Signalen TX-L.53 und T-L.53 in Richtung SFS 3 ist STM PZB noch bis zu diesen Signalen wirksam.

Bemerkung:
Für Triebfahrzeuge, die nicht mit dem DB Netz-Zugsicherungssystem « PZB 90 » ausgerüstet sind und die auf dem Grenzstreckenabschnitt der Strecke 37 unter dem Zugsicherungssystem TBL 1+ verkehren, ist zwischen den oben genannten Stellen abzustimmen, ob es in den verschiedenen Situationen technisch möglich ist, die Lf 1-Signale, die bereits mit einem PZB Magnet ausgerüstet sind, zusätzlich mit einer „KVW“ Balise von Infrabel auszurüsten.

5.3.2 Unvorhergesehene Langsamfahrstellen, die nicht in La bzw. ART aufgenommen sind

5.3.2.1 Verständigung

Der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, verständigen sich gegenseitig, wenn eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung vorgeschrieben werden muss
(siehe Meldung 65 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.2 Befehle zur Verminderung der Geschwindigkeit auf der Strecke Hammerbrücke – Aachen Süd oder Gegenrichtung

Sobald der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, die Meldung zur Herabsetzung der Geschwindigkeit erhalten haben, stellen sie die Befehle aus,

- DB Netz stellt Befehl 12 aus;
- Infrabel stellt Befehle E 370 aus
  (siehe Meldung 65 der Anlage 7, Abschnitt A).

Diese Befehle werden bis zur Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung oder bis zur Bekanntgabe dieser Geschwindigkeitsbeschränkung durch einen "ART" oder durch eine Berichtigung in der „La“ ausgestellt.

DB Netz stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in Richtung Abzw Hammerbrücke abgelassen werden.

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise hinter den Signalen T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke, wendet der Regulateur Block 53 ab diesen Signalen die Infrabel-Bestimmungen an.

Infrabel stellt die Befehle für Züge aus, die auf dem betroffenen Gleis in Richtung Aachen Süd abgelassen werden.

Bemerkung: Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Aachen Süd ganz oder teilweise hinter den Blocksignalen 0712 / 0702, wendet der Fahrdienstleiter Aachen Hbf ab diesen Signalen die DB Netz-Bestimmungen an.

5.3.2.3 Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung durch den betroffenen Eisenbahninfrastrukturunternehmer aufgehoben worden ist (siehe Meldung 65A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.4 Fehlende Lf-Signale der DB

Der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigt den Régulateur Block 53, Verviers, wenn im Rahmen einer Geschwindigkeitsbeschränkung die Langsamfahrsignale auf DB-Seite nicht aufgestellt sind (siehe Meldung 66 der Anlage 7, Abschnitt A).
Zusätzlich zur Aushändigung der Befehle 12 oder E 370, die eine Geschwindigkeitsbeschränkung anordnen, sind die Triebfahrzeugführer wie folgt über diese besondere Situation zu informieren:

Alle Züge Richtung DB Netz ➔ Infrabel, die das betroffene Gleis befahren, erhalten zusätzlich einen Befehl 14 mit dem Wortlaut

"Lf-Signale sind nicht aufgestellt".

Alle Züge der Richtung Infrabel ➔ DB Netz, die das betroffene Gleis befahren, werden fernmündlich mit folgendem Wortlaut informiert (fernmündliche, durch den Sprachspeicher von Infrabel aufgezeichnete Meldung, die der Triebfahrzeugführer auf sein Arbeitsblatt einträgt):

« Signaux de vitesse DB ne sont pas implantés »

Der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigt den Regulateur Block 53,Verviers , sobald die Lf-Signale aufgestellt wurden (siehe Anlage 5, Teil A, Meldung Nr. 67).

5.3.2.5 Berichtigung der Bekanntgabe

Sollten die technischen Dienststellen des Infrastrukturunternehmens bestimmte Daten der Geschwindigkeitsbeschränkung (Streckenkilometer oder Geschwindigkeit) ändern, unterrichten sich der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, gegenseitig durch eine neue Meldung darüber
(siehe Meldung 68 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.3.2.6 Aufnahme der Geschwindigkeitsbeschränkung in die La oder einen ART

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, wenn die unvorhergesehene Geschwindigkeitsbeschränkung in die "La" oder in einen „ART“ aufgenommen wird (siehe Meldung 69 der Anlage 7, Abschnitt A). Die Befehle werden ab diesem Zeitpunkt nicht mehr ausgestellt.

Wenn das Einfügen der "La" durch Fax veröffentlicht wird, teilt der özF Aachen Hbf in Duisburg dem Regulateur Block 53, Verviers mit, bis zu welchem Zeitpunkt die Züge mittels Befehl E 370 zu verständigen sind (siehe Meldung 70 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.4 bleibt frei

5.5 Zugankündigung

Die Ankündigung der Züge erfolgt grundsätzlich mittels der Zugnummernmeldeanlage.
Bei Störung oder Ausfall der ZN-Anlage wird das fernmündliche Zugmeldeverfahren angewendet.
Das fernmündliche Zugmeldeverfahren wird zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur Block 53, Verviers, durchgeführt.
Der Posten 58 hört die Gespräche mit.

5.5.1 Bleibt frei

5.5.2 Identifizierung

Beim ersten Gespräch nach Arbeitsübernahme, identifizieren sich die Mitarbeiter mit ihrer **Funktion**, dem Namen der **Betriebstelle** und ihrem **Namen**.
Beispiel: *"Hier Fahrdienstleiter Aachen, Ette" – "Ici régulateur Verviers, Dubois"*;
Nachfolgende Zugmeldungen / betriebliche Meldungen beginnen mit dem Namen der Betriebsstelle. („Hier Aachen Hbf" – „Ici Verviers").

5.5.3 Durchführen des Zugmeldeverfahrens im Regelfall

Allgemeines:

Das Zugmeldeverfahren wird für die Grenzstrecke zwischen Üst Aachen Süd und der Abzweigstelle Hammerbrücke (Zugmeldestellen) im Regelfall mittels der technischen Zugnummernmeldeanlage (ZNA) durchgeführt.

5.5.4 Zugmeldeverfahren mit der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)

5.5.4.1 Zugmeldeverfahren

Alle Züge werden – unabhängig von der Gleisbenutzung – in beiden Richtungen stets mit der ZNA

- angeboten,
- angenommen und
- abgemeldet.

Die Verständigung des Schrankenpostens „Po 58" erfolgt ebenfalls technisch durch einen Spiegel der ZNA.

Die Einträge in die betrieblichen Unterlagen (z. B. Zugmeldebuch) werden im Regelbetrieb durch die Dokumentation des ESTW ersetzt.

Die Beschreibung der Zugnummernmeldeanlage ist in Anlage 12 enthalten.

5.5.4.2 Störung / Arbeiten an der Zugnummernmeldeanlage (ZNA)

Bei Störung einer Komponente der Zugnummernmeldeanlage in Verviers oder Duisburg gilt die Anlage als gestört.
Es wird dann das fernmündliche Zugmeldeverfahren gehandhabt.

5.5.5 Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock

Bei Arbeiten oder Störung am selbsttätigen Streckenblock sowie in verschiedenen, in dieser Vereinbarung behandelten Sonderfällen, sind die Züge fernmündlich anzubieten, anzunehmen, abzumelden und gegebenenfalls zurückzumelden
(siehe Meldungen 1 bis 4 A und 8 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.5.6 Durchführung des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Die ZNA darf nicht gemeinsam mit den fernmündlichen Zugmeldungen benutzt werden. Sollte die ZNA technisch parallel zur fernmündlichen Zugmeldung weiter arbeiten, gilt die fernmündliche Zugmeldung.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg meldet beim Abmelden die voraussichtliche Durchfahrt der Züge in Aachen Süd. Der Régulateur meldet beim Abmelden die voraussichtliche Durchfahrt der Züge in der Abzw. Hammerbrücke.
Hier ist besonders die richtige Reihenfolge der Züge bei der Fahrt in die Grenzstrecke zu beachten (Züge aus SFS 3 oder aus L 37).
Der Schrankenwärter "Po 58" hört die Zugmeldungen nach DB Netz-Richtlinien mit.

Die fernmündliche Zugmeldung beginnt mit dem Zugmelderuf (Telefonruf).
Dieser Ruf fordert den Schrankenwärter zu erhöhter Aufmerksamkeit auf, da er die nun folgende Zugmeldung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Regulateur vom Block 53 Verviers mithören und eintragen muss.
Es meldet sich in der folgenden Reihenfolge zuerst

- der benachbarte Fahrdienstleiter/Régulateur, dann
- der rufende Fahrdienstleiter/Régulateur, dann
- der Schrankenwärter „Po 58".

Die Mitarbeiter melden sich mit ihrer Betriebsstelle
(Beispiel: "*Hier Aachen" - "Ici Verviers" – "Hier Po 58"*.)

Bei allen Zugmeldungen ist der volle Wortlaut anzuwenden; sie dürfen nicht mit anderen Meldungen verbunden werden.
Die Wortlaute der Meldungen: Nummern 1 bis 4 A und 8 der Anlage 7, Abschnitt A.

5.5.7 Berichtigung oder Zurücknahme einer fernmündlichen Zugmeldung

Weicht die tatsächliche Durchfahrtzeit um zwei Minuten oder mehr von der gemeldeten Zeit ab, muss der Fahrdienstleiter/Régulateur die Zugmeldung möglichst frühzeitig berichtigen. Diese Berichtigung bzw. Rücknahme der Zugmeldung ist für die Sicherung des Bahnübergangs „Po 58" von großer Bedeutung.
Die berichtigte Zugmeldung wird mit den Worten eingeleitet:
„Berichtigte Zugmeldung" – „annonce de block rectifiée".
Wenn der abgemeldete Zug zunächst nicht fährt und die Zugmeldung zurückgenommen werden muss, wird die Meldung 4A der Anlage 7, Abschnitt A ausgetauscht. (siehe Meldungen 1 F, 1 G, 1 H und 1 K der Anlage 7, Abschnitt A).

Der Zug ist später neu abzumelden.

Die Berichtigung bzw. die Rücknahme der Zugmeldung ist in den betrieblichen Unterlagen (z.B. Zugmeldebuch) zu dokumentieren.

5.5.8 Regelmäßiges Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens

Das regelmäßige Anwenden des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens wird Aufgrund von Übungszwecken jeden Sonntag zwischen 07:30 Uhr und 12:30 Uhr durchgeführt. Die Übung wird eingeleitet an:

- geraden Monaten durch den özF Aachen Hbf in Duisburg;
- ungeraden Monaten durch den Regulateur vom Block 53, Verviers.

Siehe Meldungen J1 – J3 der Anlage 8.

Bei schwierigen Betriebssituationen darf auf die Übung verzichtet werden.

5.6 Besetzungszeiten

Die ESTW-Stellwerke in Duisburg und Verviers sind ständig besetzt. Eine planmäßige Arbeitsruhe auf der Grenzstrecke erfolgt nicht.

5.7 Verkehrssteuerung

5.7.1 Verantwortliche Stellen

Der Grenzstreckenabschnitt Abzw Hammerbrücke – Grenze steht unter Zuglaufüberwachung. Der Streckenleiter ist ein Mitarbeiter der Abteilung I-TM&S 66 Traffic Operations –Traffic Control d'Infrabel in Brüssel (Tisch 15).
Die Steuerung auf dem deutschen Grenzstreckenabschnitt Aachen Hbf - Grenze obliegt dem Netzkoordinator der Betriebszentrale (BZ) Duisburg.

5.7.2 Betriebsleitung

Die Betriebsabwicklung wird zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, geregelt.

Der Régulateur Block 53, Verviers, trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Streckenleiter der Abteilung I-TM&S 66.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg trifft seine Maßnahmen in Absprache mit dem Bereichsdisponenten der BZ Duisburg.

5.7.3 Wechsel der Zugnummer auf der Grenzstrecke

Ein Wechsel der Zugnummer darf im grenzüberschreitenden Verkehr nur in den jeweils benachbarten Grenzbahnhöfen, nicht aber auf der freien Strecke erfolgen (GSM-R-Anmeldung mit neuer Zugnummer).

5.7.4 Bleibt frei

5.7.5 Sperren von Gleisen - Gleissperrung zwischen Üst Aachen Süd – ausschließlich - und Abzweigstelle Hammerbrücke

5.7.5.1 Planmäßige Gleissperrung

Eine planmäßige Gleissperrung wird von Infrabel mit „Bulletin“ (BNX) und von DB Netz mit „Betriebs- und Bauanweisung (Betra)“ oder „Betriebliche Anordnung“ angeordnet.

Darin wird festgelegt, welcher Fahrdienstleiter/Régulateur für die Gleissperrung zuständig ist
(siehe:
- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 956).

Gesperrt wird grundsätzlich zwischen den Zugmeldestellen Üst Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke.

5.7.5.2 Unvorhergesehene Gleissperrung

Eine unvorhergesehene Gleissperrung spricht der Fahrdienstleiter / Régulateur aus, der zuerst von dem Ereignis in Kenntnis gesetzt wird, das Veranlassung für die Sperrung ist (z.B. Unfall, Liegenbleiben eines Zuges, der nicht aus eigener Kraft weiterfahren kann, Schienenbruch, Unbefahrbarkeit des Gleises aus anderem Grund, usw.)
(siehe:
- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 956).

Bemerkung:
Unvorhergesehene Gleissperrung bei „Liegenbleiben eines Zuges“: siehe Anlage 7, Abschnitt D.

5.7.5.3 Aufhebung der Gleissperrung

Der Fahrdienstleiter/Régulateur der eine Sperrung ausgesprochen hat, hebt sie auch wieder auf
(siehe:
- Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 955
- Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B für die Sperrung von Gleis 956).

5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten

Folgende Sperrabschnitte dürfen gesperrt werden

Sperrung durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf:

Gleis Nr.	von Signal	in	bis Signal	vor
955	0716 (km 73,208) (3)	Üst Aachen Süd	TX-L 53 (km 145.859) (2) (3)	Abzw Hammerbrücke
956	0706 (km 73,228) (3)	Üst Aachen Süd	T-L 53 (km 145.859) (2) (3)	Abzw Hammerbrücke

noch: 5.7.5.4 Zugelassene Abschnitte für Gleissperrungen, Zuständigkeiten / Sperrung durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf

BEMERKUNGEN
(1)
Die Sperrung eines Gleises der Grenzstrecke erlauben dem "Technischen Berechtigten" (4.2 Mann) von DB Netz, Arbeiten auf dem DB Abschnitt der Grenzstrecke bis zur Staatsgrenze Bk 147.149 Infrabel / km 76,960 DB Netz auszuführen.
Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden EIU getroffen wurden, finden Anwendung, wenn die DB Netz Arbeiten auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.
(2)
Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.
(3)
Die Wortlaute der Meldungen bezgl. der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

Sperrung durch Régulateur Verviers:

Gleis Nr.	von Signal	in	bis Signal	vor
955	TX-L 53 (km 145.859) (2) (4)	Abzw Hammerbrücke	0716 (km 73,208) (3) (4)	Üst Aachen Süd
956	T-L 53 (km 145.859) (2) (4)	Abzw Hammerbrücke	0706 (km 73,228) (3) (4)	Üst Aachen Süd

BEMERKUNGEN
(1)
Die Sperrung eines Gleises der Grenzstrecke erlauben dem "Technischen Berechtigten" (4.2 Mann) von Infrabel, Arbeiten auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke bis zur Staatsgrenze Bk 147.149 Infrabel / km 76,960 DB Netz auszuführen.
Besondere Regelungen, die im Vorfeld zwischen beiden EIU getroffen wurden, finden Anwendung, wenn Infrabel Arbeiten auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke ausführen muss.
(2)
Die Begrenzung der Gleissperrung auf Infrabel-Seite kann sich auch über TX-L.53/T-L.53 hinaus an einem besonderen Punkt (Sh2 Scheibe, Signal, ...) auf dem Infrabel-Netz befinden.
(3)
Die Begrenzung der Gleissperrung auf DB Netz-Seite dient nur als Hinweis, die Vorschriften der o.g. Bemerkung (1) sind anzuwenden.
(4)
Die Wortlaute der Meldungen bezgl. der Sperrung eines Gleises auf dem Grenzstreckenabschnitt Üst Aachen Süd – Abzw. Hammerbrücke beziehen sich immer auf diesen Abschnitt, unabhängig von der tatsächlichen Begrenzung der Gleissperrung.

5.7.5.5 Signaltechnische Erlaubnis für Fahrten ins gesperrte Gleis

Der Fahrdienstleiter/Régulateur der die Sperrung eines Gleisabschnitts zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ausspricht, muss über die signaltechnische Erlaubnis verfügen, Züge in dieses Gleis einzulassen.

Bevor die Meldung bezüglich der Gleissperrung ausgesprochen wird:
- prüft der Fahrdienstleiter/Régulateur, der die Gleissperrung ausspricht, ob er über die Fahrerlaubnis für das zu sperrende Gleis verfügt;
- gibt der Nachbar-Fahrdienstleiter/Régulateur gegebenenfalls, die Fahrerlaubnis an seinen Kollegen ab.

Nach Aufhebung der Gleissperrung ist die Fahrerlaubnis gegebenenfalls an die neue Betriebslage anzupassen.

Falls erforderlich kann der Fahrdienstleiter/Régulateur gegebenenfalls mit der Meldung 60 der Anlage 7, Abschnitt A die Erlaubnis beantragen:

Bemerkung:
Die Meldung Nr. 60 ist auch in der Anlage 7, Abschnitt B unter den Nummern C1xx bis C4xx für das Gleis 955 und D1xx bis D4xx für das Gleis 956 eingepflegt.

5.7.5.6 bleibt frei

5.7.5.7 Reisendenlenkung am unbesetzten Haltepunkt Hergenrath

Die Personenzüge der Richtung B – D, die das Gleis 956 befahren und einen vorgesehenen Halt in Hergenrath haben, verlangsamen ihre Geschwindigkeit bis auf 30 km/h bevor sie an den Bahnsteig fahren.

Die Personenzüge der Richtung D – B, die das Gleis 955 befahren und einen vorgesehenen Halt in Hergenrath haben, verlangsamen ihre Geschwindigkeit bis auf 30 km/h, bevor sie an den Bahnsteig fahren.

5.7.5.7.1 Reisendenlenkung bei Sperrung eines Bahnsteiggleises

- **Planmäßige Sperrung eines Bahnsteiggleises zur Durchführung von Arbeiten:**
  Wenn in Hergenrath ein Gleis **zwecks Arbeiten** gesperrt ist und alle Personenzüge, die dort einen vorgesehenen Halt haben, am anderen Bahnsteig ankommen, so
  - sind die Reisenden mit Hinweistafeln aufzufordern, den anderen Bahnsteig zu benutzen oder
  - muss Personal vor Ort bereitgestellt werden, das die Reisenden informiert und zum anderen Bahnsteig lenkt.

noch: 5.7.5.7.1 Reisendenlenkung bei Sperrung eines Bahnsteiggleises

- **Kurzfristige unvorhergesehene Sperrung eines Bahnsteiggleises wegen Unregelmäßigkeiten oder nach einem Unfall:**

  Wenn in Hergenrath ein Gleis **wegen Unregelmäßigkeiten oder nach einem Unfall** gesperrt ist, wird die Reisendenlenkung gewährleistet durch :

  - den Zugbegleiter, wenn dieser nach Anhalten des Zuges feststellt, dass die Zugreisenden auf dem gesperrten Bahnsteig stehen geblieben sind.
  - wiederholte Lautsprecherdurchsagen in deutscher und in französischer Sprache gemäß Infrabel-Richtlinien.

5.7.5.7.2 Maßnahmen des Fahrdienstleiters/Régulateurs bei Sperrung eines Bahnsteiggleises in Hergenrath

<u>Infrabel-Arbeiten</u>

Bei Sperrung eines Bahnsteiggleises sind die erforderlichen Maßnahmen zur Reisendenlenkung im Bulletin genannt.
Die Tafeln zur Reisendeninformation werden von Infrabel, I-AM.A 42.S, Verviers, aufgestellt und entfernt.

- **Sperren des Gleises 955**
  Der Regulateur Block 53 lässt die Arbeiten nur dann zu und sperrt das Gleis mit dem özF Aachen Hbf in Duisburg, wenn er die Information erhält, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;
- **Sperren des Gleises 956**
  Die Anfrage zum Sperren des Gleises 956 wird nur dann vom Regulateur Block 53 an den özF Aachen Hbf in Duisburg gestellt, wenn er die Information erhält dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken.

<u>DB Netz-Arbeiten</u>

Bei Sperrung eines Bahnsteiggleises sind die erforderlichen Maßnahmen zur Reisendenlenkung im Bulletin genannt.
Die Tafeln zur Reisendeninformation werden von Infrabel, I-AM.A 42.S, Verviers, aufgestellt und entfernt.

- **Sperren des Gleises 956**
  Der Regulateur Block 53:
  - verweigert zunächst die Anfrage der Gleissperrung durch die DB :
  - siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B;
  - erhält oder beantragt den Hinweis, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;
  - erlaubt dann dem özF Aachen Hbf in Duisburg das Sperren des Gleises:
  - siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B.

noch: 5.7.5.7.2 Maßnahmen des Fahrdienstleiters/Régulateurs bei Sperrung eines Bahnsteiggleises in Hergenrath / DB Netz-Arbeiten

- **Sperren des Gleises 955**
  Der Regulateur Block 53:
  - verweigert zunächst die Anfrage zur Gleissperrung durch die DB : siehe Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B;
  - erhält oder beantragt den Hinweis, dass das Personal vor Ort ist um die Tafeln aufzustellen oder um die Reisenden vor Ort zu lenken;
  - erlaubt dann dem özF Aachen Hbf in Duisburg das Sperren des Gleises: siehe Meldungen C1xx – C4xx der Anlage 7, Abschnitt B.

5.7.5.7.3 Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung des Bahnsteiggleises

Infrabel-Arbeiten

- **Aufheben der Sperrung des Gleises 955**
  Bevor der Regulateur Block 53 den ersten Zug mit Halt in Hergenrath auf dem nicht mehr gesperrten Gleis 955 abfahren lässt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Hat er die Gewissheit nicht, so beauftragt er die haltenden Züge auf Gleis 955 in Richtung Hergenrath mit Befehl E 370, mit 30 km/h an den Bahnsteig zu fahren.
- **Aufhebung der Sperrung des Gleises 956**
  Bevor der Regulateur Block 53 dem Aufheben der Sperrung des Gleises 956 zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden.
  Hat er die Gewissheit nicht :
  - verweigert er zunächst das Aufheben der Gleissperrung;
  - leitet er alles in die Wege um sich zu vergewissern, dass die Informationstafeln entfernt wurden;
  - hebt die Sperrung nur auf, wenn er die notwendigen Informationen erhalten hat.

  Bemerkung: Kann der Regulateur den Hinweis über das Entfernen der Informationstafeln nicht erhalten, so:
  - stimmt er der Aufhebung der Gleissperrung zu;
  - hebt er die Gleissperrung mit dem özF Aachen Hbf in Duisburg auf;
  - beauftragt er den Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg die haltenden Züge auf Gleis 956 in Richtung Hergenrath mit Befehl 12, mit 30 km/h zwischen km 146.100 und km 145.900, Grund: “keine Reisendensicherung”, an den Bahnsteig zu fahren.

  Das Einleiten und das Ende des Verfahrens wird durch die Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B getätigt.

DB Netz-Arbeiten

- **Aufheben der Sperrung des Gleises 955**
  Bevor der Regulateur Block 53 der Aufhebung der Sperrung durch DB Netz zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Hat er die Gewissheit nicht so stimmt er trotzdem der Aufhebung zu und beauftragt die haltenden Züge auf Gleis 955 in Richtung Hergenrath mit Befehl E 370, mit 30 km/h an den Bahnsteig zu fahren.

noch: 5.7.5.7.3 Maßnahmen beim Aufheben der Sperrung des Bahnsteiggleises / DB Netz-Arbeiten

- **Aufheben der Sperrung des Gleises 956**
  Bevor der Regulateur Block 53 der Aufhebung der Sperrung durch DB Netz zustimmt, muss er die Gewissheit haben, dass die Reisendenlenkungsmaßnahmen aufgehoben wurden. Eher darf er der Aufhebung der Gleissperrung mit der DB nicht zustimmen (siehe Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B).

  Hat er die Gewissheit nicht, so:
  - leitet er alles in die Wege um sich zu vergewissern, dass die Informationstafeln entfernt wurden;
  - hebt er die Sperrung nur auf, wenn er die notwendigen Informationen erhalten hat.

  Bemerkung:
  Kann der Regulateur den Hinweis über das Entfernen der Informationstafeln nicht erhalten, so:
  - hebt er die Gleissperrung mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg auf;
  - beauftragt er den özF Aachen Hbf in Duisburg die haltenden Züge auf Gleis 956 in Richtung Hergenrath mit Befehl 12, mit 30 km/h zwischen km 146.100 und km 145.900, Grund: "keine Reisendensicherung", an den Bahnsteig zu fahren.

  Das Einleiten und das Ende des Verfahrens wird durch die Meldungen D1xx – D4xx der Anlage 7, Abschnitt B getätigt.

5.7.5.8 Sperrfahrten auf der Grenzstrecke

Allgemeines

Alle Fahrten, die nur einen Teil der Grenzstrecke befahren, sowie Arbeitszüge dürfen nur als Sperrfahrten durchgeführt werden.

Vor dem Ablassen einer Sperrfahrt muss das betreffende Gleis gemäß Artikel 5.7.5 gesperrt sein. Sperrfahrten dürfen nur mit Zustimmung des Fahrdienstleiter/Régulateurs abgelassen werden, der die Gleissperrung ausgesprochen hat.

Jede Sperrfahrt erhält eine Zugnummer von dem Fahrdienstleiter/Régulateur, der die Sperrfahrt ablässt.

Alle Sperrfahrten sind fernmündlich abzumelden.
Die Beendigung jeder Sperrfahrt ist dem Nachbar-Fahrdienstleiter/Regulateur fernmündlich zu melden.

Die Meldungen sind in den betrieblichen Unterlagen zu dokumentieren (z.B. Zugmeldebuch).

Diese Vorschriften gelten ebenfalls für Zweiwegefahrzeuge, die im gesperrten Gleis ein- oder ausgesetzt werden.

Jede Sperrfahrt darf nur bis zur Grenze verkehren (BK Infrabel 147.149 – DB Netz km 76,960) (siehe,
- Meldungen C1x – C4x der Anlage 7, Abschnitt B für das Gleis 955
- Meldungen D1x – D4x der Anlage 7, Abschnitt B für das Gleis 956).

Ausnahmen siehe Artikel 5.7.5.9 und 5.7.5.10.

5.7.5.9 Sperrfahrten ab Aachen Süd über die Grenze hinaus

Sperrfahrten ab Aachen Süd dürfen nur dann über die Landesgrenze in km 76,960 (DB) / 147.149 (Infrabel) hinausfahren, wenn dies vorher in einer Betra oder einem Bulletin veröffentlicht wurde. Die Sperrfahrt über die Landesgrenze hinaus ist dem Régulateur Block 53, Verviers, besonders fernmündlich anzubieten
(siehe Meldungen 10, 11 und 11A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.5.10 Sperrfahrten ab Hammerbrücke über die Grenze hinaus

Sperrfahrten ab Hammerbrücke dürfen nur dann über die Landesgrenze in km 147.149 (Infrabel) / 76,960 (DB) hinausfahren, wenn dies vorher in einem Bulletin oder in einer Betra veröffentlicht wurde. Die Sperrfahrt über die Landesgrenze hinaus ist dem özF Aachen Hbf in Duisburg besonders fernmündlich anzubieten
(siehe Meldungen 12, 13 und 13A der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.5.11 Gleichzeitige Sperrfahrten von Aachen Süd und von Hammerbrücke

In ein gesperrtes Gleis dürfen von der Üst Aachen Süd und von der Abzw Hammerbrücke gleichzeitig Sperrfahrten eingelassen werden, wenn jede dieser Fahrten schriftlich davon unterrichtet ist, dass auf demselben Gleis auch Sperrfahrten aus der Gegenrichtung verkehren.
Diese Fahrten dürfen nicht über die Grenze hinausfahren.

5.7.6 Rangieren auf freier Strecke zwischen den Grenzbahnhöfen

Das Rangieren auf der Grenzstrecke ist planmäßig zwischen Üst Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke nicht zugelassen.
Ausnahmen können durch Betra/Bulletin angeordnet werden.

5.7.7 Betrieb von Gleisbaumaschinen/ -fahrzeugen (einschließlich Schiene-Straße-Fahrzeuge)

Fahrten mit Nebenfahrzeugen
Kleinwagen und andere Nebenfahrzeuge, die bei Gleisfreimeldeanlagen Störungen verursachen, dürfen zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke nur als Sperrfahrten verkehren.

Andere Nebenfahrzeuge mit Kraftantrieb, die bei Gleisfreimeldeanlagen keine Störungen verursachen, dürfen als Zugfahrt durchgeführt werden, wenn sie bis Aachen Süd oder bis Welkenraedt bzw. Liège-Guillemins fahren.
Kleinwagen und andere Nebenfahrzeuge, die grenzüberschreitend verkehren, müssen die Zulassung beider Infrastrukturbetreiber haben.

5.7.8 Oberleitungsanlagen

5.7.8.1 Allgemeines

5.7.8.1.1 Beschreibung

Die Beschreibung der Oberleitungsanlagen befindet sich unter 3.2.8.1.

Im Anhang I dieser Zusatzvereinbarung sind die besonderen Betriebsanweisungen dieser Anlagen und auch der Austausch der diesbezüglichen Meldungen zwischen dem Répartiteur ES Namur und dem Schaltdienstleiter (SDL) aufgeführt.

5.7.8.1.2 Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage

Für die Schaltungen im Bereich der Systemwechselanlage, die je nach Betriebslage vorgenommen werden müssen, ist der özF Aachen Hbf in Duisburg zuständig. Dabei bedient er sich der Automatik des Stellwerks und der PC-OSE (siehe Bedienungsanweisung).

5.7.8.1.3 Technische Grenze

Die technische Grenze befindet sich auf der Staatsgrenze im Infrabel-Km 147.149 und im DB-km 76,960 und trennt den Infrabel- und DB Netz-Unterhaltungsbereich

5.7.8.1.4 Technische Schnittstelle

Die durch Infrabel und DB Netz erbauten Oberleitungen überschneiden sich auf einer in den technischen Unterlagen bestimmten Länge und bilden somit die technische Schnittstelle zwischen Infrabel und DB Netz.

5.7.8.2 Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd <u>im Notfall</u>

Muss der Répartiteur ES von Namur im Notfall **dringend** die Oberleitung für ein oder beide Gleise der Grenzstrecke Hammerbrücke – Aachen Süd ausschalten, beauftragt er den Régulateur Block 53, Verviers, jede Zugfahrt in das (die) betroffene(n) Gleis(e) zu verhindern.

Der Régulateur von Block 53 Verviers:

- führt die in seiner Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen (Örtliche Richtlinie "Manuel III, partie 2" – betriebliche Besonderheiten für den elektrischen Zugbetrieb) durch;
- verständigt den özF Aachen Hbf in Duisburg mit dem Notruf:

  „Alarme – Stop
  /
  Alarm – Stopp“

  Die unter Artikel 2.1.1 beschriebene Vorgehensweise ist bei Notrufen nicht erforderlich.
- sperrt das/die betroffene(n) Gleis(e) – auch für elektrischen Betrieb.

noch: 5.7.8.2 Anwendung und Aufhebung der Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrten in den Streckenabschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd im Notfall

Bemerkung:
Diese Meldung entspricht der Bedeutung „Betriebsgefahr, haltet Züge zurück“, und darf ausschließlich zwischen den Betriebsstellen Block 53 in Verviers und özF Aachen Hbf ausgetauscht werden, um eine verzögerungsfreie Benachrichtigung der Nachbarbetriebsstelle zu gewährleisten.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg bringt sofort das Ausfahrsignal zum betroffenen Streckenabschnitt in Haltstellung.

Wenn der Régulateur Block 53, Verviers, die Zustimmung vom Répartiteur ES Namur erhalten hat, die Gleissperrung – auch für elektrischen Betrieb - aufzuheben, benachrichtigt er den özF Aachen Hbf in Duisburg
(siehe Meldung 42 der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.3 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke

VORBEMERKUNGEN

- bezüglich des Anwendens der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten gelten folgende Besonderheiten:
  - wenn die **Arbeiten** von **Infrabel** durchgeführt werden, wird das Anwenden der Schutzmaßnahmen im Block immer durch den Repartiteur beantragt. **Der Regulateur Block 53 in Verviers bestätigt dem Repartiteur erst dann das Anwenden der Schutzmaßnahmen, nachdem er das Einverständnis des Fahrdienstleiters vom özF Aachen Hbf in Duisburg beantragt und erhalten hat.**
    Siehe zeitlicher Ablauf der Vorgänge:
    - nachstehend im Artikel: “ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALTGRUPPEN 597 oder 597 und 599 UND/ODER 596 oder 596 und 598 BEI INFRABEL-ARBEITEN (S 427 durch “Technischen Berechtigten von Infrabel)”;
    - in der Darstellung der Anlage 15.

- bezüglich des Anwendens der Schutzmaßnahmen bei Arbeiten gelten folgende Besonderheiten:
  - wenn die **Arbeiten** von **DB Netz** durchgeführt werden, wird das Anwenden der Schutzmaßnahmen im Block immer durch den Schaltantragsteller beantragt. **Der özF Aachen Hbf in Duisburg bestätigt dem Schaltantragsteller erst dann das Anwenden der Schutzmaßnahmen, nachdem er das Einverständnis des Regulateurs Block 53 Verviers beantragt und erhalten hat.**
    Siehe zeitlicher Ablauf der Vorgänge:
    - nachstehend im Artikel: "ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALTGRUPPEN 599 UND 598 (ODER 599 UND 597 / 598 UND 596 ZUR INSTANDHALTUNG DER ABFANGUNG) BEI DB NETZ-ARBEITEN";
    - in der Darstellung der Anlage 15.

noch: 5.7.8.3 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke / VORBEMERKUNGEN

– das Ausschalten der Schaltgruppe 599 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppe 597 und umgekehrt zur Folge;

– das Ausschalten der Schaltgruppe 598 hat immer das Anwenden der Schutzmaßahmen für die Schaltgruppe 596 und umgekehrt zur Folge.

ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALT-GRUPPEN 597 oder 597 und 599 UND/ODER 596 oder 596 und 598 BEI INFRABEL-ARBEITEN (S 427 durch den "Technischen Berechtigten" von Infrabel)

Wenn der Repartiteur ES für Infrabel Arbeiten die Schaltgruppen 597 oder 597 und 599 und/oder 596 oder 596 und 598 (als Ausgangsschaltgruppe oder als Folgeschaltgruppe) ausschalten muss, werden folgende Maßnahmen getroffen:

– der Repartiteur lässt beim Regulateur Block 53 Verviers die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597 und 599 und/oder 598 und 596 anwenden;

– der Regulateur Block 53 Verviers
  - führt die in seiner Dienstanweisung vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen durch (Örtliche Richtlinie "consigne 11/3B – Schaltgruppen der Kategorie II).
  - beantragt beim özF Aachen Hbf in Duisburg das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597 und 599 und/oder 598 und 596: siehe Meldung 42 C und/oder 42 E der Anlage 7, Abschnitt A.

– der özF Aachen Hbf in Duisburg wendet die Schutzmaßahmen der beantragten Schaltgruppen im seinem Stellwerk (je nach Betriebsmöglichkeit) an und erlaubt das Ausschalten (siehe Meldung 42 D und/oder 42 F der Anlage 7, Abschnitt A).

– der Regulateur Block 53 Verviers bestätigt dem Repartiteur ES in Namur das Anwenden der Schutzmaßahmen.

– der Repartiteur ES beantragt beim Schaltdienstleiter in Köln die Genehmigung zum Ausschalten;

– der Schaltdienstleiter genehmigt das Ausschalten;

– der Repartiteur ES führt die Ausschaltung durch und erlaubt die Arbeiten.

Erhält der Regulateur Block 53 Verviers die Erlaubnis vom Repartiteur ES zum Aufheben der Schutzmaßahmen, benachrichtigt er den özF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 42 K und/oder 42 L der Anlage 7, Abschnitt A).

noch: 5.7.8.3 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke

ANWENDEN UND AUFHEBEN DER SCHUTZMAßNAHMEN FÜR DIE SCHALT-GRUPPEN 599 UND 598 (ODER 599 UND 597 / 598 UND 596 ZUR INSTANDHALTUNG DER ABFANGUNG) BEI DB NETZ-ARBEITEN

Wenn DB Netz Arbeiten durchführt und dabei die Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 und/oder 598 oder 598 und 596 ausschalten muss, werden folgende Maßnahmen getroffen:

- der Schaltantragsteller (4.2-Berechtigter) beantragt beim özF Aachen Hbf in Duisburg das Anwenden der Schutzmaßnahmen;

- der özF Aachen Hbf in Duisburg:

  - wendet die Schutzmaßnahmen in seinem Stellwerk an;

  - beantragt beim Regulateur Block 53 Verviers das Anwenden der Schutzmaßnahmen (siehe Meldung 42 C und/oder 42 E der Anlage 7, Abschnitt A).

- der Regulateur Block 53 Verviers wendet die Schutzmaßnahmen in seinem Stellwerk an und erlaubt die Abschaltung (siehe Meldungen 42 D und/oder 42 F der Anlage 7, Abschnitt A);

- der özF Aachen Hbf in Duisburg bestätigt dem Schaltantragsteller die Anwendung der Schutzmaßnahmen. Der Schaltantragsteller beantragt die Abschaltung der Oberleitung beim Schaltdienstleiter Köln.

- die Schaltdienstleiter Köln beantragt die Abschaltung beim Repartiteur Namur;

- der Repartiteur Namur beantragt das Anwenden der Schutzmaßnahmen beim Regulateur Block 53, führt die Abschaltung durch und bestätigt dem Schaltdienstleiter die effektive Abschaltung;

- die Schaltdienstleiter informiert den Schaltantragsteller über die effektive Abschaltung.

Wenn die Arbeiten beendet sind, erlaubt der Schaltantragsteller dem Schaltdienstleiter die Wiedereinschaltung beim Repartiteur anzufragen. Der Repartiteur schaltet ein, lässt die Schutzmaßnahmen beim Block 53 aufheben und informiert den Schaltdienstleiter.

Der Schaltdienstleiter informiert den Schaltantragsteller, der die Schutzmaßnahmen beim Fahrdienstleiter aufheben lässt.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigt den Regulateur Block 53 über das Ende der Arbeiten: siehe Meldung 42 K oder 42 L der Anlage 7, Abschnitt A.

5.7.8.4 Anwenden der Schutzmaßahmen zur Vermeidung von Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer in die abgeschalteten Schaltgruppen 599 oder 599 und 597 (Gleis 955) und 598 oder 598 und 596 (Gleis 956) auf der Grenzstrecke ohne Gleissperrung (Dieselbetrieb erlaubt)

Wenn die Schaltgruppen 597 oder 599 (oder 597 und 599) oder 596 oder 598 (oder 596 und 598) wegen Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten ohne Gleissperrung ausgeschaltet werden müssen (Fahrten mit Diesellok erlaubt), werden die besonderen Maßnahmen hierzu dem Regulateur und dem Fahrdienstleiter in der Betra und dem Bulletin vorgeschrieben.

5.7.8.5 bleibt frei

5.7.8.6 Besonderheiten bezüglich des Ausschaltens bestimmter Schaltgruppen

5.7.8.6.1 Ausschalten der Schaltgruppen 14.905 (SFS 3), 14.513 (L 37), 14514 (L 37), 14.516 (L 37), 24.927 (SFS 3), 24.595 (L 37), 24.596 (L 37) und 24.598 (L37) von Infrabel

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.905 (SFS 3) oder 24.927 (L.37) hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis B/956 zwischen Aachen Süd und Thimister, SFS 3, zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.513 (L.37) oder 24.595 (L.37)

- hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis B/956 zwischen Aachen Süd und Thimister, SFS 3, zur Folge.
  Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.
- verhindert jeden Zugverkehr von und nach Welkenraedt.

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.514 (L.37) oder 24.596 (L.37) hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis A/955 zwischen Thimister, SFS 3 (14.514 oder 24.596) / Welkenraedt, Strecke 37 (14.514) und Aachen Süd zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Das Ausschalten der Schaltgruppe 14.516 (Strecke 37) oder 24.598 hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis A zwischen Abzweigung Hammerbrücke und Thimister für die Züge von und zur SFS 3 zur Folge.
Die Abzweigung Hammerbrücke wird in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.
Der Regulateur vom Block 53 muss in diesen Fällen in Abstimmung mit dem özF Aachen Hbf in Duisburg, vor dem Hintergrund der Pünktlichkeit, darauf achten, dass die Durchfahrt in Hammerbrücke stets gewährleistet ist und keine „betriebliche Sackgasse“ entsteht.

Wird eine dieser Schaltgruppen ausgeschaltet, meldet der Regulateur vom Block 53 dies dem özF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 62 A der Anlage 7, Abschnitt A).
Nach Eingang dieser Meldung bietet der özF Aachen Hbf in Duisburg, alle Züge ab Aachen Hbf mittels DB-ZN-Anlage zur Annahme an, **BEVOR** sie in Aachen Hbf abfahren.

Sobald die Betriebslage wieder normal ist, meldet der Regulateur vom Block 53 dies dem özF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 62 B der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.6.2 Ausschalten der Schaltgruppe 201 in Aachen Süd

Die Schaltgruppe 201 befindet sich zwischen den Signalen der Überleitstelle Aachen Süd.

Das Ausschalten dieser Schaltgruppe hat einen Gleiswechselbetrieb über Gleis 956 zwischen der Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Hbf zur Folge. Wird diese Schaltgruppe ausgeschaltet, wird Aachen Süd in dieser Betriebssituation wegen fehlender Überleitmöglichkeit zur Zugfolgestelle.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg, führt den Zugbetrieb in Anlehnung an diese Besonderheit durch (etwaiges Verweigern der durch den Block 53 mittels der DB-ZN-Anlage zur Annahme angebotenen Züge).

5.7.8.7 Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer

Falls einem Zug die Weisung zur Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer gegeben werden muss, so erfolgt dies

5.7.8.7.1 - in geplanten Fällen

durch eine Weisung zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern (Avis de Circulation avec Pantographes Abaissés – ACPA) bzw. durch entsprechende Angaben in der „La“.

5.7.8.7.2 - in unvorhergesehenen Fällen:

durch Benachrichtigung

Der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Régulateur Block 53, Verviers, informieren sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer auf der Grenzstrecke zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd benachrichtigen müssen
(siehe Meldungen 22 A und 22 B, 23 A und 23 B der Anlage 7, Abschnitt A).

Befehle zur Fahrt mit gesenktem Stromabnehmern

Sobald dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, ein solch unvorhergesehener Fall bekannt ist, übermitteln sie folgende Befehle oder lassen diese übermitteln:

- DB Netz stellt Befehl 14 mit folgendem Wortlaut aus:

"Sie müssen zwischen ..... und ..... von km .....bis km ..... mit gesenkten Stromabnehmern fahren, El-Signale sind aufgestellt (nicht aufgestellt)".

"Vous devez circuler entre ..... et ..... du km ..... au km ..... avec pantographes abaissés, signaux El placés (non placés)".

- **Infrabel stellt Befehl E 370 – Grund Nr. 78, Rubrik: 14 *Fahren mit gesenktem Stromabnehmer* – aus.**

DB Netz stellt die Befehle für Züge der Richtung Aachen Süd ➔ Hammerbrücke aus.

Infrabel stellt die Befehle für Züge der Richtung Hammerbrücke ➔ Aachen Süd aus.

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebes und heben das Ausstellen der Befehle auf (siehe Meldungen 22 D + 23 D der Anlage 7, Abschnitt A).

5.7.8.8 Nothalt durch Abschalten der Oberleitungsspannung

Auf der Grenzstrecke Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke ist bei drohender Gefahr die Notbremsung der elektrischen Züge durch das Abschalten des Fahrstroms - zusätzlich zum Zugfunk-Notruf - erlaubt.

Der Fahrdienstleiter /Régulateur oder Opérateur, der eine drohende Gefahr auf dem Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd feststellt, die eine Notbremsung verlangt, beauftragt sofort seinen jeweiligen Schaltdienstleiter in Köln bzw. Répartiteur in Namur mit dem Ausschalten der Oberleitung.

Rufnummern des Répartiteurs ES Namur:
961/8441 oder 961/8440
00 32 81 25 8441 oder 00 32 81 25 8440 oder
00 32 81 22 5747 oder Basa 900032 961 8441.

Rufnummern des SDL der Zes Köln:
00 49 221 141 4767 oder
00 49 2203 31256 oder Basa 91004 943 4767.

5.7.9 Bauarbeiten

5.7.9.1 Arbeiten durch Infrabel in Gleisnähe mit der Möglichkeit zeitweiliger Profileinschränkung

Absicherung durch bewegliche Signale

Die Absicherung derartiger Baustellen durch bewegliche Signale (gemäß Beschreibung in RGS, Heft V, Abschnitt V von Infrabel) darf nur dann auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke durchgeführt werden, wenn diese Arbeiten durch ART vorgesehen sind und alle betreffenden beweglichen Signale auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke Aachen Süd - Hammerbrücke gezeigt werden können.

Absicherung durch Hauptsignale

Die Absicherung der Arbeiten in Gleisnähe mit möglicher zeitweiliger Profileinschränkung in einem nicht gesperrten Gleis ist auf dem Grenzstreckenabschnitt nicht zulässig. Ggf. ist dieses Gleis zu sperren.

5.7.9.2 Sicherung von Arbeitsstellen der DB

Das Verfahren „Benachrichtigung von Arbeitsstellen auf der freien Strecke“ darf auf der Grenzstrecke nicht angewendet werden.

5.7.9.3 Unfallverhütung bei Bauarbeiten

Die Warnfarben der persönlichen Schutzausrüstung haben in Deutschland und Belgien unterschiedliche Bedeutung.

Auf der Grenzstrecke darf daher nur die persönliche Schutzausrüstung verwendet werden, die bei der betriebsführenden Bahn zugelassen ist.

5.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen

5.8.1 Räumungsprüfung und Fahren auf Sicht - Betriebsverfahren

5.8.1.1 Einzelräumungsprüfung

Die "Einzelräumungsprüfung" ist ein DB Netz-Verfahren welches auf der Grenzstrecke in folgenden Fällen anzuwenden ist; wenn

- ein Zug an einem der Halt zeigenden Signalen 0701 oder 0711 in Richtung Hammerbrücke oder S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Richtung Aachen Süd vorbeifahren soll (Anlage 7, Teil A, Meldungen 7, 8 oder 9);
- ein Zug weiterfahren soll, nach dem dieser an einem der oben genannten Signale unzulässig vorbeigefahren ist (Anlage 7, Teil A, Meldungen 7, 8 oder 9);
- ein Zug, der in Folge einer Störung an den Blockeinrichtungen auf der Grenzstrecke (Fahrt- und Haltmeldung des Blocksignals am Ende des Zugfolgeabschnitts, Störung eines Gleisstromkreises, Störung eines Achszählers, ...) an einem der Halt zeigenden Signalen 0701, 0711 in Richtung Hammerbrücke oder S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Richtung Aachen Süd vorbeifahren soll (Anlage 7, Teil A, Meldungen 7, 8 oder 9).

Bevor die Vorbeifahrt an den betroffenen Halt zeigenden Signalen erlaubt werden kann, muss der ablassende Fahrdienstleiter/Regulateur zunächst das Freisein des folgenden Zugfolgeabschnitts wie folgt prüfen:

- der zuletzt gefahrene Zug muss den Blockabschnitt verlassen haben und sich unter Deckung des nächsten Hauptsignals befinden;
- dieses folgende Hauptsignal muss „Halt“ zeigen (Anlage 7, Teil A, Meldungen 72A – 73C) ;
- beim zuletzt gefahrenen Zug muss das Vorhandensein des Zugschlußsignals durch örtliches Personal oder Triebfahrzeugführer festgestellt werden. Hierfür ist der Zug ggf. zu stellen.

Dieses Prüfen wird durch Anfordern der Rückmeldung an die folgende Zugmeldestelle durchgeführt (Anlage 7, Teil A, Meldungen 7, 8 oder 9).

Die Einzelräumungsprüfung wird aufgehoben, wenn - nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal - die Blockeinrichtungen wieder ordnungsgemäß gewirkt haben.

Wenn jedoch - nach Vorbeifahrt des Zuges am Halt zeigenden Signal - die Blockeinrichtungen nicht ordnungsgemäß gewirkt haben, wird die Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt (siehe nachstehend unter 5.8.1.2).

<u>Bemerkung</u>:
Wenn, aus gleich welchem Grund (letzter Zug am Vortag, Kontaktaufnahme mit dem Triebfahrzeugführer nicht möglich, ...), der özF Aachen Hbf in Duisburg oder der Regulateur Block 53 Verviers nicht (mehr) die Möglichkeit hat, die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben, dann verkehrt der Zug, der an einem Halt zeigenden Signal vorbeifährt, mit einem Befehl „Fahren auf Sicht“ gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4.

5.8.1.2 Räumungsprüfung auf Zeit

Die „Räumungsprüfung auf Zeit“ ist ein DB Netz – Verfahren welches auf der Grenzstrecke in folgenden Fällen anzuwenden ist, wenn:

- die Blockeinrichtungen nicht in Grundstellung gebracht werden konnten;
- die Fachkraft die Räumungsprüfung vorgeschrieben hat.

Siehe hierzu die Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr. 50 bis 60.

Einführen

Die Räumungsprüfung auf Zeit wird durch den Fahrdienstleiter oder Regulateur eingeführt, der die Notwendigkeit feststellt (z.B. die Störung bleibt nach Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal und dem Verkehren des Zuges auf dem Zugfolgeabschnitt). Die Einführung wird dem Fahrdienstleiter/Regulateur, mit Angabe des Grundes und der Anfangszeit, mittels der Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 50 mitgeteilt.

Durchführung

Nachdem die Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt wurde, werden alle Züge angeboten, angenommen, abgemeldet und rückgemeldet durch fernmündliches Zugmeldeverfahren (siehe Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr. 51 bis 57).

Aufhebung

Das Verfahren kann nur dann aufgehoben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- die Störung ist behoben;
- ein Kontrollzug (siehe Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 58) muss das betroffene Gleis in die eine oder andere Richtung durchfahren haben und die Blockeinrichtungen müssen ordnungsgemäß gewirkt haben; dieser Zug verkehrt gemäß fernmündlichem Zugmeldeverfahren (Anbieten, Annehmen, Abmelden und Rückmelden) (siehe Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr. 51 bis 57);
- die Blockeinrichtungen müssen ordnungsgemäß gewirkt haben;
- nach Verkehren dieses Zuges, die Erlaubnis zweimal störungsfrei von Hand gewechselt werden konnte (siehe Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 60).

Das Aufheben des Verfahrens wird dem Fahrdienstleiter / Regulateur durch demjenigen gemeldet, der es eingeführt hat (siehe Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 59).

Bemerkung:

Wenn, aus gleich welchem Grund (letzter Zug am Vortag, Kontaktaufnahme mit dem Triebfahrzeugführer nicht möglich, …), der özF Aachen Hbf in Duisburg oder der Regulateur Block 53 Verviers nicht (mehr) die Möglichkeit hat die Rückmeldung des zuletzt gefahrenen Zuges zu geben, dann verkehrt der Zug, der an einem Halt zeigenden Signal vorbeifährt, mit einem Befehl „Fahren auf Sicht“ gemäß der nachstehenden Maßnahmen unter Artikel 5.8.1.4.

5.8.1.3 Rückmeldung

Die "Rückmeldung" ist die fernmündliche Bestätigung des Freiseins eines Zugfolgeabschnitts / eines Streckenabschnitts. Der Wortlaut der Rückmeldung ist folgender:

„Zug (Nummer) in (Name der Räumungsprüfstelle)“.

5.8.1.4 Fahren auf Sicht auf der Grenzstrecke

In bestimmten, in dieser Zusatzvereinbarung beschriebenen, betrieblichen Fällen ist es notwendig das Fahren auf Sicht vorzuschreiben:

- Zug nicht vollständig (Artikel 5.8.2.3);
- Vieh am oder im Gleis (Artikel 5.8.2.5);
- Hilfskräfte im Gleis auf dem DB Netz (Artikel 5.8.2.9);
- Hilfszug auf dem Netz von Infrabel (Artikel 5.8.2.10);
- Streckenabschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug (Artikel 5.8.2.11)
- abzulassende Züge auf die Grenzstrecke, ohne die Rückmeldung des zuletzt verkehrenden Zuges erhalten zu haben (Artikel 5.8.1.1 und 5.8.1.2);
- andere in diesem Dokument nicht aufgeführte Fälle.

Die nachstehenden Sicherungsmaßnahmen sind anzuwenden bei

FAHREN AUF SICHT DER RICHTUNG DB NETZ – INFRABEL

Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den özF Aachen Hbf in Duisburg wegen eines DB Netz-Grundes oder auf Anfrage von Infrabel ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl nur bis zum Signal T-L.53 oder TX-L.53 (Km 145.859) genehmigt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über diesem Signal hinaus, wird durch den Regulateur Block 53 Verviers vorgeschrieben.

FAHREN AUF SICHT DER RICHTUNG INFRABEL – DB NETZ

1. **das Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke zeigt Fahrtstellung**:

   Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur Block 53 Verviers für eine Zugfahrt ab dem auf Fahrt stehenden Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke ausgestellt werden, kann dieser nur mit Befehl E 370 bis zum Signal 0712 oder 0702 (DB km 76,4) genehmigt werden. Eine eventuelle Weiterfahrt mit einem Befehl zur Fahrt auf Sicht über dieses Signal hinaus, wird durch den özF Aachen Hbf in Duisburg vorgeschrieben.

2. **das Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke zeigt Haltstellung**:

   Muss ein Befehl für das Fahren auf Sicht durch den Regulateur Block 53 Verviers für eine Zugfahrt ab dem Halt zeigenden Signal S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 in Hammerbrücke ausgestellt werden, kann dieser mit Befehl E 370 nur bis zum Signal 0712 oder 0702 (DB km 76,4) ausgestellt werden **und** unter der Bedingung, die **vorherige** Zustimmung des özF Aachen Hbf in Duisburg erhalten zu haben, dass die Signale 0712 oder 0702 Haltstellung zeigen, (siehe Meldungen Nr. 72 A bis 72 C der Anlage 7, Teil A für das Signal 0712 oder Meldungen Nr. 73 A bis 73 C der Anlage 7, Teil A für das Signal 0702).

5.8.2 Betriebsführung – Unregelmäßigkeiten

5.8.2.1 Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen

a) Feststellung, Dokumentation

Die Verständigung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, gilt als **gestört**, wenn weder über die Zugmeldeleitung noch über andere Fernsprecheinrichtungen eine Verbindung zwischen den beiden Fahrdienstleitern hergestellt werden kann.
Die Störung ist in den betrieblichen Unterlagen zu dokumentieren.

b) Fahren auf Signal, Fahrplan

Die vorzeitige Abfahrt am Grenzbahnhof in Richtung der Grenzstrecke ist nicht zugelassen.
Die Züge fahren auf Signal. Sie sind am Blocksignal der Abzweigstelle Hammerbrücke bzw. Üst Aachen Süd zu stellen, damit die Zugnummer festgestellt werden kann, wenn die ZN Anlage zusätzlich auch gestört ist.

c) Verständigung völlig gestört, Definition

Die Verständigung zwischen dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, gilt als **völlig gestört**, wenn während der Störung nach 5.8.2.1 a) nicht mehr auf Signal gefahren werden kann (Signalstörung, Blockstörung).

d) Einstellung des Zugverkehrs; Benutzung von Mobilfunk

Im Falle der völlig gestörten Verständigung dürfen so lange keine Züge mehr auf die Grenzstrecke abgelassen werden, bis sich der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg verständigen können.
Der Régulateur Block 53, Verviers, ist ständig mit einem Mobil-Telefon ausgerüstet (Mobilfunk-Nr.: 00 32 478 53 19 22).
Der özF Aachen Hbf in Duisburg ist unabhängig von der DB-Telekommunikation erreichbar über die Post-Rufnummer: 0049-203-34 66764.

e) Unterrichtung der Triebfahrzeugführer

Die Triebfahrzeugführer sind, wenn möglich, über die gestörte Verständigung zu unterrichten und anzuweisen (gemäß 5.8.2.1 a), sich bei Halt vor dem Blocksignal T-L.53/TX-L.53 der Abzweigstelle Hammerbrücke bzw. vor dem Blocksignal 0712/0702 am Po 58 sofort beim zuständigen Fahrdienstleiter/Régulateur zu melden und die Zugnummer ihres Zuges anzugeben.

noch: 5.8.2.1 Gestörte Verständigung zwischen den Zugmeldestellen

f) Züge mit Lü / TE-Sendungen

Bei gestörter Verständigung dürfen Züge mit Lademaßüberschreitung / TE-Sendung – außer zugelassenen KV-Sendungen - nicht verkehren.

g) Sicherung BÜ Posten 58

Bei **gestörter Verständigung** zwischen den Fahrdienstleiter / Régulateur sind bei ordnungsgemäß wirkender Signaltechnik und Zugnummernmeldeanlage keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei gleichzeitiger Störung der Zugnummernmeldeanlage und/oder des Randgerät sind für die Dauer der gestörten Verständigung die Schranken geschlossen zu halten.

Bei **völlig gestörter Verständigung** zwischen den Fahrdienstleiter / Régulateur wird der Zugverkehr eingestellt.

5.8.2.2 Zugfahrten ohne Hauptsignal

Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Haltzeigenden Signalen 0715, 0705, 0713, 0701, und 0711

Bei Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Signalen 0715, 0705, 0713, 0701 und 0711 wenden der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Regulateur vom Block 53 in Verviers die Vorschriften des o.g. Artikels 5.8.1.1 an. Darüber hinaus, muss der özF Aachen Hbf in Duisburg die Bestätigung vom Schrankenwärter erhalten haben, dass der Bahnübergang Po 58 gesichert ist.

Zugfahrt ohne Hauptsignal an den Halt zeigenden Signalen S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 der Abzw Hammerbrücke

Bei Zugfahrten ohne Hauptsignal an den Signalen S-L.53, SX-L.53, N-L.53 oder NX-L.53 wenden der özF Aachen Hbf in Duisburg und der Regulateur vom Block 53 in Verviers die Vorschriften des o.g. Artikels 5.8.1.1 an.

5.8.2.3 Fehlendes oder erloschenes Zugschlusssignal

Züge der Richtung Infrabel – DB Netz:

Der Fehler wird auf der Strecke L 3, bei der Vorbeifahrt des Zuges im Bahnhof Welkenraedt oder zwischen Welkenraedt und Aachen Süd festgestellt

Wenn das Personal von Welkenraedt oder ein anderer Mitarbeiter feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschlusssignal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den Régulateur Block 53, Verviers.

Der Régulateur Block 53, Verviers, meldet dies unverzüglich dem özF Aachen Hbf in Duisburg und beantragt die Rückmeldung des Zuges (Räumungsprüfung) (siehe Meldung 15 A der Anlage 7, Abschnitt A).

"Zug Nr ..... ohne Zugschluss. Bitte Zug Nr. ..... zurückmelden."
"Train No ..... sans signal de queue. Veuillez annoncer le train No ..... à l'arrivée."

Der Régulateur Block 53, Verviers, stellt die Signale auf Halt, die auf den ungeprüften Abschnitt weisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Welkenraedt – Aachen Süd folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der Fehler wird festgestellt bei der Vorbeifahrt des Zuges in Aachen Süd oder im Bahnhof Aachen Hbf

Wenn der Schrankenwärter, Posten 58, die Vorbeifahrt eines Zuges mit erloschenem oder fehlendem Zugschlusssignal feststellt, meldet er dies unverzüglich dem özF Aachen Hbf in Duisburg, der den Régulateur Block 53, Verviers, verständigt (siehe Meldung 15 B der Anlage 7, Abschnitt A). Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Hammerbrücke – Aachen Süd folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg lässt die **Vollständigkeit des Zuges** prüfen und meldet dem Régulateur Block 53, Verviers, das Ergebnis:

- ist der Zug vollständig, werden die Sicherungsmaßnahmen aufgehoben, und die Zugfahrten sind wieder erlaubt (siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A);
- ist der Zug nicht vollständig (siehe Meldung 16 B der Anlage 7, Abschnitt A), meldet der Régulateur Block 53, Verviers, dies an die davor liegenden Zugmeldestellen und erteilt dem Triebfahrzeugführer des ersten Zuges, der in die gleiche Richtung verkehrt, einen Befehl E 370 (Fahren auf Sicht) mit der Information:

  "Gleis kann besetzt sein"

  "Train précédent sans signal de queue et susceptible d'être scindé".

  Das Fahren auf Sicht ist bis zu den Signalen 0702 oder 0712, die den BÜ Po 58 schützen, erlaubt (Feld 32 des E 370 = Signal 0702 oder 0712). Die Weiterfahrt über dieses Signal hinaus wird durch den özF Aachen Hbf in Duisburg durchgeführt.

  In Fahrtrichtung Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd ist das Ausstellen eines Befehls mit „Fahren auf Sicht" nicht erlaubt wenn am Halt zeigenden Signal in Hammerbrücke (S-L.53, SX-L.53, N-L.53 ou NX-L.53) vorbeigefahren werden muss. Denn in diesem Fall ist nicht gewährleistet, dass das Signal 0702 oder 0712 Halt zeigt.

noch: 5.8.2.3 Fehlendes oder erloschenes Zugschlusssignal

Züge der Richtung DB Netz – Infrabel:

Der Fehler wird festgestellt bei der Vorbeifahrt in Aachen Süd oder weiter zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke

Wenn der Schrankenwärter, Posten 58, feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschluss-Signal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den özF Aachen Hbf in Duisburg, der den Régulateur Block 53, Verviers verständigt (siehe Meldung 15 A der Anlage 7, Abschnitt A).

"Zug Nr ..... ohne Zugschluss. Bitte Zug Nr. ..... zurückmelden."
"Train n° ..... sans signal de queue. Veuillez annoncer le train n° ..... à l'arrivée."

Der Régulateur Block 53, Verviers, lässt die Vollständigkeit des Zuges unverzüglich durch das Zugpersonal überprüfen und bestätigt die Räumungsprüfung durch die Rückmeldung an den özF Aachen Hbf in Duisburg (siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A).

Der özF Aachen Hbf in Duisburg stellt die Ausfahrsignale auf Halt, die auf den ungeprüften Abschnitt hinweisen. Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Das Fehlen des Zugschlusses wird festgestellt bei der Vorbeifahrt in Hammerbrücke, auf der Strecke SFS 3 oder zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt

Wenn ein Mitarbeiter bei der Abzw Hammerbrücke oder weiter zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt (L 37) bzw. Liège (SFS 3), feststellt, dass ein Zug mit fehlendem oder erloschenem Zugschluss-Signal vorbeifährt, informiert er unverzüglich den Régulateur Block 53, Verviers, der dies unverzüglich dem özF Aachen Hbf in Duisburg meldet (siehe Meldung 15 B der Anlage 7, Abschnitt A). Es ist verboten, einen weiteren Zug in den Abschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke folgen zu lassen, bis die Räumungsprüfung erfolgt ist.

Der Régulateur Block 53, Verviers, lässt die Vollständigkeit des Zuges unverzüglich durch das Zugpersonal des EVU überprüfen und bestätigt die Räumungsprüfung durch die Rückmeldung an den özF Aachen Hbf in Duisburg
(siehe Meldung 16 A der Anlage 7, Abschnitt A).

Kann die Räumungsprüfung nicht bestätigt werden (Meldung 16 B der Anlage 7, Abschnitt A), erteilt der özF Aachen Hbf in Duisburg dem Triebfahrzeugführer des ersten nachfolgenden Zuges einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht, Grund Nr. 1) mit dem Zusatz:

"Gleis kann besetzt sein"

"Train précédent sans signal de queue et susceptible d'être scindé".

5.8.2.4 Erloschene ortsfeste Signale auf der Grenzstrecke

Ist eines der ortsfesten Signale 0712/0702 – T-L.53/TX-L.53 auf dem Grenzstreckenabschnitt Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd erloschen, unterrichten sich die Fahrdienstleiter / Regulateur gegenseitig darüber. Sie geben die genaue Lage (Gleis 955 / 956) und die Gültigkeit der Fahrtrichtung des Signals sowie die Bezeichnung des erloschenen Signals an.

Meldung durch den özF Aachen Hbf in Duisburg
(siehe Meldung 37 A der Anlage 7, Abschnitt A):

Zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ist das DB Signal Nummer ……. (0712/0702) im km 76,439 Gleis ……. (955/956) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.

Entre Hammerbrücke et Aachen Süd, le signal DB numéro ….. (0712/0702) bk 76439, rencontré voie …… (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.

Meldung durch den Regulateur vom Block 53, Verviers
(siehe Meldung 37 B der Anlage 7, Abschnitt A):

Entre Aachen Sud et Hammerbrucke, le signal Infrabel numéro ……(T-L.53/TX-L.53) bk 145.859 rencontré voie …. (956/955) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.

Zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke ist das Infrabel Signal Nummer ……(T-L.53/TX-L.53), km 145.859, im Gleis …. (956/955) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.

Die Triebfahrzeugführer werden anschließend mündlich / fernmündlich oder mittels GSM-R durch den betroffenen Fahrdienstleiter/Regulateur mit folgendem Wortlaut benachrichtigt:

Train numéro ……
Signal numéro ……., bk ……..
voie…. (955/956) est éteint

Zug Nummer …….
Signal Nummer ……. km …….
– **im Gleis …. *(955/956)* erloschen**

Der Regulateur im Block 53 Verviers und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebes (siehe Meldungen 37C oder 37D der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.5 Vorsichtig fahren – Fahren auf Sicht – Vieh im/am Gleis

Muss ein Zug zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke und Gegenrichtung wegen frei laufendem Vieh im oder am Gleis mit herabgesetzter Geschwindigkeit verkehren, dann erhält der Triebfahrzeugführer:
- vom özF Aachen Hbf in Duisburg einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht);
- vom Regulateur im Block 53 Verviers einen Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 64 (vorsichtig Fahren).

Bekanntgabe

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeugführer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht auf dem Abschnitt Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd und Gegenrichtung benachrichtigen müssen
(siehe Meldungen 63A und 63D der Anlage 7, Abschnitt A).

Ausstellen der Befehle

Sobald dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, die Information bekannt ist, müssen sie folgende Befehle ausstellen oder ausstellen lassen:

für Zugfahrten in Richtung Abzweigung Hammerbrücke:
stellt der özF Aachen Hbf in Duisburg Befehle 12 aus mit folgendem Vermerk (nur in deutscher Sprache):

Grund: frei laufendes Vieh im/am Gleis
Motif: bétail errant dans/le long de la voie

Bemerkung:
Befindet sich der Abschnitt zum Verkehren mit herabgesetzter Geschwindigkeit ganz oder teilweise über die Signale T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke hinaus, wendet der Regulateur im Block 53 ab diesen Signalen seine Vorschriften an.

für Zugfahrten in Richtung Aachen Hbf:
stellt der Regulateur im Block 53 einen Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 64 aus.

Bemerkung:
Befindet sich der Abschnitt zum Verkehren mit herabgesetzter Geschwindigkeit ganz oder teilweise über die Signale 0712/0702 hinaus, wendet der özF Aachen Hbf in Duisburg ab diesen Signalen seine Vorschriften an (Befehl 12).

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Régulateur Block 53, Verviers, und der özF Aachen Hbf in Duisburg verständigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Ausstellen der Befehle auf (siehe Meldungen 64A und 64B der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.6 Bleibt frei

5.8.2.7 Betriebsschwierigkeiten im Nachbarnetz

Anbieten und Annehmen der Züge bei Betriebsschwierigkeiten
Ein annehmender Fahrdienstleiter/Régulateur darf wegen Betriebs-schwierigkeiten beim Nachbar- Fahrdienstleiter / Régulateur beantragen, dass alle Züge angeboten werden (siehe Meldungen 2 E und 2 F der Anlage 7, Abschnitt A).

Rückmeldungen im Störungsfall
Die Fahrdienstleiter / Régulateur dürfen wegen Betriebsschwierigkeiten beantragen, dass alle Züge zurückgemeldet werden
(siehe Meldungen 2 G und 2 H der Anlage 7, Abschnitt A).

5.8.2.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten

Gefahr für den Betrieb

Bei Gefahr für den Betrieb (Unfall, Hindernis, Zusammenstoßrisiko) müssen die Fahrdienstleiter /Régulateur umsichtig und entschlossen handeln, um die Gefahr abzuwenden oder zu mindern. Die Züge sind anzuhalten, sofern nicht die Gefahr durch das Anhalten vergrößert wird.

Der Nothalt von Zugfahrten auf dem Grenzabschnitt muss sofort **über das schnellste Kommunikationsmittel und ohne Beachtung des Artikels 2 beschriebenen Vorgehensweise von Meldeverfahren** einem der Nachbar- özF Aachen Hbf in Duisburg / Régulateur anhand der folgenden Meldung mitgeteilt werden

ALARM / STOPP
ALARME / STOP

Bemerkung
Diese Meldung entspricht der Bedeutung „Betriebsgefahr, haltet Züge zurück“, und darf ausschließlich zwischen den Betriebsstellen Block 53 in Verviers und Aachen Hbf ausgetauscht werden um eine verzögerungsfreie Benachrichtigung der Nachbarbetriebsstelle zu gewährleisten.

Bei Betriebsgefahr halten die Fahrdienstleiter / Régulateur, Opérateur und Schrankenwärter, Po 58, alle Zugfahrten in ihrem Zuständigkeitsbereich an.

Sobald die Gefahr aufgehoben ist, melden Fahrdienstleiter / Régulateur sich dies gegenseitig (siehe Meldung 17 der Anlage 7, Abschnitt A).

noch: 5.8.2.8 Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen – Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen und einschränkenden Betriebsunregelmäßigkeiten

Nothaltauftrag und Information

Bei Betriebsgefahr werden die Züge auf der Grenzstrecke Aachen Hbf – Welkenraedt sofort angehalten durch

- Halt zeigende Signale;
- Zugfunk GSM-R;
- das Mobiltelefon des Zugpersonals (über den Streckenleiter);
- das Abschalten der Stromspannung über den Répartiteur ES oder den SDL Köln (siehe auch Artikel 5.7.8.8).

Mitteilung an den Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur

Sobald ein Fahrdienstleiter / Régulateur über einen Unfall, Zwischenfall, Liegenbleiben eines Zuges, Unregelmäßigkeit oder Schaden an einem Zug, einen Schaden an der Infrastruktur oder jegliche weitere den Zugverkehr auf der Grenzstrecke Aachen Hbf – Welkenraedt beeinflussende Störung informiert wird, setzt er unverzüglich seinen Kollegen davon in Kenntnis:

- Grenzstreckenabschnitt Welkenraedt/SFS 3 – Abzw Hammerbrücke oder Aachen Süd – Aachen Hbf:
  Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 410 bis 435;
- Grenzstreckenabschnitt Aachen Süd – Hammerbrücke:
  Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 410 bis 435

Einleitung von Hilfsmaßnahmen

Die erforderlichen Hilfsmaßnahmen sind grundsätzlich vom Fahrdienstleiter / Régulateur derjenigen Bahn einzuleiten, in deren Bereich sich der Vorfall ereignet hat. Im Falle eines Halts auf der Landesgrenze ist die Lage des durch den Triebfahrzeugführer besetzten Führerraums ausschlaggebend.
In jedem Fall sind diese Maßnahmen mit dem Nachbar-Fahrdienstleiter / Régulateur abzusprechen.
Handelt es sich um einen liegengebliebenen Zug im Abschnitt Aachen Süd – Abzweigung Hammerbrücke,

- verständigen sich die Fahrdienstleiter / Régulateur über die Vorgehensweise zur Räumung des Zuges mit den Meldungen 531 bis 534 der Anlage 7, Abschnitt A;
- wenden die Fahrdienstleiter / Régulateur, je nach Betriebslage, eines der Verfahren A 1 bis A 4 der Anlage 7 Abschnitt D an.

Räumung der Nachbargleise

Das Betreten eines Nachbargleises zur Überprüfung durch den Triebfahrzeugführer, dessen Zug einem Zwischenfall oder Unfall zufolge angehalten oder liegengeblieben ist, wird dem betreffenden Triebfahrzeugführer immer erst nach Sperrung des besagten Gleises gestattet. Wenn die Überprüfung außerhalb der Gleise 955 und/oder 956 zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hauptbahnhof stattfindet, dann wenden der Fahrdienstleiter / der Regulateur die jeweils eigenen Netzbestimmungen an.

5.8.2.9 Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften

Ereignet sich ein Unfall auf der DB Netz-Infrastruktur, hat der özF Aachen Hbf in Duisburg gemäß seinen Richtlinien beide Gleise sofort zu sperren und die Notfallleitstelle (in Duisburg) zu informieren. Der benachrichtigte Notfallmanager übernimmt die DB-Leitung an der Unfallstelle und ist gegenüber allen Eisenbahnpersonalen weisungsberechtigt. Während der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen ist er für die Sicherheit der Hilfskräfte verantwortlich. Nach seiner Entscheidung werden nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter Gleissperrungen wieder aufgehoben.
Der vor Ort befindliche Notfallmanager bestimmt, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

Ereignet sich ein Unfall auf der Infrabel-Infrastruktur, bestimmt der vor Ort befindliche Infrabel-Notfallmanager, ob zum Schutz von Hilfsmannschaften, die bei einem Vorfall / Unfall eingesetzt sind, Sicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen.

In diesem Fall wird folgendes Verfahren angewendet:

Muss ein Triebfahrzeugführer auf Grund von Hilfsmannschaften im oder am Gleis mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke und Gegenrichtung verkehren, erhält er vom:
- özF Aachen Hbf in Duisburg einen Befehl 12 (Fahren auf Sicht);
- Regulateur vom Block 53 in Verviers einen Befehl E 370, Rubrik 11 Grund 61 (Fahren mit Vorsicht).

Bekanntgabe

Der Regulateur vom Block 53 in Verviers und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig, sobald sie die Triebfahrzeug-führer von einer Fahrt mit Vorsicht / Fahrt auf Sicht, auf der Grenzstrecke Aachen Süd - Hammerbrücke und Gegenrichtung, benachrichtigen müssen
(Anlage 7, Abschnitt A, **Meldung** Nr. 63C und 63F).

Ausstellen der Befehle

Sobald dem özF Aachen Hbf in Duisburg und dem Régulateur Block 53, Verviers, die Information bekannt ist, müssen sie folgende Befehle ausstellen oder ausstellen lassen:

<u>für die Züge in Richtung Abzweigung Hammerbrücke</u>

stellt der özF Aachen Hbf in Duisburg die Befehle 12 aus mit dem Vermerk in der Rubrik „Grund“ (nur den deutschen Text):

Hilfsmannschaften im/am Gleis
Intervention des services de secours dans/le long de la voie

noch: 5.8.2.9 Vorfall / Unfall mit Einsatz von Hilfskräften

Bemerkung:
Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise über die Signale T-L.53/TX-L.53 von Hammerbrücke hinaus, wendet der Regulateur vom Block 53 in Verviers, ab diesen Signalen, die Infrabel-Bestimmungen (E 370, Rubrik 11, Grund 61, am Hauptsignal T-L.53 oder TX-L53 in Hammerbrücke) an.

für die Züge in Richtung Aachen Süd
stellt der Regulateur vom Block 53 in Verviers den Befehl E 370, Rubrik 11, Grund 61 aus.

Bemerkung:
Befindet sich der Abschnitt der Geschwindigkeitsbeschränkung ganz oder teilweise über die Signale 0702/0712 hinaus, wendet der Fahrdienstleiter Aachen Hbf, ab diesen Signalen, die DB-Bestimmungen an (Befehl 12).

Wiederherstellung des Normalbetriebes

Der Regulateur vom Block 53 in Verviers und der özF Aachen Hbf in Duisburg benachrichtigen sich gegenseitig über die Wiederherstellung des Normalbetriebs und heben das Ausstellen der Befehle auf
(**Meldungen** 64A und 64B der Anlage 7, Abschnitt A,).

5.8.2.10 Hilfszug

Unfall auf dem Netz von Infrabel

Wenn nach einem Unfall auf dem Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke, der Hilfszug am Unfallort eingesetzt werden muss, müssen alle Züge, die auf dem nicht gesperrten Nachbargleis verkehren, in der Nähe des Unfallortes auf Sicht fahren.

Der Régulateur Block 53 von Verviers stellt für Züge in Richtung Aachen Süd dem Triebfahrzeugführer einen Befehl E 370 aus.

Der özF Aachen Hbf in Duisburg stellt für Züge in Richtung Infrabel dem Triebfahrzeugführer einen Befehl 12 "Fahren auf Sicht" und einen Befehl 14 aus.

Die Befehle E 370 und 14 erhalten folgende Angabe (nur deutscher Text!)
(Anlage 7, Abschnitt A, Meldungen 19 und 21).

"Equipe de secours relevant du matériel dans la voie"

"Hilfszug bei Aufgleisungsarbeiten im Nachbargleis"

noch 5.8.2.10 Hilfszug

Unfall auf dem Netz der DB

Bei einem Unfall auf dem Netz der DB sperrt der özF Aachen Hbf in Duisburg alle Streckengleise der Grenzstrecke.
Bei einem Unfall auf dem DB-Abschnitt der Grenzstrecke sperrt der özF Aachen Hbf alle Streckengleise der Grenzstrecke.

5.8.2.11 Zurücksetzen / Hereinholen von Zügen

5.8.2.11.1 Allgemeines

Muss ein liegengebliebener Zug zurücksetzen oder hereingeholt werden, teilt der Triebfahrzeugführer gemäß den Bestimmungen des Netzes, auf dem der Zug steht, dem Fahrdienstleiter oder dem Regulateur die Angaben zum Ort (km) und die Räumungsbedingungen (aufwärts, abwärts, Geschwindigkeit, Räumen des Nebengleises, ….) mit.

5.8.2.11.2 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN WELKENRAEDT / SFS 3 UND ABZW. HAMMERBRÜCKE ODER ZWISCHEN AACHEN SÜD UND AACHEN HBF

Befindet sich ein liegengebliebener Zug **außerhalb** der Gleise 955 und / oder 956 – d.h. außerhalb des durch die Signale TX-L.53/T-L.53 von Hammerbrücke und 0706/0716 von Aachen Süd begrenzten Abschnitts – **zwischen Welkenraedt / SFS 3 und Abzweigung Hammerbrücke oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf** wendet der betroffene Fahrdienstleiter oder Regulateur die Bestimmungen seines Netzes an, insbesondere für
- das Anfahren der Hilfslok;
- das Räumen des liegengebliebenen Zuges;
- die Räumungsprüfung des betroffenen Abschnitts;
- …

Dennoch benachrichtigen sich der Fahrdienstleiter und der Regulateur gegenseitig und vereinbaren:
- die Bezeichnung und die Beförderung der Hilfslok;
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt;
- andere eventuelle betriebliche Bedingungen (z.B. nicht befahrbares Gleis, …).

Siehe Anlage 7 Abschnitt A, **Meldungen** 410 bis 435.

5.8.2.11.3 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN HAMMERBRÜCKE UND AACHEN SÜD

Befindet sich ein liegengebliebener Zug **auf** einem der Gleise 955 und/oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen TX-L.53/T-L.53 von Hammerbrücke und 0706/0716 von Aachen Süd), wenden der Fahrdienstleiter und der Regulateur ein Mix der Bestimmungen beider EIU an. Sie setzen sich aus den Vorschriften und den verschiedenen Blockeinrichtungen beider Netze zusammen.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur, der vom Triebfahrzeugführer die Meldung über das Liegenbleiben des Zuges erhält, teilt seinem Kollegen alle vom Triebfahrzeugführer erhaltenen Angaben mit, insbesondere:
- den Km, wo die Zugspitze des liegengebliebenen Zuges sich befindet;
- die Räumungsbedingungen des liegengebliebenen Zuges.

Der Fahrdienstleiter / Regulateur prüfen ihre Blockeinrichtungen und benachrichtigen sich gegenseitig über:
- die Auswertung letzterer (Üst Aachen Süd oder Hammerbrücke besetzt, Gleisstromkreise und Achszähler frei oder besetzt in Aachen Süd – Hammerbrücke, Halt zeigendes Hauptsignal am Ende des Zugfolgeabschnitts, Fahrtrichtung,..);
- das Bezeichnen und die Beförderung der Hilfslok;
- den Grenzbahnhof, wohin der liegengebliebene Zug räumt.

Siehe Anlage 7 Abschnitt A, **Meldungen 410 bis 435.**

Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen TX-L.53/T-L.53 und 0706/0716) hat immer **die Sperrung dieses Gleises** zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den özF Aachen Hbf ausgesprochen.

Jedes Liegenbleiben auf dem Grenzstreckenabschnitt zwischen Abzweigung Hammerbrücke und Aachen Süd sowie die Handhabung beim Anfahren der Hilfslok, und die Räumung des liegengebliebenen Zuges sind in den folgenden Verfahrensblättern aufgeführt:

- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen Süd mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A1 in Anlage 7 Abschnitt D;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Welkenraedt mit einem Hilfstriebfahrzeug von belgischer Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A2 in Anlage 7 Abschnitt D;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Aachen Süd mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A3 in Anlage 7 Abschnitt D;
- Räumung eines liegengebliebenen Zuges nach Welkenraedt mit einem Hilfstriebfahrzeug von deutscher Seite her kommend = siehe Verfahrensblatt A4 in Anlage 7 Abschnitt D.

noch 5.8.2.11.3 LIEGENGEBLIEBENER ZUG ZWISCHEN HAMMERBRÜCKE UND AACHEN SÜD

Desweiteren, werden folgende Grundsätze immer angewendet:

- die Räumung, vorwärts oder rückwärts (oder Genehmigung zum Zurücksetzen), wird dem Triebfahrzeugführer immer durch den Fahrdienstleiter/den Regulateur des Netzes angeordnet gemäß der netzeigenen Bestimmungen, wohin der Zug fährt;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur beantragt immer die Genehmigung bei seinem Kollegen, bevor er die Räumung vorwärts oder rückwärts anordnet;
- der Fahrdienstleiter/der Regulateur benachrichtigt immer seinen Kollegen, bevor er die Hilfslok abfahren lässt.

Sobald alle Angaben bzgl. der Räumung des liegengebliebenen Zuges bekannt sind, bestimmen der Fahrdienstleiter/der Regulateur im gegenseitigen Einverständnis das Verfahrensblatt, welches es anzuwenden gilt
(siehe Anlage 7, Abschnitt A, Meldung 531 bis 534).

5.8.2.12 Verständigung mit Mitarbeitern der EVU's

Die betrieblichen Mitteilungen, die zwischen den Fahrdienstleitern bzw. den “Régulateurs“ und den EVU's/EF ausgetauscht werden, die auf der Grenzstrecke verkehren, erfolgen in der Landessprache des Eisenbahninfrastrukturunternehmens, auf dessen Infrastruktur sich der besetzte Führerstand des Triebfahrzeuges befindet.

Zusatzbestimmungen

für den elektrischen Zugbetrieb

auf der Strecke

Aachen Hbf – Abzweigung Hammerbrücke – (- Welkenraedt / – Liège Guillemins)

DB Strecke 2600

Infrabel: Strecke 37 und Strecke 3

Inhalt

1. Geltungsbereich und Inhalt 4
2. Bezeichnung der Gleise 4
3. Telefonverbindungen: 4
4. Anlagen für den elektrischen Zugbetrieb 4
5. Unterhaltungsgrenze der Oberleitungsanlagen 5
6. Gefahren des elektrischen Zugbetriebs und Unfallverhütung 5
7. Brandschutz 5
8. Speisung 5
9. Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen 6
10. Sprache und Meldungen 7
10.1 Sprache: 7
10.2 Meldungen: 7
10.3 Identifikation der Gesprächspartner 7
10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I): 7
10.5 Meldeverfahren mittels FAX: 10
11. Aus- und Einschaltung einzelner oder mehrerer Schaltabschnitte der Oberleitung auf der Grenzstrecke für geplante Arbeiten 12
11.1 Ausschalten auf Anfrage von Infrabel 12
11.1.1 Ausschaltung der Schaltgruppen 597 und 599 12
11.1.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 12
11.1.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955)
12 und 596, 598 (Gleis 956) 12
11.2 Ausschalten auf Anfrage von DB Netz 13
11.2.1 Auschaltung der Schaltgruppe 599 13
11.2.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 13
11.2.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des13 Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25
13 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1 13
11.2.4 Auschaltung der Schaltgruppe 598 14
11.2.5 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 15
11.2.6 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zu Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2 15
11.2.7 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 16
11.2.8 Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 59716 (Gleis 955)16 und 598, 596 (Gleis 956) 16
11.2.9 Ausschaltung der Oberleitung zwischen Aachen Hbf und der Überleitstelle Aachen Süd sowie in der Überleitstelle Aachen Süd 16
11.3 Einschalten auf Antrag von Infrabel 17
11.3.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597 und 599 17
11.3.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 17
11.3.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955) und 596, 598 (Gleis 956) 17
11.4 Einschalten auf Antrag von DB Netz 17
11.4.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 599 17
11.4.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 18
11.4.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 598 18
11.4.4 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 18
11.4.5 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 18
11.4.6 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599, 597 (Gleis 955) und 598, 596 (Gleis 956) 18

noch: Inhalt

12. Vorgehensweise des Répartiteur bei Unregelmässigkeiten an der Oberleitungsanlage im 3kV-Bereich zwischen Hergenrath und Aachen Hbf 19
12.1 Die Störung ist beseitigt 20
12.2 Eingrenzung einer Störung in Gleis 955 (Leistungsschalter U3 ausgelöst) 20
12.2.1 Störung liegt in der Schaltgruppe 599 20
12.2.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd 20
12.3 Eingrenzung einer Störung in Gleis 956 (Leistungsschalter U4 ausgelöst) 21
12.3.1 Störung liegt in der Schaltgruppe 598 21
12.3.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd 21
12.4 Eingrenzung einer Störung in den Gleisen 955 und 956 21
12.4.1 Die Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599 21
12.4.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppen 598 und 599 in Richtung Aachen Süd 21
13. Notausschaltung durch den Schaltdienstleiter 22
13.1 DIE GEFAHR IST BESEITIGT 23
13.2 DIE GEFAHR IST BEKANNT UND LOKALISIERT 23
13.2.1 Die Gefahr ist im Gleis 955 lokalisiert: 23
13.2.2 Die Gefahr ist im Gleis 956 lokalisiert: 23
13.2.3 Die Gefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert: 23
13.2.4 Die Gefahr ist zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf lokalisiert: 23
14. Bleibt frei 23
15. Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung 24
15.1 Die Störung betrifft die Masterdungsschalter24 (E701, E702, E703 und E704). 24
16. Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP) 24

1. Geltungsbereich und Inhalt

Dieser Anhang enthält Zusatzbestimmungen für den Dienst auf der elektrisch mit Gleichstrom (3 kV) betriebenen grenzüberschreitenden Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke (Liège Guillemins – SFS 3) – Welkenraedt (L 37).

2. Bezeichnung der Gleise

2.1 Das Gleis, Abzw Hammerbrücke – Aachen Süd, wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 955“ bezeichnet.

2.2 Das Gleis, Aachen Süd – Abzw Hammerbrücke, wird nachstehend und bei allen Meldungen mit „Gleis 956“ bezeichnet.

3. Telefonverbindungen

Der Répartiteur ES Namur und der Schaltdienstleiter der ZES in Köln sind über folgende Rufnummern erreichbar:

Répartiteur Namur:
Telefon: 0032-81-25 84 41 (vorzugsweise) *
0032-81-22 57 47 (Reserve)
Fax: 0032-81-25 25 05
E-Mail: repartiteures.namur@infrabel.be **

Zes Köln:
Telefon: 0049-221-141-4767 *
0049-160-974-640-91 (Notfalltelefon, wenn 0049-221-141-4767 gestört ist)
Fax: 0049-221-141-1241
E-Mail: kln.zeswest02@deutschebahn.com

* Die Gespräche werden aufgezeichnet.
** Nur für den Austausch von Informationen

Die Telefonverbindungen werden am ersten Tag des Monats zu einem geeigneten Augenblick zwischen 08:00 und 12:00 Uhr getestet
(siehe Meldung „OT“ unter Punkt 10.4).

4. Anlagen für den elektrischen Zugbetrieb

Anlagen und Schaltung des Oberleitungsnetzes sind im Übersichtsplan
(Anhang I / Anlage 2) dargestellt.

5. Unterhaltungsgrenze der Oberleitungsanlagen

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) unterhält die in seinem Bereich befindlichen Anlagen. Es unterhält auch die Verankerungen, die sich auf dem Gebiet des Nachbarinfrastrukturbetreibers befinden (siehe Artikel 11.2.3 und 11.2.6 bezüglich der Verankerung, die sich auf dem Gebiet von Infrabel befindet).

Die Unterhaltsgrenzen der Oberleitungen zwischen DB Netz und Infrabel befinden sich

auf dem Gleis 955:	Km DB 76,900	Infrabel BK 147,142
auf dem Gleis 956:	Km DB 76,900	Infrabel BK 147,142

6. Gefahren des elektrischen Zugbetriebs und Unfallverhütung

Die entsprechenden Vorschriften und Richtlinien bezüglich der Anlagen des elektrischen Zugbetriebs und der Unfallverhütung sind zu beachten.

7. Brandschutz

Jedes Eisenbahninfrastrukturunternehmen wendet die jeweiligen für ihn geltenden Richtlinien an.

8. Speisung

Die 3 kV-Oberleitungen auf der Strecke Aachen Hbf – Aachen Süd – Landesgrenze (-Hergenrath) werden von dem unbesetzten Infrabel-Unterwerk in Hergenrath eingespeist (siehe Anhang I / Anlage 2).
Die Oberleitungen der Gleise zwischen Aachen Hbf und Abzw. Hammerbrücke können durch die Oberleitungsquerschalter 501 und 502 verbunden werden, ausnahmsweise kann dies ebenfalls durch den Trennschalter Q10 in Aachen Hbf erfolgen. Der Schaltdienstleiter teilt dem Répartiteur die Querschaltungen mit (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 1 bis 6).

Bemerkung:
Der Oberleitungsquerschalter 502 darf nur auf Antrag des Répartiteur geschaltet werden (infolge von Oberleitungseinspeisungsproblemen durch den Répartiteur) (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 3 bis 4 A).

9. Verantwortung und Zuständigkeit für Schaltungen

9.1 Die Bedienung der Schalter U3, T3, U4, T4, TsA und TsB in dem auf belgischem Gebiet liegenden Abschnitt Landesgrenze – Hammerbrücke erfolgt durch den Répartiteur in Namur.
Die Bedienung der Schalter 201, 202, 203, E701, E702, E703, E704 und die der Oberleitungsquerschalter 501 und 502 und aller zur Systemwechselanlage in Aachen Hbf gehörenden Schalter in dem auf deutschem Gebiet liegenden Abschnitt Landesgrenze – Aachen Hbf erfolgt durch den Schaltdienstleiter bei der zuständigen Zes.

9.2 Im Notfall hat der Schaltdienstleiter die Möglichkeit die Trennschalter U3 und U4 sowie die Schalter T3, T4, TsA und TsB auszuschalten. Dieses Ausschalten verriegelt die Steuerung der Anlagen beim Répartiteur. Ein späteres Schalten dieser Anlagen durch den Répartiteur setzt die Entriegelung durch den Schaltdienstleiter voraus.

9.3 Das Ausschalten / Einschalten der Schaltgruppen 596, 597, 598 und 599 darf nur nach Abstimmung zwischen dem Répartiteur und dem Schaltdienstleiter erfolgen.

Die Stellungen der Schalter 201, 202, 203, 501, 502, E701, E702, E703, E704 und Q10 werden über Fernanzeige dem Répartiteur übermittelt.

Die Stellungen der Schalter T3, T4, TsA und TsB sowie die der Leistungs-schalter U3 und U4 werden über Fernanzeige dem Schaltdienstleiter übermittelt.

9.4 Bleibt frei

9.5 Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten für Fahrzeuge mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt erfolgen unter Verantwortung:
- für die Ausschaltungen auf deutschem Gebiet durch den zuständigen Fahrdienstleiter Aachen Hbf (Anfrage des Schaltantragstellers Sperrung für E-Betrieb) und
- für die Ausschaltungen auf belgischem Gebiet durch den Régulateur im zuständigen Block (Anfrage des Répartiteur).

Außerdem wird bei Ausschaltungen für Infrabel- oder DB Netz-Arbeiten, die die Schaltgruppen 597, 599 – Gleis 955 und/oder 596, 598 – Gleis 956 einschließen, das Anwenden der Maßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten für Fahrzeugen mit gehobenem Stromabnehmer in einen ausgeschalteten Abschnitt wie folgt geprüft (weil die Schaltgruppen 598 und 599 auf der Grenze liegen):

- für Infrabel-Arbeiten:
Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom zuständigen Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.

- für DB Netz-Arbeiten:
Der zuständige Fahrdienstleiter Aachen Hbf bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen nur dann, wenn er vom Régulateur im zuständigen Block die Bestätigung des Anwendens der Schutzmaßnahmen erhalten hat.

Siehe die Ablaufdiagramme der Meldungen bei einer Aus- und Einschaltung der Oberleitung (siehe Anhang I / Anlagen 3 und 4).

10. Sprache und Meldungen

10.1 Sprache:

Alle mündlichen Meldungen zwischen dem Schaltdienstleiter und dem Répartiteur sind durch den jeweiligen Mitarbeiter in seiner Amtssprache auszutauschen.

10.2 Meldungen:

Meldungen zwischen Schaltdienstleiter und Répartiteur sind im Anhang I, Anlage 1, geregelt.
Sie sind nummeriert (Meldung Nummer) und in deutscher und in französischer Sprache erfasst.
Diese Anlage enthält ebenso:
- das Internationale Alphabet;
- die mündliche Aussprache der Zahlen.

10.3 Identifikation der Gesprächspartner

Die beteiligten Stellen melden sich mit Betriebstelle und Namen des Sprechenden; z.B.
„Ici Répartiteur Namur, Dubois“
„Hier Zes Köln, Schaltdienstleiter Müller“.

Die Namenliste aller Schaltdienstleiter ist beim Répartiteur hinterlegt.
Die Namenliste aller Répartiteur ist beim Schaltdienstleiter hinterlegt.

Die Listen sind durch die jeweiligen Organisationsleiter bzw. beauftragte Personen, zu aktualisieren.

10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I):

- Der abgebende Mitarbeiter (welcher die Meldung mit festem Wortlaut abgibt) nennt zuerst die Nummer der Meldung (linke Spalte der Anlage 1 des Anhangs I).
- Jede Meldung wird vom abgebenden Mitarbeiter im vollen Wortlaut und in seiner Amtssprache mitgeteilt.
- Die Meldung ist durch den empfangenden Mitarbeiter in seiner Amtssprache wörtlich zu wiederholen.
- Die Wiederholung wird durch den empfangenden Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten eingeleitet: „**je répète**“ oder „**ich wiederhole**“.
- Der abgebende Mitarbeiter prüft mittels der Anlage 1 des Anhangs I die Übereinstimmung des Wortlautes der in der anderen Sprache wiederholten Meldung.
- Wenn die Übereinstimmung gegeben ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „**correct**“ bzw. „**richtig**“.
- Wenn die Übereinstimmung nicht gegeben ist, antwortet der abgebende Mitarbeiter in seiner Amtssprache mit den Worten: „**faux**“ oder „**falsch**“ und das Verfahren wird neu eingeleitet.
- Nun muss zuerst die Meldungsnummer der auszutauschenden Meldung verglichen werden.

noch: 10.4 Fernmündliches Meldeverfahren für Meldungen der Anlage 1 (Anhang I):

Die Meldung **0A** wird ausgetauscht um die Dokumentation zum Austausch einer bestimmten Meldung vorzubereiten.
Die Meldung **0H** wird ausgetauscht, wenn der Gesprächspartner seinen Kollegen auffordert die Meldung langsam zu wiederholen.
Die Meldung **0I** wird ausgetauscht, wenn die Meldung temporisch verweigert wird.
Die Meldung **0J** wird ausgetauscht, wenn das Verfahren wieder aufgenommen wird.
Die Meldung **0K** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter Zweifel an der Richtigkeit dieser Meldung / dieser Schaltung hat.
Die Meldung **0L** wird ausgetauscht, wenn der Répartiteur / der Schaltdienstleiter die Anfrage verweigert.
Die Meldung **0M** wird ausgetauscht, wenn Schaltungen durchgeführt werden, die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben.
Die Meldung **0T** wird ausgetauscht, wenn der monatliche Test der Telefonverbindungen durchgeführt werden muss. Der Repartiteur und der Schaltdienstleiter führen abwechselnd den Test der Telefonverbindung durch:
- gerader Monat => Repartiteur ;
- ungerader Monat => Schaltdienstleiter.

Die Ziffern einer Nummer werden von links beginnend einzeln ausgesprochen und ggf. durch einen Buchstaben des Internationalen Alphabets ergänzt (siehe Anhang I / Anlage 1).

Beispiel eines Meldungsaustausches

Ausschalten der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Anfrage des Répartiteur

Procédure choisie Gewähltes Verfahren	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
0A		Ici Répartiteur Namur, Roland : Zéro-alpha (0A) : **Prêt pour annonce numéro un-un (11)**.
	Hier Zes Köln, Schaltdienstleiter Müller: Ich wiederhole: Null-Alpha (0A): **Bereit für Meldung Nummer eins-eins (11)**.	
		Correct

Demande du répartiteur Anfrage des Repartiteur	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° **11**		Annonce numéro un-un (11) : **Prenez les mesures pour la coupure de tension des cas cinq-neuf-neuf (599) et cinq-neuf-huit (598).**
	Ich wiederhole: Meldung Nummer eins-eins (11): **Treffen Sie ihre Maβnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppen fünf-neun-neun (599) und fünf-neun-acht (598).**	
		Correct

Réponse du Schaltdienstleiter Antwort des Schaltdienstleiters	ZES Köln (SDL)	Répartiteur Namur
Nr/N° **12**	Meldung Nummer eins-zwei (12): **Maβnahmen sind getroffen, Sie können die Schaltgruppen fünf-neun-neun (599) und fünf-neun-acht (598) ausschalten.**	
		Je répète : Annonce numéro un-deux (12) : **Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension des cas cinq-neuf-neuf (599) et cinq-neuf-huit (598).**
	Richtig	

10.5 Meldeverfahren mittels FAX:

Das Meldeverfahren mittels FAX kann, zu jeder Zeit, als Unterstützung zum fernmündlichen Meldeverfahren genutzt werden (Verständigungsschwierigkeiten, Unverständlichkeit der Meldungen, etc.). Der Schaltdienstleiter / der Répartiteur benutzt die Anlage 1 des Anhangs I als Vorlage zum Austausch der Meldungen mittels **FAX**.

Die Textabschnitte, die nicht verwendet werden, sind durch **zwei Querstriche als ungültig** zu bezeichnen.
Die Meldung, die ausgetauscht wird, muss **von einem fetten Linienstrich eingerahmt** werden.
Auf dem auszutauschenden FAX-Dokument muss am unteren Blattrand **der Name des Antragstellers, seine Unterschrift und das Datum der Anfrage** durch handschriftlichen Vermerk hinzugefügt werden.

Die Meldung **0B** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur die fernmündliche Meldung nicht versteht und das Meldeverfahren durch FAX beantragt.
Die Meldung **0C** wird ausgetauscht um das Versenden eines FAX zu bestätigen.
Die Meldung **0D** wird ausgetauscht um den Erhalt eines FAX zu erfragen.
Die Meldung **0E** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur den Erhalt des FAX bestätigt.
Die Meldung **0F** wird ausgetauscht, wenn der Schaltdienstleiter / der Répartiteur des FAX nicht erhalten hat.

Faxnummer des Répartiteur in Namur :

0032 81 25 25 05

Faxnummer des Schaltdienstleiters der Zes Köln:

0049-221-141-1241

Das Faxdokument wird als Anlage zum Schaltbuch aufbewahrt.

Auf die Wiederholung der per Fax durchgeführten Meldungen wird verzichtet.

Mld. Nummer Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Oberleitungsquerschalters 501	**Art**	**: 8**
Manoeuvre des Schalter de mise en parallèle 501	**Chap**	**: 8**

Nr/N° 1	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	**Schalter 501 ist eingeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 501 est fermé.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig**		
Nr/N° 2	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	**Schalter 501 ist ausgeschaltet**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 501 est ouvert.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig**		

Nom du Répartiteur Name des Schaltdienstleiters	Signature Unterschrift	Date de la demande Datum der Anfrage

11. Aus- und Einschaltung einzelner oder mehrerer Schaltabschnitte der Oberleitung auf der Grenzstrecke für geplante Arbeiten

Vorbemerkung:
Unter „die Maßnahmen sind getroffen / Treffen sie ihre Maßnahmen“ versteht man die „notwendigen Schaltungen, die durch den Schaltdienstleiter zu tätigen sind“.

11.1 Ausschalten auf Anfrage von Infrabel

Bemerkung:
Die Ausschaltung der Schaltgruppe 598 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen der Schaltgruppe 596 zur Folge und umgekehrt.

Die Ausschaltung der Schaltgruppe 599 hat immer das Anwenden der Schutzmaßnahmen der Schaltgruppe 597 zur Folge und umgekehrt.

11.1.1 Ausschaltung der Schaltgruppen 597 und 599

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage1, Nr. 7).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 8).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.1.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 596 und 598

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 9).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 10).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.1.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955) und 596, 598 (Gleis 956)

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 11).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 12).

Nach Erhalt dieser Genehmigung kann der Répartiteur die weiteren Ausschaltungen auf belgischem Gebiet vornehmen.

11.2 Ausschalten auf Anfrage von DB Netz

11.2.1 Auschaltung der Schaltgruppe 599

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppe 599 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 13).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 14).

11.2.2 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 15).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599 und 597.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 16).

11.2.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1

Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1 erfordern die Anwesenheit einer Infrabel-Oberleitungsfachkraft im Unterwerk Hergenrath.

DB Netz muss die Anwesenheit dieser Fachkraft über die Betra (Bulletin) beantragen. In dringenden Fällen oder bei Störung beantragt DB Netz auch diese Anwesenheit.

noch 11.2.3 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/1

Vor Beginn der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter

- das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597 bei der ZES beantragen,
- nach tatsächlicher Ausschaltung, den Arbeitsantrag, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt A, der Infrabel-Oberleitungsfachkraft vorlegen,
- die schriftliche Genehmigung gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt B, von dieser Fachkraft erhalten.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann dem verantwortlichen Mitarbeiter von DB Netz die Arbeitsgenehmigung erst erteilen nach:

1. Erhalt der Erlaubnis vom Répartiteur eine Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 955 am Km 147 einzusetzen gemäß der DB Anfrage zur Abschaltung der Schaltgruppen 599 und 597;
2. Anwenden des Verfahrens „Hochspannung“ am Einspeisungsschalter T3;
3. Einsetzen einer Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 955 am Km 147, damit der Schalter T1 nicht betätigt werden kann.

Nach Beenden der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter der Infrabel-Oberleitungsfachkraft das Ende der Arbeiten schriftlich mitteilen gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5, Abschnitt C.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann die Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 955 erst dann aufheben, nach:

- Erhalt der Mitteilung über das Ende der Arbeiten vom verantwortlichen DB-Mitarbeiter.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft setzt nun das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 955 fort.

Für diese Mitteilungen ist zwingend der Vordruck gemäß Anhang I / Anlage 5 zu verwenden.

11.2.4 Auschaltung der Schaltgruppe 598

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppe 598 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 17).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596.

- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 18).

11.2.5 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 19).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 598 und 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 20).

11.2.6 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zu Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2

Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2 erfordern die Anwesenheit einer Infrabel-Oberleitungsfachkraft im Unterwerk Hergenrath.

DB Netz muss die Anwesenheit dieser Fachkraft über die Betra (Bulletin), beantragen. In dringenden Fällen oder bei Störung beantragt DB Netz auch diese Anwesenheit.

Vor Beginn der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter:

- das Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596 bei der ZES beantragen,
- nach tatsächlicher Ausschaltung den Arbeitsantrag, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt A, der Infrabel-Oberleitungsfachkraft vorlegen,
- die schriftliche Genehmigung, gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt B, von dieser Fachkraft erhalten.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann dem verantwortlichen Mitarbeiter von DB Netz die Arbeitsgenehmigung erst erteilen nach:

1. Erhalt der Erlaubnis vom Répartiteur eine Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 956 am Km 147 einzusetzen gemäß der DB Anfrage zur Abschaltung der Schaltgruppen 598 und 596;
2. Anwenden des Verfahrens „Hochspannung“ am Einspeisungsschalter T4;
3. Einsetzen einer Schienen-Oberleitung-Verbindung im Gleis 956 am Km 147, damit der Schalter T2 nicht betätigt werden kann.

noch 11.26 Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 für die Arbeiten von DB Netz an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zu Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Mast 147/2

Nach Beenden der Arbeiten muss der für die Arbeiten von DB Netz verantwortliche Mitarbeiter der Infrabel-Oberleitungsfachkraft das Ende der Arbeiten schriftlich mitteilen gemäß dem Formular unter Anhang I / Anlage 5 Abschnitt C.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft kann die Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 956 erst dann aufheben, nach:
• Erhalt der Mitteilung über das Ende der Arbeiten vom verantwortlichen DB Mitarbeiter.

Die Infrabel-Oberleitungsfachkraft setzt nun das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen für das Gleis 956 fort.

Für diese Mitteilungen ist zwingend der Vordruck gemäß Anhang I / Anlage 5 zu verwenden.

11.2.7 Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 70).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 71).

11.2.8 Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597(Gleis 955) und 598, 596 (Gleis 956)

- Der Schaltdienstleiter bereitet die Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 vor.
- Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 21).
- Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 anwenden.
- Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 22).

11.2.9 Ausschaltung der Oberleitung zwischen Aachen Hbf und der Überleitstelle Aachen Süd sowie in der Überleitstelle Aachen Süd

Diese Ausschaltungen obliegen einzig und allein dem Schaltdienstleiter, der in eigener Zuständigkeit waltet.

11.3 Einschalten auf Antrag von Infrabel

11.3.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597 und 599

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Zustimmung für das Einschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 23).
- Der Schaltdienstleiter erlaubt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 599 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 24).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppe 599 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 25).

11.3.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 596 und 598

- Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Zustimmung für das Einschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 26).
- Der Schaltdienstleiter erlaubt dem Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppe 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 27).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppe 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 28).

11.3.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597, 599 (Gleis 955) und 596, 598 (Gleis 956)

- Der Répartiteur beantragt die Genehmigung zum Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 29).
- Der Schaltdienstleiter genehmigt das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 30).
- Der Répartiteur benachrichtigt den Schaltdienstleiter über die Einschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 31).

11.4 Einschalten auf Antrag von DB Netz

11.4.1 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 599

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 32).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 599 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 33).

noch 11.4 Einschalten auf Antrag von DB Netz

11.4.2 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 597

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 34).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 35).

11.4.3 Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 598

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 36).

- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter die Einschaltung der Schaltgruppe 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 37).

11.4.4 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 598 und 596

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 598 und 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 38).

- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter die Einschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 39).

11.4.5 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 598

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr 76).

- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 77).

11.4.6 Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599, 597 (Gleis 955) und 598, 596 (Gleis 956)

- Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 40).

- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 41).

12. Vorgehensweise des Répartiteur bei Unregelmässigkeitenan der Oberleitungs-anlage im 3kV-Bereich zwischen Hergenrath und Aachen Hbf

Folgende Fälle können sich ergeben:

- Die Störung.
  Diese verbleibt nach dem Anwenden des vorgeschriebenen Regelwerkes durch den Répartiteur.

- Die drohende Gefahr.
  In diesem Fall ist jederman berechtigt, das Ausschalten von Anlagenteilen beim Répartiteur zu beantragen. Dies gilt besonders, wenn Menschenleben in Gefahr sind oder bei Bränden.

Bemerkung:
Die ausgeschaltete/n Schaltgruppe/n ist/sind schnellstmöglich bahnzuerden.

In diesen beiden Fällen benachrichtigt der Répartiteur
- den Schaltdienstleiter schnellstmöglich ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden und benutzt eine der drei unten stehenden Meldungen.

1) Gefahr / Störung in beiden Gleisen siehe Punkt 12.4:

„Alarme entre Hergenrath et Aachen“
„Alarm zwischen Hergenrath und Aachen“

2) Gefahr / Störung im Gleis 955 (Auslösung U3) siehe Punkt 12.2

Alarme uniforme 3
Alarm Uniform 3

3) Gefahr / Störung im Gleis 956 (Auslösung U4) siehe Punkt 12.3

Alarme uniforme 4
Alarm Uniform 4

Der Répartiteur lässt die Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Einfahrten aller Fahrzeuge beim Régulateur im zuständigen Block anwenden.

Der Schaltdienstleiter benachrichtigt umgehend den zuständigen Fahrdienstleiter.

Die zuständigen Fahrdienstleiter und Régulateur wenden die Schutzmaßnahmen an.

12.1 Die Störung ist beseitigt

Ist die Störung beseitigt, nehmen der Répartiteur und der Schaltdienstleiter die Wiedereinspeisung der Schaltgruppen vor (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 29, 30 und 31).

12.2 Eingrenzung einer Störung in Gleis 955 (Leistungsschalter U3 ausgelöst)

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 7 und 8).

12.2.1 Störung liegt in der Schaltgruppe 599

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 42).

12.2.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd, oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 43 und 44).

Für jeden zu prüfenden Oberleitungsabschnitt beantragt der Schaltdienstleiter die Bedienung des Leistungsschalters U 3 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 45).

Nach jedem Wiedereinschaltversuch benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter über das erzielte Ergebnis:

- ob Leistungsschalter U 3 eingeschaltet ist und bleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 46 und 47) oder
- ob Leistungsschalter U 3 erneut ausgelöst hat und die Störung verbleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 48 und 49).

12.3 Eingrenzung einer Störung in Gleis 956 (Leistungsschalter U4 ausgelöst)

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen
(siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 9 und 10).

12.3.1 Störung liegt in der Schaltgruppe 598

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 50).

12.3.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppe 598 in Aachen Süd oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 50A und 51).

Für jeden zu prüfenden Oberleitungsabschnitt beantragt der Schaltdienstleiter die Bedienung des Leistungsschalters U 4 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 52).

Nach jedem Wiedereinschaltversuch benachrichtigt der Répartiteur den Schaltdienstleiter über das erzielte Ergebnis:

- ob Leistungsschalter U 4 eingeschaltet ist und bleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 53 und 54) oder
- ob Leistungsschalter U 4 erneut ausgelöst hat und die Störung verbleibt (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 55 und 56).

12.4 Eingrenzung einer Störung in den Gleisen 955 und 956

Der Répartiteur beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Schaltdienstleiter, um eine erste Eingrenzung vorzunehmen
(siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 11 und 12).

12.4.1 Die Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599

Der Répartiteur und der Schaltdienstleiter verständigen gleichzeitig die Oberleitungsdienste ihrer eigenen Bahn (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 57).

12.4.2 Störung liegt jenseits der Schaltgruppen 598 und 599 in Richtung Aachen Süd

Liegt die Störung jenseits der Schaltgruppen 598 und 599 in Aachen Süd oder zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf, obliegt die Eingrenzung der Störung dem Schaltdienstleiter (siehe Verfahren unter 12.2.2 und 12.3.2).

13. Notausschaltung durch den Schaltdienstleiter

Bei drohender Gefahr, unterbricht der Schaltdienstleiter die Zufuhr der Oberleitungsspannung der Gleise 955 und 956 durch Ausschalten der Leistungsschalter U3 und U4, der Schalter T3 und T4 des Unterwerks in Hergenrath sowie der Schalter TsA und TsB. Diese Schaltung hat zu Folge, dass die Spannung auf den beiden Gleisen zwischen der Grenze und Aachen Hbf sowie in Aachen Hbf unterbrochen ist.
Dieses Ausschalten verriegelt die Steuerung der Anlagen beim Répartiteur. Ein späteres Schalten dieser Anlagen durch den Répartiteur setzt die Entriegelung durch den Schaltdienstleiter voraus.

Der Schaltdienstleiter :

- benachrichtigt schnellstmöglich den Répartiteur ohne dabei das unter Artikel 10.4 vorgesehene Meldeverfahren anzuwenden und benutzt die nachstehende Alarmmeldung:

  Alarme entre Hergenrath et Aachen
  Alarm zwischen Hergenrath und Aachen

- benachrichtigt schnellstmöglich den zuständigen Fahrdienstleiter welcher sofort die Schutzmaßnahmen anwendet.

Der Répartiteur stellt fest, dass die Leistungsschalter und die Schalter ausgeschaltet wurden und verständigt den Régulateur im zuständigen Block welcher sofort Schutzmaßnahmen anwendet.

Wenn die Gefahr beseitigt oder eingegrenzt ist, nehmen der Schaltdienstleiter und der Répartiteur die Wiedereinschaltung der Oberleitung vor, nach dem die Anlage durch den Schaltdienstleiter entriegelt wurde. Das Wiedereinschalten erfolgt ausschließlich durch den Répartiteur.

Nachdem ein Abschnitt unter Spannung gesetzt ist :

- gibt der Répartiteur dem Régulateur im zuständigen Block das Gleis für den elektrischen Zugbetrieb wieder frei;
- gibt der Schaltdienstleiter dem zuständigen Fahrdienstleiter das Gleis für den elektrischen Zugbetrieb wieder frei.

In Verbindung mit einer „Alarmmeldung“/Notausschaltung ist der Schaltdienstleiter befugt die OLSP zu aktivieren ohne die vorherige Zustimmung des Répartiteur einzuholen.

13.1 DIE GEFAHR IST BESEITIGT

Der Schaltdienstleiter beantragt das Wiedereinschalten der Schaltgruppen (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 64 und 31).
Diese Bereiche werden für den Betrieb wieder frei gegeben.

13.2 DIE GEFAHR IST BEKANNT UND LOKALISIERT

13.2.1 Die Gefahr ist im Gleis 955 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:
- beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 13 und 14);
- beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 68 und 37).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz, beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 32 und 33).

13.2.2 Die Gefahr ist im Gleis 956 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:
- beantragt das Ausschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 17 und 18);
- beantragt das Einschalten der Schaltgruppe 599 beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 69 und 33).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppe 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 36 und 37).

13.2.3 Die Gefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter:
- beantragt das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 70, 71 und 78).

Nach Beenden der Arbeiten des technischen Dienstes von DB Netz, beantragt der Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 76 und 77).

13.2.4 Die Gefahr ist zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf lokalisiert:

Der Schaltdienstleiter beantragt das Einschalten der nicht betroffenen Schaltgruppen beim Répartiteur (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 64 und 77).

14. Bleibt frei

15. Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung

15.1 Die Störung betrifft die Masterdungsschalter (E701, E702, E703 und E704).

- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Repartiteur über die Störung der / des Masterdungsschalter(s) (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 80).
- Der Schaltdienstleiter lässt die Störung augenblicklich beheben.
- Der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Repartiteur über das Aufheben der Störung der / des Masterdungsschalter(s)
  (siehe Anhang, I / Anlage 1 Nr. 81).

16. Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Die OLSP Prüfung ist nur bei Grundstellung der Oberleitung auf der Grenzstrecke erlaubt.

Bei dem regelmäßigen Prüfen führt der Schaltdienstleiter
- das Abschalten der Gleise 955 und 956 mittels Notausschaltung
  und
- das Schalten der OLSP durch.

Dieses Schalten ermöglicht das regelmäßige Prüfen der ordnungsgemäßen Funktionsweise dieser Anlagen.

noch: 16 Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)

Folgendes Verfahren ist anzuwenden:

Der Schaltdienstleiter, der zuständige Fahrdienstleiter und der Régulateur im zuständigen Block stimmen sich über den geeigneten Augenblick ab um das Prüfen der OLSP durchzuführen:

- der Schaltdienstleiter bereitet das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 vor;
- der Schaltdienstleiter beantragt die Genehmigung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung beim Répartiteur (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 72);
- der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 anwenden;
- der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598;
- der Répartiteur genehmigt dem Schaltdienstleiter das Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 73);
- der Schaltdienstleiter benachrichtigt den Répartiteur dass die Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung ausgeschaltet sind (siehe Anhang I / Anlage 1 Nr. 73A).
- Der Schaltdienstleiter führt die OLSP Prüfung durch und stellt fest, dass:
  - ✓ die Anlagen ordnungsgemäß funktionieren, er entriegelt und beantragt beim Répartiteur das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 76A);
  - ✓ bei einer Fehlfunktion die:
    - OLSP Prüfung mit Fehler beendet wurde. Er beantragt das Wiedereinschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und die Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt. (siehe Anhang I/ Anlage 1, Nr. 74);
    - OLSP gestört ist. Der Oberleitungsdienst ist benachrichtigt und die Schaltgruppen 599 und 598 bleiben aus (siehe Anhang I/ Anlage 1, Nr. 75). Sobald die Störung behoben ist, benachrichtigt der Schaltdienstleiter den Répartiteur über die Wiedereinschaltung (siehe Anhang I/Anlage 1, Nr. 75A).
- Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 und weist ihn darauf hin, seine notwendigen Maßnahmen zu treffen (siehe Anhang I / Anlage 1, Nr. 77);
- der Répartiteur lässt das Anwenden der Schutzmaßnahmen für die Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 beim Régulateur im zuständigen Block aufheben;
- der Schaltdienstleiter teilt dem zuständigen Fahrdienstleiter das Ende der OLSP Prüfung mit.

	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	**Französischer Text** **Texte français**	Uhrzeit Heure
Dokument <u>vorbereiten</u> – Unverständnis **Préparer la documentation – Incompréhension**				
0 A	Anfrage Demande	**Bereit für Meldung Nummer …..…… ***	**Prêt pour annonce numéro …… ***	
0 B	Unverständnis Incompréhension	**Ich verstehe die Meldung nicht.** **Bitte FAX senden.**	**Je ne comprends pas votre annonce.** **Envoyez FAX s'il vous plait.**	
0 C	Information	**Sie erhalten jetzt ein FAX**	**Vous recevez un FAX maintenant**	
0 D	FAX nachschauen Vérifiez FAX	**Ich warte auf eine Antwort.**	**J'attends une réponse.**	
0 E	FAX erhalten FAX reçu	**Ich habe das FAX erhalten.**	**J'ai reçu le FAX.**	
0 F	FAX nicht erhalten FAX non-reçu	**Ich habe das FAX nicht erhalten.**	**Je n'ai pas reçu le FAX.**	
0 G	FAX gestört FAX hors service	**Das FAX Gerät funktioniert nicht**	**L'appareil FAX ne fonctionne pas**	
0 H	Langsam wiederholen Répéter lentement	**Bitte langsam wiederholen**	**Veuillez répéter lentement**	
0 I	Temporisch Verweigern der Meldung Refus temporaire d'une annonce	**Meldung Nummer ……*** **Nein. Warten ich habe ein Problem.**	**Annonce numéro ……*** **Non, attendre j'ai un problème**	
0 J	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	**Jetzt bereit für Meldung Nummer ……***	**Maintenant, prêt pour annonce numéro ……..***	
0 K	Unsicherheit - Irrtum Incertitude - erreur	**Achtung! Bitte die Ausführung der Schaltung / der Meldung noch einmal überprüfen.**	**Attention! Veuillez vérifier encore une fois l'exécution la manoeuvre / de l'annonce.**	
0 L	Die Anfrage wird verweigert. La demande est refusée.	**Meldung Nummer ……*** **wird nicht gewährt.**	**Annonce numéro ……*** **n'est pas acceptée.**	
0 M	Information für Schalthandlungen die keinen Einfluss auf die elektrische Betriebsführung haben Informations pour manoeuvres sans conséquences sur l'exploitation électrique.	**Notwendige Schalthandlung**	**Manœuvres nécessaires**	
0 T	Test	**Probegespräch.**	**Essais de téléphone.**	

* mentionner le ou les numéros des annonces à échanger.
* die Nummer der auszutauschenden Meldung(en) angeben.

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Oberleitungsquerschalters 501	**Art : 8**
Manoeuvre du Schalter de mise en parallèle 501	**Chap : 8**

Nr/N° 1	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter 501 ist eingeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 501 est fermé.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 2	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter 501 ist ausgeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 501 est ouvert.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Einschalten des Oberleitungsquerschalters 502 auf Anfrage des Repartiteur
Art : 8

Fermeture du Schalter de mise en parallèle 502 à la demande du répartiteur
Chap : 8

Nr/N° 3	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Fermer Schalter 502.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schalter 502 einschalten.**		
	Bestätigung des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Correct.**	

Nr/N° 3 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter 502 ist eingeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 502 est fermé.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschalten des Oberleitungsquerschalters 502 auf Anfrage des Repartiteur
Art : 8

Ouverture du Schalter de mise en parallèle 502 à la demande du répartiteur
Chap : 8

Nr/N° 4	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Ouvrir Schalter 502.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schalter 502 ausschalten.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Nr/N° 4 A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter 502 ist ausgeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter 502 est ouvert.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten des Trennschalters Q10	**Art: 8**
Manoeuvre du l'interrupteur Q10	**Chap: 8**

Nr/N° 5	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter Q 10 ist eingeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter Q 10 est fermé.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 6	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Schalter Q 10 ist ausgeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter Q 10 est ouvert.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 597 und 599 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.1 + 12.2

Coupure de tension des cas 597 et 599 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.1 + 12.2

Nr/N° 7	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Prenez les mesures pour la coupure de tension du cas 599.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppe 599.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 8	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisaiton du Schaltdienstleiter	**Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppe 599 ausschalten.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension du cas 599.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.2 + 12.3

Coupure de tension des cas 596 et 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.2 + 12.3

Nr/N° 9	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Prenez les mesures pour la coupure de tension du cas 598.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppe 598.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 10	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	**Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppe 598 ausschalten.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension du cas 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.1.3 + 12.4

Coupure de tension des cas 597, 599 et 596, 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.1.3 + 12.4

Nr/N° 11	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Prenez les mesures pour la coupure de tension des cas 599 et 598.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Treffen Sie ihre Maßnahmen zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 12	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	**Maßnahmen sind getroffen, Sie können Schaltgruppen 599 und 598 ausschalten.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Les mesures sont prises, vous pouvez couper la tension des cas 599 et 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppe 599 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.1 + 13.2.1

Coupure de tension du cas 599 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.1 + 13.2.1

Nr/N° 13	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppe 599. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Couper la tension du cas 599. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
14	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension du cas 599 est coupée.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 599 ist ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.2

Coupure de tension des cas 599 et 597 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.2

Nr/N° 15	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 597. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Couper la tension des cas 599 et 597. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 16	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension des cas 599 et 597 est coupée.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599 und 597 sind ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppe 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.4 + 13.2.2

Coupure de tension du cas 598 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.4 + 13.2.2

Nr/N° 17	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppe 598. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Couper la tension du cas 598. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Nr/N° 18	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension du cas 598 est coupée.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 598 ist ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.5

Coupure de tension des cas 598 et 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.5

Nr/N° 19	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppen 598 und 596. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Couper la tension des cas 598 et 596. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Nr/N° 20	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension des cas 598 et 596 est coupée.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 598 und 596 sind ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.8

Coupure de tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.8

Nr/N° 21	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Couper la tension des cas 599, 597 et 598, 596. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 22	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension des cas 599, 597 et 598, 596 est coupée.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 sind ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art: 11.2.8

Coupure de tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap: 11.2.8

Nr/N° 23	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Puis-je mettre cas 599 sous tension ?**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Darf ich Schaltgruppe 599 einschalten ?**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 24	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	**Mit Einschalten der Schaltgruppe 599 einverstanden.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**D'accord pour la mise sous tension du cas 599.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 25	Vollzugsmeldung des Repartiteurs Confirmation d'exécution du répartiteur		**Cas 599 est sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 599 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 596 und 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.3.2

Remise sous tension des cas 596 et 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.3.2

Nr/N° 26	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Puis-je mettre cas 598 sous tension ?**	
	Wiederholung des Schaltdienstleites Répétition du Schaltdienstleiter	**Darf ich Schaltgruppe 598 einschalten ?**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 27	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdienstleiter	**Mit Einschalten der Schaltgruppe 598 einverstanden.**		
	Antwort des Repartiteur Réponse du répartiteur		**D'accord pour la remise sous tension du cas 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 28	Vollzugsmeldung des Repartiteurs Confirmation d'exécution du répartiteur		**Cas 598 est sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters Réponse du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 598 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 597, 599 und 596, 598 auf Veranlassung des Repartiteur
Art : 11.3.3 + 12.1 + 13.1

Remise sous tension des cas 597, 599 et 596, 598 à la demande du répartiteur
Chap : 11.3.3 + 12.1 + 13.1

Nr/N° 29	Antrag des Repartiteur Demande du répartiteur		**Puis-je mettre les cas 599 et 598 sous tension ?**	
	Wiederholung des Schaltdienstleites Répétition du Schaltdienstleiter	**Darf ich die Schaltgruppen 599 und 598 einschalten ?**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 30	Genehmigung des Schaltdienstleiters Autorisation du Schaltdiensleiter	**Mit Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598 einverstanden.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**D'accord pour la remise sous tension des cas 599 et 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 31	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Cas 599 et 598 sont sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599 und 598 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 599 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.1 + 13.2.1 + 13.2.2
Remise sous tension du cas 599 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.1 + 13.2.1 + 13.2.2

Nr/N° 32	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppe 599.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension du cas 599.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 33	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Le cas 599 est sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 599 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 597 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.2

Remise sous tension des cas 599 et 597 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.2

Nr/N° 34	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppen 599 und 597.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension des cas 599 et 597.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 35	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Les cas 599 et 597 sont sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599 und 597 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppe 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.3 + 13.2.1 + 13.2.2

Remise sous tension du cas 598 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.3 + 13.2.1 + 13.2.2

Nr/N° 36	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppe 598.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension du cas 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 37	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Le cas 598 est sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppe 598 ist eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 598 und 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiter
Art : 11.4.4

Remise sous tension des cas 598 et 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.4

Nr/N° 38	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppen 598 und 596.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension des cas 598 et 596.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 39	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Les cas 598 et 596 sont sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 598 und 596 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters **Art : 11.4.6**

Remise sous tension des cas 599, 597 et 598, 596 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.6

Nr/N° 40	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension des cas 599, 597 et 598, 596.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 41	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Les cas 599, 597 et 598, 596 sont sous tension. Prenez vos mesures.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599, 597 und 598, 596 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maßnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in der Schaltgruppe 599	**Art : 12.2.1**
L'avarie se situe dans le cas 599	**Chap : 12.2.1**

Nr/N° 42	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		**L'avarie se situe dans le cas 599. Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Störung liegt in der Schaltgruppe 599. Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.2.2

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud

Chap : 12.2.2

Nr/N° 43	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par répartiteur		**L'avarie se situe en aval du cas 599 en direction de Aachen Hbf.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Störung liegt hinter Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Hbf.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 44	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung liegt hinter Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Hbf, ich übernehme die Lokalisierung.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie se situe en aval du cas 599 en direction de Aachen Hbf, je reprends la recherche de localisation.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 45	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Leistungsschalter U3 einschalten.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Fermer disjoncteur U3.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 46	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Disjoncteur U3 est fermé et reste enclenché.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Leistungsschalter U3 ist eingeschaltet und hält.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 47	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung ist lokalisiert, ich verständige den Oberleitungsdienst der DB Netz.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie est localisée, j'informe les services caténaire de la DB Netz.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 599 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.2.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 599 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.2.2 (suite)

Nr/N° 48	Weitere Störungsmeldung des Repartiteur Annonce de persistance de l'avarie par répartiteur		**Disjoncteur U3 déclenché, l'avarie persiste.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Leistungsschalter U3 ist gelöst, Störung verbleibt.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 49	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung ist nicht lokalisiert, ich führe weitere Schaltungen durch.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie n'est pas localisée, je poursuis les manœuvres.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in der Schaltgruppe 598	**Art : 12.3.1**
L'avarie se situe dans le cas 598	**Chap : 12.3.1**

Nr/N° 50	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		**L'avarie se situe dans le cas 598.** **Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Störung liegt in der Schaltgruppe 598.** **Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.3.2

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.3.2

Nr/N° 50A	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par répartiteur		**L'avarie se situe en aval du cas 598 en direction de Aachen Hbf.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Störung liegt hinter Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Hbf.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 51	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung liegt hinter Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd, ich übernehme die Lokalisierung.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie se situe en aval du cas 598 en direction de Aachen Sud, je reprends la recherche de localisation.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 52	Einschaltauftrag des Schaltdienstleiter Ordre du Schaltdienstleiter pour mise sous tension	**Leistungsschalter U4 einschalten.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Fermer disjoncteur U4.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 53	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Disjoncteur U4 est fermé et reste enclenché.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Leistungsschalter U4 ist eingeschaltet und hält.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 54	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung ist lokalisiert, ich verständige den Oberleitungsdienst der DB Netz.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie est localisée, j'informe les services caténaire de la DB Réseau.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt jenseits der Schaltgruppe 598 in Richtung Aachen Süd
Art : 12.3.2 (Folge)

L'avarie se situe au-delà du cas 598 en direction de Aachen Sud
Chap : 12.3.2 (suite)

Nr/N° 55	Weitere Störungsmeldung des Repartiteur Annonce de persistance de l'avarie par répartiteur		**Disjoncteur U4 déclenché, l'avarie persiste.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Leistungsschalter U4 ist gelöst, Störung verbleibt.**		
	Bestätigung des Repartiteur Réponse du répartiteur		**Correct.**	
Nr/N° 56	Störungsmeldung durch den Schaltdienstleiter Annonce d'avarie par le Schaltdienstleiter	**Störung ist nicht lokalisiert, führe weitere Schaltungen durch.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**L'avarie n'est pas localisée, je poursuis les manœuvres.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599	**Art : 12.4.1**
L'avarie se situe dans les cas 598 et 599	**Chap : 12.4.1**

Nr/N° 57	Störungsmeldung durch den Repartiteur Annonce d'avarie par le répartiteur		**L'avarie se situe dans les cas 598 et 599.** **Les services caténaires des deux réseaux doivent intervenir.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiters	**Störung liegt in den Schaltgruppen 598 und 599.** **Oberleitungsdienste beider Bahnen müssen eingreifen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Nr/N° 58	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 59	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 60	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 61	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 62	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 63	Bleibt frei Réservé			

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist beseitigt

Die Gefahr ist zwischen Aachen Süd und Aachen Hbf lokalisiert.
Art : 13.1 + 13.2.4

Le danger est écarté

Le danger est localisé dans la zone Aachen Sud et Aachen Hbf.
Chap : 13.1 + 13.2.4

Nr/N° 64	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Betriebsgefahr aufgehoben. Einschalten der Schaltgruppen 598 und 599. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Danger écarté. Remettre la tension des cas 598 et 599. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 65	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 66	Bleibt frei Réservé			
Nr/N° 67	Bleibt frei Réservé			

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist im Gleis 955 lokalisiert	**Art : 13.2.1.**
Le danger est localisé dans la voie 955	**Chap : 13.2.1.**

Nr/N° 68	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Die Betriebsgefahr ist in Gleis 955.** **Einschalten der Schaltgruppen 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Le danger est localisé en voie 955.** **Remettre la tension du cas 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist im Gleis 956 lokalisiert	**Art : 13.2.2.**
Le danger est localisé dans la voie 956	**Chap : 13.2.2.**

Nr/N° 69	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Die Betriebsgefahr ist in Gleis 956.** **Einschalten der Schaltgruppe 599. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Le danger est localisé en voie 956.** **Remettre la tension du cas 599. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Ausschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.2.7 + 13.2.3

Mise hors tension des cas 599 et 598 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.2.7 + 13.2.3

Nr/N° 70	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Couper la tension des 599 et 598. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 71	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**La tension des cas 599 et 598 est coupée.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Schaltgruppen 599 und 598 sind ausgeschaltet.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16

Nr/N° 72	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Zur OLSP Prüfung im Tunnel, beantrage ich die Zustimmung zum Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung. Die Maβnahmen sind getroffen.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, je demande l'autorisation de couper la tension des cas 599 et 598 par coupure d'urgence. Les mesures sont prises.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 73	Genehmigung des Repartiteur Autorisation du répartiteur		**Pour vérification de l'OLSP dans le tunnel, j'autorise la coupure de la tension des cas 599 et 598 par coupure d'urgence.**	
	Wiederholung des Schaltdienstleiters Répétition du Schaltdienstleiter	**Zur OLSP Prüfung im Tunnel, stimme ich dem Ausschalten der Schaltgruppen 599 und 598 durch Notausschaltung zu.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16 (Folge)
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16 (suite)

Nr/N° 73A	Vollzugsmeldung des Schaltdienstleiters Confirmation d'exécution du Schaltdienstleiter	**Die Schaltgruppen 599 und 598 sind durch Notausschaltung ausgeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**La tension des cas 599 et 598 est coupée par coupure d'urgence.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiter Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16 (Folge)
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16 (suite)

Nr/N° 74	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**OLSP <u>fehlerhaft</u> beendet. Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und die Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**La vérification de l'OLSP est terminée <u>avec défauts</u>. Remettre la tension des cas 599 et 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 75	Mitteilung des Schaltdienstleiters Information du Schaltdienstleiter	**OLSP ist gestört. Oberleitungsdienst ist benachrichtigt. Die Schaltgruppen 599 und 598 bleiben ausgeschaltet.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**OLSP est dérangée. Service caténaire est rappelé. Les cas 599 et 598 restent hors tension.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Schalten zum Prüfen der Notausschaltung und der Masterdungsschalter (OLSP)
Art : 16 (Folge)
Manœuvres pour vérification de la coupure d'urgence et des sectionneurs de mise à la terre (OLSP)
Chap : 16 (suite)

Nr/N° 75 A	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Die Störung der OLSP ist beseitigt. Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und die Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		**Le dérangement de l'OLSP est levé. Remettre la tension des cas 599 et 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Nr/N° 76A	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Die Prüfung der OLSP ist beendet. Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598. Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**La vérification de l' OLSP est terminée. Remettre la tension des cas 599 et 598. Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Wiedereinschaltung der Schaltgruppen 599 und 598 auf Veranlassung des Schaltdienstleiters
Art : 11.4.5 + 13.2.3 + 13.2.4 + 16

Remise sous tension des cas 599 et 598 à la demande du Schaltdienstleiter
Chap : 11.4.5 + 13.2.3 + 13.2.4 + 16

Nr/N° 76	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Einschalten der Schaltgruppen 599 und 598.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Remettre la tension des cas 599 et 598.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 77	Vollzugsmeldung des Repartiteur Confirmation d'exécution du répartiteur		**Les cas 599 et 598 sont sous tension.** **Prenez vos mesures.**	
	Antwort des Schaltdienstleiters beim Einschalten Réponse du Schaltdienstleiter lors de la remise sous tension	**Schaltgruppen 599 und 598 sind eingeschaltet. Treffen sie ihre Maβnahmen.**		
	Bestätigung des Repartiteur Confirmation du répartiteur		**Correct.**	

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Die Gefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert **Art : 13.2.3.**

Le danger est localisé dans les voies 955 et 956 **Chap : 13.2.3.**

Nr/N° 78	Antrag des Schaltdienstleiters Demande du Schaltdienstleiter	**Die Betriebsgefahr ist in den Gleisen 955 und 956 lokalisiert.** **Die Leistungsschalter U3, U4 und Schalter T3, T4, TsA und TsB sind entriegelt.**		
	Wiederholung des Repartiteur Répétition du répartiteur		**Le danger est localisé en voies 955 et 956.** **Les disjoncteurs U3, U4 et les interrupteurs T3, T4, TsA et TsB sont déverrouillés.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 79	Bleibt frei Réservé			

Meldung Nummer/ Annonce Numéro	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français	Uhrzeit Heure

Meldung des Schaltdienstleiters beim Répartiteur der Störung an der Fernanzeige oder an der Fernsteuerung:

Art: 15

Annonce du Schaltdienstleiter auprès du répartiteur du dérangement à la télésignalisation ou à la télécommande :

Chap: 15

Nr/N° 80	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	**Schalter Nummer …… ist gestört. Unser Oberleitungsdienst muss eingreifen.**		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		**Le Schalter numéro ……..est dérangé. Notre service caténaire doit intervenir.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		
Nr/N° 81	Meldung des Schaltdienstleiters Annonce du Schaltdienstleiter	**Schalter Nummer ……. ist ausgeschaltet. Die Störung ist beseitigt.**		
	Wiederholung des Répartiteur Répétition du répartiteur		**Schalter numéro …….. est ouvert. Le dérangement est levé.**	
	Bestätigung des Schaltdienstleiters Confirmation du Schaltdienstleiter	**Richtig.**		

Häufig benutzte Begriffe aus dem Bereich des elektrischen Zugbetriebs
Définitions propres à la traction électrique et souvent utilisées

Meldung	Annonce
Oberleitungsquerschalter	Schalter de mise en parallèle
Trennschalter	Interrupteur
Leistungsschalter	Disjoncteur
Masterdungsschalter	Sectionneur de mise à la terre
Streckentrennung	Sectionnement
Unterwerk	Sous-station
Gleis ... von ... nach ...	Voie ... de ... à ...
Oberleitung	Caténaire
Fahrdraht	Fil de contact
Kabel	Câble
Tragseil	Câble porteur
Gebrochen	brisé, cassé
Gefallen	tombé
auf die Erde	à terre
Mast	Poteau
Isolator	Isolateur
Störung	Avarie
Draht	Fil
Speiseleitung	Feeder
Umschaltanlage	Installation de commutation
umschaltbare Gleise	Voies commutables
umschaltbare Schutzstrecke	Section neutre commutable
Stromabnehmer	Pantographe
auschalten	Ouvrir
einschalten	Fermer
Schalter fünf null eins (501)	Interrupteur cinq zéro un (501)
Schalter fünf null zwei (502)	Interrupteur cinq zéro deux (502)
Schalter Echo sieben null eins (E 701)	Interrupteur écho sept zéro un (E 701)
Schalter Echo sieben null zwei (E 702)	Interrupteur écho sept zéro deux (E 702)
Schalter Echo sieben null drei (E 703)	Interrupteur écho sept zéro trois (E 703)
Schalter Echo sieben null vier (E 704)	Interrupteur écho sept zéro quatre (E 704)
Schalter Tango eins vier fünf slash zwei (T145/2)	Interrupteur Tango un quatre cinq slash deux (T145/2)
Schalter Tango eins vier fünf slash sieben (T145/7)	Interrupteur Tango un quatre cinq slash sept (T145/7)
Gleis neun fünf fünf (955)	Voie neuf cinq cinq (955)
Gleis neun fünf sechs (956)	Voie neuf cinq six (956)
Schalter Quebec eins null (Q 10)	Interrupteur quebec un zéro (Q 10)

Nombres, calendrier et alphabet international
Zahlen, Kalender und internationales Alphabet

1. Nombre / Zahlen

1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun
0	Zéro	Null
/	Slash	Slash

2. Nombre ordinaux / Ordnungszahlen

1er	Premier	Erster
2e	Deuxième	Zweiter
3e	Troisième	Dritter
4e	Quatrième	Vierter
5e	Cinquième	Fünfter
6e	Sixième	Sechster
7e	Septième	Siebter
8e	Huitième	Achter
9e	Neuvième	Neunter
10e	Dixième	Zehnter
11e	Onzième	Elfter
12e	Douzième	Zwölfter
13e	Treizième	Dreizehnter
14e	Quatorzième	Vierzehnter
15e	Quinzième	Fünfzehnter
16e	Seizième	Sechzehnter
17e	Dix-septième	Siebzehnter
18e	Dix-huitième	Achtzehnter
19e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20e	Vingtième	Zwanzigster

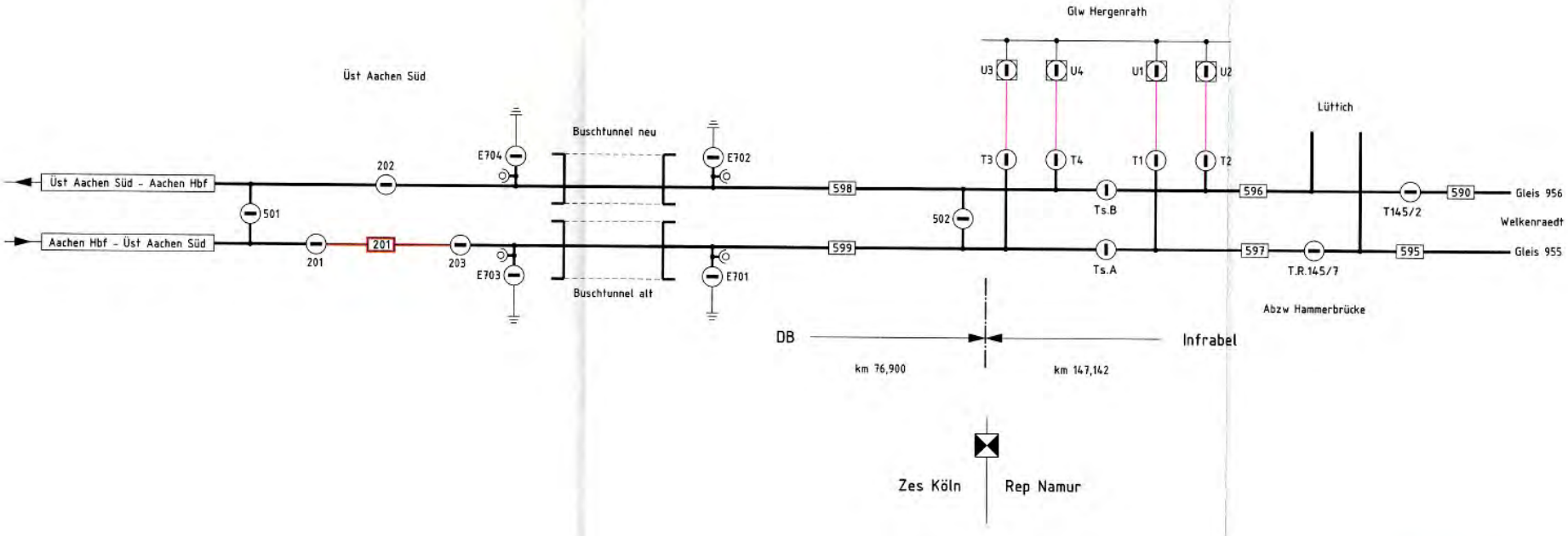
3. Jours / Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

	ALPHABET INTERNATIONAL INTERNATIONALES ALPHABET	ALPHABET ALLEMAND DEUTSCHES ALPHABET
A	Alpha	
B	Bravo	
C	Charlie	
D	Delta	
É	Echo	
F	Foxtrott	
G	Golf	
H	Hotel	
I	India	
J	Juliett	
K	Kilo	
L	Lima	
M	Mike	
N	November	
O	Oscar	
P	Papa	
Q	Quebec	
R	Romeo	
S	Sierra	
T	Tango	
U	Uniform	
V	Victor	
W	Whiskey	
X	X-Ray	
Y	Yankee	
Z	Zoulou	
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel



DB Energie GmbH
Energieversorgung West
LEBV 6
i. A. Schmidt

	Datum	Name
Bearb.	22.10.2007	Flaczek
Gez.	26.09.2007	Frerick
Gepr.	08.11.2007	Stolz
Maßstab		

EbsÜ 2600.26/13.26

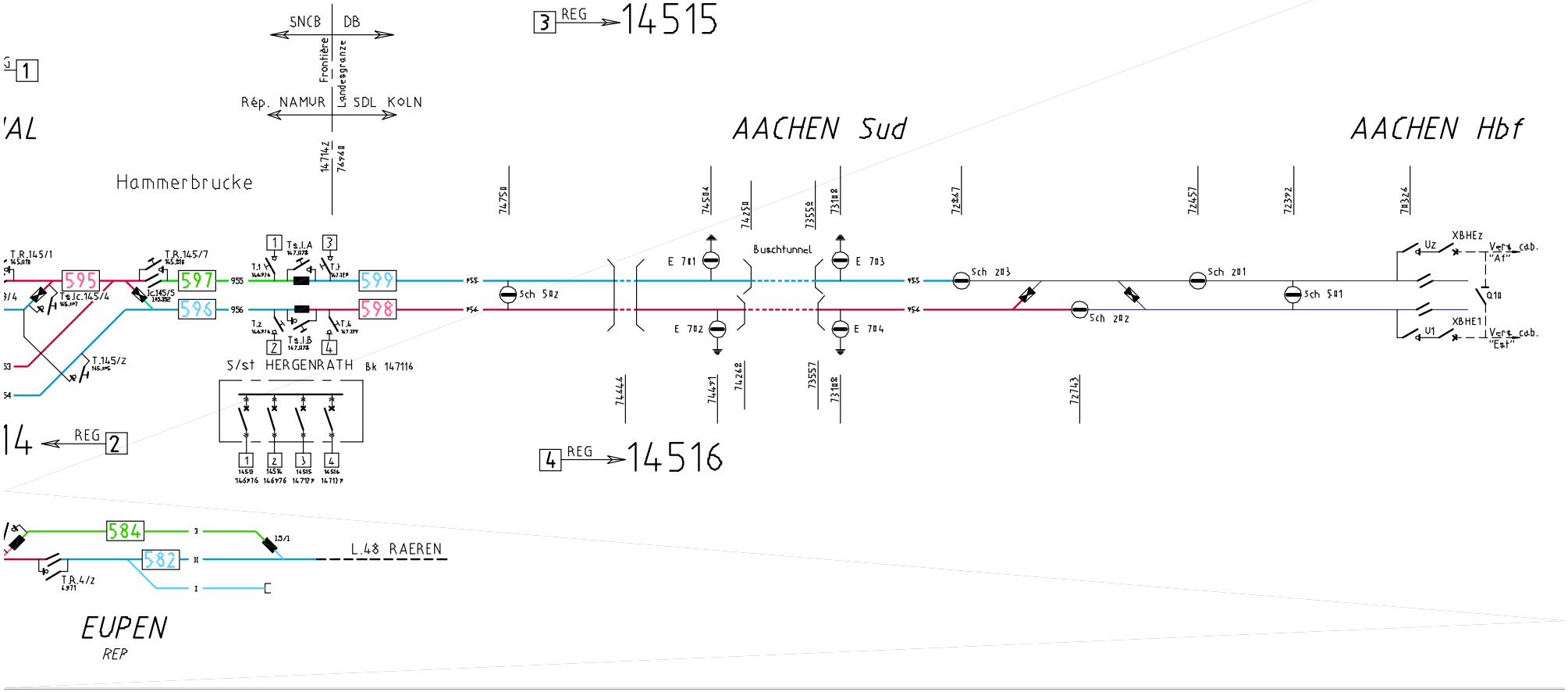
Üst Aachen Süd und Systemschaltbild
Aachen Süd - Abzw Hammerbrücke

Blatt 4 INDEX: G

Übersichtsplan mit Schaltanweisung

5 Bl.

Ersatz für: Okt. 2004 | Ersatz durch: November 2007 | B


SNCB
DB
Frontière
Landesgrenze
Rép. NAMUR
SDL KOLN
3 REG 14515
AACHEN Sud
AACHEN Hbf
Hammerbrucke
Buschtunnel
S/st HERGENRATH
Bk 147116
4 REG 14516
REG 2
595
597
596
599
598
584
582
L.48 RAEREN
EUPEN
REP

Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

SCHALTDIENSTLEITER ZES KÖLN	**6** →→→→→→→→→→→→→→→→ ←←←←←←←←←←←←←←←← **9**	REPARTITEUR ES NAMUR

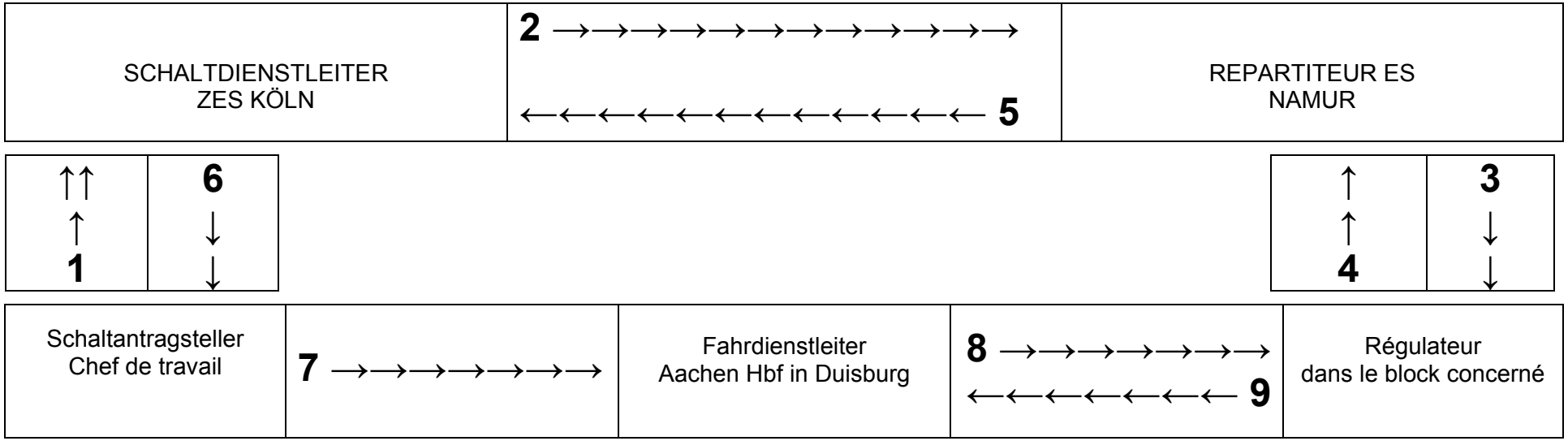
↑ ↑ **5**	**10** ↓ ↓					↑ ↑ **8**	**7** ↓ ↓

Schaltantragsteller Chef de travail	**11** →→→→→→→→→ ←←←←←←←←←← **4** **1** →→→→→→→→→→	Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg	←←←←←←←←←← **3** **2** →→→→→→→→→→→	Régulateur dans le block concerné

1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahrdienstleiter l'application des couvertures
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
2) Le Fahrdienstleiter fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
3) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
4) Le Fahrdienstleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
5) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la coupure de tension
   Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
   Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten beim Répartiteur
7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès de régulateur du block concerné
   Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
8) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
9) Le répartiteur effectue la coupure de tension et la confirme au Schaltdienstleiter
   Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltdienstleiter
10) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la coupure de tension
    Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten
11) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la coupure de la tension
    Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

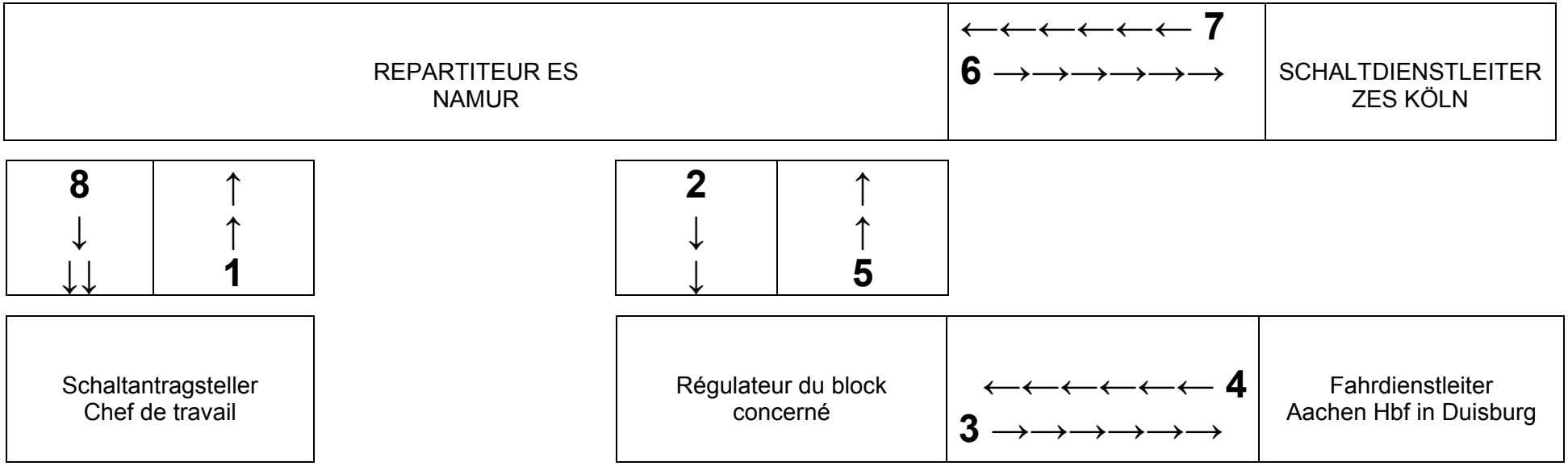
Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
2) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
   Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur das Einschalten
3) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
4) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
5) Le répartiteur confirme au Schaltdienstleiter la remise sous tension
   Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten
6) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
   Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
7) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Einschaltung
8) Le Fahrdienstleiter fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
9) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

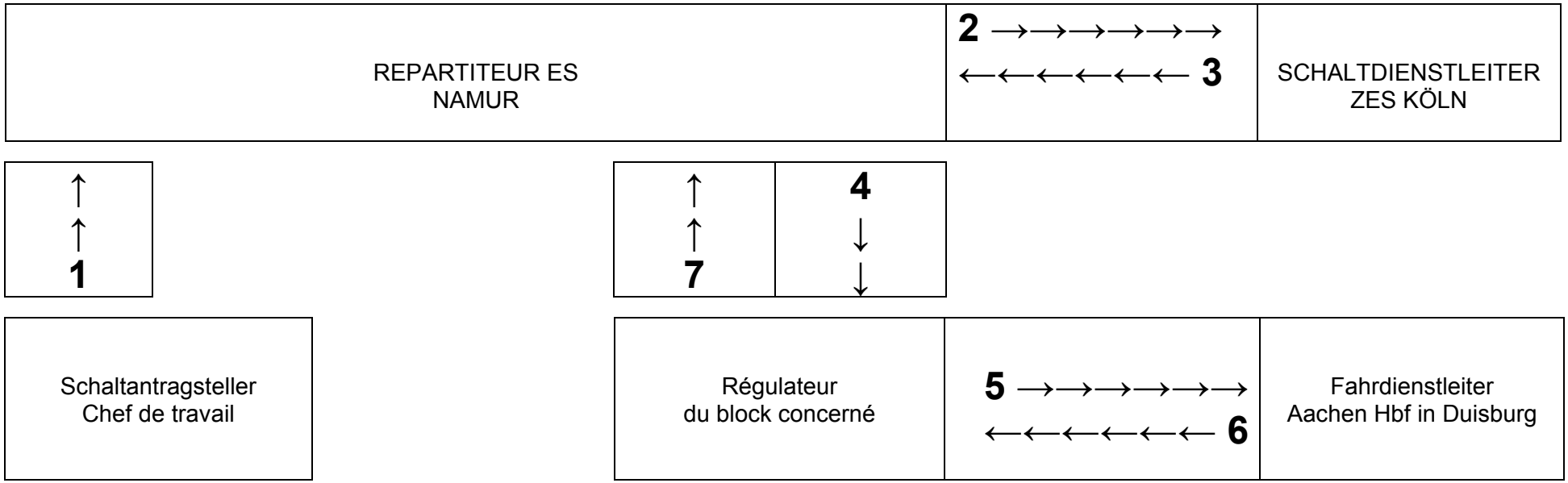
Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
3) Le régulateur du block concerné fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
   Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné l'application des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Anwenden der Schutzmaßnahmen
5) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la coupure de tension
   Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Ausschalten
7) Le Schaltdienstleiter autorise le répartiteur de couper la tension
   Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten
8) Le répartiteur procède à la coupure de tension et la confirme au chef de travail
   Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la remise sous tension
   Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehemigung zum Einschalten
3) Le Schaltdienstleiter autorise la remise sous tension au répartiteur
   Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Einschalten
4) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
5) Le régulateur du block concerné fait lever les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
   Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen aufheben
6) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné la levée des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Aufheben der Schutzmaßnahmen
7) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Demande de mise en sécurité de la caténaire voie 955 pour travaux DB Netz
à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1

Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen der Oberleitung Gleis 955 für Arbeiten von DB Netz
an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1

A. Demande de mise en sécurité

Demande la mise en sécurité de la caténaire de la voie 955 pour travaux à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1.
La mise hors tension de la caténaire entre Aachen Sud et la frontière (cas 597 et 599) est réalisée.

Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen

Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen im Gleis 955 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstandes zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1.
Das Abschalten der Oberleitung zwischen Aachen Süd und der Grenze (Schaltgruppen 597 und 599) ist durchgeführt.

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
…./…./……..	…. : ….	

B. Mise en sécurité effectuée

La caténaire est mise en sécurité entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1 pour travaux à la caténaire (ou pour empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire).

Ausgeführte Schutzmaßnahmen

Die Schutzmaßnahmen zwischen dem Mast 76/25 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/1 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) sind getroffen.
Heure limite de restitution / Äußerste Rückgabezeit : …. : ….

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift der Infrabel Oberleitungsfachkraft / Signature de l'agent caténaire Infrabel :
…./…./……..	…. : ….	

C. Levée de la mise en sécurité

Les travaux voie 955 entre la console DB 76/25 et la console Infrabel 147/1 sont terminés. J'autorise la levée de la mise en sécurité de la caténaire de la voie 955.

Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen

Die Arbeiten im Gleis 955 zwischen dem Mast 76/25 und dem Infrabel Mast 147/1 sind beendet. Ich erlaube das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen der Oberleitung im Gleis 955.

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
…./…./……..	…. : ….	

Demande de mise en sécurité de la caténaire voie 956 pour travaux DB Netz
à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2
Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen der Oberleitung Gleis 956 für Arbeiten von DB Netz
an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2

A. Demande de mise en sécurité

Demande la mise en sécurité de la caténaire de la voie 956 pour travaux à la caténaire (ou empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire) entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2.
La mise hors tension de la caténaire entre Aachen Sud et la frontière (cas 596 et 598) est réalisée.

Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen

Anfrage zum Anwenden der Schutzmaßnahmen im Gleis 956 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstandes zur Oberleitung) zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2.
Das Abschalten der Oberleitung zwischen Aachen Süd und der Grenze (Schaltgruppen 596 und 598) ist durchgeführt.

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
…./…./……..	…. : ….	

B. Mise en sécurité effectuée

La caténaire est mise en sécurité entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2 pour travaux à la caténaire (ou pour empiétement de la distance de sécurité par rapport à la caténaire).

Ausgeführte Schutzmaßnahmen

Die Schutzmaßnahmen zwischen dem Mast 76/26 und der Abfangung der Oberleitung der DB am Infrabel Mast 147/2 für Arbeiten an der Oberleitung (oder Unterschreiten des Sicherheitsabstands zur Oberleitung) sind getroffen.
Heure limite de restitution / Äußerste Rückgabezeit : …. : ….

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift der Infrabel Oberleitungsfachkraft / Signature de l'agent caténaire Infrabel :
…./…./……..	…. : ….	

C. Levée de la mise en sécurité

Les travaux voie 956 entre la console DB 76/26 et la console Infrabel 147/2 sont terminés. J'autorise la levée de la mise en sécurité de la caténaire de la voie 956.

Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen

Die Arbeiten im Gleis 956 zwischen dem Mast 76/26 und dem Infrabel Mast 147/2 sind beendet. Ich erlaube das Aufheben der Sicherheitsmaßnahmen der Oberleitung im Gleis 956.

Datum / Date :	Uhrzeit / Heure :	Unterschrift des verantwortlichen DB-Mitarbeiters / Signature du responsable de travail DB :
…./…./……..	…. : ….	

Fahrdrahtspannungswechsel in Aachen Hbf bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. Thalys

1 Fahrdrahtspannungswechsel in Aachen Hbf

Schlüsselsperre für Wechsel der Fahrdrahtspannung

Vor der Weiterfahrt von Zügen mit Mehrsystem-Lok und ICE 3 bzw. THALYS in Aachen Hbf muss die Fahrdrahtspannung umgeschaltet werden.

Wenn der bzw. die Stromabnehmer gesenkt ist bzw. sind, kann der zur Betätigung der Schlüsselsperre auf dem Bahnsteig erforderliche Schlüssel im Führerraum entnommen werden. Solange dieser Schlüssel entnommen ist, kann der Stromabnehmer nicht gehoben werden. Mit diesem Schlüssel ist die dem Gleis, in dem der Zug steht, zugeordnete Schlüsselsperre zu bedienen.

Jetzt kann der Fahrdienstleiter die Fahrdrahtspannung umschalten. Durch Gleich- bzw. Wechselspannungsmelder an der Schlüsselsperre erkennt der Bediener, ob die Fahrdrahtspannung umgeschaltet ist.

Nach der Umschaltung der Fahrdrahtspannung kann der Bediener durch Drücken der Entsperrtaste den Schlüssel aus der Schlüsselsperre entnehmen. Es ist nicht möglich, den Schlüssel vor dem Wechsel der Fahrdrahtspannung aus der Schlüsselsperre zu entfernen.
Der Triebfahrzeugführer kann anschließend mit Hilfe des Schlüssels den Stromabnehmer wieder heben.

2 Bedienung der Schlüsselsperre in besonderen Fällen

Für Züge, bei denen Lokwechsel durchgeführt wird, z. B. auch im Zusammenhang mit Fahrtrichtungswechsel, erfolgt die Bedienung der Schlüsselsperre für Regelzüge durch die Zugaufsicht oder einen örtlich eingewiesenen Mitarbeiter.

Bei Zügen mit Mehrsystem-Lok und Triebfahrzeugführerwechsel wird die Bedienung der Schlüsselsperre in der Regel vom DB-Triebfahrzeugführer vorgenommen.

3 Ersatzschlüssel für die Schlüsselsperre

Der Ersatzschlüssel für die Schlüsselsperre am Bahnsteig wird in folgenden Fällen benötigt:

- wenn sich der Schlüssel im Führerraum des Triebfahrzeuges verklemmt:
  Der özF Aachen Hbf West ist zu verständigen.
  Dieser sorgt für einen Ersatz-Verriegelungsschlüssel;
  jeweils ein Ersatzschlüssel befindet sich
  - beim Rangierer (☎ 9408-2022) und
  - bei der Bereitstellungsleitung von DB Regio (☎ 9408-1041).
  Der Fahrdrahtspannungswechsel erfolgt dann mit dem Ersatzschlüssel. In diesem Fall erhält der Triebfahrzeugführer vom özF Aachen Hbf West Befehle über GSM-R.
  Der Ersatzschlüssel verbleibt in Aachen beim Rangierer bzw. bei der Bereitstellungsleitung;
  bezüglich der Schlüssel-Störung im Tfz verständigt der Triebfahrzeugführer den Lokdienst der TP Fernverkehr (☎ 9481-2506) mit Angabe der Fahrzeugnummer des Tfz.

- wenn sich der Schlüssel in der Schlüsselsperre auf dem Bahnsteig verklemmt:
  Der özF Aachen Hbf West ist zu verständigen.
  Der Fahrdrahtspannungswechsel kann nicht erfolgen.
  Der Triebfahrzeugführer löst den Fahrpultschlüssel vom Eisenring für die Weiterfahrt.
  Die Weiterfahrt des Zuges erfolgt gemäß Anhang II, Artikel 4.
  Bezüglich des fehlenden Schlüssels im Tfz verständigt der Triebfahrzeugführer den Lokdienst der TP Fernverkehr (☎ 9481-2506) mit Angabe der Fahrzeugnummer des Tfz.

4 Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel

Bei Störungen im Stromwechselsystem DB/SNCB bzw. SNCB/DB in Aachen Hbf bestehen für ICE 3- und THALYS-Züge folgende abweichende Verfahrensmöglichkeiten:

noch 4 **(Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel)**

Störung im Systemwechsel DB/SNCB (Wechselstrom/Gleichstrom)

Der ICE 3/THALYS fährt – nach Herstellung der Abfahrbereitschaft und Zustimmung zur Abfahrt durch den özF Aachen Hbf West – mit dem **hinteren Stromabnehmer im Wechselstromsystem** vor bis km 70,6, hält dort an (vorderer Triebkopf steht dann unter 3 kV-System), Triebfahrzeugführer senkt den Stromabnehmer, führt im Führerraum den Systemwechsel durch, hebt den vorderen Stromabnehmer und fährt im Gleichstromsystem weiter.

Der Zug erhält in diesem Fall in Aachen Hbf einen DB-Befehl Nr. 14 mit folgendem Wortlaut:

„Halten Sie in km 70,6 wegen Störung des Systemwechsels in Aachen Hbf“,
„...arrêtez au km 70,6. suite dérangement à la commutation de tension en gare d‘ Aachen Hbf“,
„...stopt aan kp 70,6 tengevolge defect van de spannings-commutatie te Aachen Hbf“.

Trotz nicht erfolgten Systemwechsels ist die Ausfahrt auf Hauptsignal in diesem Fall zulässig.

Zur Kennzeichnung des genauen Anhaltepunktes zur Durchführung des Systemwechsels ist ein besonderes Schild (auf der Spitze stehendes Viereck mit Aufschrift „ICE 3/Thalys“ und darunter ein Gleichstromsymbol) aufgestellt.

noch 4 **(Verfahren für ICE 3- und THALYS-Züge bei Störung im Systemwechsel)**

Störung im Systemwechsel SNCB/DB (Gleichstrom/Wechselstrom)

Der ICE 3/THALYS fährt in diesem Fall im Gleichstromsystem mit Schwung aus, hält dann in km 68,7 (vor Esig 02F, 02G) an, führt dort (in voller Länge unter dem Wechselstromsystem stehend) im Führerraum den Systemwechsel durch und fährt anschließend weiter. Der Zug erhält hierfür einen DB-Befehl Nr. 14 mit folgendem Wortlaut:

„Fahren Sie mit gesenktem Stromabnehmer von Asig 04P...(6, 7, 8, 9) bis km 68,7 (Esig 02F, 02G des Bf KARE); El-Signale nicht aufgestellt. Systemwechsel in Aachen Hbf gestört.“
„Circulez avec pantographes abaissés en gare de Aachen Hbf de signal 04P ... (6, 7, 8, 9) jusqu'à la bk 68,7 (signal 02F, 02G); *signaux El non placés.* *Système de commutation de tension dérangé à Aachen Hbf.“*
„Rijdt met neergelaten stroomafnemers in het station Aachen Hbf vanaf sein 04P ... (6,7,8,9) tot kp 68,7 (sein 02F, 02G); El seinen niet geplaatst. Defect van de spannings-commutatie te Aachen Hbf.“

Um bis zum Zwischensignal genügend Schwung zu erhalten, setzt der Zug vor der Abfahrt ggf. noch als Rangierfahrt am Bahnsteig (bis vor Asig 04N...) zurück; ggf. erforderliche Rangierbegleitung erfolgt in diesem Fall durch den Zugführer.
Auch in diesem Fall ist trotz nicht erfolgtem Systemwechsel die Ausfahrt auf Hauptsignal zulässig.

5 Fahrt mit gesenktem Stromabnehmer

Siehe Text der Zusatzvereinbarung: Artikel 5.7.8.7.

6 Störung im Systemwechsel bei Einfahrt in Aachen Hbf

Bei Störungen im Systemwechsel SNCB/DB (Gleichstrom/ Wechselstrom) in Aachen Hbf **bei der Einfahrt** erhält der Zug in Aachen Süd einen Befehl Nr. 14 mit folgendem Wortlaut:

„Bügel ab vor Einfahrsignal 04F/04FF des Bahnhofs Aachen Hbf; Bügel an erst nach besonderer Anweisung“
„Abaisser pantographe devant signal d’entrée 04F/04FF de la gare d’Aachen Hbf. Ne relever le pantographe qu‘aprés information spéciale“
„Stroomafnemer neerlaten voor inrijsein 04F/04FF van station Aachen Hbf. Stroomafnemer slechts oplaten na bijzondere kennisgeving“

7 Störung im Systemwechsel bei Ausfahrt in Aachen Hbf

Bei Störungen im Systemwechsel DB/SNCB (Wechselstrom/ Gleichstrom) in Aachen Hbf **bei der Ausfahrt** in Richtung Belgien erhalten Lok-bespannte Züge in Aachen Hbf einen Befehl Nr. 14 mit folgendem Wortlaut:

„Bügel ab vor Ausfahrsignal 04N..., Bügel an in km 71,5,
„Abaisser pantographe devant signal de sortie 04N..., relever pantographe au km 71,5.
„Stroomafnemer neerlaten voor uitrijsein 04N..., Stroomafnemer oplaten aan km 71,5“.

8 Befehl bei Systemwechsel in Sonderfällen

Wenn es in Aachen Hbf bei Aufenthalt eines Zuges mit Gleichstrom-Triebfahrzeug (SNCB-System) infolge einer Störung oder Bauarbeiten erforderlich ist, in dem betreffenden Gleis für das Beifahren des Wechselstrom-Triebfahrzeugs (DB-System) (und die Abfahrt des Zuges unter 15 kV Wechselstrom) einen Stromartwechsel durchzuführen, **obwohl** sich das Gleichstrom-Triebfahrzeug noch in dieser Stromwechselgruppe befindet, so ist der Triebfahrzeugführer des Gleichstrom-Triebfahrzeugs **vor** Durchführung des Stromartwechsels durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf zu beauftragen, die Stromabnehmer seines Triebfahrzeugs zu senken und erst nach besonderer Erlaubnis wieder zu heben.
Der Triebfahrzeugführer erhält dafür folgenden Befehl Nr. 14
(es ist die Nummer des Zuges anzugeben, aus dem das Triebfahrzeug kommt):

„Triebfahrzeug aus Zug....., die Stromabnehmer müssen bis auf Widerruf gesenkt und verriegelt werden.“
„Engin moteur du train.....,les pantographes doivent être abaissés et verrouillés jusqu’à nouvel ordre.“
„Krachtvoertuig van trein.....,de stroomafnemers moeten tot nader bevel neergelaten en vergrendeld worden.“

Nachdem der Zug unter 15 kV abgefahren ist und den System-wechselbereich verlassen hat, wird erneut ein Stromartwechsel nach 3 kV Gleichstrom durchgeführt, und der Triebfahrzeugführer des Gleichstrom-Triebfahrzeugs erhält die Erlaubnis, den Stromabnehmer wieder zu heben.
Hierfür erhält der Triebfahrzeugführer folgenden Befehl Nr. 14:

„Triebfahrzeug aus Zug...., die Stromabnehmer dürfen wieder gehoben werden.“
„Engin moteur du train....., les pantographes peuvent être relevés.“
„Krachtvoertuig van trein....., de stroomafnemers mogen opnieuw gelicht worden.“

❑

*1) Schlüssel sind beim Werkmeister in der Wagenhalle hinterlegt
*2) Balise liegt vor 04W21, siehe Plan KA.10/01, Blatt 7a
*3) Magnet wird versetzt
*4) zusätzlicher Freimeldeabschnitt für Meldezwecke
*5) Kennziffer "2" vorbereitet
*7) Schaltkontakt als Anrückmelder
*11) Sonderkonstruktion am Hallendach
*15) Magnet weichenlageabhängig schalten
*18) wirksam bei Zugstraßen über 04W84R in Richtung KAW

Bemerkungen

- Stationierung der Signale am Gl. (2) (Strecke 2564) auf Strecke 2600 bezogen
- Standorte der Signale Ne 5 (Haltetafeln) einschließlich Zusatzschilder und Zuordnungstafeln siehe Signallageplan, Plan KA.10/01, Blätter 7a, 7b und 13

Bemerkungen EOW-/handgestellter Bereich

- EOW-Bereich innerhalb der ZBA Aachen Hbf nicht vollständig dargestellt und nur zur Information. Siehe separate Planung "EOW-Bereich Aachen Hbf"
- Gleis 60 = Vorranggleis

Legende:

⊖⊖	Azp Nachbarbetriebsstelle
⊢ – –◯	Signal Nachbarbetriebsstelle
⏢	Crocodile
▼	Ausschaltkontakt Crocodile
xxx xxxxx-B	TBL1+ (belgisches Zugbeeinflussungssystem)
B)	Bestandskorrektur (Darstellung GÜ)
SBG	Signal - Balisengruppe
IBG	Infill - Balisengruppe

Gleis	Richtung	Nutzlänge
1	← →	193 m
2	← →	269 m (178 m / 85 m)*
3	← →	316 m (134 m / 175 m)*
4	← →	223 m
5	← →	286 m
6	← →	423 m
7	← →	411 m
8	← →	428 m (307 m)**
9	← →	420 m (317 m)**
10	-	71 m
11	-	58 m
24	→	230 m
25	→	211 m
26	-	155 m
28	← →	118 m
29	-	87 m
60	←	175 m

*Nutzlängen bezogen auf Zugdeckungssignale
**für 04ZU8 bzw. 04ZU9

Nr.	Änderung	Bearb. Datum	Gepr. Datum	Abnah. Datum	Übern. Datum
8	Bauzustand 5, 1. ÄM	Langewiesche 21.01.11	Dudlo 25.02.11	Pons 26.10.11	Baier 02.03.12
7	Bauzustand 4	Langewiesche 17.07.09	Dudlo 25.08.09	Pons 03.03.10	
6	Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2008/2009	Mench 27.10.08			
5	Bauzustand 2 Änderungsmitteilung 2	Mench 17.04.08			
4	Bauzustand 2	Mench 08.02.08	Dudlo 27.03.08	Pons 29.06.08	
3	Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2007/2008	Lehmann 29.11.07			
9	Ausrüstung TBL1+				
1	Inbetriebnahmezustand	Nicolaus 03.05.07	Dudlo 30.05.07	Pons 25.11.07	

DB Netz
Deutsche Bahn Gruppe

1540243049 E

Ausg.	9.01	9.02	9.03
Datum	30.11.12	05.06.13	08.08.13

Maßstab: ohne

Geprüft:
Ort, Datum
Unterschrift

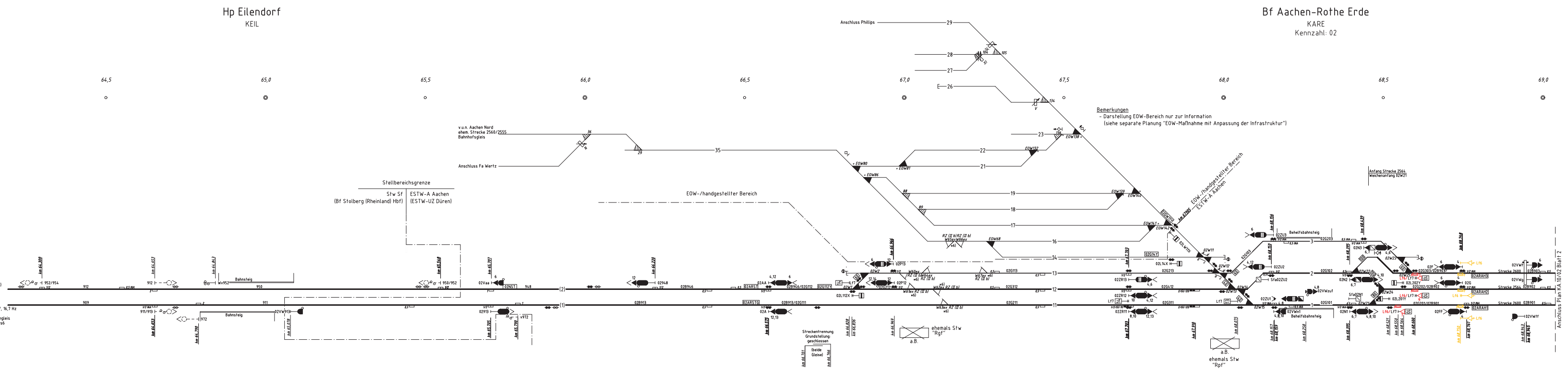
	Datum	Name
Bearb.	24.09.2007	S. Nicolaus
Gepr.	24.09.2007	F. Lehmann
Gez.	24.09.2007	A. Lindner
Über.		

INGENO Europrojekte GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 82-84
47051 Duisburg
Telefon + 49 2 03/73 99 78-0
Telefax + 49 2 03/73 99 78-16

ESTW-UZ Düren
ESTW-A Aachen
Bf Aachen Hbf
Schematischer Übersichtsplan

KA.10/02 Blatt 2+

Urspr.
Ersatz für:
Ersetzt durch:



140 km/h	120 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 12; km 66,970

140 km/h	120 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 12; km 67,703

120 km/h	100 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 2; km 68,147

120 km/h	100 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 2; km 68,395

140 km/h	130 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 11; km 67,703

130 km/h	100 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 1; km 68,075

130 km/h	100 km/h

Geschwindigkeitswechsel
Gleis 1; km 68,395

Gleis	Richtung	Nutzlänge
1	← →	238 m
2	← →	248 m
3	← →	284 m
11	→	928 m
12	← →	733 m
13	←	971 m
	→	734 m

Arbeitsstand
22.04.2008

*6) Ausbau mit Lückenschluss nach Inbetriebnahme ESTW

Bemerkungen
- Gleisfreimeldeabschnittsbezeichnung im Bereich ESTW-A Aachen 3-stellig

Legende:

- Azp Nachbarbetriebsstelle
- Signal Nachbarbetriebsstelle

Nr.	Änderung	Bearb Datum	Gepr. Datum	Abnah Datum	Übern. Datum
2	Bauzustand 2 Änderungsmitteilung 2	Mench 17.04.08			
1	Bauzustand 2	Mench 08.02.08			

DB Netz
Deutsche Bahn Gruppe

Geprüft:
Ort, Datum
Unterschrift

	Datum	Name
Bearb.	24.03.2006	S. Nicolaus
Gepr.	24.03.2006	F. Lehmann
Gez.	24.03.2006	A. Lindner
Über.		

Maßstab: ohne

ESTW-UZ Düren
ESTW-A Aachen
Bf Aachen-Rothe Erde
Schematischer Übersichtsplan

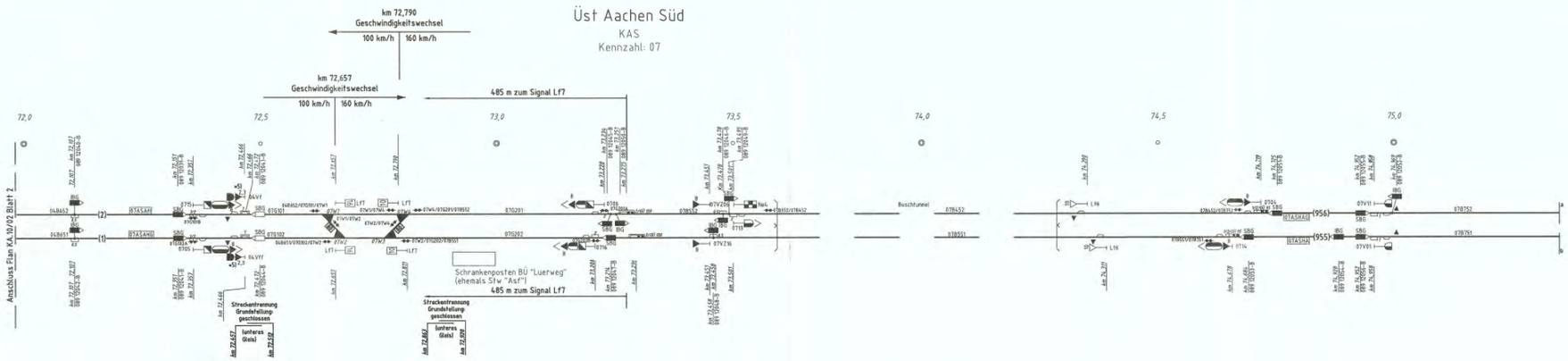
KA.10/02

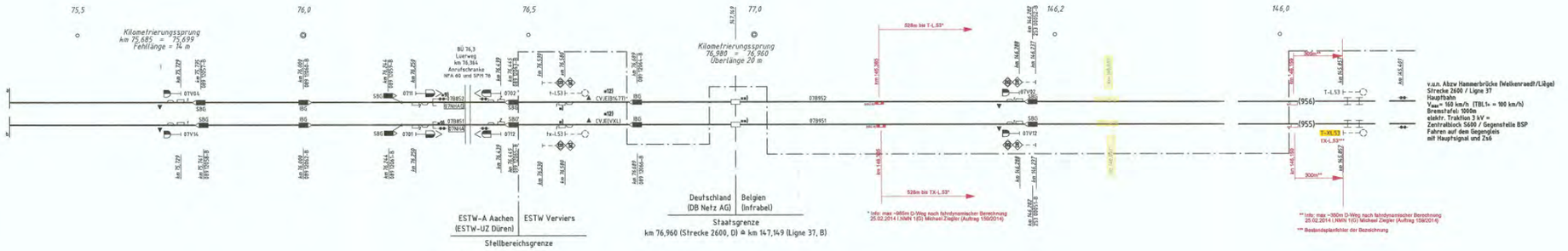
Blatt 1+

Urspr.
Ersatz für:
Ersetzt durch:

Üst Aachen Süd

KAS
Kennzahl: 07





Bemerkung:
belgische Signaltechnik nur im Bereich DB Netz
dargestellt u. nur zur Information, Anschluss siehe Plan
"Zone de Welkenraedt, Block 56, Y Hammerbruecke, L37"
*) Nachrüstung PZB 1000 Hz an Vorsignale t-L53 und tx-L53
Anschaltung siehe belgische Planunterlagen
**) TBL1 Balise (40km/h) Überwachung von Zügen die in TBL2 fahren

*5) Kennziffer "2" vorbereitet
*9) Az mit Isolierstoß des Gleisstromkreises von Infrabel (SNCB) überlappend

*12) Bezeichnung Gleisstromkreis Infrabel (SNCB)

Legende:

- Azp Nachbarbetriebsstelle
- Signal Nachbarbetriebsstelle
- Crocodile
- Ausschaltkontakt Crocodile
- xxx xxxxx-B TBL1+ (belgisches Zugbeeinflussungssystem)

SBG Signal - Balisengruppe
IBG Infill - Balisengruppe

Abnahmeprüfplan

Gutachter
bei der DB ProjektBau GmbH
für Sicherungsanlagen
05. Mai 2015
Planprüfung
Nr. 22/13/1745
anerkannt durch das Eisenbahn-Bundesamt

Nr.	Änderung	Bearb. Datum	Gepr. Datum	Abnah. Datum	Übern. Datum
9	PZB-Ausrüstung T-L.53 / T-XL.53	Radar 04/15			
8	Ausrüstung TBL1+	Weiße 08.06.13	Börst 27.08.13	Pons 15.12.13	
7	Nachrüstung PZB 1000 Hz an belgische Vorsignale	Reinkopf 18/12	Müller 19/12	Pons 12/12	
6	Endzustand 2-Gleisigkeit	Grabin 09/09	Hölzlein 10/09	Pons 10/11	Korf 04/12
5	Bauzustand 4	Jagdeleiche 17.07.09	Dudio 25.08.09		
4	Bauzustand 3	Mench 04.03.09	Dudio 23.02.09		
3	Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2008/2009	Mench 21.10.08	Dudio 20.10.08		
2	IBN Gleis (955)	Mench 23.07.08	Dudio 18.08.08		
1	Anpassung Lf-Signalisierung Fahrplanwechsel 2007/2008	Lehmann 29.11.07			

Geprüft:
Ort, Datum
Unterschrift

	Datum	Name
Bearb.	24.03.2006	S. Nicolaus
Gepr.	24.03.2006	F. Lehmann
Gez.	24.03.2006	A. Lindner
Über.		

DB Netz
Deutsche Bahn Gruppe

1540243050 B

Ausg.
Datum
Maßstab: ohne

Ausg. Datum

ESTW-UZ Düren
ESTW-A Aachen
Üst Aachen Süd
Schematischer Übersichtsplan

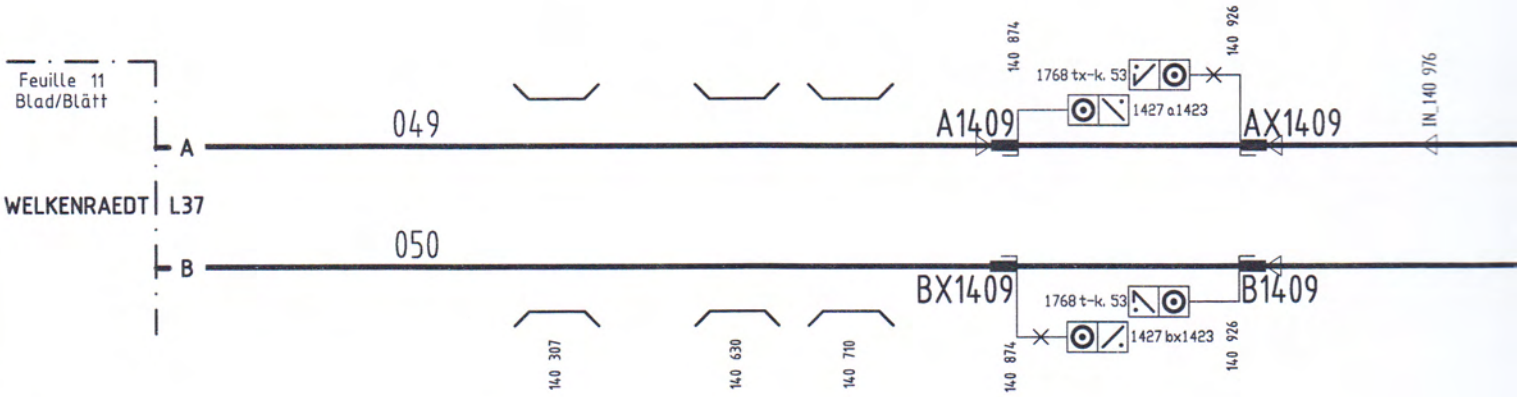
KA.10/02

Blatt 3-

Urspr.
Ersatz für:
Ersetzt durch:

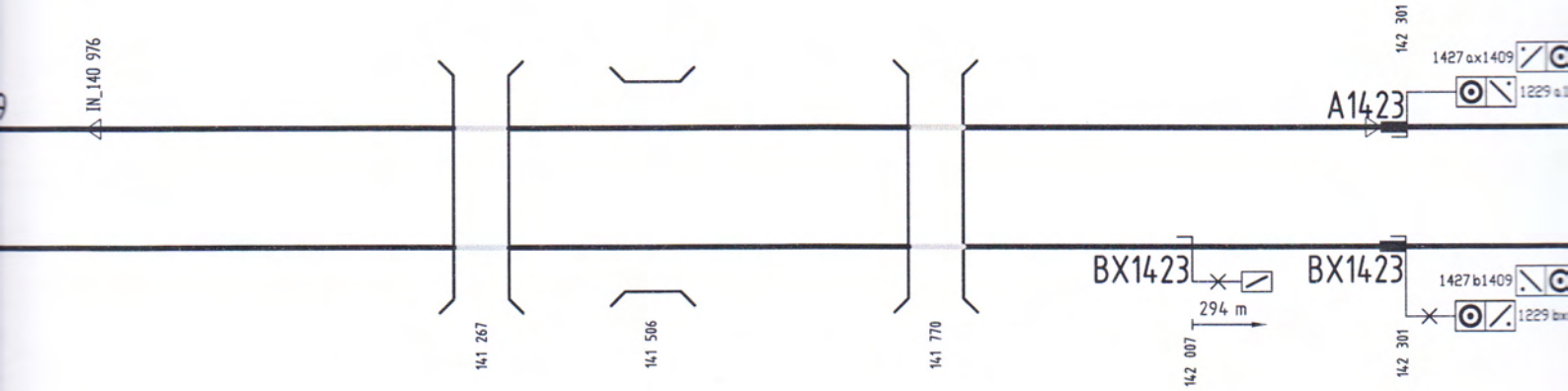
B

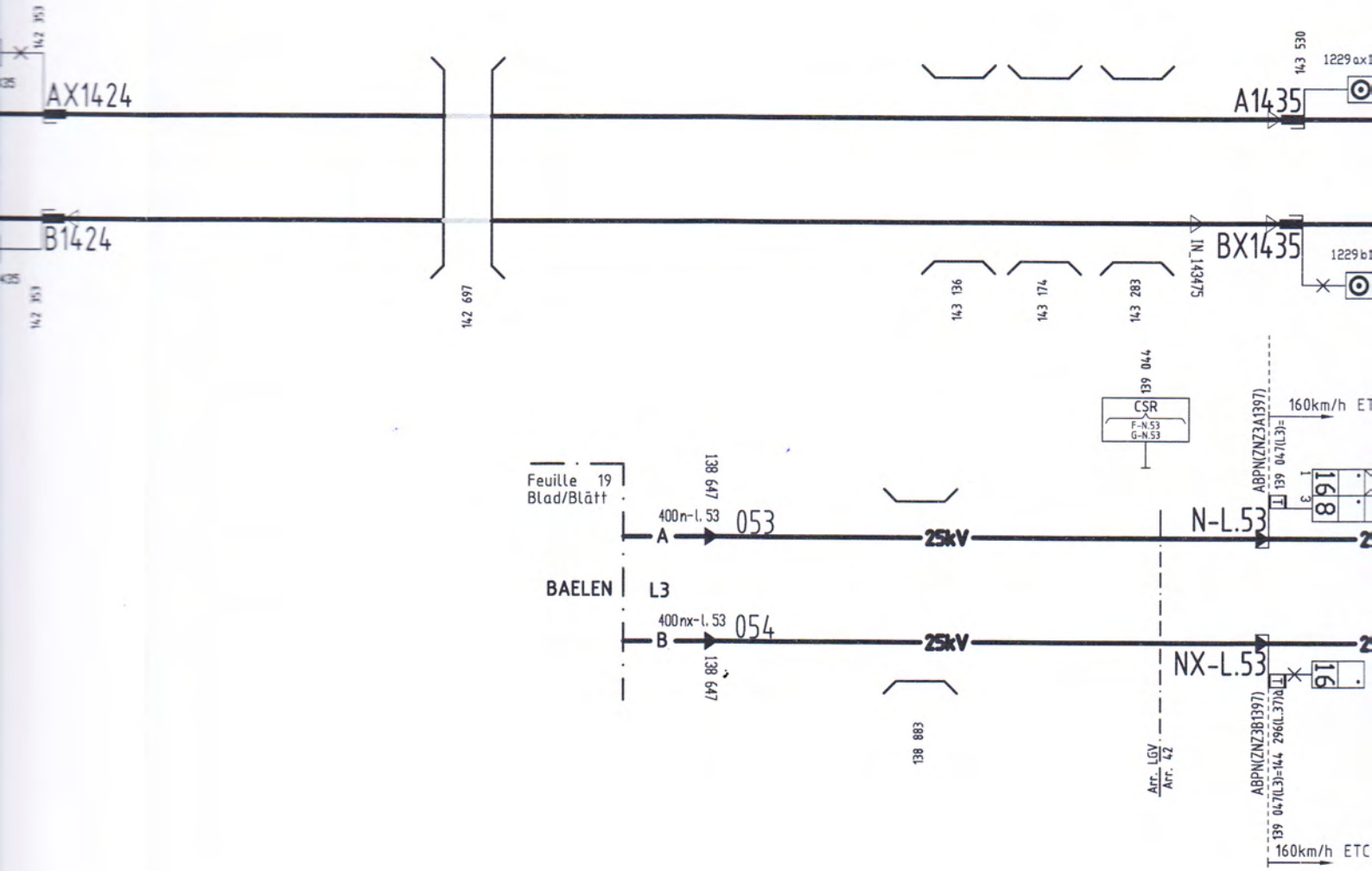
141 000 - 140 000 =

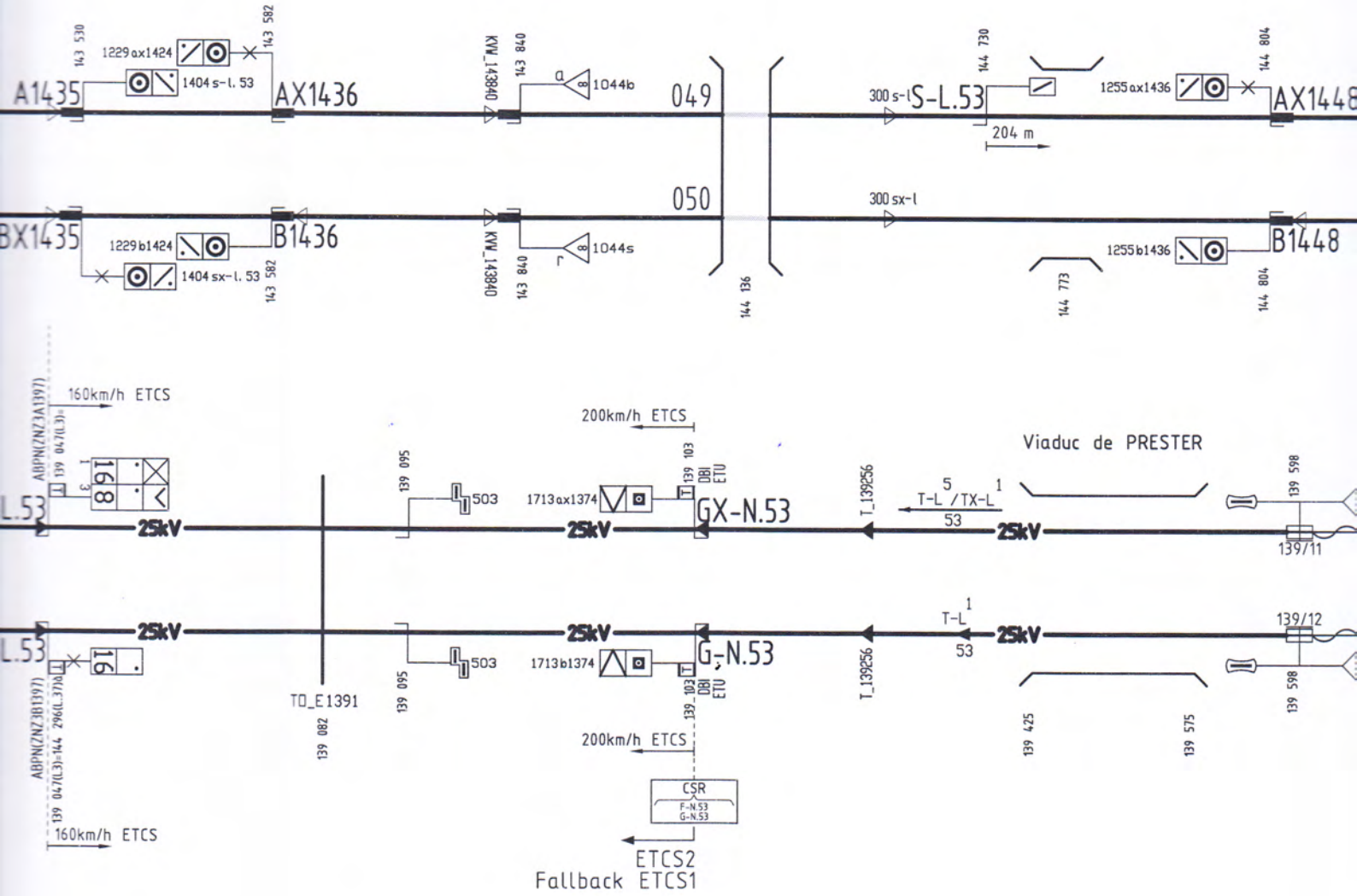


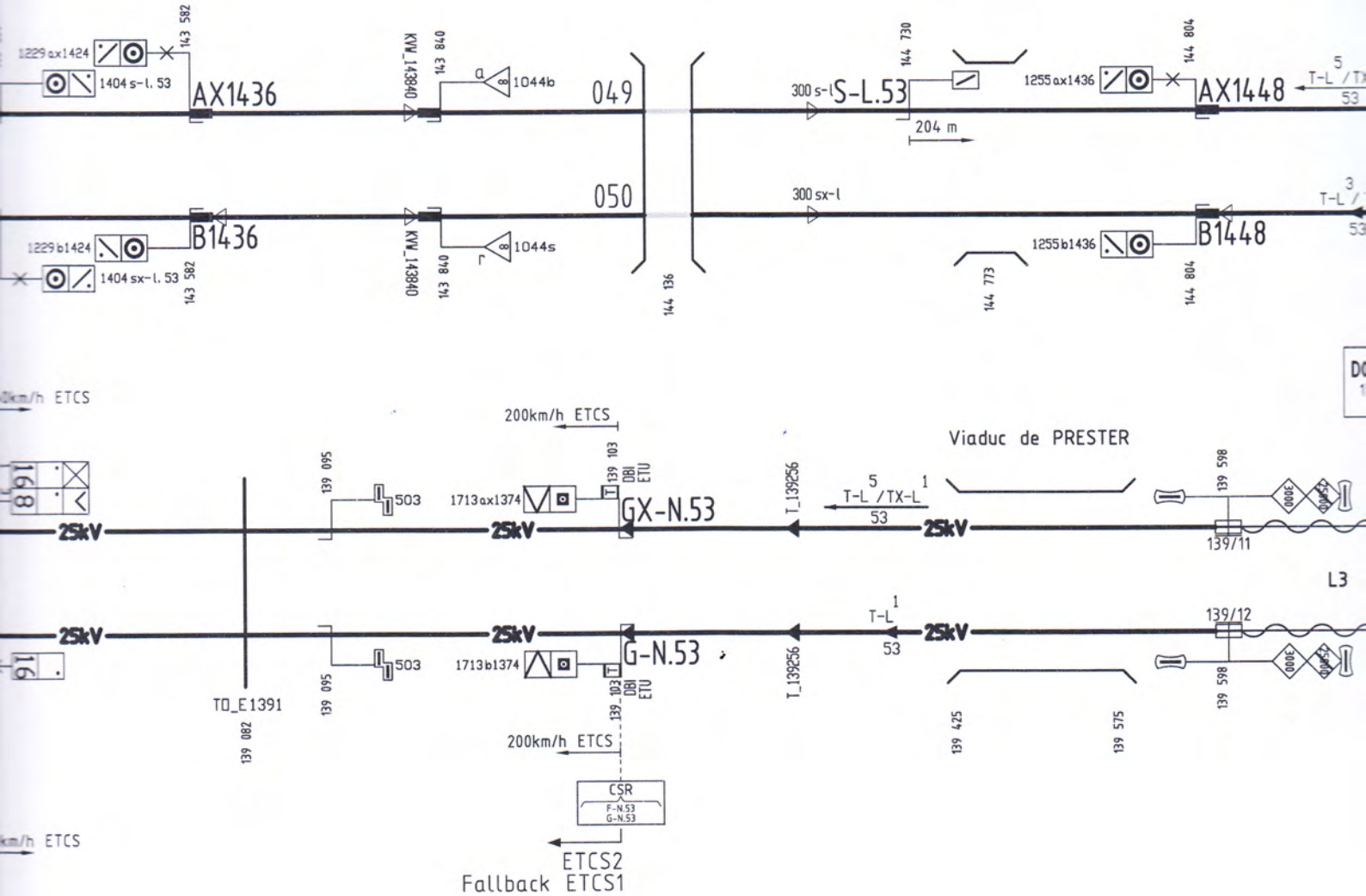
A

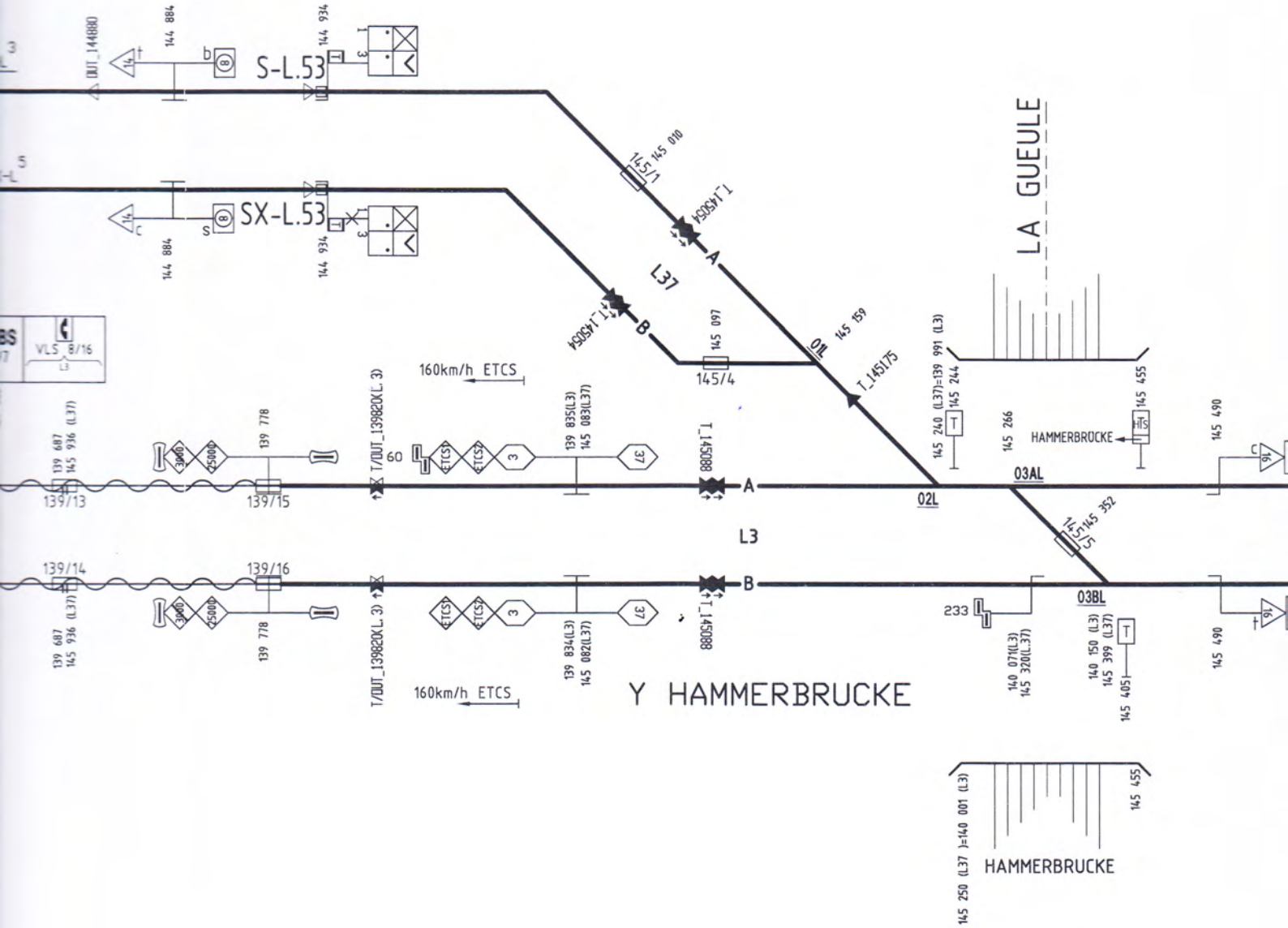
- 140 000 = 999 m


IN_140 976
141 267
141 506
141 770
142 007
142 301
A1423
BX1423
BX1423
294 m
142 301
1427ax1409
1427b1409


AX1424
A1435
B1424
BX1435
IN_143475
142 697
143 136
143 174
143 283
143 530
139 044
CSR
F-N.53
G-N.53
160km/h ETC
ABPN(ZNZ3A1397)
139 047(L3)=
168
Feuille 19
Blad/Blätt
138 647
400n-l.53
A
053
25kV
N-L.53
BAELEN
L3
400nx-l.53
B
054
NX-L.53
138 883
Arr. LGV
Arr. 42
ABPN(ZNZ3B1397)
139 047(L3)=144 296(L37)a
160km/h ETC

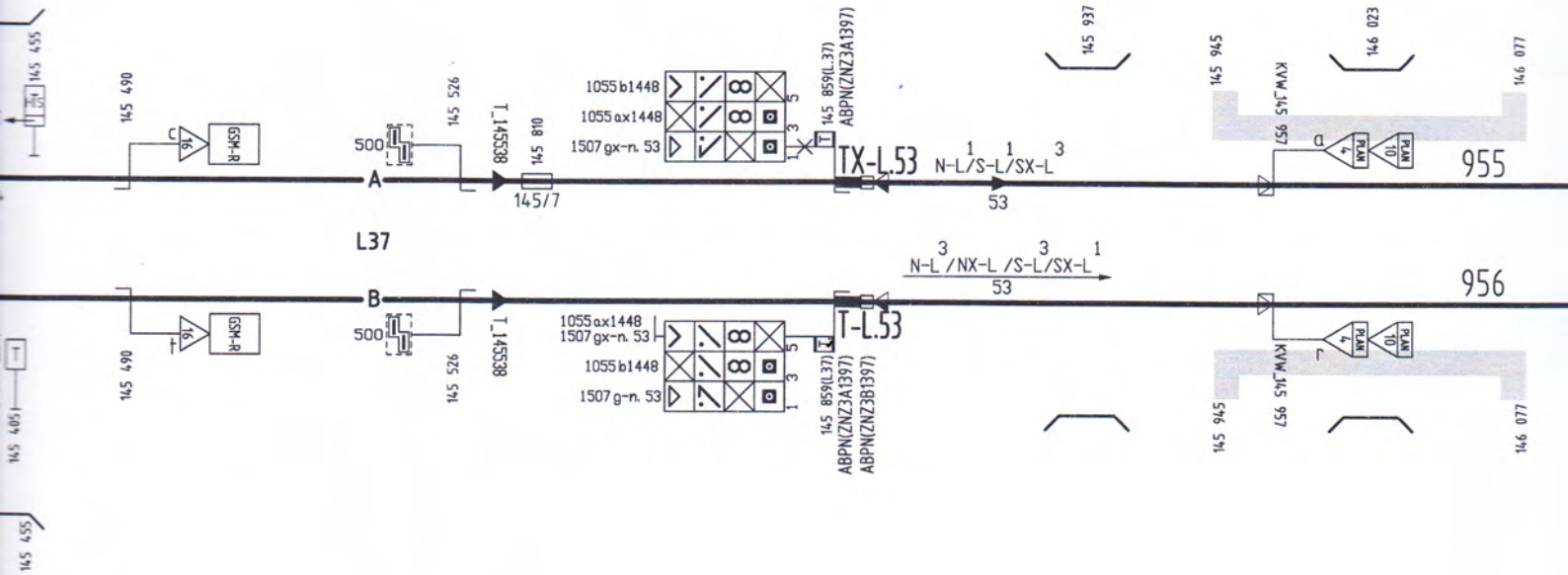

A1435
AX1436
1229ax1424
1404s-l.53
143 530
143 582
KVW_143840
143 840
1044b
049
300s-l
S-L.53
144 730
204 m
1255ax1436
144 804
AX1448
BX1435
B1436
1229b1424
1404sx-l.53
1044s
050
300sx-l
144 136
144 773
1255b1436
B1448
160km/h ETCS
ABPN(ZNZ3A1397)
139 047(L3)=
168
L.53
25kV
139 095
503
1713ax1374
139 103
DBI
ETU
GX-N.53
200km/h ETCS
T_139256
T-L 5 /TX-L 1
53
Viaduc de PRESTER
139 598
139/11
139/12
16
ABPN(ZNZ3B1397)
139 047(L3)=144 296(L.37)b
TO_E1391
139 082
1713b1374
G-N.53
T-L 1
139 425
139 575
CSR
F-N.53
G-N.53
ETCS2
Fallback ETCS1


1229ax1424
1404s-l.53
143 582
AX1436
KW_143840
143 840
1044b
049
300s-l
S-L.53
144 730
204 m
1255ax1436
144 804
AX1448
T-L
53
050
300sx-l
B1436
1229b1424
1404sx-l.53
1044s
1255b1436
B1448
144 136
144 773
200km/h ETCS
Viaduc de PRESTER
168
139 095
503
1713ax1374
139 103
DBI
ETU
GX-N.53
T_139256
T-L /TX-L
25kV
139 598
139/11
L3
139/12
16
1713b1374
G-N.53
TO_E1391
139 082
139 425
139 575
CSR
F-N.53
G-N.53
ETCS2
Fallback ETCS1


S-L.53
SX-L.53
LA GUEULE
L37
L3
160km/h ETCS
Y HAMMERBRUCKE
HAMMERBRUCKE
02L
03AL
03BL
139/13
139/14
139/15
139/16
145/4

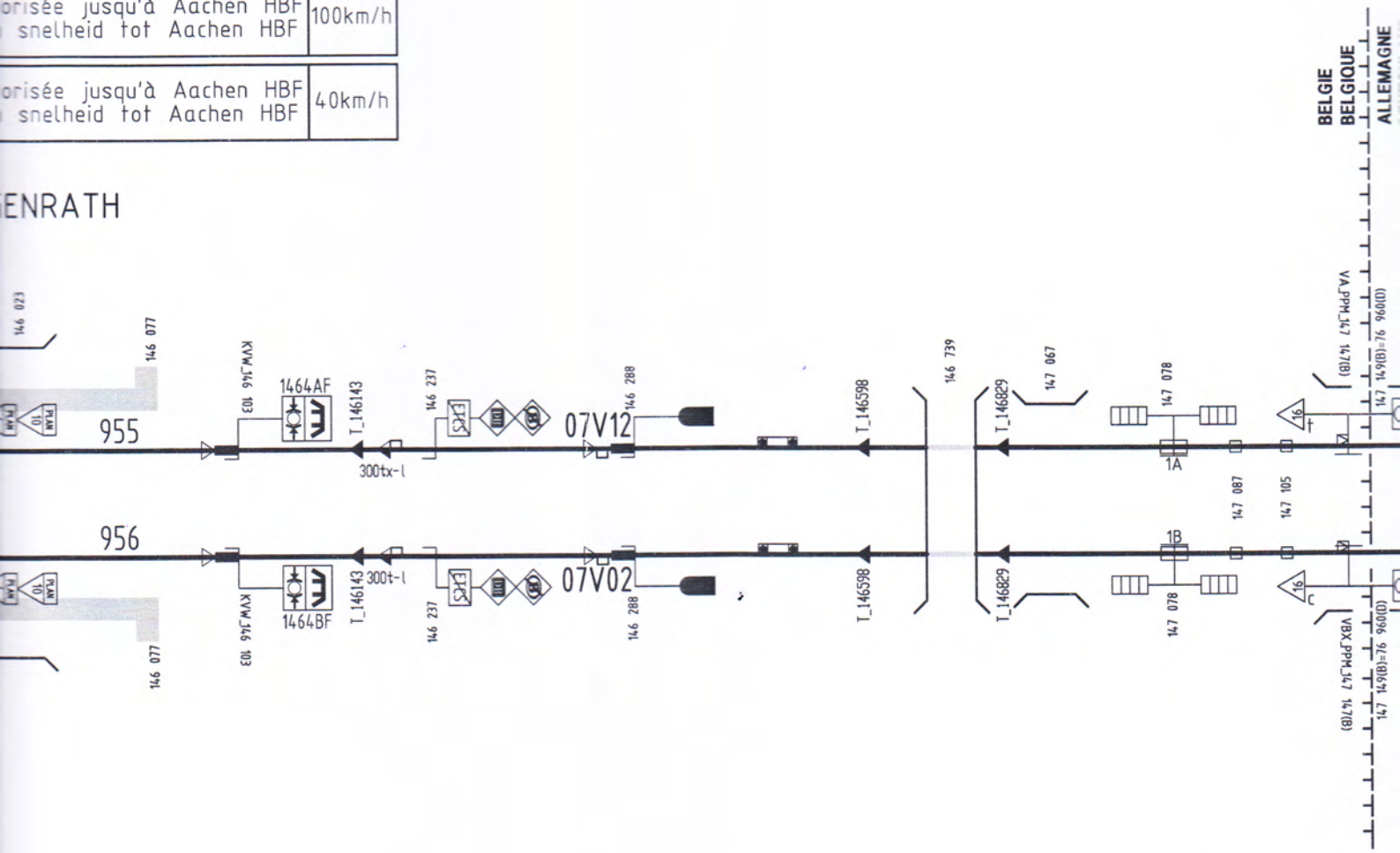
PLAN	
TBL1+	Vitesse autorisée jusqu'à A Toegelaten snelheid tot A
~~TBL1+~~ ~~PZB~~	Vitesse autorisée jusqu'à A Toegelaten snelheid tot A

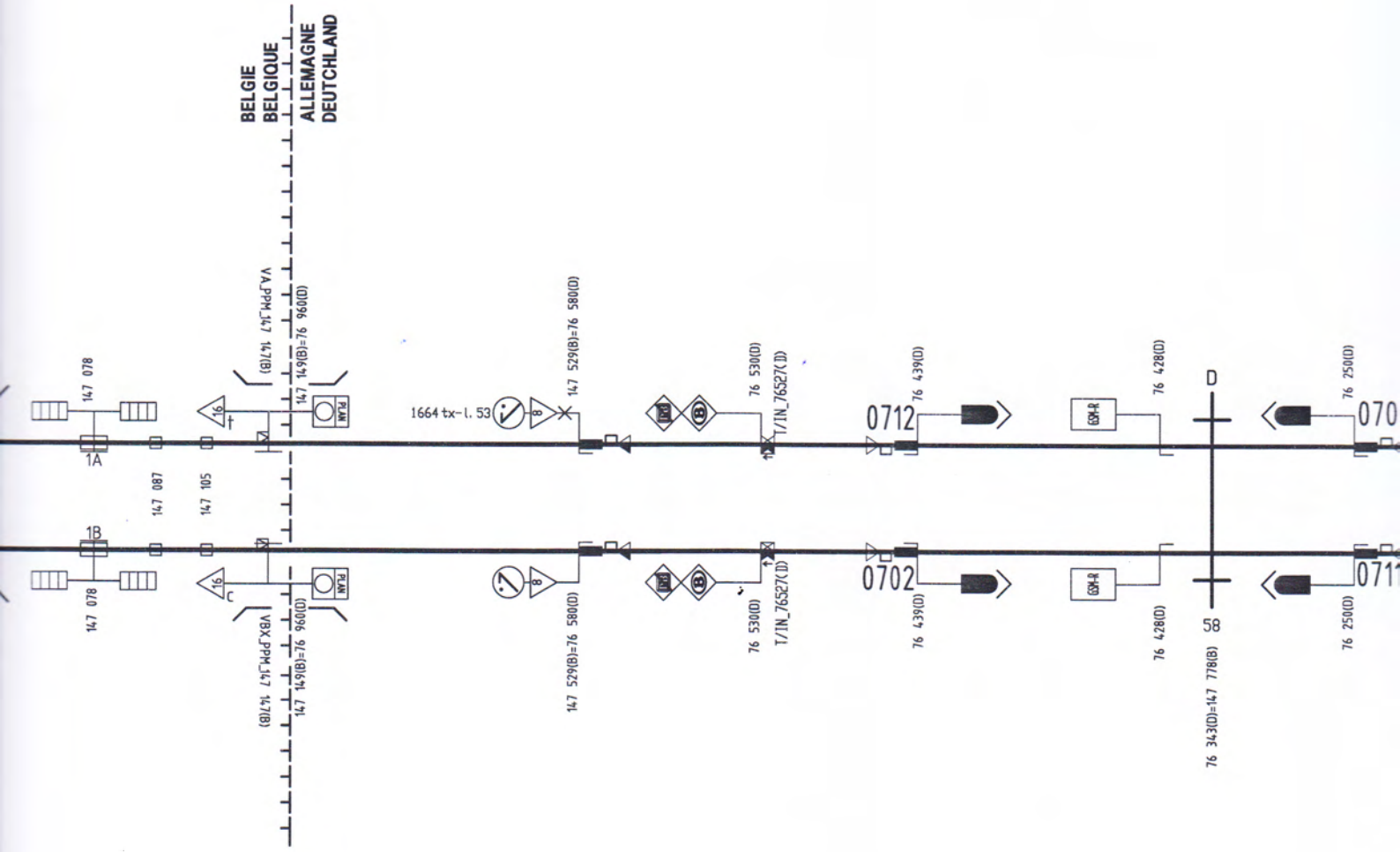
HERGENRATH



orisée jusqu'à Aachen HBF snelheid tot Aachen HBF	100km/h
orisée jusqu'à Aachen HBF snelheid tot Aachen HBF	40km/h

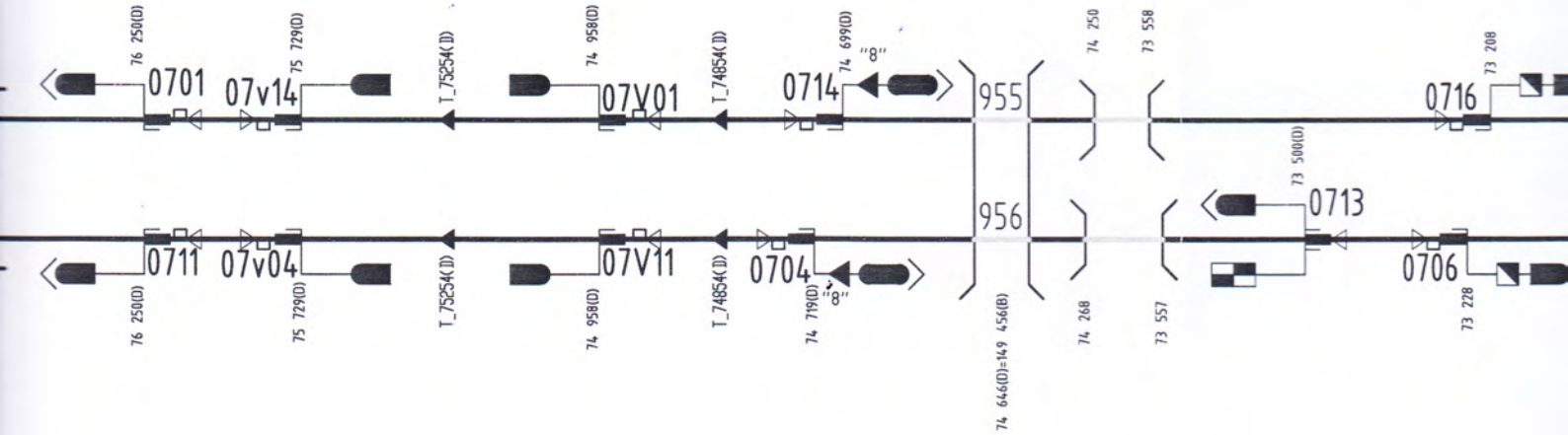
ENRATH




BELGIE
BELGIQUE
ALLEMAGNE
DEUTCHLAND
147 078
1A
147 087
147 105
1B
147 078
VA_PPM_147 147(B)
147 149(B)=76 960(D)
VBX_PPM_147 147(B)
147 149(B)=76 960(D)
PLAN
1664 tx-l. 53
147 529(B)=76 580(D)
147 529(B)=76 580(D)
76 530(D)
T/IN_76527(D)
76 530(D)
T/IN_76527(D)
0712
0702
76 439(D)
76 439(D)
76 428(D)
76 428(D)
D
58
76 343(D)=147 778(B)
76 250(D)
76 250(D)
070
0711

Légende signaux DB
Legende seinen DB

changement de
regimeverander
panneau à dan
dambord toont
signal d'arrêt
stopsein + sne
signal combiné
gecombineerd s
signal avertiss
verwittigingssei
signal d'arrêt
stopsein
signal d'arrêt
stopsein + ove
signal d'arrêt
stopsein + aan
Magnet PZB
PZB Magneet
Magnet PZB a
PZB Magneet

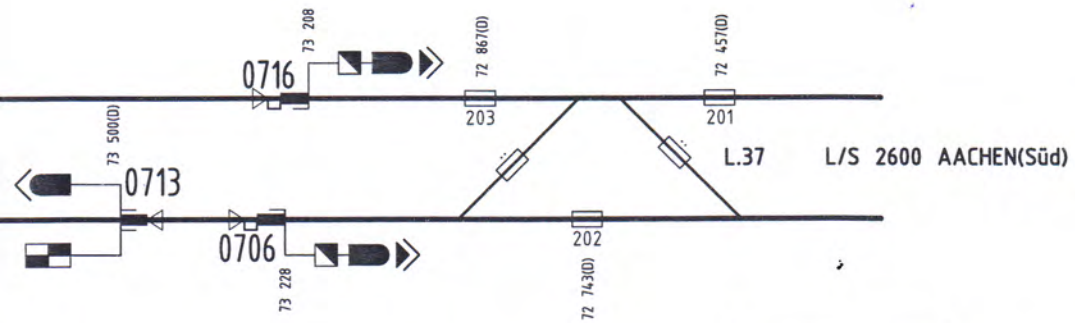


Zone Verviers-Centra
Block 53

Y. HAMMERBRUCH
L3 - L37

Légende signaux DB
Legende seinen DB

- changement de régime
  regimeverandering
- panneau à damier indique implantation signal 0713 à droite
  dambord toont aan dat het sein 0713 rechts van het spoor staat
- signal d'arrêt + réduction de vitesse + oeilleton de franchissement
  stopsein + snelheidsbeperking + overschrijdingslicht
- signal combiné
  gecombineerd sein
- signal avertisseur
  verwittigingssein
- signal d'arrêt
  stopsein
- signal d'arrêt + oeilleton de franchissement
  stopsein + overschrijdingslicht
- signal d'arrêt + annonce de réduction vitesse
  stopsein + aankondiging van een snelheidsbeperking
- Magnet PZB
  PZB Magneet
- Magnet PZB avec contrôle de vitesse
  PZB Magneet met snelheidscontrole



(B) = B
(D) = DB

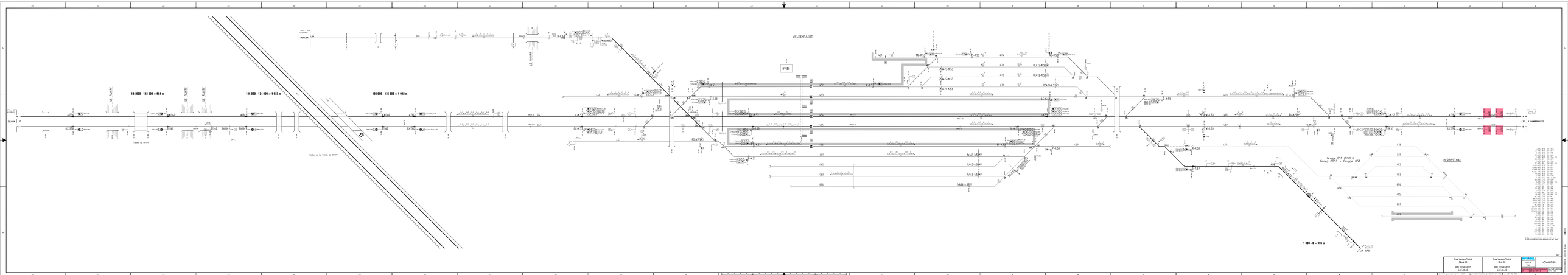
G-N.53 A12 139 103(L.3)
GX-N.53 A12 139 103(L.3)
N-L.53 A13 144 296 / 139 047(L3)
NX-L.53 A13 144 296 / 139 047(L3)
S-L.53 B10 144 934
SX-L.53 B10 144 934
T-L.53 A8 145 859
TX-L.53 A8 145 859

3kV(25kV)

Zone Verviers-Central Block 53 Y. HAMMERBRUCKE L3 - L37	Zone Verviers-Central Blok 53 Y. HAMMERBRUCKE L3 - L37	INFRABEL I-AM.SE Liège	1-GV-002/99		
		Vers./Vers. 65	Date d'édition/Uitgavedatum 14.12.2015	Lang./Taal fr/nl	Feuille/Blad 12

Printed by : Di Caterina Pino
Printed on : 26/11/2015 10:07:18
Saved on : 26/11/2015 10:07:08
Saved by : HMC7700
\Designs\I-SE.06 - BDES\SIGN\PSS\PSS_GV_002\1-GV-002_99.dwg
B
A

0.56 m²


WELKENRAEDT
BV 06
134 000 - 133 000 = 984 m
135 000 - 134 000 = 1 033 m
136 000 - 135 000 = 1 002 m
1 000 - 0 = 998 m
HERBESTHAL
Grupe EST (TIVOLI)
Grupe OOST - Grupe OST
LE RUYTE
Tunnel de RUYTE
Viaduc de la Vallée de RUYTE
Zone Vanden-Centrale
Block 53
WELKENRAEDT
1.20.06.03
1-QV-00299

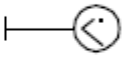
Zeichenerläuterungen zu den Übersichtsplänen

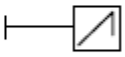
Legende

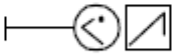
– Vorsignal ESTW-A Aachen

– Hauptsignal ESTW-A Aachen

– Mehrabschnittssignal ESTW-A Aachen


– Vorsignal ESTW Verviers


– Hauptsignal ESTW Verviers


– Mehrabschnittssignal
ESTW Verviers

– Gleisfreimeldung mit Achszählkreisen
ESTW-A Aachen

– Gleisfreimeldung mit Gleisstromkreisen
(zweischienig)
ESTW Verviers

BESCHREIBUNG DER EINRICHTUNGEN FÜR DEN GLEISWECHSELBETRIEB UND GLEISFREIMELDEANLAGEN

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES 3
2. SPERREN DER FAHRTRICHTUNG - ERLAUBNISTASTEN UND SCHAUZEICHEN 4
3. ZURÜCKNAHME EINER FAHRSTRAßE 7
4. BETRIEBSVERFAHREN BEI STÖRUNGEN DER BLOCKEINRICHTUNGEN 8

BESCHREIBUNG

der Einrichtungen für den Gleiswechselbetrieb und den Gleisfreimeldeanlagen

1. ALLGEMEINES

1.1

Die Grenzstrecke Abzw Hammerbrücke – Üst Aachen Süd wird zweigleisig im Linksfahrbetrieb befahren.

Das Gleis 955 ist bestimmt für die Züge der Richtung Belgien – Deutschland.

Das Gleis 956 ist bestimmt für die Züge der Richtung Deutschland – Belgien.

Die Grenzstrecke kann über das Gleis 955 oder 956, eingleisig in beiden Richtungen befahren werden, da beide Gleise über eine signaltechnische Fahrerlaubnis (BSRM) verfügen.

1.2

Das signaltechnische Befahren des Gleises 955 oder 956 ist abhängig von der signaltechnischen Fahrerlaubnis beim özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers. Bei Abgabe der Fahrerlaubnis an den Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur werden die Blocksignale der eigenen Betriebsstelle für dieses Gleis gesperrt.

1.3

Vor Abgabe der Fahrerlaubnis an den Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur müssen folgende Bedingungen geprüft werden:

- Der Wechsel der Fahrerlaubnis (durch ZNA oder fernmündlich) muss vom Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur beantragt worden sein.
- Die Grenzstrecke muss frei sein.
- Es darf keine gefährdende Fahrstrasse eingestellt sein.
- Es darf keine Zugnummer im Gleisabschnittsmelder angegeben sein.
- Zusätzliche Prüfungen bei Infrabel: keine Sperre „Tableau V“ vorhanden, das Schauzeichen “SFR” leuchtet “grün”, das Signal T-L/53 oder TX-L/53 zeigt Haltestellung.

2. SPERREN DER FAHRTRICHTUNG - ERLAUBNISTASTEN UND SCHAUZEICHEN

2.1

Auf dem Stellwerk Block 53 von Verviers, das die Abzw Hammerbrücke bedient:

2.1.1

ESTW Funktionen « CVT » oder « VNS » vom BSRM-System Infrabel = die Erlaubnis nach Aachen abgeben.

Die ESTW Funktionen « CVT » oder « VNS » ab den Signalen TX-L.53 oder T-L.53 dienen zur Erlaubniserteilung für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 955 oder 956, um Fahrten von Üst Aachen Süd in Richtung Abzw Hammerbrücke durchzuführen.

2.1.2

Schauzeichen des BSRM-Systems am Infrabel Detailbildschirm

2.1.2.1

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

2.1.2.1.1 Gleis 955

Für das Gleis 955 gibt es folgende Schauzeichen:

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

- Wenn die Richtungsanzeige nach Aachen Süd zeigt und das Schauzeichen VNS weiß leuchtet, dann hat der Block 53 die Erlaubnis, Züge von der Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen VNS rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel VNSz im Stellwerk 53 in Verviers, noch nicht beendet.
- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « CVT » die Richtung Signal TX-L.53 anzeigt, dann hat Aachen die Erlaubnis, Züge von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « CVT » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel CVTz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.

2.1.2.1.2 Gleis 956

Für das Gleis 956 gibt es folgende Schauzeichen :

Richtungsanzeige und Schauzeichen VNS oder CVT

- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « VNS » die Richtung Signal T-L.53 anzeigt, dann hat Aachen die Erlaubnis, Züge von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « VNS » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel VNSz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.
- Wenn das weiß leuchtende Schauzeichen « CVT » die Richtung Üst Aachen Süd anzeigt, dann hat der Block 53 die Erlaubnis, Züge von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd, zu fahren. Leuchtet das Schauzeichen « CVT » rot, ist das Verfahren zum Fahrerlaubniswechsel CVTz im Stellwerk Block 53 in Verviers, noch nicht beendet.

noch 2. SPERREN DER FAHRTRICHTUNG - ERLAUBNISTASTEN UND SCHAUZEICHEN / Stellwerk Block 53 von Verviers

2.1.2.2
Schauzeichen « Signal A_RO » oder « Signal B_RO » und Richtungsanzeige

Die Richtungsanzeige zeigt immer die Richtung Aachen Süd an

- Das Schauzeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet rot auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » nicht verschlossen ist.
- Das Schauzeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet gelb auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » verschlossen ist. Diese gelbe Ausleuchtung erlaubt dem Régulateur Block 53 von Verviers, die Fahrstraße nach Üst Aachen Süd zu stellen.
- Das Schauzeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet grün auf, wenn die Fahrstraße des « deutschen Streckenabschnitts » eingestellt ist.

2.1.2.3
Schauzeichen « Signal A_RO » oder « Signal B_RO » und Richtungsanzeige

Die Richtungsanzeige zeigt immer die Richtung Aachen Süd an

- Das Schauzeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet rot auf, wenn die technischen DB-Bedingungen noch nicht vollständig angekommen sind.
- Das Schauzeichen « Signal A RO » oder « Signal B RO » leuchtet grün auf, wenn die technischen DB-Bedingungen vollständig angekommen sind, so dass die Signale S-L oder SX-L. (N-L oder NX-L) auf Fahrt gestellt werden können.

2.1.2.4
Schauzeichen « SFR »

- Das Schauzeichen « SFR » leuchtet grün, wenn alle technischen DB-Bedingungen zum Erlaubniswechsel CVT (955) oder VNS (956) vorhanden sind.
- Das Schauzeichen « SFR » leuchtet rot, wenn nicht alle technischen DB-Bedingungen zum Erlaubniswechsel CVT (955) oder VNS (956) erfüllt sind.

2.1.3

ESTW Funktionen « CVTz » oder « VNSz » vom BSRM-System Infrabel = die Erlaubnis von Aachen erhalten.

Muss ein Zug auf Gleis 955 oder 956 von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd verkehren, nachdem der vorherige Zug auf dem Streckenabschnitt in der Gegenrichtung gefahren ist, wird der Zug nach Aachen Süd dem özF Aachen Hbf über die DB ZN-Anlage (oder fernmündlich wenn die ZN-Anlage gestört ist) angeboten.
Nach Annahme dieses Zuges, erteilt der özF Aachen Hbf die Fahrerlaubnis (= CVT oder VNS für Infrabel) nach Block 53 Verviers. Daraufhin wechselt die Richtungsanzeige des Gleises 955 oder 956 und das Schauzeichen « CVT » oder « VNS » leuchtet rot.
Der Régulateur Block 53 Verviers, quittiert mit VNSz oder CVTz diese Änderung. Das Schauzeichen « VNS » oder « CVT » leuchtet weiß auf.

noch 2. SPERREN DER FAHRTRICHTUNG - ERLAUBNISTASTEN UND SCHAUZEICHEN

2.2

AUF DEM STELLWERK IM ESTW AACHEN IN DUISBURG (DB-SYSTEM), DAS DIE ÜST AACHEN SÜD FERNSTEUERT

2.2.1

ESTW Funktion « EA » (Erlaubnisabgabe) vom BSRM-System DB = die Erlaubnis nach Hammerbrücke abgeben.

Die ESTW Funktion « EA» im Abschnitt 07B552 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke dient zur Erteilung der Fahrerlaubnis für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 956, um Fahrten in der Gegenrichtung durchzuführen (Fahrten auf dem Gleis 956 von Abzw Hammerbrücke in Richtung Üst Aachen Süd).

Die ESTW Funktion « EA» im Abschnitt 07B551 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke dient zu Erteilung der Fahrerlaubnis für die Fahrtrichtungsänderung auf Gleis 955, um Fahrten auf dem Gleis 955 von Abzw Hammerbrücke in Richtung Aachen Süd durchzuführen.

2.2.2

Schauzeichen des DB BSRM-Systems am Detailbildschirm

Für das Gleis 955 oder 956 gibt es folgende Schauzeichen :

Schauzeichen « Erlaubnismelder » (= dreieckige Richtungsanzeige die die erlaubte Fahrtrichtung anzeigt)

- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete gelb leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Aachen Süd anzeigt, dann hat der özF Aachen Hbf an den Régulateur Block 53 Verviers, die Erlaubnis erteilt, Züge von der Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd zu fahren.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete gelb leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Hammerbrücke angezeigt, dann hat der özF Aachen Hbf vom Régulateur Block 53 Verviers die Erlaubnis erhalten, Züge von Aachen Süd nach der Abzweigung Hammerbrücke zu fahren.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete rot leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Aachen Süd anzeigt, dann hat der Régulateur Block 53 Verviers entweder eine Fahrstraße von Abzw Hammerbrücke nach Üst Aachen Süd eingestellt oder es liegt eine Gleisbelegung zwischen Abzw Hammerbrücke und Üst Aachen Süd vor.
- Wenn das mit « Erlaubnismelder » bezeichnete rot leuchtende dreieckige Schauzeichen die Richtung Hammerbrücke anzeigt, dann hat der özF Aachen Hbf eine Fahrstraße von Üst Aachen Süd nach Abzw Hammerbrücke eingestellt oder es liegt eine Gleisbelegung zwischen Üst Aachen Süd und Abzw Hammerbrücke vor. Die Bedienung der Funktion « EA » im ESTW Aachen ist bei diesem Zustand nicht möglich.

3. ZURÜCKNAHME EINER FAHRSTRAßE

Sollte es erforderlich sein, dass eine eingestellte Fahrstraße zurückgenommen / hilfsweise aufgelöst werden muss ohne dass eine Zugfahrt stattgefunden hat, so muss der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers der die Fahrstraße eingestellt hat:

- den Nachbar Fahrdienstleiter / Régulateur hierüber benachrichtigen mit der Meldung 1K der Anlage 7, Teil A;

"Train n° … ne circulera pas"
"Zug Nummer … kommt nicht".

- die Hilfsfunktion BHA bedienen.

4. BETRIEBSVERFAHREN BEI STÖRUNGEN DER BLOCKEINRICHTUNGEN

Um bei bestimmten Störungen dennoch die Fahrerlaubnis erteilen zu können oder ein störungsfreies Bedienen der Blockeinrichtungen wieder zurück zu erhalten, sind Hilfsfunktionen bei den ESTW in Verviers und Aachen vorgesehen, deren Bedienung in beiden ESTW elektronisch gespeichert ist.

4.1. Gestörte Blockeinrichtungen – Betriebsverfahren bei Störungen

4.1.1. Der Abschnitt kommt nach einer Zugfahrt nicht selbsttätig in Grundstellung

Für jedes der Gleise 955 / 956 gibt es eine Hilfsfunktion BHA - **B**lock**H**ilfs**A**uflösung.
Diese dient dazu, bei Bedarf, die Fahrstraße des DB Abschnittes der Gleise 955 und 956 in Grundstellung zu bringen.

Bemerkung: Auf dem DB Netz Abschnitt werden die Fahrstraßen auf der freien Strecke verschlossen.

Nachdem eine Zugfahrt den Abschnitt befahren, jedoch nicht in Grundstellung gebracht hat, beantragt der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers, der die letzte Zugfahrt abgelassen hat, eine Einzelräumungsprüfung um die Hilfsfunktion BHA bedienen zu dürfen (Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr 7, 8 oder 9).

Die BHA wird durch den özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers bedient, der die letzte Zugfahrt abgelassen hat bzw. die letzte Fahrstraße eingestellt hatte.

Ist die **Bedienung BHA wirksam**, kommt die Fahrstraße in Grundstellung und der Betrieb verläuft wieder normal.

Ist die **Bedienung BHA nicht wirksam** und der Abschnitt kommt nicht in Grundstellung, dann wenden der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers das Verfahren unter 4.1.3 an.

noch: 4.1 Gestörte Blockeinrichtungen – Betriebsverfahren bei Störungen

4.1.2. Störung beim Wechseln der Fahrerlaubnis

Muss die Erlaubnis zur Änderung der Fahrtrichtung gewechselt werden, fragt der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers seinen Kollegen diese zu bedienen (Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 30).

Kommt nach Freiwerden der Strecke durch den letzten Zug, der die Erlaubnis hatte, diese nicht beim Nachbar Fahrdienstleiter / Regulateur an, so benachrichtigt er seinen Kollegen (Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 31).

> ***"Erlaubnis für Gleis … (955 / 956) in …….. (Aachen / Verviers) nicht angekommen"***
>
> ***"L'autorisation d'expédier sur la voie … (955 / 956) n'est pas parvenue à …….. (Aachen / Verviers)"***

Der abgebende Fahrdienstleiter / Regulateur holt das Bedienen der Erlaubnis nach sofern sie vergessen worden wäre.

Stellt der abgebende Fahrdienstleiter / Regulateur fest:

- **dass die Bedienung in seinem Stellwerk <u>wirksam</u> war**, dann tauscht er folgende Meldung aus: (Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 32):

> ***"L'autorisation d'expédier sur la voie … (955 / 956) a été transmise sans dérangements par …….. (Aachen / Verviers)".***
>
> ***"Die Erlaubnis für das Gleis … (955 / 956) ist ohne Störung in …….. (Aachen / Verviers) abgegeben worden"***

Nach Erhalt dieser Meldung hat der annehmende Fahrdienstleiter / Regulateur die Gewähr, dass die Signale, die die Fahrt in das betreffende Gleis zulassen, beim abgebenden Fahrdienstleiter / Regulateur gesperrt sind.

Verbleibt die Störung so wendet der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers das Verfahren unter 4.1.3 an.

- **dass die Bedienung in seinem Stellwerk <u>nicht wirksam</u> war**, dann prüft der abgebende Fahrdienstleiter / Regulateur die örtlichen Bedingungen für den Fahrtrichtungswechsel (siehe Punkt 1.3 hiervor). Wenn nach dieser Kontrolle die Bedienung immer noch ohne Wirkung bleibt, tauscht der abgebende Fahrdienstleiter / Regulateur anschließend folgende Meldung aus: (Anlage 7, Teil A, Meldung Nr. 33)

> ***" La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie … (955 / 956) est en dérangement à …….. (Aachen / Verviers). Veuillez expédier le train suivant en marche à vue ".***
>
> ***" Die Erlaubnisabgabe für das Gleis … (955 / 956) ist in …….. (Aachen / Verviers) gestört. Nächster Zug muss auf Sicht fahren ".***

Verbleibt die Störung so wendet der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers das Verfahren unter 4.1.3 an.

noch: 4. 1.2. Störung beim Wechseln der Fahrerlaubnis

Bemerkung:
Erfolgt auf Grund fehlender Erlaubnis eine Zugfahrt ohne Hauptsignal, sind die Artikel 5.8.2.2 und 5.8.1.1 der Zusatzvereinbarung zu beachten.

4.1.3. Störung der Gleisfreimeldeanlage (Gleisstromkreise, Achszähler, Fahrtmeldung, Haltmeldung, …)

Wenn,

- nach dem eine Störung an der Gleisfreimeldeanlage festgestellt wurde und nach dem das oben aufgeführte Verfahren unter 4.1.1 angewendet wurde, die Bedienung der Hilfsfunktion BHA unwirksam bleibt;
  oder / und
- nach dem eine Störung der Erlaubnisabgabe festgestellt wurde, das vorgesehene Verfahren unter 4.1.2 unwirksam bleibt,

und wenn die Störung an der Gleisfreimeldeanlage und/oder an der Erlaubnisabgabe verbleibt, wenden der özF Aachen Hbf / Régulateur Block 53 Verviers die nachstehenden Maßnahmen an:

- Sie sperren die Blocksignale für Zugfahrten in Richtung des Gleises mit gestörter Blockeinrichtung (Block 53 = T3 auf Gleis 955 oder 956 mit dem Merkhinweis : "BSR gestört" oder "CV (=Gleisstromkreis) gestört " – ESTW Aachen = Eingabe des Merkhinweises "RP" in den Abschnitt 07B551 für das Gleis 955 oder in den Abschnitt 07B552 für das Gleis 956);
- Sie lassen den Betrieb über das nicht gestörte Gleis verlaufen (Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr. 5 und 6) oder wenn dies nicht möglich ist (Arbeiten, ….);
- wenden sie das Verfahren „Räumungsprüfung auf Zeit“ gemäß Artikel 5.8.1.2 an (Anlage 7, Teil A, Meldungen Nr. 50 bis 60) wobei die erste Zugfahrt zwingend „auf Sicht fahren“ muss;
- Sie benachrichtigen ihren jeweiligen technischen Dienst.

Bemerkung:

Selbst wenn die Störung nach der ersten Zugfahrt behoben wäre muss RPZ weitergeführt werden bis das Verfahren durch den Techniker aufgehoben wird.

ZUSAMMENSTELLUNG DER MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT:

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT A	MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT
ABSCHNITT B	GLEISSPERRUNG
ABSCHNITT C	PRÜFEN DER OLSP
ABSCHNITT D	LIEGENBLEIBEN UND HEREINHOLEN VON ZÜGEN
ABSCHNITT E	HEIßLÄUFERORTUNGSANLAGE

NOMENCLATURE DES ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE A	ANNONCES A LIBELLE FIXE
PARTIE B	MISE HORS SERVICE DE VOIE
PARTIE C	VÉRIFICATION DE L'OLSP
PARTIE D	DÉTRESSE D'UN TRAIN
PARTIE E	DWBC

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT A

ALLGEMEINES

ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE A

GENERALITES

Exemples de la procédure de communication
Beispiel eines Meldungsaustausches

Exemple 1:
Annonce d'un train de Aachen Sud vers Hammerbrucke:
Beispiel 1:
Abmelden eines Zuges von Aachen Süd nach Hammerbrücke bei ZN-AAT Störung :

Numéro d'ordre **Laufende Nummer**	**özF Aachen Hbf**	**Verviers Block 53**
1	Hier Aachen, Meldung Nummer **eins (1)**: *ZN-AAT gestört, Zugmeldung: Zug Nummer fünf–null–zwei-sechs (5026) ab sechs-zwei-fünf Uhr (6.25 h).*	
		Ici Verviers, je répète: annonce numéro **un (1)**: *ZN-AAT dérangé; annonce de block: train numéro cinq-zéro–deux–six (5026) parti à six–deux-cinq heures (6.25 h).*
	Richtig	

Exemple 2:
Mise hors service de la voie 956:
Beispiel 2:
Anfrage Sperrung Gleis 956 :

Numéro d'ordre **Laufende Nummer**	**Verviers Block 53**	**özF Aachen Hbf**
8 A 2	Ici Verviers, annonce numéro **huit Alpha deux (8A2)**: *voie neuf-cinq-six (956) peut-elle être mise hors service après train numéro cinq- zéro-zéro-six (5006) ?*	
		Hier Aachen, ich wiederhole: Meldung Nummer **acht Alpha zwei (8A2)**: *kann Gleis neun-fünf-sechs (956) nach Zug Nummer fünf-null-null-sechs (5006) gesperrt werden* ?
	Correct	
9 A 2		Hier Aachen, Meldung Nummer **neun Alpha zwei (9A2)**: *nach Zug Nummer fünf-null-null-sechs (5006), mit Sperrung des Gleises neun-fünf-sechs (956) einverstanden.*
	Ici Verviers, je répète: annonce numéro **neuf Alpha deux (9A2)** : *après train numéro cinq-zéro-zéro-six (5006), d'accord pour mise hors service de la voie neuf-cinq-six (956)*	
		Richtig
10 A 2	Ici Verviers, annonce numéro un zéro **Alpha 2 (10A2):** *voie neuf-cinq-six (956) hors service à … heures …*	
		Hier Aachen, ich wiederhole: Meldung Nummer eins null **Alpha zwei (10A2)**: *Gleis neun-fünf-sechs (956) gesperrt um … Uhr ….*
	Correct	

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Dokumente <u>vorbereiten</u> – Unverständnis Art : 2.1.1 + 5.5.2 + 5.5.7 **<u>Préparer</u> la documentation – Incompréhension Chap : 2.1.1 + 5.5.2 + 5.5.7**			
0 A	Anfrage Demande	***Bereit für Meldung Nummer ….……..****	***Prêt pour annonce numéro ……****
0 B	Unverständnis Incompréhension	***Ich verstehe die Meldung nicht. Bitte FAX senden.***	***Je ne comprends pas votre annonce. Envoyez FAX s'il vous plait.***
0 C	Langsam wiederholen Répéter lentement	***Bitte langsam wiederholen.***	***Veuillez répéter doucement***
0 D	Verweigern der Meldung Refus d'une annonce	***Meldung Nummer ……* Nein. Warten.***	***Annonce numéro ……* Non, attendre***
0 E	Annahme nach Verweigern Acceptation après refus	***Jetzt bereit für Meldung Nummer ……****	***Maintenant, prêt pour annonce numéro …….****
0 F	Probegespräch (Mitternacht) Test communication (minuit)	***Probegespräch* *... (Tag)* *... (Datum)* *... (Uhrzeit)***	***Test de communication* *... (jour)* *... (date)* *... (heure)***
0 G	Falsche Wiederholung einer Nummer Répétition non correcte d'un numéro	***Die Nummer ist nicht korrekt. Bitte ganze Meldung wiederholen.***	***Le numéro n'est pas correct. Veuillez répéter toute l'annonce.***
0 H	Ankündigung eines FAX Annonce d'un FAX	***Sie erhalten jetzt ein Fax***	***Vous recevez un fax***
* mentionner le numéro du télégramme/de l'annonce à échanger * die Nummer der auszutauschenden Meldung angeben			

ABSCHNITT A

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

PARTIE A

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Zugmeldungen bei <u>ZN-AAT Störung</u> Art : 5.5.7 **Annonces de block lors d'un <u>dérangement du ZN-AAT</u>** **Chap : 5.5.7**			
1 E	Abmelden. Mise en section	***ZN-AAT gestört; Zugmeldung: Zug Nummer …… ab um…….. Uhr***	***ZN-AAT dérangé; Annonce de block: train numéro …….. parti à ……. heures.***
1 F	Zugnummer ersetzen Remplacer numéro de train	***Zug Nummer ……. ersetzen durch Zug Nummer…….***	***Remplacer train numéro …….. par train numéro ……***
1 G	Zug Nr kommt vor Zug Nr Train n° précède train n°	***Zug Nummer …….. kommt vor Zug Nummer ……..***	***Train numéro …….. précède train numéro ……..***
1 H	Zug Nr kommt nach Zug Nr Train n° suit train n°	***Zug Nummer ……. kommt nach Zug Nummer …..……***	***Train numéro …….. suit train numéro ……***
1 K	Zug kommt nicht Train supprimé	***Zug Nummer …… kommt nicht.***	***Train numéro …….. Ne circulera pas.***
1 L	ZN Anlage gestört AAT dérangé	***Fernmündliches Zugmeldeverfahren durchführen.***	***Echange des annonces de block par communications téléphoniques.***
1 M	ZN Anlage in Ordnung AAT en ordre	***Fernmündliches Zugmeldeverfahren nicht mehr erforderlich.***	***Echange des annonces de block par communications téléphoniques supprimé***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anbieten der Züge) Art : 5.8.2.7 **Difficultés d'exploitation (demander la présentation à l'acceptation) Chap : 5.8.2.7**			
2 E	Anfrage Demande	***Wegen Betriebsschwierigkeiten, bitte alle Züge anbieten.***	***Par suite de difficultés d'exploitation, veuillez présenter tous les trains à l'acceptation.***
2 F	Ende Fin	***Betrieb wieder normal. Das Anbieten der Züge ist nicht mehr erforderlich.***	***Exploitation à nouveau normale. La présentation des trains n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsschwierigkeiten (Anfordern der Rückmeldung) Art : 5.8.2.7 **Difficultés d'exploitation (demander l'annonce à l'arrivée) Chap : 5.8.2.7**			
2 G	Anfrage der Rückmeldung Demande	***Bitte alle Züge die das Gleis …… (955/956) befahren zurückmelden.***	***Veuillez annoncer à l'arrivée tous les trains circulant sur la voie …… (955/956)***
2 H	Rückmelden der Züge ist nicht mehr erforderlich L'annonce à l'arrivée est supprimée	***Rückmeldung ist nicht mehr erforderlich ab …… Uhr.***	***Annonce à l'arrivée supprimée à …… heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fernmündliche Zugmeldungen: Art : 5.5.4+5+6+5.8.1.2 **Annonces de block par communications téléphoniques: Chap : 5.5. 4+5+6+5.8.1.2**			
1	Anbieten Présentation	***Zugmeldung:*** ***wird Zug Nummer …….*** ***auf Gleis ……*** *(955/956)* ***angenommen?***	***Annonce de block:*** ***acceptez-vous train*** ***numéro ….…sur voie …*** ***…****(955/956)* ***?***
Anbieten vor Erlaubniswechsel (letzter Zug ist auf Gleis 955/956 gefahren ist) **Présentation avant changement du sens de circulation (dernier train ayant circulé sur voie 955/956)**			
2	Anbieten vor Erlaubniswechsel. Présentation avant changmeent de sens de circulation	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer …….. (****Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges****) in ……*** *(Hammerbrücke/Aachen Süd)****;*** ***wird Zug Nummer ……*** ***auf Gleis ……*** *(955/956)* ***angenommen?***	***Annonce de block:*** ***train numéro …… (****n° du dernier train ayant circulé en sens inverse****) à…….…..*** *(Hammerbrucke/Aachen Sud)****; puis-*** ***je vous expédier train*** ***numéro …….*** ***sur voie ……*** *(955/956)* ***?***
3	Annehmen Acceptation	***Zug Nummer …….*** ***auf Gleis ……*** *(955/956)****.*** ***JA***	***Train numéro …….*** ***sur voie ……*** *(955/956)****.*** ***OUI***
4	Abmelden Mise en section	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer …….*** ***auf Gleis ……*** *(955/956)* ***ab*** ***um ……..Uhr***	***Annonce de block:*** ***train numéro …….*** ***sur voie ……*** *(955/956)* ***parti à ……..heures***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Weigerung des Zuges		**Art : 5.5.5**	
Refus du train		**Chap : 5.5.5**	
3 A	Verweigern des Zuges. Refus du train.	***Nein, warten.***	***Non, attendre.***
3 B	Annahme nach Weigerung Acceptation ultérieure train	***Zugmeldung:*** ***jetzt Zug Nummer*** ***……*** ***auf Gleis …….*** *(955/956)* ***JA***	***Annonce de block:*** ***maintenant train numéro*** ***……..*** ***sur voie …….*** *(955/956)**;*** ***OUI***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Rücknahme einer Meldung		**Art : 5.5.7**	
Annulation d'une annonce de train		**Chap : 5.5.7**	
4A	Rücknahme einer Zugmeldung. Annulation d'une annonce de train.	***Angenommener Zug Nummer ……*** ***kommt nicht; er wird bei Bedarf neu angeboten.***	***Train numéro ……..... accepté, ne vient pas; sera représenté si nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Gestörte Blockeinrichtung – Betrieb über nicht gestörtem Gleis **Art : Anlage 6 Art 4** **Block de pleine voie dérangé – Le service des trains est organisé par la voie non dérangée** **Chap : Annexe 6 art 4**			
5	Anfrage für das Gleis Demande pour la voie	***Darf der Betrieb über dem nicht gestörten Gleis ….. (955/956) durchgeführt werden ?***	***Le service des trains peut-il être organisé par la voie ….. (955/956) qui n'est pas en dérangement?***
6	Antwort Réponse	***JA. Der Betrieb darf über dem nicht gestörten Gleis ….. (955/956) durchgeführt werden.***	***OUI. Le service des trains peut être organisé par la voie ….. (955/956) qui n'est pas en dérangement.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Einzelräumungsprüfung zum Bedienen der BHA Hilfsfunktion **Art : Anlage 6 Art 4.1** **Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train pour actionner la fonction de secours BHA** **Chap : Annexe 6 art 4.1**			
7	Einzelräumungsprüfung Libération effective du tronçon	***Für Einzelräumungsprüfung bitte den Zug Nr. …… zurückmelden.***	***Pour vérification de la libération du tronçon de block, veuillez annoncer le train numéro …….. à l'arrivée.***
8	Rückmeldung Annonce à l'arrivée	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer …….*** ***in ……*** *(Hammerbrücke / Aachen Süd)*	***Annonce de block:*** ***train numéro …….…*** ***à……*** *(Hammerbrucke / Aachen Sud)*
9	Einzelräumungsprüfung nicht möglich Vérification de la libération d'un tronçon de block pour un seul train pas possible	***Rückmeldung für Zug Nummer …… nicht möglich.*** ***Nächster Zug muss auf Sicht fahren***	***L'annonce à l'arrivée du train numéro …… n'est pas possible.*** ***Veuillez expédier le train suivant en marche à vue***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrfahrten über die Grenze hinaus **Art : 5.7.5.9** **Parcours sur voie hors service franchissant la frontière** **Chap : 5.7.5.9**			
10	Anfrage vom Fahrdienstleiter Aachen Demande du Fahrdienstleiter Aachen	***Zugmeldung:*** ***Wird Sperrfahrt Nummer …….. über die Grenze hinaus Richtung Hammerbrücke bis km … …… auf Gleis …… (955/956) angenommen ?***	***Annonce de block :*** ***Le parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro …… peut-il franchir la frontière en direction de Hammerbrucke jusqu'au km ……?***
11	Annahme durch den Regulateur Block 53 Verviers Acceptation par le régulateur block 53 Verviers	***Sperrfahrt Nummer ……. über die Grenze hinaus auf Gleis …… (955/956): Ja.***	***Parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro …….. peut franchir la frontière.***
11 A	Rückmeldung durch den Fahrdienstleiter Annonce à l'arrivée par le Fahrdienstleiter	***Zugmeldung :*** ***Sperrfahrt Nummer …….. auf Gleis …… (955/956) in Aachen Süd um ……..Uhr beendet.***	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro ……., rentré à Aachen Sud à …… heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrfahrten über die Grenze hinaus **Art : 5.7.5.10** **Parcours sur voie hors service franchissant la frontière** **Chap : 5.7.5.10**			
12	Anfrage vom Régulateur Block 53 Verviers Demande du régulateur block 53 Verviers	***Wird Sperrfahrt Nummer …….. über die Grenze hinaus Richtung Aachen Süd bis km … …… auf Gleis …… (955/956) angenommen ?***	***Le parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro …… peut-il franchir la frontière en direction de Aachen Sud jusqu'au km ……?***
13	Annahme durch den Fahrdienstleiter Aachen Acceptation par le Fahrdienstleiter Aachen	***Sperrfahrt Nummer ……. über die Grenze hinaus auf Gleis …… (955/956): Ja.***	***Parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro …….. peut franchir la frontière.***
13 A	Rückmeldung durch den Régulateur Block 53 Verviers Annonce à l'arrivée par le régulateur Block 53 Verviers	***Zugmeldung : Sperrfahrt Nummer …….. auf Gleis …… (955/956) in Hammerbrücke um ……..Uhr beendet.***	***Annonce de block : Parcours sur voie …… (955/956) hors service numéro ……., rentré à Hammerbrucke à …… heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Störung und Instandsetzung		**Art : 3.2.12.4**	
Dérangement et entretien		**Chap : 3.2.12.4**	
14 A	Meldung: Balise(n) gestört Annonce: Balise(s) dérangée(s)	***Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer …… hat eine Störung der Balise gemeldet im km …….***	***Le conducteur du train numéro …… a signalé un dérangement de la balise implantée au km …….***
14 B	Meldung: Signal – Balise(n) gestört Annonce: Balise(s) signal dérangée(s)	***Der Triebfahrzeugführer vom Zug Nummer …… hat eine Störung der Balise gemeldet am Signal …….***	***Le conducteur du train numéro …… a signalé un dérangement à la balise implantée à hauteur du signal …….***
14 C 1	Meldung: PZB Magnet vom Signal gestört – ständig wirksam Annonce: Dispositif PZB d'un signal dérangé – actif en permanence	***Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer ….. hat eine Störung des PZB Magneten gemeldet am Signal …….*** ***Der PZB-Magnet ist ständig wirksam.***	***Le conducteur du train numéro ……. a signalé un dérangement au dispositif PZB implanté à hauteur du signal …..*** ***Le dispositif PZB est actif en permanence.***
14 C 2	Meldung: PZB Magnet vom Signal gestört – ständig unwirksam Annonce: Dispositif PZB d'un signal dérangé – inactif en permanence	***Der Triebfahrzeugführer von Zug Nummer ….. hat eine Störung des PZB Magneten gemeldet am Signal …….*** ***Der PZB Magnet ist ständig unwirksam.***	***Le conducteur du train numéro ….. a signalé un dérangement au dispositif PZB implanté à hauteur du signal …*** ***Le dispositif PZB est inactif en permanence.***
14 D	Ausstellen der Befehle nicht mehr erforderlich Délivrance des ordres n'est plus nécessaire	***Das Austellen der Befehle wegen Balisen/PZB Störung ist nicht mehr erforderlich.***	***La délivrance des ordres pour le dérangement de balises/PZB n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Nicht erkennbares Zugschlußsignal		**Art : 5.8.2.3**	
Absence/extinction du signal de queue		**Chap : 5.8.2.3**	
15 A	Bekanntgabe + Räumungsprüfung Information + annonce à l'arrivée	***Zug Nummer …… ohne Schlußsignal. Bitte diesen zurückmelden.***	***Train numéro …….. sans signal de queue. Veuillez annoncer ce train à l'arrivée.***
15 B	Bekanntgabe Information	***Zug Nummer …… ohne Schlußsignal.***	***Train numéro ……. sans signal de queue.***
16 A	Feststellung: Zug vollständig Train au complet.	***Zug Nummer …… ist vollständig in ……..***	***Train numéro ……. est complet à ……***
16 B	Feststellung: Zug nicht vollständig Train susceptible d'être scindé.	***Zug Nummer …… ist <u>nicht</u> vollständig in ……..***	***Train numéro ……. est susceptible d'être scindé à …….***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Unfälle und eingeschränkte Betriebssituationen		**Art : 5.8.2.8**	
Accidents et incidents d'exploitation		**Chap : 5.8.2.8**	
17	Betriebsgefahr ist beseitigt Situation normale rétablie	***Betriebsgefahr ist beseitigt – Betrieb ist wieder normal.***	***Exploitation – situation normale rétablie.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Hilfszug an der Unfallstelle im Nachbargleis: **Aushändigen eines Befehls 12 + 14** **Art : 5.8.2.10** **Train de relevage sur le lieu de l'accident: délivrance des ordres 12 et 14** **Chap : 5.8.2.10**			
19	Régulateur Verviers: Antrag durch Verviers zur Aushändigung der Befehle 12 und 14 Demande par le régulateur Verviers pour la délivrance des ordres 12 et 14	***Für alle Züge von Aachen Süd Befehl 12 "Fahrt auf Sicht" von km …… bis km ……. und Befehl 14 ausstellen mit Angabe:*** ***"Hilfszug an der Unfallstelle".***	***Pour tous les trains expédiés par Aachen Sud, délivrez Befehl 12 "marche à vue" entre km …… et km …….. et Befehl 14 avec l'indication suivante:*** ***"Equipe de secours relevant du matériel dans la voie.***
21	Régulateur Verviers: Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung von Befehlen 12 und 14 Information de la suppression de la délivrance des ordres 12 et 14	***Ausstellen von Befehlen 12 und 14 wegen Hilfszug an der Unfallstelle nicht mehr erforderlich.***	***Délivrance d'ordres 12 et 14 pour présence du train de relevage plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern: Aushändigung eines Befehls E 370 **Art : 5.7.8.7.2** **Délivrance d'un ordre de circulation avec pantographes abaissés : ordre E 370** **Chap : 5.7.8.7.2**			
22 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre E 370 de circulation avec pantographes abaissés	***Befehl E 370 aushändigen zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 955 von km …… bis km …….***	***Délivrez ordre E 370 pour la circulation sur la voie 955 avec pantographes abaissés de bk …….. à bk ……..***
22 B	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre E 370 de circulation avec pantographes abaissés	***Befehl E 370 aushändigen zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 956 von km …… bis km …….***	***Délivrez ordre E 370 pour la circulation sur la voie 956 avec pantographes abaissés de bk …….. à bk ……..***
22 D	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung von Befehlen E 370 Information de la suppression de la délivrance de l'ordre E 370	***Das Ausstellen vom Befehl E 370 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich***	***La délivrance de l'ordre E 370 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern: Aushändigung eines Befehls 14 **Art : 5.7.8.7.2** **Délivrance d'un ordre de circulation avec pantographes abaissés : ordre 14** **Chap : 5.7.8.7.2**			
23 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls 14 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre 14 de circulation avec pantographes abaissés	***Befehl 14 aushändigen zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 955 von km …… bis km …….***	***Délivrez ordre 14 pour la circulation sur la voie 955 avec pantographes abaissés de bk …….. à bk ……..***
23 B	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung des Befehls 14 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern Information et demande pour la délivrance de l'ordre 14 de circulation avec pantographes abaissés	***Befehl 14 aushändigen zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern auf Gleis 956 von km …… bis km …….***	***Délivrez ordre 14 pour la circulation sur la voie 956 avec pantographes abaissés de bk …….. à bk ……..***
23 D	Benachrichtigung über die Aufhebung der Ausstellung vom Befehl 14 Information de la suppression de la délivrance de l'ordre 14	***Das Ausstellen vom Befehl 14 zur Fahrt mit gesenkten Stromabnehmern ist nicht mehr erforderlich***	***La délivrance de l'ordre 14 pour la circulation avec pantographes abaissés n'est plus nécessaire.***
24	Reste libre Bleibt frei		

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademassüberscheitung (Lü) auf Gleis 955 **Art : 4.4** **Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE) sur voie 955** **Chap : 4.4**			
26 A	Anbieten Présentation	***Wird Zug Nummer …… mit Lü …… (****DB Kategorie****) auf Gleis 955 angenommen?***	***Acceptez-vous train numéro ……..… avec TE ……..… (****catégorie DB****) sur la voie 955 ?***
27 A	Annehmen Acceptation	***Zug Nummer …… mit Lü …….. (****DB Kategorie****) auf Gleis 955 ja***	***Train numéro …….. avec TE ……..… (****catégorie DB****) sur la voie 955 oui***
28 A	Verweigern des Zuges Refus du train	***Nein, warten***	***Non, attendre***
29 A	Annahme nach Verweigerung Acceptation ultérieure	***Jetzt Zug Nummer …… mit Lü …… (****DB Kategorie****) auf Gleis 955 ja.***	***Maintenant train numéro …….. avec TE …….. (****catégorie DB****) sur la voie 955 oui.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Züge mit Lademassüberscheitung (Lü) auf Gleis 956 **Art : 4.4** **Trains avec transport dépassant le gabarit de chargement (TE) sur voie 956** **Chap : 4.4**			
26 B	Anbieten Présentation	***Wird Zug Nummer …… mit Lü …… (****DB Kategorie****) auf Gleis 956 angenommen?***	***Acceptez-vous train numéro ……..… avec TE ……..… (****catégorie DB****) sur la voie 956 ?***
27 B	Annehmen Acceptation	***Zug Nummer …… mit Lü …….. (****DB Kategorie****) auf Gleis 956 ja***	***Train numéro …….. avec TE ……..… (****catégorie DB****) sur la voie 956 oui***
28 B	Verweigern des Zuges Refus du train	***Nein, warten***	***Non, attendre***
29 B	Annahme nach Verweigerung Acceptation ultérieure	***Jetzt Zug Nummer …… mit Lü …… (****DB Kategorie****) auf Gleis 956 ja.***	***Maintenant train numéro …….. avec TE …….. (****catégorie DB****) sur la voie 956 oui.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Störung beim Wechseln der Fahrerlaubnis **Art : Anlage 6 Art 4.1.2** **Dérangement lors du changement de l'autorisation du sens de circulation** **Chap : Annexe 6 art 4.1.2**			
30	Erlaubnisanfrage Demande de l'autorisation d'expédier	***Bitte die Erlaubnis bedienen für Gleis …*** *(955/956)*	***Veuillez transmettre l'autorisation d'expédier pour la voie ….*** *(955/956)*
31	Erlaubnis nicht angekommen Autorisation d'expédition n'est pas parvenue	***Erlaubnis nicht angekommen für Gleis …*** *(955/956)* ***in ……..*** *(Aachen / Verviers)***.**	***L'autorisation d'expédier sur la voie …*** *(955/956)* ***n'est pas parvenue à ….*** *(Aachen / Verviers)*
32	Antwort: Erlaubnis abgegeben Réponse: Autorisation d'expédier transmise	***Erlaubnis für Gleis …*** *(955/956)* ***ist ohne Störung in ……..*** *(Aachen / Verviers)* ***abgegeben worden***	***L'autorisation d'expédier sur la voie …*** *(955/956)* ***a été transmise sans dérangement par ….*** *(Aachen / Verviers)*
ODER / OU			
33	Antwort: Erlaubnisabgabe gestört Réponse: Transmission dérangée	***Die Erlaubnisabgabe für das Gleis …*** *(955/956)* ***ist in ……*** *(Aachen / Verviers)* ***gestört.*** ***Nächster Zug muss auf Sicht fahren***	***La transmission de l'autorisation d'expédier sur la voie …*** *(955/956)* ***est en dérangement à ……***(Aachen / Verviers) ***Veuillez expédier le train suivant en marche à vue***
Einführen der Räumungsprüfung auf Zeit (Meldungen **50 – 59**) Instauration de la vérification de la libération d'un tronçon de block pendant une période déterminée (annonces **50 – 59**)			

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Infrabel + DB Hauptsignal erloschen		**Art : 5.8.2.4**	
Signal Infrabel + DB éteints		**Chap : 5.8.2.4**	
37 A	Bekanntgabe durch Fahrdienstleiter Aachen Hbf Information du Fahrdienstleiter Aachen Hbf	***Zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd ist das DB-Signal Nummer ….… (0712/0702) im km 76439 Gleis …… (955/956) erloschen. Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen.***	***Entre Hammerbrucke et Aachen Sud, le signal DB numéro …….. (0712/0702) bk 76439, rencontré voie ..... (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs.***
37 B	Bekanntgabe durch den Regulateur Block 53 Information du régulateur block 53	***Zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke ist das Infrabel Signal Nummer ……(T-L.53/TX-L.53), km 145.859, im Gleis … (955/956) erloschen.Bitte Triebfahrzeugführer benachrichtigen***	***Entre Aachen Sud et Hammerbrucke, le signal Infrabel numéro …… (T-L.53/TX-L.53) bk 145.859 rencontré voie …… (955/956) est éteint. Veuillez informer les conducteurs***
37 C	Fahrdienstleiter Aachen Hbf: Signal in Grundstellung Information du Fahrdienstleiter Aachen Hbf: Situation normale rétablie	***Das DB Signal Nummer …….. im Gleis …… (955/956) ist zurück in Grundstellung. Benachrichtigung nicht mehr erforderlich.***	***Le signal DB numéro …… … rencontré voie …… (955/956) situation normale rétablie. L'information n'est plus nécessaire.***
37 D	Regulateur Block 53: Signal in Grundstellung Information du régulateur Block 53: Situation normale rétablie	***Das Infrabel Signal Nummer ……...im Gleis …… (955/956) ist zurück in Grundstellung. Benachrichtigung nicht mehr erforderlich.***	***Le signal Infrabel numéro …… … rencontré voie …… (955/956) situation normale rétablie. L'information n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf der Grenzstrecke) **Art : 5.7.8.2** **Application des couvertures des cas caténaires Chap : 5.7.8.2**			
42	Gefahr aufgehoben Danger supprimé	***Betrieb wieder zugelassen über Gleis ……*** *(955/956)*	***Exploitation à nouveau autorisée via la voie ……*** *(955/956)*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf Gleis 955 der Grenzstrecke) **Art : 5.7.8.3** **Application des couvertures des cas caténaires (annonces pour la voie 955 du tronçon frontière)** **Chap : 5.7.8.3**			
42 C	Anfrage Ausschalten Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltfälle 24.597 und/oder 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud (cas 24.597 et/ou 24.599).	***Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?***	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Aachen Sud et Hammerbrucke?***
42 D	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	***Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 Aachen Süd – Hammerbrücke einverstanden.***	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Aachen Sud et Hammerbrucke***
42 K	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	***Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 von Aachen Süd bis Hammerbrücke***	***La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Aachen Sud et Hammerbrucke***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen zur Vermeidung von Zügen in einen ausgeschalteten Abschnitt (Meldungen zur Abschaltung der Oberleitung auf Gleis 956 der Grenzstrecke) Art : 5.7.8.3 **Application des couvertures des cas caténaires (annonces pour la voie 956 du tronçon frontière) Chap : 5.7.8.3**			
42 E	Anfrage Ausschalten Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltfälle 24.596 und/oder 24.598) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Hammerbrucke et Aachen Sud (cas 24.596 et/ou 24.598).	***Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?***	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke?***
42 F	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	***Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 Aachen Süd – Hammerbrücke einverstanden.***	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke***
42 L	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	***Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 von Aachen Süd bis Hammerbrücke***	***La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Störung des Gleisstromkreises, des Achszählers, der Erlaubnisabgabe, … **Art : Anlage 6 Art 4.1+2+3** **: 5.8.1** **Dérangements de BSRM : dérangement du CV, du compteur d'essieux, de la transmission du sens de circulation, ….** **Chap : Annexe 6 art 4.1+2+3** **: 5.8.1**			
Räumungsprüfung auf Zeit **Vérification de la libération du tronçon de block pendant une période déterminée**			
50	Einführen der Räumungsprüfung auf Zeit Instauration de la vérification de la libération du tronçon de block pendant une période déterminée	***Streckenblock auf Gleis …… (955/956) gestört. Alle Züge müssen bis auf weiteres angeboten, angenommen, abgemeldet und zurückgemeldet werden durch fernmündliches Zugmeldeverfahren.*** ***Räumungsprüfung auf Zeit eingeführt um …… Uhr.***	***BSR dérangé sur la voie …… (955/956), tous les trains doivent, jusqu'à nouvel avis, être présentés, acceptés, mis en section et annoncés à l'arrivée par annonces téléphoniques enregistrées.*** ***Vérification de la libération du tronçon de block pendant une période déterminée instaurée à ……. heures***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Störung des Gleisstromkreises, des Achszählers, der Erlaubnisabgabe, … **Art : Anlage 6 Art 4.1+2+3** **: 5.8.1** **Dérangements de BSRM : dérangement du CV, du compteur d'essieux, de la transmission du sens de circulation, ….** **Chap : Annexe 6 art 4.1+2+3** **: 5.8.1**			
Anbieten **Présentation**			
51	Anbieten Présentation	***Zugmeldung:*** ***wird Zug*** ***Nummer … … auf Gleis …*** *(955/956)* ***angenommen?***	***Annonce de block:*** ***acceptez-vous train*** ***numéro ……. sur voie …*** *(955/956)****?***
Anbieten vor Erlaubniswechsel **Présentation avant changement du sens de circulation**			
52	Anbieten Présentation	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer ……..*** *(Nr des letzten in der Gegenrichtung gefahrenen Zuges)* ***in ……*** *(Hammerbrücke/Aachen Süd)****.*** ***Wird Zug*** ***Nummer … … auf Gleis …*** *(955/956)* ***angenommen?***	***Annonce de block:*** ***Train numéro ……*** *(n° du dernier train ayant circulé en sens inverse)* ***à …..*** *(Hammerbrücke/Aachen Süd)****.*** ***Acceptez-vous train*** ***numéro ……. sur voie …*** *(955/956)****?***
53	Annehmen Acceptation	***Zug Nummer …….*** ***auf Gleis …..*** *(955/956)* ***JA***	***Train numéro …….*** ***sur voie ……*** *(955/956)* ***OUI***
54	Abmelden Mise en section	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer …….*** ***auf Gleis ……*** *(955/956)* ***ab um ……..Uhr***	***Annonce de block:*** ***train numéro …….*** ***parti sur voie ……*** *(955/956)* ***à ….. heures***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Störung des Gleisstromkreises, des Achszählers, der Erlaubnisabgabe, … **Art : Anlage 6 Art 4.1+2+3** **: 5.8.1** **Dérangements de BSRM : dérangement du CV, du compteur d'essieux, de la transmission du sens de circulation, ….** **Chap : Annexe 6 art 4.1+2+3** **: 5.8.1**			
55	Rückmeldung Annonce à l'arrivée	***Zugmeldung:*** ***Zug Nummer …….*** ***in ……*** *(Hammerbrücke / Aachen Süd)*	***Annonce de block:*** ***train numéro ……..…*** ***à……..…*** *(Hammerbrucke / Aachen Sud)*
Eventuelles Verweigern eines Zuges **Refus éventuel d'un train**			
56	Verweigern des Zuges Refus du train	***Nein, warten***	***Non, attendre***
57	Annahme nach Weigerung Acceptation ultérieure	***Jetzt Zug Nummer …….*** ***auf Gleis …..*** *(955/956)* ***JA***	***Maintenant train numéro …….*** ***sur voie ……*** *(955/956)* ***OUI***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
BSRM System gestört: Störung des Gleisstromkreises, des Achszählers, der Erlaubnisabgabe, … **Art : Anlage 6 Art 4.1+2+3** **: 5.8.1** **Dérangements de BSRM : dérangement du CV, du compteur d'essieux, de la transmission du sens de circulation, ….** **Chap : Annexe 6 art 4.1+2+3** **: 5.8.1**			
Vekehren des Kontrollzuges – Aufheben der Räumungsprüfung auf Zeit **Circulation du train de vérification – Fin de la vérification de la libération du tronçon de block pour une période déterminée**			
58	Verkehren des Kontrollzuges Circulation du train de vérification	***Zug Nummer …… fährt als Kontrollzug auf Gleis …….*** *(955/956)*	***Train numéro ….. circule comme train de vérification sur la voie ……*** *(955/956)*
59	Ende der Räumungsprüfung auf Zeit Fin de la vérification de la libération du tronçon de block pour période déterminée	***Grundstellung hergestellt auf Gleis ……*** *(955/956)* ***Räumungsprüfung auf Zeit aufgehoben um …. Uhr***	***BSR: situation normale rétablie voie ……*** *(955/956)* ***La vérification de la libération d'un tronçon de block pendant une période déterminée est levée à ….. heures***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Erlaubnisanfrage/rückgabe		**Art : 4.4+5.7.5.5** **Anlage 6**	
Demande/restitution de l'autorisation de circulation		**Chap : 4.4+5.7.5.5** **Annexe 6**	
60	Anfrage Gleis 955 / 956 Demande voie 955 / 956	***Erlaubnis bedienen für: Gleis ……*** *(955/956)*	***Veuillez transmettre l'autorisation d'expédier sur la voie ……*** *(955/956)*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebseinschränkungen in Hammerbrücke Art : 5.7.8.6.1 **Restrictions d'exploitation à Hammerbrucke Chap : 5.7.8.6.1**			
62 A	Bekanntgabe. Information.	***Betriebseinschränkungen in Hammerbrücke. Alle Züge in Richtung Infrabel bitte vor der Abfahrt in Aachen Hbf anbieten.***	***Restrictions d'exploitation à Hammerbrucke. Veuillez présenter à l'acceptation tous les trains à destination d'Infrabel avant leur départ à Aachen Hbf.***
62 B	Ende. Fin	***Betriebslage in Hammerbrücke wieder normal.***	***Situation normale rétablie à Hammerbrucke.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Aushändigung eines Befehls zur Fahrt auf Sicht/ Fahrt mit Vorsicht **Art : 5.8.2.5 + 5.8.2.9** **Délivrance d'un ordre de marche à vue / marche prudente** **Chap : 5.8.2.5 + 5.8.2.9**			
63 A	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	***Befehl 12 für Fahrt auf Sicht von km …… bis km …… aushändigen wegen Vieh im/am Gleis.***	***Délivrez Befehl 12 pour marche à vue de bk …….. à bk …… pour présence bétail errant.***
63 C	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	***Befehl 12 für Fahrt auf Sicht von km …… bis km …… aushändigen wegen Hilfskräfte im/am Gleis.***	***Délivrez Befehl 12 pour marche à vue de bk …….. à bk …… pour présence services de secours.***
63 D	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	***Befehl E 370 für Fahrt mit Vorsicht von km …… bis km …… aushändigen wegen Vieh im/am Gleis.***	***Délivrez ordre E 370 pour marche prudente de bk …….. à bk …… pour présence bétail errant.***
63 F	Bekanntgabe und Antrag zur Aushändigung Information et demande de délivrance	***Befehl E 370 für Fahrt mit Vorsicht von km …… bis km …… aushändigen wegen Hilfskräfte im/am Gleis.***	***Délivrez ordre E 370 pour marche prudente de bk …….. à bk …… pour présence services de secours.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Aushändigung eines Befehls zur Fahrt mit Vorsicht (Folge) **Art : 5.8.2.5 . + 5.8.2.9** **Délivrance d'un ordre de marche prudente (suite)** **Chap : 5.8.2.5 + 5.8.2.9**			
64 A	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	***Das Ausstellen des Befehls 12 für Fahrt auf Sicht ist nicht mehr erforderlich.***	***La délivrance du Befehl 12 pour marche à vue n'est plus nécessaire.***
64 B	Benachrichtigung über die Aufhebung Information de la suppression	***Das Ausstellen des Befehls E 370 für Fahrt mit Vorsicht ist nicht mehr erforderlich.***	***La délivrance de l'ordre E 370 pour marche prudente n'est plus nécessaire.***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur **Art : 5.3.2** **Réduction de vitesse imposée accidentellement délivrance des ordres de ralentissement par Fahrdienstleiter/régulateur** **Chap : 5.3.2**			
65	Info und Antrag zum Ausstellen des Befehls 12 / Befehls E 370 Information et demande pour la délivrance de l'ordre 12 / ordre E 370	***Gleis*** **……** *(955/956)* ***Befehl ausstellen wegen Langsamfahrstelle*** – ***von km ……..……*** ***bis km ……*** – ***Höchstgeschwindigkeit ……. km/h.***	***Voie*** **……** *(955/956)* ***Délivrer ordre pour zone de ralentissement:*** – ***de bk ……*** ***à bk ……..*** – ***vitesse limitée à ……. km/h.***
65 A	Aufheben des Ausstellens des Befehls 12 / Befehls E 370 Suppression de la délivrance de l'ordre 12 / ordre E 370	***Gleis*** **……** *(955/956)* ***Austellen des Befehls wegen Langsamfahrstelle*** – ***von km ……..……*** ***bis km ……*** – ***Höchstgeschwindigkeit ……. km/h nicht mehr erforderlich.***	***Voie*** **……** *(955/956)* ***La délivrance de l'ordre pour zone de ralentissement:*** – ***de bk ……*** ***à bk ……..*** – ***vitesse limitée à ……. km/h n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur **Lf Singale nicht aufgestellt Art : 5.3.2** **Réduction de vitesse imposée accidentellement délivrance des ordres de ralentissement par Fahrdienstleiter/régulateur** **Signaux de vitesse de la DB non placés Chap : 5.3.2**			
66	özF Aachen Hbf: Langsamfahrsignale nicht aufgestellt Signaux de vitesse non placés – communication	***Die Langsamfahrsignale der DB sind nicht aufgestellt. Benachrichtigen Sie alle Triebfahrzeugführer durch Befehl mit dem Wortlaut:*** ***„Lf Signale sind nicht aufgestellt“***	***Les signaux de vitesse de la DB ne sont pas placés.*** ***Prévenez tous les conducteurs par télégramme avec la mention suivante:*** ***« Les signaux de vitesse DB ne sont pas implantés ».***
67	özF Aachen Hbf: Langsamfahrsignal sind aufgestellt – Meldung Signaux de vitesse sont placés - communication	***Die Langsamfahrsignale der DB sind aufgestellt im Gleis …… (955/956).*** ***Befehle nicht mehr ausstellen.***	***Les signaux de vitesse de la DB sont placés dans la voie …… (955/956)*** ***La délivrance des ordres n'est plus nécessaire.***
68	Berichtigung der ersten Bekanntgabe Modification de la première information	***Im Gleis …… (955/956) ist <u>jetzt</u> :*** – ***die Langsamfahrstelle*** ***von km ……..……*** ***bis km ……*** – ***die Höchst-geschwindigkeit ……. km/h.***	***Dans la voie …… (955/956)*** – ***la zone de ralentissement est à présent*** ***de bk ……*** ***à bk ……...*** – ***la vitesse est à présent limitée à ……. km/h.***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Ausstellen der Langsamfahrbefehle durch die Fahrdienstleiter/Regulateur **Art : 5.3.2** **Réduction de vitesse imposée accidentellement délivrance des ordres de ralentissement par Fahrdienstleiter/régulateur** **Chap : 5.3.2**			
69	Langsamfahrstelle in ART oder La aufgenommen Ralentissement icorporé dans un ART ou dans le La	***Langsamfahrstelle im Gleis …… (955/956)*** – ***von km ……..……*** ***bis km ……*** – ***Höchstgeschwindigkeit ……. km/h*** ***ist in ..... (ART oder La) aufgenommen*** ***Befehle nicht mehr ausstellen ab …. (Datum) um ….. Uhr***	***Le ralentissement dans la voie …… (955/956)*** – ***de bk ……*** ***à bk ……...*** – ***vitesse limitée à ……. km/h*** ***est incorporé dans un …. (ART ou La).*** ***La délivrance des ordres n'est plus nécessaire à partir du …… (date) à ….. heures.***
70	Langsamfahrstelle : Einlegen durch FAX – Fahrdienstleiter benachrichtigt den Regulateur ART: Insertion par FAX – le Fahrdienstleiter informe le surveillant	***Langsamfahrstelle im Gleis …… (955/956)*** – ***von km ……..……*** ***bis km ……*** – ***Höchstgeschwindigkeit ……. km/h*** ***ist in La aufgenommen*** ***Befehle weiter ausstellen bis …. (Datum) um ….. Uhr***	***Le ralentissement dans la voie …… (955/956)*** – ***de bk ……*** ***à bk ……...*** – ***vitesse limitée à ……. km/h*** ***est incorporé dans un avis « La ».*** ***La délivrance des ordres est encore nécessaire jusqu'au …… (date) à ….. heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Betriebsverfahren Fahrt auf Sicht Richtung DB bei Zugfahrt ohne Hauptsignal Art : 5.8.1.4 **Procédure marche à vue HK vers DB depuis signaux de départ Hammerbrucke fermés Chap : 5.8.1.4**			
72 A	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	***Zeigt Signal 0712 Haltstellung?***	***Le signal 0712, est-il fermé ?***
72 B	Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter	***Ja, Signal 0712 zeigt Haltstellung.***	***Oui, le signal 0712 est fermé.***
72 C	Vorübergehendes Weigern durch den Fahrdienslteiter Refus temporaire par le Fahrdienslteiter	***Nein warten.***	***Non attendre.***
73 A	Anfrage des Regulateurs Demande du régulateur	***Zeigt Signal 0702 Haltstellung?***	***Le signal 0702, est-il fermé ?***
73 B	Antwort des Fahrdienstleiters Réponse du Fahrdienstleiter	***Ja, Signal 0702 zeigt Haltstellung.***	***Oui, le signal 0702 est fermé.***
73 C	Vorübergehendes Weigern durch den Fahrdienslteiter Refus temporaire par le Fahrdienslteiter	***Nein warten.***	***Non attendre.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français

Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Abschnitt Welkenraedt – Abzw Hammerbrücke oder Abzw Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf

Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D

Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt – Bif Hammerbrucke ou Bif Hammerbrucke – Aachen Sud – Aachen Hbf</u>

Chap: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 annexe 7 partie D

PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application
PER FAX AN 00 32 4 241 5227 – die zutreffenden Felder ankreuzen
OU/ODER
PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application
PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen

Information an Nachbarfdl.	**410**		***Zug Nummer…..... ist angehalten auf der Grenzstrecke im km ……. . Folgende Felder treffen zu:***	***Le train numéro ……. . est arrêté dans le tronçon frontière à la bk …... . Les rubriques suivantes sont d'application:***
	4111		***Zug ist liegengeblieben im Gleis …… (955/956)***	***Le train est en détresse en voie …… (955/956)***
	4112		***Zug ist liegengeblieben zwischen Aachen Hbf und Aachen Süd***	***Le train est en détresse entre Aachen Hbf et Aachen Sud***
	4113		***Zug ist liegengeblieben zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt***	***Le train est en détresse entre Hammerbrucke et Welkenraedt***
	4121		***Zug hat einen Unfall im Gleis …… (955/956)***	***Le train a un accident en voie …… (955/956)***
	4122		***Zug hat einen Unfall zwischen Aachen Hbf und Aachen Süd***	***Le train a un accident entre Aachen Hbf et Aachen Sud***
Communica-tion au régulateur voisin.	**4123**		***Zug hat einen Unfall zwischen Hammerbrücke und Welkenraedt***	***Le train a un accident entre Hammerbrucke et Welkenraedt***
	413		***Mit Verletzten***	***Avec blessés***
	414		***Ohne Verletzten***	***Sans blessés***
	415		***Das Nachbargleis ist frei***	***La voie voisine est libre***
	416		***Das Nachbargleis ist besetzt***	***La voie voisine est obstruée***
	417		***Zug führt Gefahrgut***	***Le train achemine des marchandises dangereuses***
	418		***Gefahrgutnummer ……***	***Marchandise dangereuse numéro ……***
	419		***Gefahrgut UN Nummer ……***	***Marchandise dangereuse numéro ONU ……...***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français

Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Welkenraedt/SFS 3 - Hammerbrücke</u> (<u>Fortsetzung</u>)

Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D

Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt/LGV 3 - Hammerbrücke</u> (<u>suite</u>)

Chap : 5.8.2.9 +5 8 2 11 annexe 7 partie D

PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application
PER FAX AN 00 32 4 241 5227 – die zutreffenden Felder ankreuzen
OU/ODER
PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application
PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen

	420		***Zug kann mit eigener Kraft räumen***	***Le train peut évacuer par ses propres moyens***
	421		***Zug kann nur mit Hilfslok räumen***	***Le train doit être évacué par un engin moteur de secours***
FORT-SETZUNG **SUITE**	**422**		***Zug kann nur nach Eingreifen von Wagentechnikern räumen***	***Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de secours pour le matériel roulant***
	423		***Zug kann nur nach Eingreifen von Technikern der Infrastruktur räumen***	***Le train ne peut être évacué qu'après intervention d'une équipe de l'infrastructure***
	424		***Zug wird in Richtung Aachen Hbf räumen***	***Le train évacuera vers Aachen Hbf***
	425		***Zug muss nach Aachen Hbf räumen***	***Le train doit évacuer vers Aachen Hbf***
	426		***Zug wird in Richtung Welkenraedt räumen***	***Le train évacuera vers Welkenraedt***
	427		***Zug muss nach Welkenraedt räumen***	***Le train doit évacuer vers Welkenraedt***
	428		***Hilfslok kommt von Welkenraedt***	***L'engin moteur de secours est fourni par Welkenraedt***
	429		***Hilfslok muss von Aachen Hbf kommen***	***L'engin moteur de secours doit être fourni par Aachen Hbf***
	430		***Zur Räumung muss das Nachbargleis frei sein.***	***L'évacuation n'est autorisée qu'après libération des voies adjacentes***
	431		***Räumung nur zugelassen bis zur ersten Abstellmöglichkeit***	***L'évacuation n'est autorisée que jusqu'à la première gare où le garage est possible***
	432		***Räumung mit höchstens …….. km/h***	***Evacuation à la vitesse maximale de ……km/h***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français

Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Abschnitt Welkenraedt – Abzw Hammerbrücke oder Abzw Hammerbrücke – Aachen Sud – Aachen Hbf

Art: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D

Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Welkenraedt – Bif Hammerbrucke ou Bif Hammerbrucke – Aachen Sud – Aachen Hbf</u>

Chap: 5.8.2.9 + 5.8.2.11 + annexe 7 partie D

PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application
PER FAX AN 00 32 4 241 5227 – die zutreffenden Felder ankreuzen
OU/ODER
PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application
PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen

FORT-SETZUNG	**433**		***Zug muss zum Räumen geteilt werden***	***Le train doit être scindé pour son évacuation***
	434		***Hilfslok kommt von Welkenraedt als Sperrfahrt Nummer …….***	***L'engin moteur de secours est fourni par Welkenraedt comme parcours sur voie hors service numéro ……***
SUITE	**435**		***Hilfslok kommt von Aachen Hbf als Sperrfahrt Nummer …….***	***L'engin moteur de secours est fourni par Aachen Hbf comme parcours sur voie hors service numéro ……...***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français

Zurücksetzen – Hereinholen von Zügen – Zug ist liegengeblieben/hat Unfall im Streckenabschnitt <u>Aachen Süd – Hammerbrücke</u>

Art: 5.8.2.11 + Anlage 7 Abschnitt D

Recul – évacuation des trains – le train est en détresse/a subi un accident dans le tronçon <u>Aachen Sud – Hammerbrucke</u>

Chap: 5.8.2.11 + Annexe 7 partie D

PAR FAX AU 00 49.203.3017.1589 – cocher les rubriques qui sont d'application
PER FAX AN 00 32 4 241 5227 – die zutreffenden Felder ankreuzen
OU/ODER
PAR TELEPHONE – communiquer les rubriques qui sont d'application
PER TELEFON – Nummer der zutreffenden Felder mitteilen

Information an Nachbarfdl. Communica-tion au régulateur voisin.	**531**		***Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A1 des Abschnitts D an.***	***Train en détresse remis en marche vers Aachen Hbf et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge : appliquez fiche A1 de la partie D.***
	532		***Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A2 des Abschnitts D an.***	***Train en détresse remis en marche vers Hammerbrucke et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté belge : appliquez fiche A2 de la partie D.***
	533		***Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A3 des Abschnitts D an.***	***Train en détresse remis en marche vers Aachen Hbf et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand : appliquez fiche A3 de la partie D.***
	534		***Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend: Wenden sie Verfahrensblatt A4 des Abschnitts D an.***	***Train en détresse remis en marche vers Hammerbrucke et acheminé par une locomotive de secours fournie par le côté allemand : appliquez fiche A4 de la partie D.***

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT B

GLEISSPERRUNGEN

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE B

MISE HORS SERVICE DES VOIES

Mise hors service de la voie 955
Sperren des Gleises 955

Sans *parcours* **Ohne** Sperrfahrt	***Avec*** *parcours* **Mit** Sperrfahrt

Sans *application des cas* ***caténaires*** **Ohne** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Avec*** *application des cas* ***caténaires*** **Mit** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Sans*** *application des cas* ***caténaires*** **Ohne** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Avec*** *application des cas* ***caténaires*** **Mit** Anwenden von **Schaltgruppen**
Procédure Verfahren **C 1xx**	*Procédure* Verfahren **C 2xx**	*Procédure* Verfahren **C 3xx**	*Procédure* Verfahren **C 4xx**

Mise hors service de la voie 956
Sperren des Gleises 956

Sans *parcours* **Ohne** Sperrfahrt	***Avec*** *parcours* **Mit** Sperrfahrt

Sans *application des cas* ***caténaires*** **Ohne** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Avec*** *application des cas* ***caténaires*** **Mit** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Sans*** *application des cas* ***caténaires*** **Ohne** Anwenden von **Schaltgruppen**	***Avec*** *application des cas* ***caténaires*** **Mit** Anwenden von **Schaltgruppen**
Procédure Verfahren **D 1xx**	*Procédure* Verfahren **D 2xx**	*Procédure* Verfahren **D 3xx**	*Procédure* Verfahren **D 4xx**

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>Sans parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 10	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 955** Demande de mise hors service de la **voie 955**	**Kann Gleis 955 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
C 11	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.***
C 12	Sperrung Mise hors service	**Gleis 955 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 955 hors service à …… heures.***
C 13	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 955 est remise en service à …..…… heures.***
C 13 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 955 est remise en service à ……..… heures.***
C 197	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
C 198	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(C10/C13)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……....(C10/C13)*** ***Non. Attendre.***
C 199	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……. (C10/C13).**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……....(C10/C13).***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 20	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 955** Demande de mise hors service de la **voie 955**	**Kann Gleis 955 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
C 21	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.***
C 22	Sperrung Mise hors service	**Gleis 955 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 955 hors service à …… heures.***
C 24	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltgruppe 24.597 + 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud (cas 24.597 + 24.599)	**Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?**	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud?***
C 25	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	**Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd einverstanden.**	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud.***
C 26	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	**Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd.**	***La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud.***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 23	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 955 est remise en service à …..……. heures.***
C 23 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 955 est remise en service à ……..… heures.***
C 297	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
C 298	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(C20/C23/C24)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……....(C20/C23/C24)*** ***Non. Attendre.***
C 299	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(C20/C23/C24)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……....(C20/C23/C24)***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>avec parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 30	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 955** Demande de mise hors service de la **voie 955**	**Kann Gleis 955 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
C 31	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.***
C 32	Sperrung Mise hors service	**Gleis 955 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 955 hors service à …… heures.***
C 37	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt Nummer ……** **auf Gleis 955 ab ……..…… um ……Uhr.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 955 hors service numéro …….*** ***parti de ……..*** ***à …… heures.***
C 38	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt Nummer ……** **auf Gleis 955 in ……..…… um ……Uhr beendet.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 955 hors service numéro …….*** ***rentré à…….. à …… heures.***
C 33	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 955 est remise en service à ….…… heures.***
C 33 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 955 est remise en service à …….… heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge): **<u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite):** **<u>avec parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 397	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
C 398	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(C30/C33)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……..(C30/C33)*** ***Non. Attendre.***
C 399	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(C30/C33)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……..(C30/C33).***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 40	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 955** Demande de mise hors service de la **voie 955**	**Kann Gleis 955 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 955 peut-elle être mise hors service après train numéro …….*** *(n° du dernier train mis en section)* ***?***
C 41	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 955 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 955.***
C 42	Sperrung Mise hors service	**Gleis 955 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 955 hors service à …… heures.***
C 44	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 955 von Hammerbrücke nach Aachen Süd (Schaltgruppe 24.597 + 24.599) Demande de couverture des cas caténaire en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud (cas 24.597 + 24.599)	**Kann die Oberleitung für den Abschnitt Hammerbrücke bis Aachen Süd im Gleis 955 ausgeschaltet werden?**	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud?***
C 45	Bestätigung für Gleis 955 Confirmation pour la voie 955	**Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd einverstanden.**	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud.***
C 46	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 955 Levée des couvertures en voie 955	**Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 955 zwischen Hammerbrücke und Aachen Süd.**	***La caténaire est remise sous tension en voie 955 entre Hammerbrucke et Aachen Sud.***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 955 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 955 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
C 47	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt Nummer ……** **auf Gleis 955 ab ……..…… um ……Uhr.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 955 hors service numéro …….*** ***parti de ……..*** ***à …… heures.***
C 48	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt Nummer ……** **auf Gleis 955 in ……..…… um ……Uhr beendet.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 955 hors service numéro …….*** ***rentré à…….. à …… heures.***
C 43	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 955 est remise en service à ….…… heures.***
C 43 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 955 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 955 est remise en service à …….… heures.***
C 497	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
C 498	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……(C40/C43/C44)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……....(C40/C43/C44)*** ***Non. Attendre.***
C 499	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……(C40/C43/C44)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……....(C40/C43/C44)***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>Sans parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 10	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 956** Demande de mise hors service de la **voie 956**	**Kann Gleis 956 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
D 11	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.***
D 12	Sperrung Mise hors service	**Gleis 956 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 956 hors service à …… heures.***
D 13	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 956 est remise en service à …..…… heures.***
D 13 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 956 est remise en service à …….… heures.***
D 195	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	**Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956:** **30 km/h** **von km 146.100** **bis km 145.900.** **Grund: keine Reisendensicherung**	***Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 :*** ***30 km/h de*** ***bk 146.100 à bk 145.900.*** ***Motif : canalisation des voyageurs non assurée.***
D 196	Ende Fin	**Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.**	***La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>ohne Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>Sans parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 197	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
D 198	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(D10/D13)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……..(D10/D13)*** ***Non. Attendre.***
D 199	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(D10/D13)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……..(D10/D13).***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 20	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 956** Demande de mise hors service de la **voie 956**	**Kann Gleis 956 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
D 21	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.***
D 22	Sperrung Mise hors service	**Gleis 956 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 956 hors service à …… heures.***
D 24	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltgruppe 24.598 + 24.596) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke (cas 24.598 + 24.596)	**Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?**	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke?***
D 25	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	**Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke Süd einverstanden.**	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke.***
D 26	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	**Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke.**	***La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>ohne Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>Sans parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 23	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 956 est remise en service à …..……. heures.***
D 23 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 956 est remise en service à ……..… heures.***
D 295	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	**Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956:** **30 km/h** **von km 146.100** **bis km 145.900.** **Grund: keine Reisendensicherung**	***Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 :*** ***30 km/h de*** ***bk 146.100 à bk 145.900.*** ***Motif : canalisation des voyageurs non assurée.***
D 296	Ende Fin	**Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.**	***La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.***
D 297	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
D 298	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(D20/D23/D24)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……....(D20/D23/D24)*** ***Non. Attendre.***
D 299	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(D20/D23/D24)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……....(D20/D23/D24).***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>avec parcours – sans cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 30	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 956** Demande de mise hors service de la **voie 956**	**Kann Gleis 956 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
D 31	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.***
D 32	Sperrung Mise hors service	**Gleis 956 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 956 hors service à …… heures.***
D 37	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	**Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer …… auf Gleis 956 ab ……..… um …….Uhr.**	***Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro ……. parti de …… à …… heures.***
D 38	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	**Zugmeldung: Sperrfahrt Nummer …… auf Gleis 956 in ……..…… um …….Uhr beendet.**	***Annonce de block : Parcours sur voie 956 hors service numéro ……. rentré à……. à …… heures.***
D 33	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 956 est remise en service à ….…… heures.***
D 33 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 956 est remise en service à ……..… heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>mit Sperrfahrt – ohne Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>avec parcours – sans cas caténaires</u> Chap : 5.7.5**			
D 395	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	**Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956:** **30 km/h** **von km 146.100** **bis km 145.900.** **Grund: keine Reisendensicherung**	***Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 :*** ***30 km/h de*** ***bk 146.100 à bk 145.900.*** ***Motif : canalisation des voyageurs non assurée.***
D 396	Ende Fin	**Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.**	***La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.***
D 397	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
D 398	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(D30/D33)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……....(D30/D33)*** ***Non. Attendre.***
D 399	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(D30/D33)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……....(D30/D33)***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke: **<u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux :** **<u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 40	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 956** Demande de mise hors service de la **voie 956**	**Kann Gleis 956 nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?**	***Voie 956 peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
D 41	Einverständnis Accord	**Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises 956 einverstanden.**	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie 956.***
D 42	Sperrung Mise hors service	**Gleis 956 gesperrt um …… Uhr.**	***Voie 956 hors service à …… heures.***
D 44	Anfrage Ausschalten der Oberleitung Gleis 956 von Aachen Süd nach Hammerbrücke (Schaltgruppe 24.598 + 24.596) Demande de couverture des cas caténaire en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke (cas 24.598 + 24.596)	**Kann die Oberleitung für den Abschnitt Aachen Süd bis Hammerbrücke im Gleis 956 ausgeschaltet werden?**	***La caténaire peut-elle être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke?***
D 45	Bestätigung für Gleis 956 Confirmation pour la voie 956	**Mit Ausschaltung der Oberleitung im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke Süd einverstanden.**	***La caténaire peut être mise hors tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke.***
D 46	Oberleitung wieder eingeschaltet Gleis 956 Levée des couvertures en voie 956	**Die Oberleitung ist wieder eingeschaltet im Gleis 956 zwischen Aachen Süd und Hammerbrücke.**	***La caténaire est remise sous tension en voie 956 entre Aachen Sud et Hammerbrucke.***

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u> Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>avec parcours – avec cas caténaires</u> Chap :5.7.5**			
D 47	Zugmeldung der Abfahrt Annonce du départ	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt Nummer ……** **auf Gleis 956 ab ……..…** **um …….Uhr.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 956 hors service numéro……. parti de ……à …… heures.***
D 48	Zugmeldung zur Beendigung Annonce de la fin du parcours sur voie hors service	**Zugmeldung:** **Sperrfahrt** **Nummer ……** **auf Gleis 956 in** **……..…… um** **…….Uhr beendet.**	***Annonce de block :*** ***Parcours sur voie 956 hors service numéro*** ***…….*** ***rentré à…….*** ***à …… heures.***
D 43	Aufheben der Sperrung Remise en service	**Sperrung des Gleises 956 aufgehoben um …….. Uhr.**	***La voie 956 est remise en service*** ***à …..…… heures.***
D 43 A	Einverständnis Accord	**Einverstanden. Sperrung des Gleises 956** **aufgehoben um …….. Uhr.**	***D'accord. La voie 956 est remise en service à …….… heures.***
D 495	Keine Reisendensicherung in Hergenrath: Anfrage Canalisation des voyageurs non assurée à Hergenrath: Demande	**Befehl ausstellen für alle Züge mit Halt in Hergenrath auf Gleis 956:** **30 km/h** **von km 146.100** **bis km 145.900.** **Grund: keine Reisendensicherung**	***Veuillez délivrer des Befehl pour tous les trains avec un arrêt à Hergenrath sur la voie 956 :*** ***30 km/h de*** ***bk 146.100 à bk 145.900.*** ***Motif : canalisation des voyageurs non assurée.***
D 496	Ende Fin	**Ausstellen von Befehlen wegen Reisendensicherung in Hergenrath nicht mehr erforderlich.**	***La délivrance des Befehl pour la canalisation des voyageurs à Hergenrath n'est plus nécessaire.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sperrung des Gleises 956 wegen Arbeiten auf der Grenzstrecke (Folge) : **<u>mit Sperrfahrt – mit Schaltgruppen</u>** **Art: 5.7.5** **Mise hors service de la voie 956 de la ligne frontière suite travaux (suite) :** **<u>avec parcours – avec cas caténaires</u>** **Chap :5.7.5**			
D 497	Erlaubnis wechseln Transmettre l'autorisation	**Erlaubnis wechseln**	***Transmettre l'autorisation de circulation.***
D 498	Weigern einer Meldung Refus d'une annonce	**Meldung Nummer :** **……..(D40/D43/D44)** **Nein. Warten.**	***Annonce numéro :*** ***……..(D40/D43/D44)*** ***Non. Attendre.***
D 499	Wiederaufnahme der Meldung Reprendre l'annonce	**Jetzt bereit für Meldung Nummer:** **……..(D40/D43/D44)**	***Maintenant, prêt pour annonce numéro:*** ***……..(D40/D43/D44)***

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT C

PRÜFEN DER OLSP

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE C

VÉRIFICATION DE L'OLSP

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Prüfen der OLSP im Buschtunnel		**Art: 3.2.8.2**	
Vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel		**Chap :3.2.8.2**	
H 10	OLPS Prüfung: Anfrage Vérification de l'OLSP: Demande	**Zur OLSP Prüfung im Buschtunnel, bitten wir um eine Zugpause von … Uhr bis … Uhr.**	***Pour vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel, nous sollicitons un intervalle libre de circulation de ……. h à …… h.***
H 11	OLSP Prüfung : Erlaubnis *Vérification de l'OLSP - Accord*	**Die Zugpause von … Uhr bis … Uhr ist frei für die OLSP Prüfung im Buschtunnel.**	***Pour vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel, l'intervalle libre de circulation de … h à …h est disponible.***
H 12	OLSP Prüfung : Beendet *Vérification de l'OLSP : Terminée*	**OLSP Prüfung im Buschtunnel beendet um …. Uhr.**	***Vérification de l'OLSP dans le Buschtunnel terminée à … heures***

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT D

LIEGENBLEIBEN VON ZÜGEN

ANNONCES À LIBELLÉ FIXE

PARTIE D

DETRESSE DE TRAINS

Liegenbleiben eines Zuges auf der Grenzstrecke
Hammerbrücke / Aachen Süd
- - -
Train en détresse *sur le tronçon frontière*
Hammerbrucke / Aachen Sud

Nach Erhalt der ersten **Informationen vom Tf** des liegengebliebenen Zuges tauschen sich der Régulateur Block 53 in Verviers und der Fahrdienstleiter Aachen Hbf hierüber aus – Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A.
- - -
Après avoir reçu les premières ***informations du conducteur*** *du train en détresse, le régulateur du block 53 de Verivers et le Fahrdienstleiter de Aachen Hbf s'informent mutuellement – annonces 410 – 435 de l'annexe 7, parite A.*

Räumen des liegengebliebenen Zuges / ***Evacuation*** *du train en détresse*

Räumen nach – ***évacuation*** *vers*: **Aachen Hbf** **Hilfslok** von – ***engin de secours*** *de* **Infrabel**	**Räumen** nach – ***évacuation*** *vers*: **Hammerbrücke** **Hilfslok** von – ***engin de secours*** *de* **Infrabel**	**Räumen** nach – ***évacuation*** *vers*: **Aachen Hbf** **Hilfslok** von – ***engin de secours*** *de* **DB**	**Räumen** nach – ***évacuation*** *vers*: **Hammerbrücke** **Hilfslok** von – ***engin de secours*** *de* **DB**
Verfahrensblatt / *Fiche* **A 1**	Verfahrensblatt / *Fiche* **A 2**	Verfahrensblatt / *Fiche* **A 3**	Verfahrensblatt / *Fiche* **A 4**

VERFAHRENSBLATT A 1
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A) Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.		
		Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr.A 151

Gleissperrung ***Mise hors service de voie***		
Meldung Nr. A 151		
		Gleis ….. (955 / 956) gesperrt um …. Uhr.
Voie …… (955 / 956) hors service à …. heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712) / B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Abzweigung von Hammerbrücke steht): Meldung Nr. A 161		

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 161		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 162

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 162		
		Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956). JA
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk **„Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km …. auf dem Infrabel Netz (im Km … auf dem DB Netz)“** (E 370 Rubrik 13 Grund 69); ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO).		
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 163		

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 163		
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Hammerbrucke à ……. heures.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Hammerbrücke um …… Uhr.***

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT NICHT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok: Meldung Nr. A 161		

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 161		
Annonce de block: ***acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?***		
		Zugmeldung: ***Wird Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?***

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 162

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 162		
		Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956). JA
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem (Halt zeigenden) Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk ***„Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km …. auf dem DB Netz hinter Signal 0712 / 0702. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Signal …. (0702/0712) wird durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf erteilt“*** (E 370 Rubrik 13 Grund 90); • wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, …) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern Sie sich, dass das Signal 0712 oder 0702 Halt zeigt: Meldungen Nr. A 164 bis A 165		

Demande du régulateur : si nécessaire **Anfrage des Regulateurs : wenn nötig**		
Meldung Nr. A 164		
Le signal …… (0712/0702), est-il fermé ?		
		Zeigt Signal …… (0712/0702) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters: wenn nötig ***Réponse du Fahrdienstleiter: si nécessaire***		
Meldung Nr. A 165		
		Ja, Signal …… (0712/0702) zeigt Haltstellung.
Oui, signal …… (0712/0702), est fermé.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 163		

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 163		
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Hammerbrucke à ……. heures.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Hammerbrücke um …… Uhr.***

		Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 0712/0702 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 0712/0702 ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Hammerbrücke und Zmst Aachen Süd mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: *Zug Nummer … zwischen Signal 0712/0702 und Aachen Süd im km … liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitze/am Zugschluss bei.* *Die Räumung erfolgt nach Aachen Hbf.*

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf ***« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »***, vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 171

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren /** zurückfahren**“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 171		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Aachen Süd weiterfahren* /*** *zurückfahren* **** ?***
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Aachen Sud ?***		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 172		

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 172		
Annonce de block : ***Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque Aachen Sud.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Aachen Süd.***
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren
(je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegengebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen zwecks Räumung in Richtung Aachen Hbf erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
		Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 173

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 173		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Aachen Süd in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Aachen Sud à …. heures".		

		Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen Hbf angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen Hbf ab. Melden Sie dem Regulateur Infrabel vom Block 53 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 174

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 174		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer …… mit Zug Nummer ……. in Aachen Hbf um …… Uhr.*
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro …… et train en détresse numéro …… arrivés à Aachen Hbf à ……. heures.*		

noch: VERFAHRENSBLATT A 1

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises *… (955 - 956)* erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 152 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 152		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 153		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 153		
D'accord. La mise hors service de la voie ….. (955 / 956) est levée à …. heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 2
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von belgischer Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A) Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.		
		Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 251

Gleissperrung ***Mise hors service de voie***		
Meldung Nr. A 251		
		Gleis ….. (955 / 956) gesperrt um …. Uhr.
Voie …… (955 / 956) hors service à …. heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712)/ B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen. Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Abzweigung von Hammerbrücke steht): Meldung Nr. A 261		

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 261		
Annonce de block: Acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?		
		Zugmeldung: Wird Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 262

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 262		
		Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956). JA
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem Halt zeigenden Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk **„Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km …. auf dem Infrabel Netz (im Km … auf dem DB Netz)“** (E 370 Rubrik 13 Grund 69); ▪ einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO).		
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263		

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 263		
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Hammerbrucke à ……. heures.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Hammerbrücke um …… Uhr.***

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. BEIFAHREN DER HILFSLOK : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT NICHT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder zwischen 0702 und 0706.		
Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.		
Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok: Meldung Nr. A 261		

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 261		
Annonce de block: ***acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?***		
		Zugmeldung: ***Wird Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?***

		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 262

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 262		
		Sperrfahrt Nummer…… - Hilfslok für Zug Nummer …… auf Gleis … (955 / 956). JA
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl E 370 Rubrik 13 Grund 90 mit dem Auftrag zum Fahren auf Sicht zwischen dem (Halt zeigenden) Hauptsignal und dem Signal 0712 / 0702 mit dem Vermerk ***„Abschnitt besetzt durch liegengebliebenen Zug im Km …. auf dem DB Netz hinter Signal 0712 / 0702. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Signal …. (0702/0712) wird durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf erteilt"*** (E 370 Rubrik 13 Grund 90); • wenn notwendig (z.B. die Fahrtrichtung ist nicht angepasst, …) einen Befehl zur Vorbeifahrt am letzten Halt zeigenden Hauptsignal (Verfahren FSO) aus. In diesem Fall vergewissern Sie sich, dass das Signal 0712 oder 0702 Halt zeigt: Meldungen Nr.A 264 bis A 265		

Demande du régulateur : si nécessaire **Anfrage des Regulateurs : wenn nötig**		
Meldung Nr. A 264		
Le signal …… (0712/0702), est-il fermé ?		
		Zeigt Signal …… (0712/0702) Haltstellung?

Antwort des Fahrdienstleiters: wenn nötig ***Réponse du Fahrdienstleiter: si nécessaire***		
Meldung Nr. A 265		
		Ja, Signal …… (0712/0702) zeigt Haltstellung.
Oui, le signal …… (0712/0702), est fermé.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 263		

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 263		
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Hammerbrucke à ……. heures.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Hammerbrücke um …… Uhr.***

		Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die vor dem Signal 0712/0702 steht, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 2 zur Vorbeifahrt am Halt zeigenden Signal 0712/0702 ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Hammerbrücke und Zmst Aachen Süd mit Grund Nummer 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: *„Zug Nummer … zwischen Signal 0712/0702 und Aachen Süd im km … liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok an die Zugspitze/am Zugschluss bei.* *Bei Rückfahrt erfolgt die Zustimmung zur Vorbeifahrt am Blocksignal (T-L.53 / TX-L.53) der Abzweigstelle Hammerbrücke durch den Regulateur Block 53“.*

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712)/ B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf *« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »*, vereinbaren Sie mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 271		

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 271		
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt ?***		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren*** / *zurückfahren* * ?*
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 272

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 272		
		Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt.		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer / rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die im gesperrten Gleis auf freier Strecke beginnt : ▪ einen Befehl E 377 „Abfahrerlaubnis" aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.		
Benachrichtigen Sie den Fahrdienstleiter über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 273		

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 273		
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Hammerbrucke à …. heures".		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab. Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 274:		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 274		
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro …… et train en détresse numéro … … arrivés à Welkenraedt à …… heures.*		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer …... in Welkenraedt um …… Uhr.*

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises ***… (955 - 956)*** erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 252 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 252		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 253		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 253		
D'accord. La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à … heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
4. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES: DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT NICHT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf *« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »*, vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 271

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 271		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* / zurückfahren * ?***
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt ?***		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an: Meldung Nr. A 272		

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 272		
Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt.		
		Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegengebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen 0713/0701/0711 bei der Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
		Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 273

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 273		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Hammerbrucke à …. heures".		

		Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Regulateur vom Block 53
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 2

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges. Meldung Nr. A 274		

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 274		
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro …… et train en détresse numéro …… arrivés Welkenraedt à …… heures.*		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer …... in Welkenraedt um …… Uhr.*

		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises *…* ***(955 - 956)*** erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 252 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 252		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 253		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 253		
D'accord. La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à … heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATTBLATT A 3
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Aachen Hbf mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A) Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.		
		Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 351

Gleissperrung ***Mise hors service de voie***		
Meldung Nr. A 351		
		Gleis ….. (955 / 956) gesperrt um …. Uhr.
Voie …… (955 / 956) hors service à …. heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.
		Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Aachen Süd steht): Meldung Nr. A 361

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 361		
		Zugmeldung: ***Wird Sperrfahrt Nummer……. - Hilfslok für Zug Nummer …..…. auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?***
Annonce de block: ***Acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?***		

Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 362		

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 362		
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		
		Sperrfahrt Nummer……. - Hilfslok für Zug Nummer …..…. auf Gleis … (955 / 956). JA

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Aachen Süd und Zmst Hammerbrücke mit Grund 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: *Zug Nummer … zwischen Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke im km … liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok* an die Zugspitze/am Zugschluss bei. *Die Räumung erfolgt nach Aachen Hbf.* *Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen 0705/0715/0713/0701/0711 erteilt der Fahrdienstleiter Aachen Hbf.*
		Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 363

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 363		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Aachen Süd um …… Uhr.***
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Aachen Sud à ……. heures.***		

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf ***« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »***, vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 371

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 371		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Aachen Süd weiterfahren* / zurückfahren * ?***
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Aachen Sud ?***		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 372		

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 372		
Annonce de block : ***Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque Aachen Sud.***		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Aachen Süd.***
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegengebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen zwecks Räumung in Richtung Aachen Hbf erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
		Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 373

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 373		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Aachen Süd in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Aachen Sud à …. heures".		

		Ist die Sperrfahrt vollständig in Aachen Hbf angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Aachen Hbf ab.
		Melden Sie dem Regulateur Infrabel vom Block 53 die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 374

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 374		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer …. in Aachen Hbf um … Uhr.*
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro … et train en détresse numéro … arrivés à …… Aachen Hbf à … heures.*		

noch: VERFAHRENSBLATT A 3

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises *… (955 - 956)* erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 352 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 352		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 353		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 353		
D'accord. La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à ... heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

VERFAHRENSBLATT A 4
Räumung eines liegengebliebenen Zuges in Richtung Hammerbrücke mit einer Hilfslok von deutscher Seite her kommend.

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Der Fahrdienstleiter / Regulateur Infrabel Block 53 der die Meldung vom Triebfahrzeugführer (Tf) über das Liegenbleiben erhält, leitet alle Angaben des Tf an seinen Kollegen weiter (Kilometer wo der Kopf des liegengebliebenen Zuges steht, Weichen der Abzweigung in Hammerbrücke oder der Überleitstelle Aachen Süd besetzt, durch den Tf mitgeteilte Bedingungen zur Räumung, (siehe Meldungen 410 – 435 der Anlage 7, Abschnitt A) Das Liegenbleiben eines Zuges auf einem Gleis 955 oder 956 der Grenzstrecke (ganz oder teilweise zwischen den Signalen T-L/TX-L.53 und 0706/0716) hat immer die Sperrung dieses Gleises zur Folge. Die Gleissperrung wird immer durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf ausgesprochen.		
		Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung. Kontaktieren Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 in Verviers und sprechen Sie die Sperrung aus: Meldung Nr. A 451

Gleissperrung ***Mise hors service de voie***		
Meldung Nr. A 451		
		Gleis ….. (955 / 956) gesperrt um …. Uhr.
Voie …… (955 / 956) hors service à …. heures.		

Treffen Sie in ihrem Stellwerk die vorgesehenen Maßnahmen für die Gleissperrung.		

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
1. BEIFAHREN DER HILFSLOK		
		Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Bedingungen erfüllt sind um die Hilfslok an den liegengebliebenen Zug beifahren zu lassen.
		Beantragen Sie die Abfahrerlaubnis für die Hilfslok (selbst wenn der Zug teilweise in der Überleitstelle von Aachen Süd steht): Meldung Nr. A 461

Présentation **Anbieten**		
Meldung Nr. A 461		
		Zugmeldung: ***Wird Sperrfahrt Nummer……. - Hilfslok für Zug Nummer …..…. auf Gleis … (955 / 956) angenommen ?***
Annonce de block: ***Acceptez-vous le parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro ……?***		

Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und erlauben Sie die Abfahrt der Hilfslok : Meldung Nr. A 462		

Annehmen ***Acceptation***		
Meldung Nr. A 462		
Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro…… OUI		
		Sperrfahrt Nummer……. - Hilfslok für Zug Nummer …..…. auf Gleis … (955 / 956). JA

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Stellen Sie dem Tf der Hilfslok, die am letzten Hauptsignal vor dem Grenzstreckenabschnitt steht, auf dem der liegengebliebene Zug sich befindet, folgende Befehle aus: ▪ einen Befehl 12 zum Fahren auf Sicht zwischen Zmst Aachen Süd und Zmst Hammerbrücke mit Grund 2; ▪ einen Befehl 14 mit dem Wortlaut: *„Zug Nummer … zwischen Aachen Süd und Abzw. Hammerbrücke im km … liegengeblieben. Die Sperrfahrt fährt als Hilfslok* an die Zugspitze/am Zugschluss bei. *Die Räumung erfolgt nach Hammerbrücke.* *Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den folgenden Signalen 0705/0715/0713/ 0701/0711 erteilt der Fahrdienstleiter Aachen Hbf.* *Bei Weiterfahrt erfolgt die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Blocksignalen T-L/TX-L.53 der Abzweigstelle Hammerbrücke durch den Regulateur vom Block 53".*
		Melden Sie die Abfahrt der Hilfslok: Meldung Nr. A 463

Mise en section **Abmelden**		
Meldung Nr. A 463		
		Zugmeldung: ***Sperrfahrt Nummer ……. - Hilfslok für Zug Nummer ….. auf Gleis … (955 / 956) ab Aachen Süd um …… Uhr.***
Annonce de block: ***Parcours numéro …….. sur voie hors service … (955 / 956) - engin moteur de secours pour train numéro …. parti de Aachen Sud à ……. heures.***		

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
2. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 (zwischen TX-L.53 und 0712) / B1476 GLEIS 956 (zwischen T-L.53 und 0702).		
Nach Erhalt der Nachricht vom Tf *« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »*, vereinbaren Sie mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 471		

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 471		
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt ?***		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren*** / *zurückfahren* * ?*
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 472

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 472		
		Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque Welkenraedt.		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer / rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

Stellen Sie dem Tf der Sperrfahrt die im gesperrten Gleis auf freier Strecke beginnt : ▪ einen Befehl E 377 „Abfahrerlaubnis" aus, gemäß den Bestimmungen des RGE 616 und Rechnung tragend der Begriffe von abwärts und aufwärts.		
Benachrichtigen Sie den Fahrdienstleiter über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 473		

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 473		
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Hammerbrucke à ….heures.		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Welkenraedt erfolgt durch den Regulateur vom Block 53		
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges: Meldung Nr. A 474:		

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 474		
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro …… et train en détresse numéro …… arrivés à Welkenraedt à …… heures.*		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer …… mit Zug Nummer …. in Welkenraedt um … Uhr.*

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises *… (955 - 956)* erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 452 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 452		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung A 453		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 453		
D'accord. La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
3. RÄUMEN DES LIEGENGEBLIEBENEN ZUGES : DER LIEGENGEBLIEBENE ZUG BESETZT NICHT DEN GLEISSTROMKREIS TXL GLEIS 955 / B1476 GLEIS 956 und befindet sich zwischen den Signalen 0712 und 0716 oder 0702 und 0706.		
		Nach Erhalt der Nachricht vom Tf *« liegengebliebener Zug bereit zur Abfahrt »*, vereinbaren Sie mit dem Regulateur Infrabel vom Block 53 das Räumen des liegengebliebenen Zuges. Beantragen Sie die Erlaubnis zum Räumen der Sperrfahrt die auf freier Strecke beginnt: Meldung Nr. A 471

Anbieten: **Räumen der Sperrfahrt „weiterfahren / zurückfahren“** ***Présentation:*** ***Evacuation du train „continuer/rebrousser“***		
Meldung Nr. A 471		
		Zugmeldung: ***Darf Sperrfahrt Nummer ……. mit Zug Nummer …… auf gesperrtem Gleis … (955 / 956) in Richtung Welkenraedt weiterfahren* /*** *zurückfahren* **** ?***
Annonce de block: ***Le parcours numéro …… sur voie hors service … (955 / 956) et le train en détresse numéro ….. peuvent-ils continuer* / rebrousser* jusque*** **Welkenraedt*?***		
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
Treffen Sie ihre Sicherheitsmaßnahmen und nehmen Sie das Räumen des liegengebliebenen Zuges an : Meldung Nr. A 472		

Acceptation du train **Annehmen des Zuges**		
Meldung Nr. A 472		
***Le parcours numéro …… sur voie … (955 / 956) hors service et le train en détresse numéro …. peuvent continuer* / rebrousser* jusque* Welkenraedt.**		
		Sperrfahrt Nummer …. mit Zugnummer …. auf Gleis … (955 / 956) darf weiterfahren* / zurückfahren * in Richtung Welkenraedt.
* biffer la (les) mention(s) inutile(s) / Unzutreffendes streichen		

N.B.:
* continuer/ rebrousser (en fonction du sens de marche d'origine)
* weiterfahren / zurückfahren (je nach der ursprünglichen Fahrtrichtung des betroffenen Zuges)

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Nachdem Sie die Abfahrbereitschaftsmeldung des Tf der Sperrfahrt (liegengebliebener Zug und Hilfslok) erhalten haben, erteilen Sie ihm mündlich die Zustimmung zur Weiterfahrt. Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen 0713/0701/0711 bei der Weiterfahrt zwecks Räumung in Richtung Hammerbrücke erfolgt durch den Fahrdienstleiter Aachen Hbf.
		Benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 über die Weiter-/Rückfahrt der Sperrfahrt und des liegengebliebenen Zuges: Meldung Nr. A 473

Information sur la mise en mouvement **Benachrichtigung über die Weiter-/Rückfahrt**		
Meldung Nr. A 473		
		Die Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer … setzt sich um … Uhr in Richtung Hammerbrücke in Bewegung.
Le parcours sur voie hors service numéro ……. et le train en détresse numéro …… sont partis en direction d'Hammerbrucke à ...heures"		

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Die Zustimmung zur Vorbeifahrt an den Signalen T-L. / TX-L.53 bei Rückfahrt zwecks Räumung in Richtung Welkenraedt erfolgt durch den Regulateur vom Block 53
Ist die Sperrfahrt vollständig in Welkenraedt angekommen, warten Sie die Vollständigkeitsmeldung durch den Tf in Welkenraedt ab.		
Melden Sie dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf die Vollständigkeit des Zuges. Meldung Nr. A 474		

Annonce à l'arrivée **Rückmelden**		
Meldung Nr. A 474		
Annonce de block: *Parcours sur voie hors service numéro … et train en détresse numéro …… arrivés à Welkenraedt à …… heures.*		
		Zugmeldung: *Sperrfahrt Nummer … mit Zug Nummer …. in Welkenraedt um … Uhr.*

noch: VERFAHRENSBLATT A 4

Regulateur Infrabel Block 53		Fahrdienstleiter Aachen Hbf
		Sind alle Bedingungen zum Aufheben der Sperrung des Gleises *… (955 - 956)* erfüllt, benachrichtigen Sie den Regulateur Infrabel vom Block 53 und tauschen Sie Meldung Nr. A 452 aus:

Aufheben der Gleissperrung ***Remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 452		
		Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.
La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à …. heures.		

Nehmen Sie das Aufheben der Gleissperrung an mit Meldung Nr. A 453		

Annahme zum Aufheben der Gleissperrung ***Accord pour la remise en service de la voie***		
Meldung Nr. A 453		
D'accord. La mise hors service de la voie …… (955 / 956) est levée à … heures.		
		Einverstanden. Sperrung des Gleises ….. (955 / 956) aufgehoben um …. Uhr.

Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.		Heben Sie die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zur Gleissperrung auf.

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

ABSCHNITT E

HEIßLÄUFERORTUNGSANLAGE

ANNONCES A LIBELLE FIXE

PARTIE E

DWBC

1 Lfd. Nr. N° d'ordre	2 Art der Meldung Nature de l'annonce	3 Deutscher Text Texte allemand	4 Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>einfacher Alarm</u> Art: 3.2.10 + G 1 **Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme simple</u> Chap :3.2.10 + G 1**			
G 10	Information an Fahrdienstleiter Aachen Hbf	***Einfache Alarmmeldung für*** **** Zug Nr. ……*** **** Achse Nr. ……..*** **** in Fahrtrichtung ……. (1 = links oder 2 = rechts)**** ***Geschwindigkeit=100km/h***	***Alarme simple pour*** **** train n° ……..,*** **** essieu n° ……*** **** dans le sens de marche …. (1 = gauche ou 2 = droite)**** ***vitesse = 100 km/h***
	Information au Fahrdienstleiter Aachen Hbf	***- Die Weiterfahrt dieses Zuges ist mit einer maximalen Geschwindigkeit von 100 km/h bis Aachen Hbf gestattet.*** ***- In Aachen Hbf findet eine neue Untersuchung des betreffenden Achslagers durch den Triebfahrzeugführer statt.*** ***- Der Triebfahrzeugführer teilt Ihnen danach die Weiterfahrtsbedingungen zwischen Aachen Hbf und dem Bestimmungsbahnhof mit.***	***- La circulation de ce train est autorisée à maximum 100 km/h jusqu'à Aachen Hbf.*** ***- Une nouvelle visite de l'essieu concerné aura lieu à Aachen Hbf par le conducteur.*** ***- Le conducteur vous communiquera les conditions de circulation entre Aachen Hbf et la gare de destination.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Art: 3.2.10 + G 2 **Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> Chap :3.2.10 + G 2**			
G 20	Information an Fahrdienstleiter Aachen Hbf Information au Fahrdienstleiter Aachen Hbf	***Alarmmeldung GEFAHR für*** **** Zug Nr. ……*** **** Achse Nr. ……..*** **** in Fahrtrichtung …….*** ***(1 = links oder 2 = rechts)*** **** Geschwindigkeit = 20km/h*** **** Nachbargleis ist zum sperren*** **** Untersuchung am E-Signal in Aachen Hbf*** **** sperren sie jetzt das Nachbargleis*** ***- Die Weiterfahrt dieses Zuges ist mit einer maximalen Geschwindigkeit von 20 km/h bis zum Einfahrsignal von Aachen Hbf gestattet UNTER DER BEDINGUNG DASS DAS NACHBARGLEIS GESPERRT IST.*** ***- Der Triebfahrzeugführer führt eine erneute Untersuchung am E-Signal Aachen Hbf aus und teilt Ihnen danach die Weiterfahrtsbedingungen des Zuges mit.*** ***- Führen Sie die Sperrung des Nachbargleises aus mittels Meldung Nr. G21!***	***Alarme DANGER pour*** **** train n° ……..,*** **** essieu n° ……*** **** dans le sens de marche ….*** ***(1 = gauche ou 2 = droite)*** **** vitesse = 20 km/h*** **** mise hors service de la voie adjacente*** **** visite du train au signal d'entrée à Aachen Hbf*** **** procéder à la mise hors service de la voie adjacente*** ***- La circulation de ce train est autorisée uniquement jusqu'au signal d'entrée d' Aachen Hbf, à maximum 20 km/h ET A CONDITION que la voie adjacente soit mise hors service.*** ***- Le conducteur effectue une nouvelle vérification au signal d'entrée d'Aachen Hbf et vous communiquera ensuite les conditions de continuation.*** ***- Procédez à la mise hors service de la voie adjacente par annonce n° G 21 !***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Art: 3.2.10 + G 2 **Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> Chap :3.2.10 + G 2**			
G 21	Anfrage zur Sperrung von **Gleis 955/956** Demande de mise hors service de la **voie 955/956**	***Kann Gleis … (955/956) nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) gesperrt werden ?***	***Voie … (955/956) peut-elle être mise hors service après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section) ?***
G 22	Einverständnis Accord	***Nach Zug Nummer ……. (Nr. des zuletzt abgelassenen Zuges) mit Sperrung des Gleises … (955/956) einverstanden.***	***Après train numéro ……. (n° du dernier train mis en section), d'accord pour la mise hors service de la voie … (955/956).***
G 23	Sperrung Mise hors service	***Gleis … (955/956) gesperrt um …. Uhr***	***Voie … (955/956) hors service à ….. heures***
G 24	Anbieten des Zuges mit Alarmmeldung Présentation du train alarmé	***Zugmeldung: Wird Zug Nummer …… mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis …… (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf angenommen ?***	***Annonce de block : Acceptez-vous le train numéro …….. en alarme danger sur la voie ……. (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf ?***
G 25	Annehmen Acceptation	***Zugmeldung: Zug Nummer …… mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis …… (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf. Ja.***	***Annonce de block : Train numéro …….. en alarme danger sur la voie ……. (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf . Oui.***
G 26	Abmelden Mise en section	***Zug Nummer …… mit Alarmmeldung Gefahr auf Gleis … (955/956) mit 20 km/h bis Aachen Hbf ab um ….. Uhr.***	***Train numéro …….. en alarme danger sur la voie ……. (955/956) à 20 km/ h jusqu'à Aachen Hbf parti à …heures.***

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Maßnahmen bei Ortung eines Zuges in Richtung DB als Heißläufer – <u>Alarmmeldung GEFAHR</u> Folge Art: 3.2.10 + G 2 **Détection des boîtes chaudes sur la ligne L.3 – <u>alarme DANGER</u> suite Chap :3.2.10 + G 2**			
G 27	Rückmelden Annonce à l'arrivée	***Zugmeldung: Zug Nummer …… mit Alarmmeldung Gefahr in Aachen Hbf um …. Uhr.***	***Annonce de block : Train numéro …….. en alarme danger à Aachen Hbf à …… heures.***
G 28	Aufheben der Sperrung Levée de la mise hors service	***Sperrung des Gleises …… (955/956) aufgehoben um …. Uhr.***	***La mise hors service de la voie ……. (955/956) est levée à …… heures.***
G 29	Aufheben der Sperrung : Einverstanden Levée de la mise hors service : D'accord	***Einverstanden. Sperrung des Gleises …… (955/956) aufgehoben um …. Uhr.***	***D'accord. La mise hors service de la voie ……. (955/956) est levée à …… heures.***

MELDUNGEN MIT FESTEM WORTLAUT

INFORMATIONSMELDUNGEN

ANNONCES A LIBELLE FIXE

ANNONCES D'INFORMATIONS

SOMMAIRE
/
INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen *Informations générales*			
I	10 – 13	*Retard*	Verspätung
	14 – 18	*Ordre de succession*	Zugfolge
	19 – 20	*Suppression*	Ausfall
	21 – 25	*Numéro des parcours à vide*	Zugnummer der Leerlokfahrten
	26 – 48	*Particularités*	Besonderheiten

Sonntägliches Üben Exercice du dimanche			
J	1 – 3	*Echange des communications de block par le téléphone*	Fernmündliches Zugmeldeverfahren

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen **Informations générales**		**Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8** **Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8**	
I 10	Frage: Verspätung Retard: Demande	Wieviel **Verspätung** hat Zug Nr. ….. ?	*Quel est le **retard** du train n° …… ?*
I 11	Antwort Réponse	Zug Nr. …… hat …. Minuten **Verspätung**.	*Train n° … **retard** ….. minutes.*
I 12	Antwort Réponse	Zug Nr. …. hat v**oraussichtlich** … Minuten **Verspätung**.	*Train n° …. **retard probable** …. minutes.*
I 13	Antwort Réponse	Zug Nr. ….. hat **unbestimmte Verspätung**.	*Train n° …. **retard indéterminé**.*
I 14	Zugfolge Ordre de succession	Zug Nr. …. hat …. Minuten **Verspätung**, **folgt** Zug Nr. ….	*Train n° …. **retard** …. minutes, **suit** train n° …. .*
I 15	Zugfolge Ordre de succession	Zug Nr. …. hat …. Minuten **Verspätung**, **fährt vor** Zug Nr. …. .	*Train n° …. **retard** …. minutes, **précède** train n° …. .*
I 16	Zugfolge Ordre de succession	Darf Zug Nr. …. vor Zug Nr. …. Verkehren ?	*Train n° …... peut – il circuler devant train n° ….. .*
I 17	Zugfolge Ordre de succession	**Ja**, einverstanden, Zug Nr. ….. darf vor Zug Nr. ….. fahren	***Oui**, d'accord; train n° ……. peut circuler avant train n° …*
I 18	Zugfolge Ordre de succession	**Nein**, nicht einverstanden; Zug Nr … darf nicht vor Zug Nr … fahren; bitte Zugfolge nach Fahrplan (oder Zugeinlegetelegramm) einhalten	***Non**, pas d'accord; train n° … ne peut pas circuler avant train n° …, veuillez bien respecter l'ordre de succession prévu au tableau-horaires (au télégramme de mise en marche)*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen **Informations générales**		**Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8** **Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8**	
I 19	Ausfall Suppression	**Fällt** Zug Nr. … **aus**?	*Train n° …. est-il* ***supprimé*** *?*
I 20	Ausfall Suppression	Zug Nr. …. fällt am ….. (Datum) aus.	*Train n° … supprimé le ….. (date)*
I 21	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ….. ist die Lok für Zug Nr. …..	*Le parcours n° ….. est la locomotive pour train n°….*
I 22	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ….. ist der Triebwagen von Zug Nr. …..	*Le parcours n° ….. est la l'engin moteur du train n°….*
I 23	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ….. ist der Triebwagen für Zug Nr. …..	*Le parcours n° ….. est la l'engin moteur pour train n°….*
I 24	Zugnummern bei Leerlokfahrten Numérotation des parcours à vide	Die Fahrt Nr. ….. ist eine Sonderleerfahrt	*Le parcours n° ….. est un parcours à vide extraordinaire*
I 25	Eingelegter Sonderzug Mise en marche d'un train extraordinaire	Die Fahrt Nr. …. ist ein Sonderzug.	*Le parcours n° ….. est un train extraordinaire.*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen **Informations générales**		**Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8** **Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8**	
I 26	Besonderheiten	Gibt es einen Vorfall in Ihrem Bereich, der den Zuglauf beeinflusst ? Welche Folgen hat dieser Vorfall ?	*Existe-t-il sur votre réseau un événement de nature à perturber la régularité des trains ?* *Quelles sont les conséquences de cet événement ?*
I 27		Unfälle	*Accidents*
I 28		Schienenbruch	*Rail cassé*
I 29		Erdrutsch	*éboulement*
I 30		schlechter Gleiszustand	*mauvais état de la voie*
I 31		Hindernis im Gleis …. (955 oder 956) zwischen KM … und KM …	*Obstruction de la voie principale … (955 ou 956) entre BK … et BK …*
I 32		Hindernis in beiden Gleisen zwischen KM … und KM …	*Obstruction des deux voies principales entre BK … et BK …*
I 33		Unfall am Bahnübergang Nr …	*Accident au passage à niveau n° …*
I 34		Auffinden eines Verletzten im/am Gleis	*Découverte d'un blessé sur – le long de la voie*
I 35		Auffinden einer Leiche im/am Gleis	*Découverte ou d'un cadavre sur – le long de la voie*
I 36		Eingleisiger Betrieb im Gleis voraussichtlich bis … Uhr am …	*Circulation à voie unique prévue jusque … heure le …*
I 37		Vieh im Gleis	*Bétail dans la voie*
I 38		Bombenalarm	*Alerte à la bombe*
I 39		Straβenfahrzeug auf dem Gleis	*Véhicule routier sur la voie*
I 40		Brücke beschädigt, unbefahrbar	*Pont endommagé, impraticable*
I 41		Tunnel beschädigt	*Tunnel endommagé*
I 42	Particularités	Schnee im Gleis …. (955 oder 956) zwischen KM … und KM …	*Neige dans la voie… (955 ou 956) entre BK … et BK …*
I 43		Überschwemmung im Gleis …. (955 oder 956) zwischen KM … und KM …	*Inondation dans la voie… (955 ou 956) entre BK … et BK …*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Allgemeine Informationen **Informations générales**		**Art: 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8** **Chap : 5.2.2+5.2.5+5.2.6+5.2.7+5.7.3.3+4+5.2.8**	
I 44	Besonderheiten	Gleis unter Wasser (oder mit Erde, Steine bedeckt) im Gleis …. (955 oder 956) zwischen KM … und KM …	*voie recouverte d'eau (de terre, de pierres) dans la voie… (955 ou 956) entre BK … et BK …*
I 45		Baum auf das Gleis…. (955 oder 956) zwischen KM … und KM … gefallen	*arbre tombé sur la voie… (955 ou 956) entre BK … et BK …*
I 46		Baum droht auf das Gleis zu fallen	*Arbre menaçant de tomber sur la voie*
I 47		Stromkabel auf das Gleis gefallen	*Fil électrique tombé sur la voie*
I 48	Particularités	Kabelklau	*Vol de câble*

1	2	3	4
Lfd. Nr. N° d'ordre	Art der Meldung Nature de l'annonce	Deutscher Text Texte allemand	Französischer Text Texte français
Sonntägliches Üben **Exercice du dimanche**			**Art: 5.5.8** **Chap : 5.5.8**
J 1	Einführen Instauration	Einführen des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens - erster zu meldender Zug ist : …….. *(Nr. des Zuges)*.	*Instauration de l'échange des communications de block par le téléphone - premier train à présenter est : ……..……..(n° du train)*.
J 2	Aufheben Fin	Aufheben des fernmündlichen Zugmeldeverfahrens – letzter zu meldender Zug ist: …….. *(Nr. des Zuges)*.	*Suppression des communications de block par le téléphone – dernier train à présenter est : ……..……..(n° du train)*.
J 3	Nicht möglich Pas possible	Heute nicht möglich	*Pas possible aujourd'hui*

INSTANDHALTUNG DER LST-ANLAGEN

INSTANDHALTUNG DER LST-ANLAGEN

Die Grenzstrecke, Abzweigung Hammerbrücke – Aachen Süd, ist mit einer großen Anzahl LST-Anlagen ausgerüstet die:

- **zur Durchführung von Zugfahrten unter den verschiedenen Zugsicherungssystemen,** durch die EIU aufgestellt wurden (Zugsicherung TBL1+ oder PZB oder ETCS L1 oder L2).
- **zur Transition zwischen diesen Systemen** dienen.

Die technischen Dienste der Eisenbahninfrastrukturunternehmen von Infrabel und DB Netz haben, im gegenseitigen Einverständnis, ihre Zuständigkeiten bezüglich der Instandhaltung sowie des Eingreifens bei Störungen dieser Anlagen festgelegt.

IDENTIFIZIERUNG UND STANDORT DER LST-ANLAGEN

All diese LST-Anlagen sind in der Liste der Anlage 9.1 **bezeichnet** und auf dem Plan der Anlage 9.2 **zurück zu finden**.

Die Liste der Anlage 9.1 führt insbesondere für jede LST-Anlage:

- ihre Bezeichnung (Spalte NID C und NID BG) auf;
  Beispiel: Balise **253 – 4008 oder 89 2005;**
- den für die Instandhaltung und für die Entstörung verantwortlichen technischen Dienst auf. Beispiel: Arr Verviers, Arr LGV, DB Netz)
- ihre Funktion auf (Spalte Function).

Der Plan der Anlage 9.2. erlaubt die Ortung des geographischen Standorts (Kilometrierung) einer jeden LST-Anlage auf der Grenzstrecke und insbesondere seines Standortes in Bezug auf die Staatsgrenze.

INSTANDHALTUNG DER LST-ANLAGEN DURCH INFRABEL – GRUNDSATZ UND AUSNAHMEN

Alle sich **auf dem Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke** befindlichen Signalanlagen (zwischen der Staatsgrenze und einschließlich der Abzw. Hammerbrücke) werden durch Infrabel Instand gehalten **mit Ausnahme**:

- der TBL1+ Balise Nr. 253 0051, des PZB Magneten (1000 Hz) und des Krokodils die auf Höhe des DB Vorsignals 07V12 im Infrabel Km 146.288 im Gleis A/955 angebracht sind (Instandhaltung durch DB Netz, Bezirk LST Aachen).
- der TBL1+ Balise Nr. 253 0052, des PZB Magneten (1000 Hz) und des Krokodils die auf Höhe des DB Vorsignals 07V02 im Infrabel Km 146.288 im Gleis B/956 angebracht sind (Instandhaltung durch DB Netz, Bezirk LST Aachen).

INSTANDHALTUNG DER LST-ANLAGEN DURCH DB NETZ – GRUNDSATZ UND AUSNAHMEN

Alle sich auf **dem DB Abschnitt der Grenzstrecke** befindlichen LST-Anlagen (zwischen der Staatsgrenze und Aachen Süd) werden durch DB Netz Instand gehalten **mit Ausnahme**:

- der Balise Nr. 89 2001 und des Krokodils, die am Vorsignal tx-l.53 im DB Kilometer 76.575 im Gleis A angebracht sind (Instand gehalten durch Infrabel Maintenance Verviers)
- der Balise Nr. 89 2003 und des Krokodils, die am Vorsignal t-l.53 im DB Kilometer 76.575 im Gleis B angebracht sind (Instand gehalten durch Infrabel Maintenance Verviers)
- der Balisen Nr. 89 2002 und 89 2004 die im DB Km 76.527 – respektive im Gleis A und im Gleis B – angebracht sind (Instand gehalten durch Infrabel Maintenance Verviers)
- der Balisen Nr. 89 2005 und 89 2007 die im DB Km 75.254 – respektive im Gleis A und im Gleis B – angebracht sind (Instand gehalten durch Infrabel Maintenance High Speed Lines)
- die Balisen Nr. 89 2006 und 89 2008 die im DB Km 77.854 – respektive im Gleis A und im Gleis B – angebracht sind (Instand gehalten durch Infrabel Maintenance High Speed Lines)

EINGREIFEN EINES TECHNIKERS VON DB NETZ AUF DEM INFRABEL-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Folgende besondere Sicherheitsmaßnahmen sind anzuwenden, wenn DB Netz, Bezirk Leit- und Sicherungstechnik Aachen, auf Höhe der DB Signale 07V12 oder 07V02 auf dem Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke für eine Instandhaltung oder eine Störung eingreifen muss:

- der Techniker nimmt mit dem Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg fernmündlichen Kontakt auf (00 49 203 3017 1570) und beantragt das notwendige Zeitfenster (Zugpause) für sein Eingreifen (im Gleis A/955 oder B/956);
- der Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg beantragt die Sperrung des betroffenen Gleises beim Regulateur im Block 53 in Verviers (entweder eine Sperrung des Gleises A/955 zwischen Abzw. Hammerbrücke, Signal TX-L.53 und Aachen Süd, Signal 0716 oder eine Sperrung des Gleises B/956 zwischen Aachen Süd, Signal 0706 und Abzw. Hammerbrücke, Signal T-L.53).
- ist das betroffene Gleis gesperrt, erlaubt der Fahrdienstleiter die Arbeiten.

EINGREIFEN EINES TECHNIKERS ASSET MANAGEMENT MAINTENANCE VON INFRABEL AUF DEM DB NETZ-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Folgende besondere Sicherheitsmaßnahmen sind anzuwenden, wenn Infrabel (Maintenance Verviers oder Maintenance HSL) auf dem DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke für eine Instandhaltung oder eine Störung eingreifen muss:

- der Techniker nimmt mit dem Regulateur vom Block 53 in Verviers fernmündlichen Kontakt auf (00 32 4 241 5323 oder 00 32 4 241 5390) und beantragt das notwendige Zeitfenster (Zugpause) für sein Eingreifen (im Gleis A/955 oder B/956);
- der Regulateur vom Block 53 in Verviers beantragt die Sperrung des betroffenen Gleises beim Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg (entweder eine Sperrung des Gleises A/955 zwischen Abzw. Hammerbrücke, Signal TX-L.53 und Aachen Süd, Signal 0716 oder eine Sperrung des Gleises B/956 zwischen Aachen Süd, Signal 0706 und Abzw. Hammerbrücke, Signal T-L.53).
- ist das betroffene Gleis gesperrt, erlaubt der Regulateur vom Block 53 die Arbeiten.

SPERREN DES GLEISES FÜR INSTANDHALTUNG

Wenn

- der Regulateur vom Block 53 eine Anfrage zum Sperren eines Gleises für Instandhaltung der Infrabel Anlagen auf dem DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke von einem Techniker Maintenance Verviers oder Maintenance High Speed Lines erhält oder
- der Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg eine Anfrage zum Sperren eines Gleises für Instandhaltung der DB Netz Anlagen auf dem Infrabel Abschnitt der Grenzstrecke von einem DB Netz Techniker erhält

wenden sie das Verfahren zum Sperren des (der) betroffenen Gleise(s) (Verfahren C1 oder D1 der Anlage 7, Teil B der Zusatzvereinbarung der Strecke 37 – Personenzugstrecke) an.

ZUGANG ZU DEN INFRABEL-ANLAGEN AUF DEN DB NETZ-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Die Zufahrten zu den Infrabel-LST-Anlagen die sich auf dem DB Netz-Abschnitt der Grenzstrecke befinden, sind in der Anlage 9.3 aufgeführt.

ZUGANG ZU DEN DB NETZ-ANLAGEN AUF DEM INFRABEL-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Die Zufahrten zu den DB Netz-LST-Anlagen die sich auf dem Infrabel-Abschnitt der Grenzstrecke befinden, sind in der Anlage 9.4 aufgeführt.

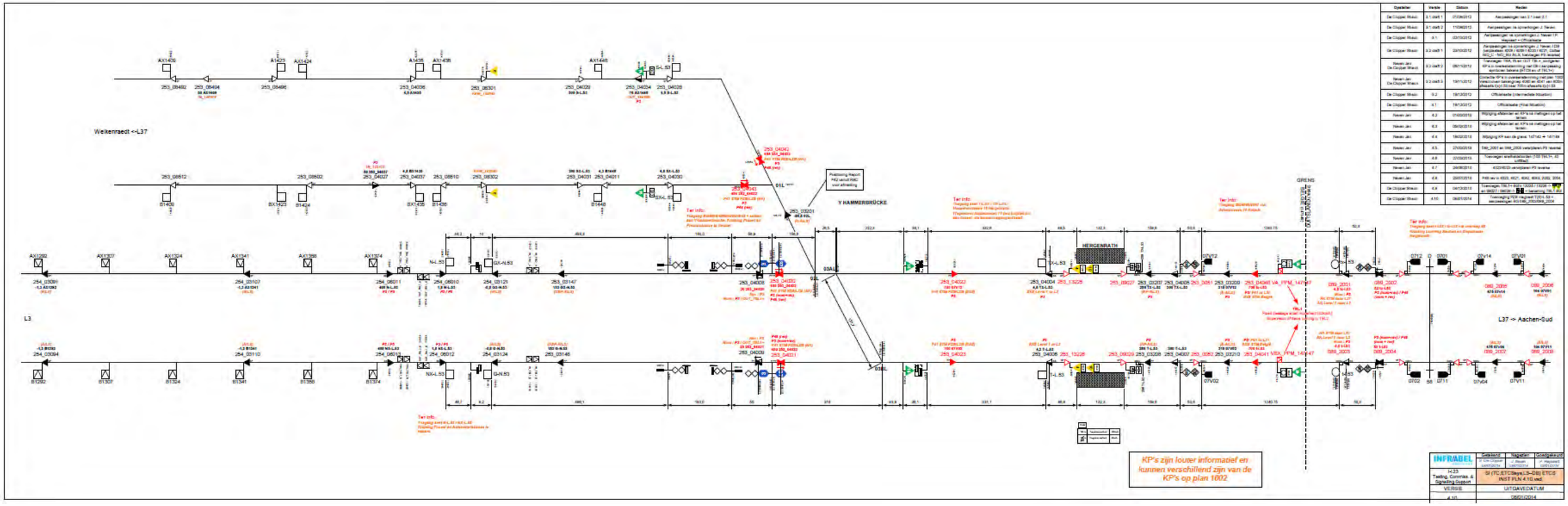
Liste der LST-Anlagen

Nr	NID_C	NID_BG	Type	Config	Responsible	Function	Remark
1	253	4008	TFBG	FF	Arr Verviers	Activation correct national values on an ETCS train	
2	253	4009	TFBG	FF	Arr Verviers	Activation correct national values on an ETCS train	
3	253	4020	TFBG	FF	Arr Verviers	Announcement transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
4	253	4021	TFBG	FF	Arr Verviers	Announcement transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
5	253	4022	TFBG	FF	Arr Verviers	Execution transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
6	253	4023	TFBG	FF	Arr Verviers	Execution transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
7	253	4042	TFBG	FF	Arr Verviers	Announcement transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
8	253	4043	TFBG	FF	Arr Verviers	Announcement transition to STM PZB for ETCS trains direction Germany	
9	253	4027	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ IN function	
10	89	2002	TFBG	FF	Arr Verviers	Activation correct national values on an ETCS train	
11	89	2004	TFBG	FF	Arr Verviers	Activation correct national values on an ETCS train	
12	253	4034	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ OUT function	
13	253	3207	TFBG	FF	Arr LGV	Establishing a RBC session for ETCS trains	
14	253	3208	TFBG	FF	Arr LGV	Establishing a RBC session for ETCS trains	
15	253	3209	TFBG	FF	Arr LGV	Establishing a RBC session for ETCS trains	
16	253	3210	TFBG	FF	Arr LGV	Establishing a RBC session for ETCS trains	
17	253	3201	TFBG	FF	Arr LGV	Positioning report of an ETCS train to the RBC	
18	89	2005	TFBG	FF	Arr LGV	Radio network registration demand for ETCS trains	Balise installed on German territory but intervention Arr LGV needed because this balise belongs functional to L3
19	89	2007	TFBG	FF	Arr LGV	Radio network registration demand for ETCS trains	Balise installed on German territory but intervention Arr LGV needed because this balise belongs functional to L3
20	89	2006	TFBG	FF	Arr LGV	Radio network registration demand for ETCS trains	Balise installed on German territory but intervention Arr LGV needed because this balise belongs functional to L3
21	89	2008	TFBG	FF	Arr LGV	Radio network registration demand for ETCS trains	Balise installed on German territory but intervention Arr LGV needed because this balise belongs functional to L3
22	x	VA_PPM	TBL	x	Arr Verviers	Speed control 40 km/h for ETCS trains in STM TBL direction Germany	
23	x	VBX_PPM	TBL	x	Arr Verviers	Speed control 40 km/h for ETCS trains in STM TBL direction Germany	
24	253	13225	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ KVW function	
25	253	13226	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ KVW function	
26	253	9027	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ KVW function	
27	253	9029	TFBG	FF	Arr Verviers	TBL1+ KVW function	
28	253	3147	TFBG	FF	Arr LGV	Execution transition ETCS L1 (fallback L2)	
29	253	3148	TFBG	FF	Arr LGV	Execution transition ETCS L1 (fallback L2)	

Liste der LST-Anlagen

Nr	Signal	NID_C	NID_BG	Type	Config	Sie-LEU	Responsible	Function	Remark
1	tx-l.53	89	2001	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	Announcement transition to ETCS L1 or STM TBL1+/TBL depending on itinary; ETCS L1 movement authority	Balise installed on German territory but access in loges not possible for DB Netz
		xx	xx	PZB	Magnet	xx	DB Netz	PZB train protection	
2	t-l.53	89	2003	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	Announcement transition to ETCS L1 or STM TBL1+/TBL depending on itinary; ETCS L1 movement authority	Balise installed on German territory but access in loges not possible for DB Netz
		xx	xx	PZB	Magnet	xx	DB Netz	PZB train protection	
3	TX-L.53	253	4004	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	Execution transition to ETCS L1 itinary L3; ETCS L1 movement authority	
	TX-L.53	253	4005	IBG	SF	MC(A)	Arr Verviers	Infill	
	TX-L.53	253	4040	SBG	SF	MC(B)	Arr Verviers	Execution transition to STM TBL1+/TBL itinary L37	
4	T-L.53	253	4006	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	Execution transition to ETCS L1 itinary L3; ETCS L1 movement authority	
	T-L.53	253	4007	IBG	SF	MC(A)	Arr Verviers	Infill	
	T-L.53	253	4041	SBG	SF	MC(B)	Arr Verviers	Execution transition to STM TBL1+/TBL itinary L37	
5	B1448	253	4011	SBG	SF	MT(A)	Arr Verviers	TBL1+	
6	S-L.53	253	4028	SBG	SF	MT(A)	Arr Verviers	TBL1+	
	S-L.53	253	4029	IBG	SF	MT(B)	Arr Verviers	Infill	
7	SX-L.53	253	4030	SBG	SF	MT(A)	Arr Verviers	TBL1+	
	SX-L.53	253	4031	IBG	SF	MT(B)	Arr Verviers	Infill	
8	A1435	253	4036	SBG	SF	MT(A)	Arr Verviers	TBL1+	
9	BX1435	253	4037	SBG	SF	MT(A)	Arr Verviers	TBL1+	
10	N-L.53	254	6010	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	ETCS L1 movement authority	
	N-L.53	254	6011	IBG	SS	MC(A+B)	Arr Verviers	Infill	
11	NX-L.53	254	6012	SBG	SS	MT(A+B)	Arr Verviers	ETCS L1 movement authority	
	NX-L.53	254	6013	IBG	SS	MC(A+B)	Arr Verviers	Infill	
12	G-N.53	254	3124	SBG	SF	MT(A)	Arr LGV	Transition to ETCS L2 and ETCS L2 movement authority	
13	GX-N.53	254	3121	SBG	SF	MT(A)	Arr LGV	Transition to ETCS L2 and ETCS L2 movement authority	
14	07V12	253	0051	SBG	SF	MT(A)	DB Netz	TBL1+	
		xx	xx	PZB	Magnet	xx	DB Netz	PZB train protection	
15	07V02	253	0052	SBG	SF	MT(A)	DB Netz	TBL1+	

Plan der LST-Anlagen



ZUFAHRT ZUM DB NETZ-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Wenn der Instandhaltungsdienst Verviers für eine Instandhaltung / Störung

- an der Balise Nr. 89 2001 oder am Krokodil auf Höhe des Vorsignals tx-l.53 im DB-Kilometer 76.575 im Gleis A (955),
- an der Balise Nr. 89 2003 oder am Krokodil auf Höhe des Vorsignals t-l.53 im DB-Kilometer 76.575 im Gleis B (956),
- an den Balisen Nr. 89 2002 und 89 2004 auf Höhe des DB-Kilometers 76.527 - respektive im Gleis A (955) und im Gleis B (956)

eingreifen muss,

so ist die schnellste Zufahrt zu diesen Anlagen über den Po 58 der DB am **„Luerweg“** empfohlen (siehe Plan „ZUFAHRT Po 58“). Aus Kelmis/La Calamine her kommend über die N3 / B264 in Richtung Aachen, dann einbiegen zum Hergenrather Weg. GPS Koordinaten: 50.72396 und 6.0042867.

Wenn der Instandhaltungsdienst HIGH SPEED LINES für eine Instandhaltung / Störung

- an den Balisen Nr. 89 2005 und 89 2007 auf Höhe des DB-Kilometers 75.254 – respektive im Gleis A (955) und Gleis B (956),
- an den Balisen Nr. 89 2006 und 89 2008 auf Höhe des DB-Kilometers 74.954 – respektive im Gleis A (955) und Gleis B (956)

eingreifen muss,

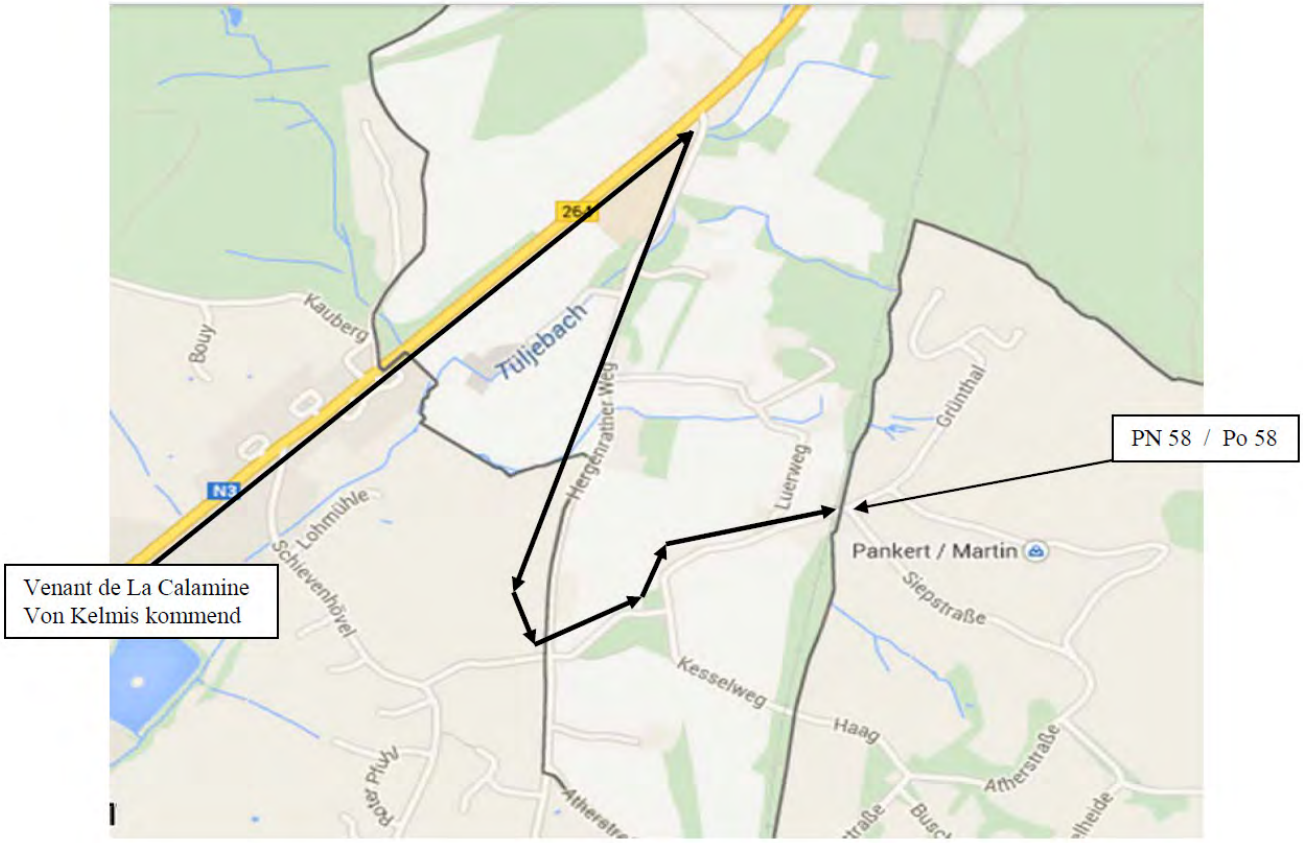
so ist die schnellste Zufahrt zu diesen Anlagen über die Zufahrt zum BUSCHTUNNEL empfohlen (siehe Plan „ZUFAHRT ZUM BUSCHTUNNEL“). GPS Koordianten: 50.737596 et 6.047759.

Diese Zufahrt ist durch abnehmbare Säulen (mittels eines „Feuerwehrschlüssels“ zu bedienen) gesichert. Sie erlaubt den Hilfsmannschaften schnellstens zum Buschtunnel zu gelangen und dem technischen Dienst von Infrabel schnellstens zur Strecke 37 auf Höhe der DB Vorsignale 07V01 im Gleis A (955) und 07V11 im Gleis B (956) (DB Km 74.958) zu gelangen. Ist das Bedienen der Säulen nicht möglich, so muss der Weg zu den Gleisen zu Fuß zurückgelegt werden (etwa 200 Meter).

Der Instandhaltungsdienst HIGH SPEED LINES von Ans ist im Besitz eines Schlüssels zur Bedienung der abnehmbaren Säulen.

ACCES PN 58 / ZUFAHRT Po 58

LUERWEG

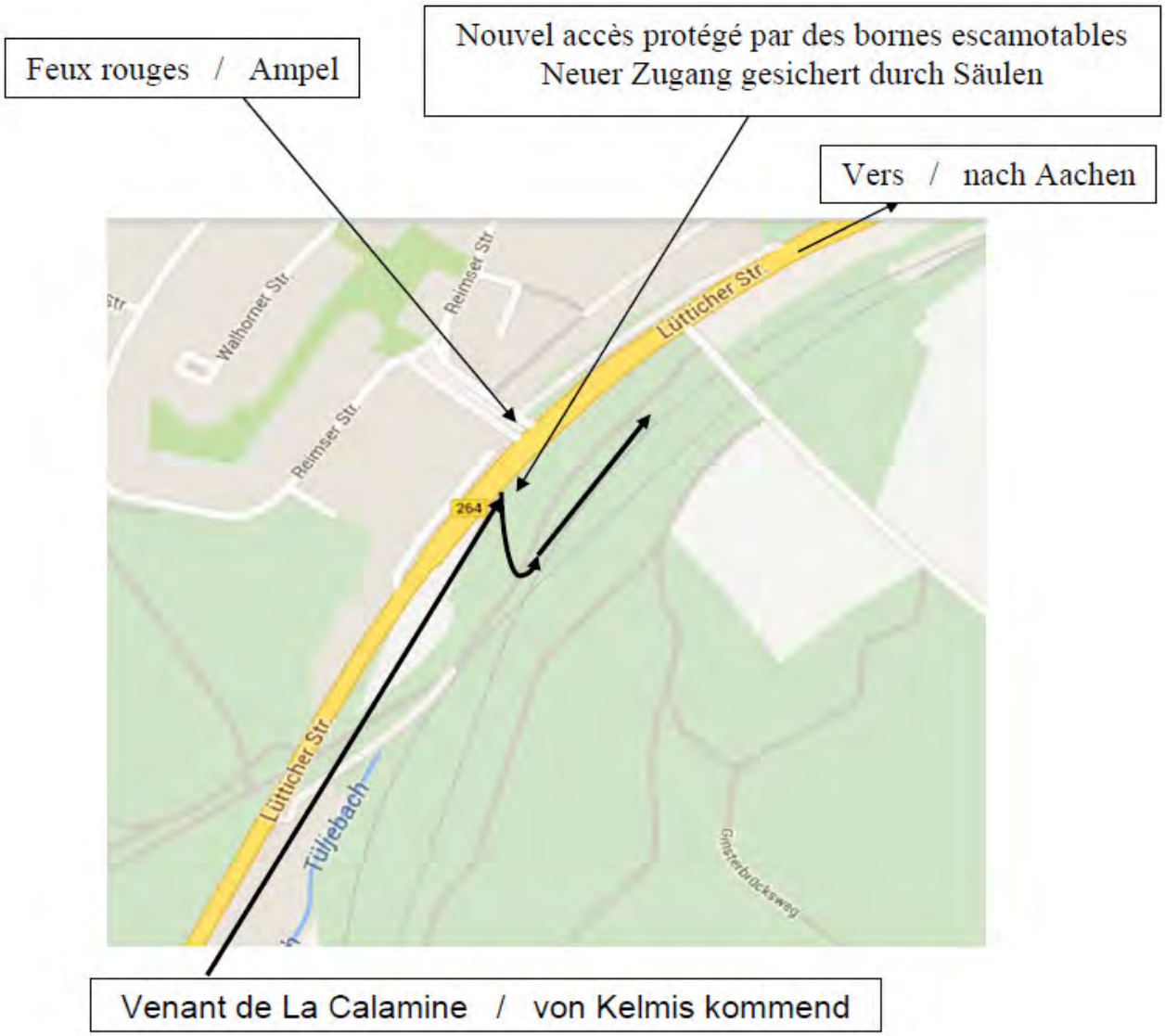


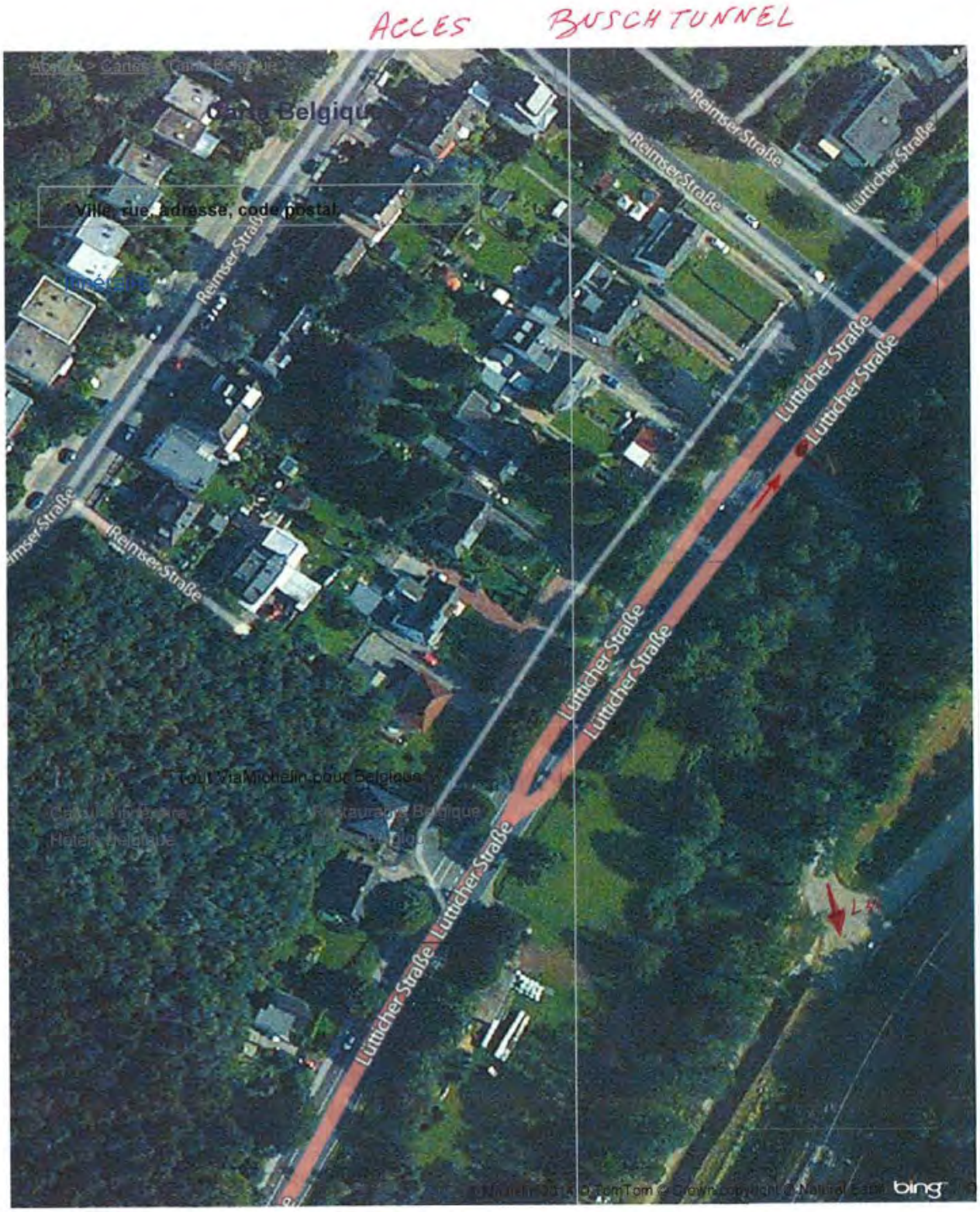
Hergenrather Weg
La Calamine / Kelmis

Pn 58 / Po 58
« Luerweg »
U1
221 BXE
INFRABEL

ACCES / ZUFAHRT

BUSCHTUNNEL




ACCES BUSCHTUNNEL
Reimser Straße
Lütticher Straße
Ville, rue, adresse, code postal
bing

Accès de la grande route (B 264) vers le « Buschtunnel »

Zufahrt von der Hauptstraße (B 264) zum „Buschtunnel“

DESSERTE AVEC UNE CLEF « POMPIERS »

BEDIENEN MIT« FEURERWEHRSCHLÜSSEL »

Venat de la grande route / von der Hauptstraße kommend

ZUFAHRT ZUM INFRABEL-ABSCHNITT DER GRENZSTRECKE

Wenn der Instandhaltungsdienst von DB NETZ (Bezirk LST Aachen) für eine Störung / Instandhaltung:

- an der Balise TBL1+ Nr. 253 0051 oder am PZB Magneten (1000 Hz) oder am Krokodil auf Höhe des DB Vorsignals 07V12 im Infrabel Km 146.288 im Gleis A (955);
- an der Balise TBL1+ Nr. 253 0052 oder am PZB Magneten (1000 Hz) oder am Krokodil auf Höhe des DB Vorsignals 07V02 im Infrabel Km 146.288 im Gleis B (956);

eingreifen muss,

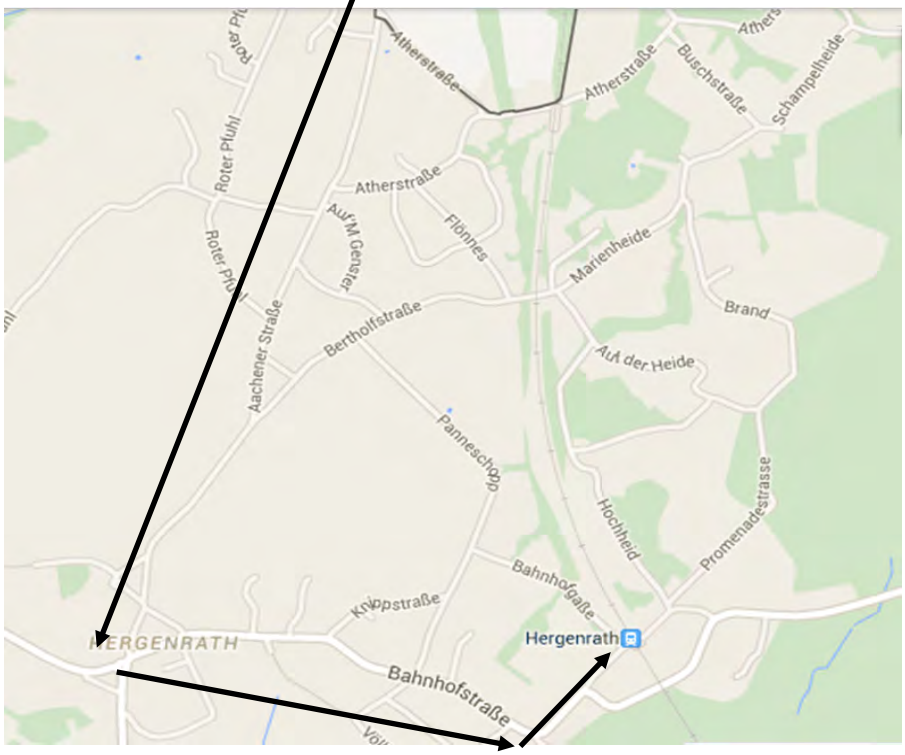
so ist die schnellste Zufahrt zu diesen Anlagen über den Haltepunkt Hergenrath empfohlen (siehe Plan „ZUFAHRT HERGENRATH“). Aus Aachen her kommend über die B 264 in Richtung Kelmis, Hergenrather Weg / Aachener Straße hin zur Bahnhofstraße.

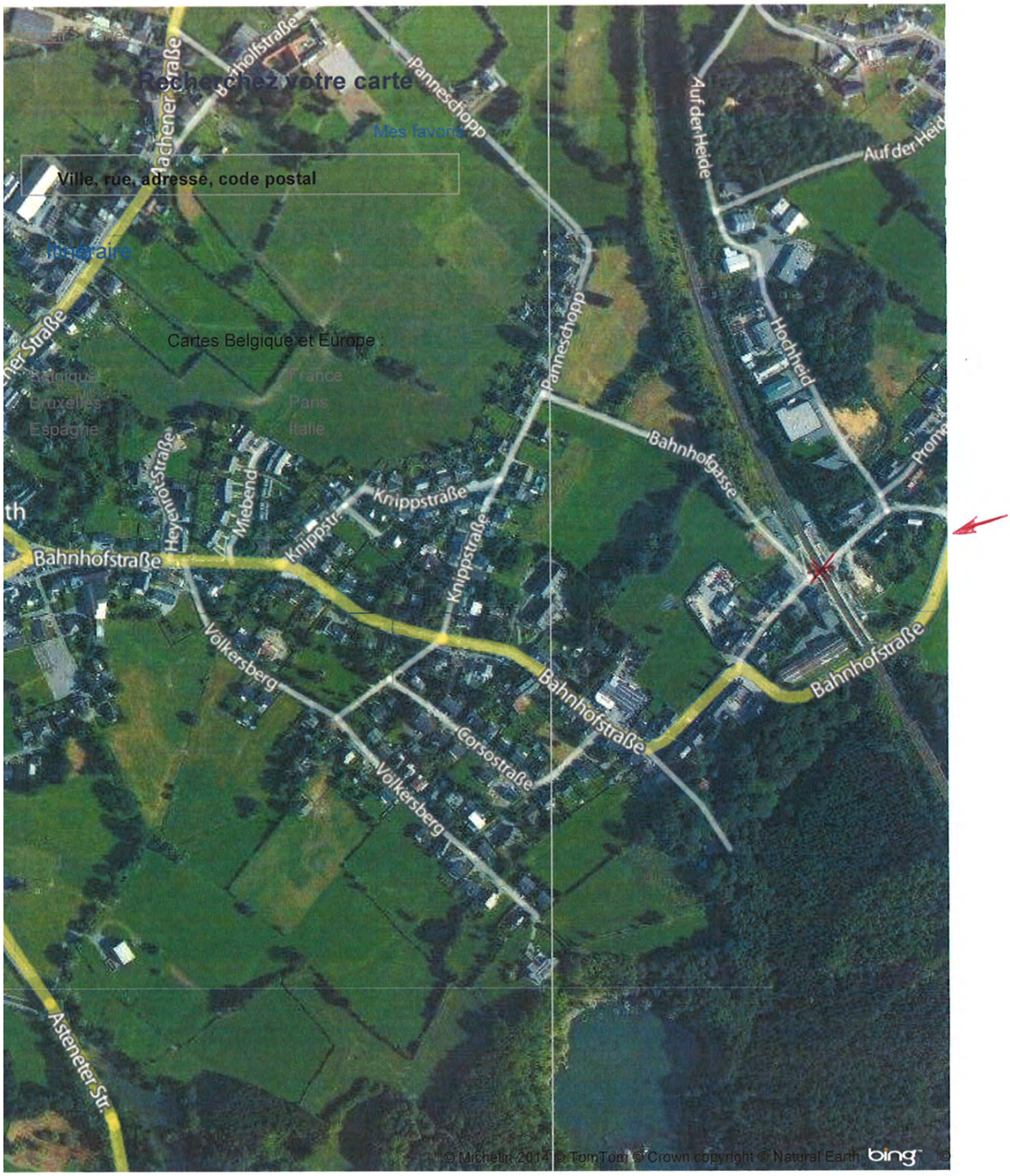
ACCES AU „PANG HERGENRATH“

ZUFAHRT ZUM „HALTEPUNKT HERGENRATH“

Venant de la B 264

Von der B 264 her kommend




Recherchez votre carte
Mes favoris
Ville, rue, adresse, code postal
Itinéraire
Cartes Belgique et Europe :
France
Paris
Italie
Belgique
Bruxelles
Espagne
Aachener Straße
Bahnhofstraße
Panneschopp
Auf der Heide
Hochheid
Bahnhofgasse
Knippstraße
Heyenrot-Straße
Miebend
Völkersberg
Corsostraße
Asteneter Str.
© Michelin 2014 © TomTom © Crown copyright © Natural Earth
bing

HERGENRATH
1

BETRIEBSBREMSUNG
ESSAI des FREINS
REMPROEF

Nummern, Kalenderangaben und internationales Alphabet

1. Nombre / Zahlen

0	Zéro	Null
1	Un	Eins
2	Deux	Zwei
3	Trois	Drei
4	Quatre	Vier
5	Cinq	Fünf
6	Six	Sechs
7	Sept	Sieben
8	Huit	Acht
9	Neuf	Neun
/	Slash	Slash

2. Nombre ordinaux / Ordnungszahlen

1er	Premier	Erster
2e	Deuxième	Zweiter
3e	Troisième	Dritter
4e	Quatrième	Vierter
5e	Cinquième	Fünfter
6e	Sixième	Sechster
7e	Septième	Siebter
8e	Huitième	Achter
9e	Neuvième	Neunter
10e	Dixième	Zehnter
11e	Onzième	Elfter
12e	Douzième	Zwölfter
13e	Treizième	Dreizehnter
14e	Quatorzième	Vierzehnter
15e	Quinzième	Fünfzehnter
16e	Seizième	Sechzehnter
17e	Dix-septième	Siebzehnter
18e	Dix-huitième	Achtzehnter
19e	Dix-neuvième	Neunzehnter
20e	Vingtième	Zwanzigster

3. Jours / Tage

Lundi	Montag
Mardi	Dienstag
Mercredi	Mittwoch
Jeudi	Donnerstag
Vendredi	Freitag
Samedi	Samstag
Dimanche	Sonntag

4. Mois / Monate

Janvier	Januar
Février	Februar
Mars	März
Avril	April
Mai	Mai
Juin	Juni
Juillet	Juli
Août	August
Septembre	September
Octobre	Oktober
Novembre	November
Décembre	Dezember

5. Ponctuation / Satzzeichen

, = virgule / Komma

. = point / Punkt

	ALPHABET INTERNATIONAL	ZUSATZALPHABET DEUTSCH
A	Alpha	
B	Bravo	
C	Charlie	
D	Delta	
É	Echo	
F	Foxtrott	
G	Golf	
H	Hotel	
I	India	
J	Juliett	
K	Kilo	
L	Lima	
M	Mike	
N	November	
O	Oscar	
P	Papa	
Q	Quebec	
R	Romeo	
S	Sierra	
T	Tango	
U	Uniform	
V	Victor	
W	Whiskey	
X	X-Ray	
Y	Yankee	
Z	Zoulou	
Ä		Ärger
Ö		Ödipus / Österreich
Ü		Übel

BESCHREIBUNG DES

DES RANDGERÄTS ZN / ESTW

VON AACHEN-SÜD

INHALTSVERZEICHNIS

1. ALLGEMEINES 1
2. IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT 1
2.1. Identifizierung der Zugfahrten 1
ZN – RGUIF-Codes 2
2.2. Alarmidentifizierung 3
3. GERÄTEBESCHREIBUNG 4
3.1. Monitor 4
3.2. Tastatur 6
4. FUNKTIONSWEISE 8
4.1. Zugfahrt vom Randgerät in Richtung ESTW 8
4.1.1. Eingabe einer Nummer oder einer Adresse in den Bearbeitungsbereich 8
4.1.2. Übertragung einer Nummer des Bearbeitungsbereichs zum Vorbereitungsbereich 8
4.1.3. Übertragung einer Nummer des Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich 13
4.2. Zugbewegung vom ESTW in Richtung Randgerät 14
5. STÖRUNG 15

ABKÜRZUNGEN

AAT: automatische Zugnummernmeldeanlage = ZN

EBP: elektronisches Stellwerk = ESTW

RGUIF: Allgemeine Ordnung für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur = RGUIF

BESCHREIBUNG DES RANDGERÄTS ZN / ESTW

VON AACHEN-SÜD

1. ALLGEMEINES

Ein Randgerät ZN - ESTW wird in dem Signalstellwerk eingerichtet, das an den Handlungsbereich eines ESTW angrenzt, das über keine mit dem ESTW verbundene ZN verfügt. Damit können die Nummern der Zugfahrten in den ESTW-Bereich eingegeben und am Bildschirm angezeigt werden sowie die Nummern der Zugfahrten aus dem ESTW-Bereich empfangen werden.

Bei einem Randgerät sind keine Zugangsverfahren erforderlich.

2. IDENTIFIZIERUNG DER FAHRTEN AUF EINEM RANDGERÄT

Man unterscheidet zwischen:

2.1. Identifizierung der Zugfahrten

2.1.1. GRUNDSÄTZE

Ein Zug und die eventuellen Zusatzstrecken werden immer gekennzeichnet durch:

1) eine vorangestellte Zahl zwischen 0 und 9;

2) ein darauf folgendes Zeichen:
   - der Buchstabe „**E**" für Fahrten mit gehobenem Stromabnehmer;
   - der Buchstabe „**Z**" für Fahrten mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer;

3) eine Zahl zwischen 1 und 95000 zur eigentlichen Kennzeichnung.

Die Bedeutung der ersten beiden Zeichen wird in der RGUIF-Codeliste der folgenden Seite erklärt.

<u>Beispiel:</u>

Die Kennzeichnung 9E25488 bedeutet, dass es sich um die elektrische Hilfslokomotive für den Zug 25488 handelt.

Die Kennzeichnung 7Z244 bedeutet, dass es sich um die Wagengruppe für den von einer Diesellokomotive gezogenen Zug 244 handelt.

AAT – RGUIF-Codes

1E	Außergewöhnlicher Transport (Lü-Sendung) mit gehobenem Stromabnehmer
1Z	Außergewöhnlicher Transport (Lü-Sendung) mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer
2E	Normale Fahrt mit gehobenem Stromabnehmer
2Z	Normale Fahrt mit gesenktem oder als gesenkt angesehenem Stromabnehmer – Z, TA, TT, M
5E	LE, ME, LE+LLE
5Z	LZ, MZ, LZ+LLZ
6E	EL, EM, EL+ELL
6Z	ZL, ZM, ZL+ZLL
9E	LLE
9Z	LLZ
OE	ELL
OZ	ZLL

2.1.2. DIE BEDEUTUNG DER BUCHSTABEN

Diese Buchstaben stehen für die Art der Fahrt (Zug oder zusätzliche Zugfahrten), die Traktionsart und ggf. die Art der eingesetzten Fahrzeuge.

E ➔ Elektrischer Zug … (umfasst mindestens ein Triebfahrzeug mit gehobenem Stromabnehmer)
Z ➔ Dieselzug … (Fahrt ohne Stromabnehmer oder mit gesenktem Stromabnehmer)
ME ➔ Elektrisches Triebfahrzeug (außer Lokomotive) für den Zug ...
EM ➔ Elektrisches Triebfahrzeug (außer Lokomotive) vom Zug ...
LE ➔ Elektrische Lokomotive für den Zug ...
EL ➔ Elektrische Lokomotive vom Zug ...
LLE ➔ Elektrische Schiebelokomotive für den Zug ...
ELL ➔ Elektrische Schiebelokomotive vom Zug ...
MZ ➔ Dieseltriebfahrzeug (außer Lokomotive) für den Zug ...
ZM ➔ Dieseltriebfahrzeug (außer Lokomotive) vom Zug ...
LZ ➔ Diesellokomotive für den Zug ...
ZL ➔ Diesellokomotive vom Zug ...
LLZ ➔ Schiebelokomotive für den Zug ...
ZLL ➔ Schiebelokomotive vom Zug ...

Diese Buchstaben können kombiniert werden (höchstens 6 Zeichen).
Beispiel: LE + LLE …= elektrische Lokomotive und elektrische Schiebelokomotive für den elektrischen Zug
Wenn bei einer Fahrt die Wahl zwischen den Optionen „für den Zug" und „vom Zug" besteht, wird der Option „für den Zug" Vorrang eingeräumt.

2.2. Alarmidentifizierung

Wenn das ESTW-System eine Fahrt nicht identifizieren kann (aufgrund einer Störung, eines Versäumnisses eines Randgeräts o. Ä.), wird eine „**Alarmidentifizierung**" ausgegeben.
Sie besteht aus der Buchstabenkombination **AA (ALARM)** und einer darauf folgenden Nummer zwischen 95001 und 99999.

Beispiel: AA95001, AA99297.

Die „Identifizierung der Zugbewegung" wird im nachstehenden Text kurz „Nummer" genannt.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

Ein Randgerät ZN - ESTW besteht aus einem Monochrom-Monitor und einer Tastatur.

3.1. Monitor

In der Abbildung 1 ist ein Bildschirm des Monitors eines Randgeräts dargestellt.

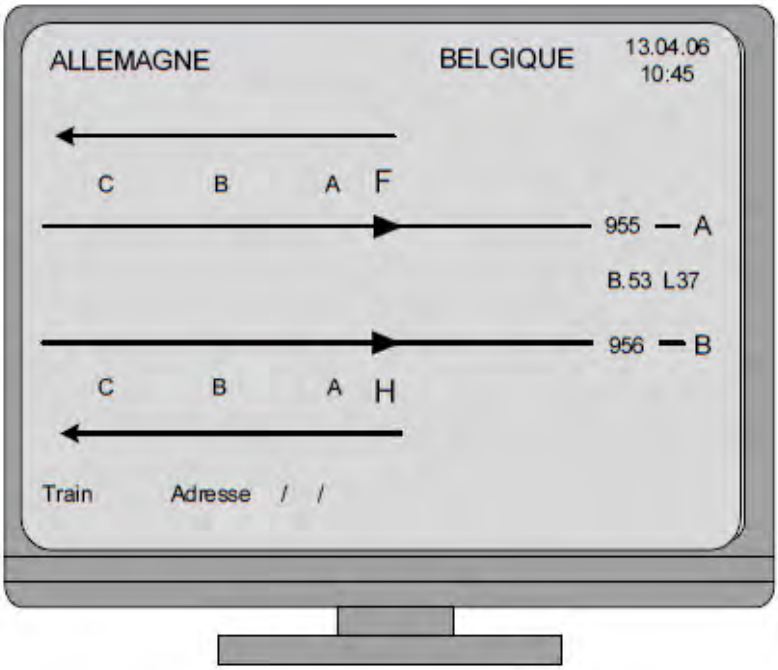
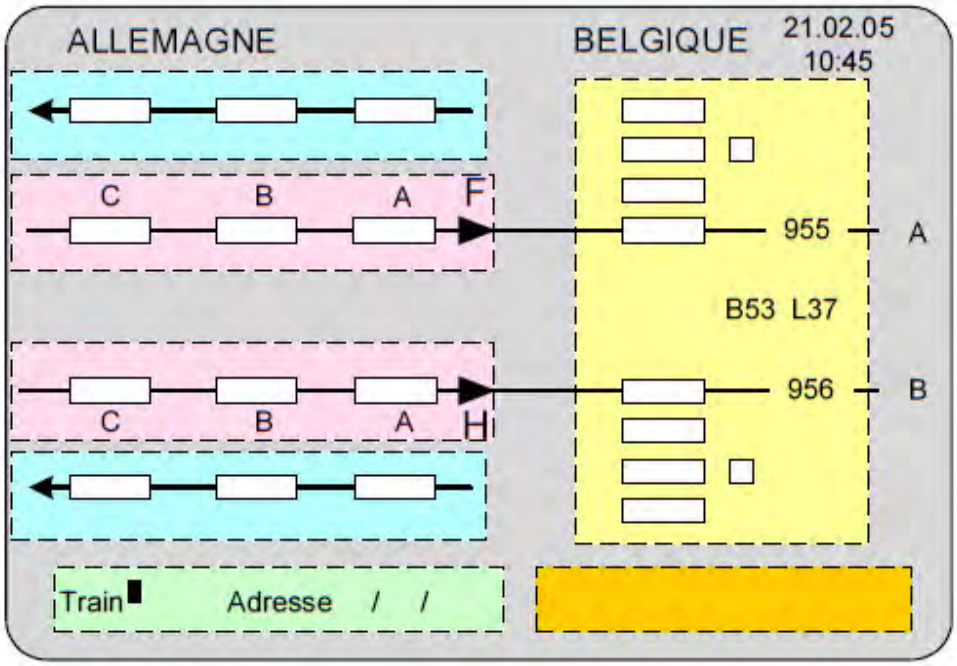


Abb. 1

Der Bildschirm umfasst fünf unterschiedliche Bereiche (Abb. 2):

- einen **Bearbeitungsbereich** für die Eingabe der Nummern in das ZN-System des Randgeräts;
- einen **Vorbereitungsbereich** für die einzelnen Gleise (Gleisabschnitte), wo die in das Randgerät eingegebenen Nummern (höchstens 3 Nummern pro Vorbereitungsbereich) vor der Übertragung an das ZN-System gespeichert werden können.
- einen **Einfahrtsbereichs** für die einzelnen Gleise (Gleisabschnitte), wo die Nummern des Zugs bei der Ankunft eingetragen werden, wenn sie vom ESTW-Bereich zu diesem Einfahrtsbereich gesendet werden;
- einen **ESTW-Bereich,** wo die Nummern eingetragen werden, die sich im Abschnitt zwischen dem Randgerät und dem ESTW befinden;
- einen **Meldungsbereich** zur Orientierung des Benutzers.



Zone d'édition

Zone de préparation

Zone de réception

Zone EBP

Zone des messages

emplacement des numéros

emplacement d'un chiffre qui indique le nombre de n° non affichés

Abb. 2

Der Nummer im Vorbereitungsbereich wird eine Adresse zugeordnet, die aus der ESTW-Nummer des Gleises (z. B.: 956) und dem nachfolgenden Buchstaben A, B oder C besteht.

Wenn im ESTW-Bereich nicht genug Platz für die Anzeige aller Nummern vorhanden ist, wird die Anzahl der nicht angezeigten Nummern durch eine Ziffer angegeben. Mithilfe einer Programm-Funktion können diese Nummern jedoch angezeigt werden (siehe Punkt 4.3).

Rechts oben werden das Datum und die Uhrzeit angezeigt. **Ein blinkender Doppelpunkt zwischen der Stunden- und der Minutenzahl zeigt an, dass die Kommunikation zwischen dem Randgerät und dem ESTW hergestellt ist. Bei unterbrochener Leitung wird er nicht angezeigt.**

3.2. Tastatur

Es wird nur ein Teil der Tasten verwendet. Das sind:

1) die Funktionstasten F1 bis F4 (entsprechend der Anzahl der Gleise, für jedes Gleis sind zwei Funktionstasten erforderlich) und F11 bis F16. In der nachstehenden Tabelle ist die Tastenbelegung für das Drücken einer Funktionstaste (F..) bzw. die gleichzeitige Betätigung von UMSCHALT (SHIFT)- und Funktionstaste (/F..) aufgelistet. Die in dieser Tabelle aufgeführten Symbole sind oberhalb der Funktionstasten der Tastatur angebracht.

Tasten	Symbol	Tastenbelegung
F1, F3		Löscht die älteste Nummer des Einfahrtsbereichs des entsprechenden Gleises. Bei Eingabe des Buchstabens A, B oder C der Adresse in den Bearbeitungsbereich wird die diesem Eintrag zugeordnete Nummer gelöscht.
F2, F4		Überträgt eine Nummer des Bearbeitungsbereichs in den entsprechenden Vorbereitungsbereich. Bei Eingabe des Buchstabens A, B oder C der Adresse in den Bearbeitungsbereich wird die Nummer zur entsprechenden Adresse übertragen.
/F1, /F3		Überträgt eine Nummer eines Gleises des ESTW-Bereichs zum Einfahrtsbereich desselben Gleises.
/F2, /F4		Überträgt eine Nummer eines Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich desselben Gleises.
F11		Bildschirmanzeige mit dunkler Schrift auf hellem Hintergrund
/F11		Bildschirmanzeige mit heller Schrift auf dunklem Hintergrund
F12		Nicht belegt
/F12		Bildschirmaktualisierung
F13		Überträgt eine Nummer, deren Adresse in den Bearbeitungsbereich dieses Bearbeitungsbereichs eingegeben wurde, zum Vorbereitungsbereich.
F14		Überträgt eine Nummer, deren Adresse in den Bearbeitungsbereich des Vorbereitungsbereichs eingegeben wurde, zum Bearbeitungsbereich.
/F14	D	Zeigt eine Detailansicht aller Nummern eines Gleises an, deren Identifizierung in der Adresse eingegeben wurde.
F15	NA	Löscht eine Adresse des Bearbeitungsbereichs.
/F15	ND	Löscht die Detailzeile eines Gleises.
F16	NN	Löscht eine Nummer des Bearbeitungsbereichs.
/F16	OK	Löscht die Angaben des Meldungsbereichs.

2) Die Zahlentasten des Nummernblocks;

3) die Zahlen-, Buchstaben-, Pfeil-, Rück- und Umschalttasten des alphanumerischen Tastaturteils.

4. FUNKTIONSWEISE

4.1. Zugfahrt von Aachen-Süd zur Abzweigung Hammerbrücke

4.1.1. Eingabe einer Nummer oder einer Adresse in den Bearbeitungsbereich

Der Mauszeiger wird am Bildschirm durch ein kleines Rechteck dargestellt, das sich jeweils von der Farbe des Bildschirmhintergrunds abhebt. Er befindet sich entweder an der für die Nummerneingabe vorgesehenen Stelle oder an den für die Adresseingabe vorgesehenen Stellen. Mithilfe der Pfeiltaste nach links oder rechts kann der Mauszeiger von einem Eingabefeld zu einem anderen bewegt werden.

Wenn sich der Mauszeiger unmittelbar rechts von „Train" befindet, kann die Nummer eingegeben werden.
Die ESTW-Nummer, die den ersten Teil der Adresse bildet, kann eingegeben werden, wenn sich der Mauszeiger unmittelbar rechts von „Adresse" befindet. Die Buchstaben A, B oder C werden zwischen zwei Schrägstrichen eingegeben.

Beispiel: Die in den Bearbeitungsbereich eingegebene Nummer 2E100 wird zur Adresse 956A des Vorbereitungsbereichs übertragen (Abbildung 3):

TRAIN 2E100 Adresse 956 / A■/

Abb. 3

Eine fehlerhafte Eingabe der Nummer oder der Adresse kann wie folgt korrigiert werden:

- Mithilfe der Rücktaste: Dadurch wird das Zeichen links vom Mauszeiger gelöscht.
- Mithilfe der Taste <F15>, um die Adresse zu löschen, bzw. der Taste <F16>, um die Nummer zu löschen.

4.1.2. Übertragung einer Nummer des Bearbeitungsbereichs zum Vorbereitungsbereich

Die Übertragung kann auf zwei verschiedene Arten ausgeführt werden.

1° Übertragung ohne Adresseingabe

Durch das Drücken der Taste <F2> (Gleis 955) oder <F4> (Gleis 956) wird die Nummer in die erste freie Adresse des Vorbereitungsbereichs des entsprechenden Gleises übertragen. Wenn der Vorbereitungsbereich vollständig belegt ist, wird die Nummer nicht übertragen und die Meldung *„la file d'attente est complète" (kein Platz in der Warteliste)* angezeigt.

2° Übertragung mit Adresseingabe

Die in den Bearbeitungsbereich eingegebene Nummer und Adresse wird durch das Drücken der Taste <F13> zur entsprechenden Adressstelle übertragen. Wenn dieser Stelle zuvor eine Nummer zugeordnet war, wird diese nach oben verschoben und ggf. eine andere Nummer gelöscht.

Beispiel: Die Nummer 2E200 wird mit der zugehörigen Adresse in den Bearbeitungsbereich eingegeben. Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 4:

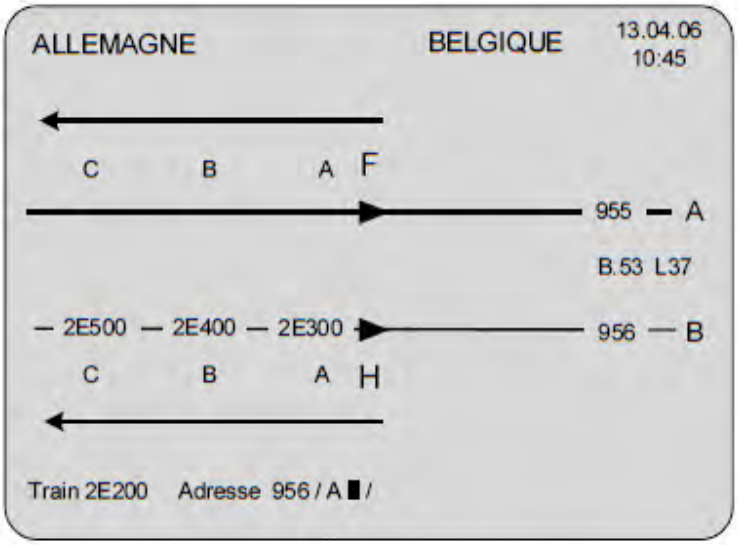


Abb. 4

Durch das Drücken der Taste <F13> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 5 angezeigt.

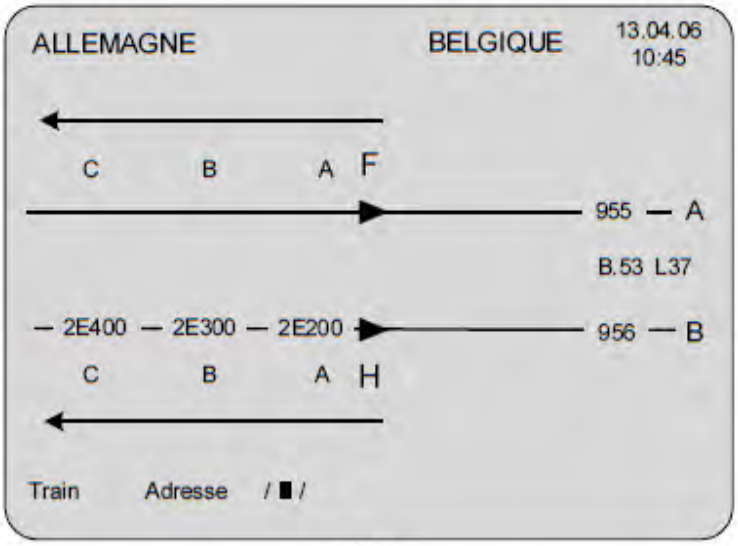


Abb. 5

Anmerkung: Wenn die eingegebene Adresse frei aber nicht die erste unbelegte Adresse ist, wird die Nummer dorthin übertragen.

Korrekturen im Vorbereitungsbereich

Korrekturen können auf zwei verschiedene Arten ausgeführt werden:

1° Korrektur einer Nummer

Nach Eingabe der Adresse der zu ändernden Nummer wird durch das Drücken der Taste <F14> die Nummer im Bearbeitungsbereich aufgerufen. Sie wird wie unter Punkt 4.1.1. beschrieben korrigiert und anschließend gemäß der unter Punkt 4.1.2.2 beschriebenen Methode zum Vorbereitungsbereich übertragen.

Beispiel: 2E200 soll in 2E500 geändert werden. Die Adresse 956 A wird in den Bearbeitungsbereich (Abbildung 8) eingegeben:

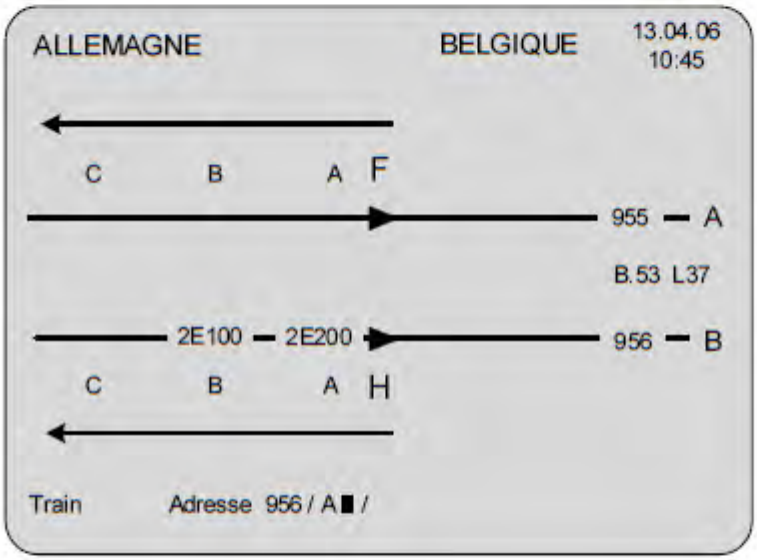


Abb. 8

Durch das Drücken der Taste <F14> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 9 angezeigt.

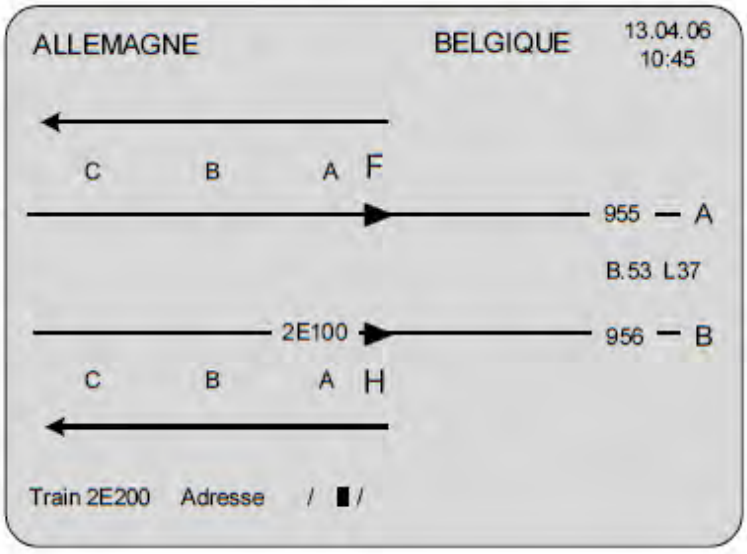


Abb. 9

Nach der Änderung von 2E200 in 2E500 wird die Nummer zur Adresse 956A übertragen:

- entweder durch das Drücken der Taste <F4>;
- oder durch die Eingabe der Adresse 956A in den Bearbeitungsbereich und Drücken der Taste <F13>.

Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 10.

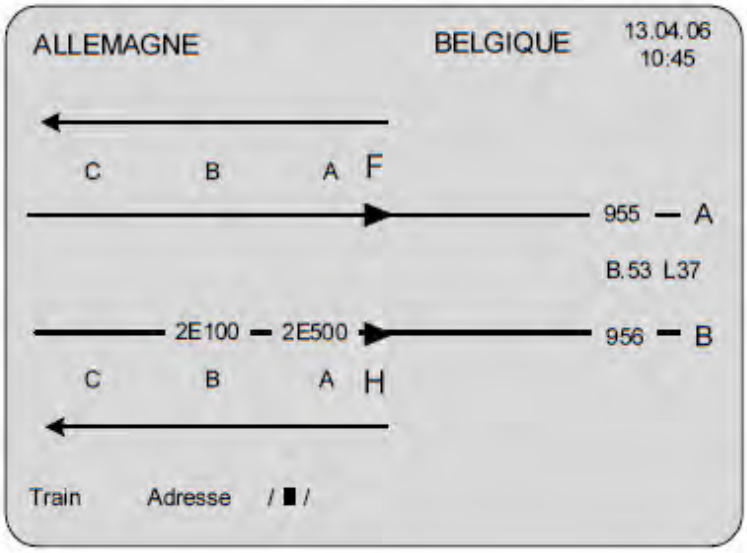


Abb. 10

2° Berichtigung einer Adresse

Nach Eingabe der entsprechenden Adresse wird durch das Drücken der Taste <F14> die Nummer im Bearbeitungsbereich aufgerufen. Die neue Adresse wird gemäß der unter Punkt 4.1.2.2 beschriebenen Methode eingegeben und anschließend zum Vorbereitungsbereich übertragen.

Beispiel: 2E200 soll der Adresse 955A statt 956A zugeordnet werden. Die Adresse 956A wird in den Bearbeitungsbereich (Abbildung 11) eingegeben:

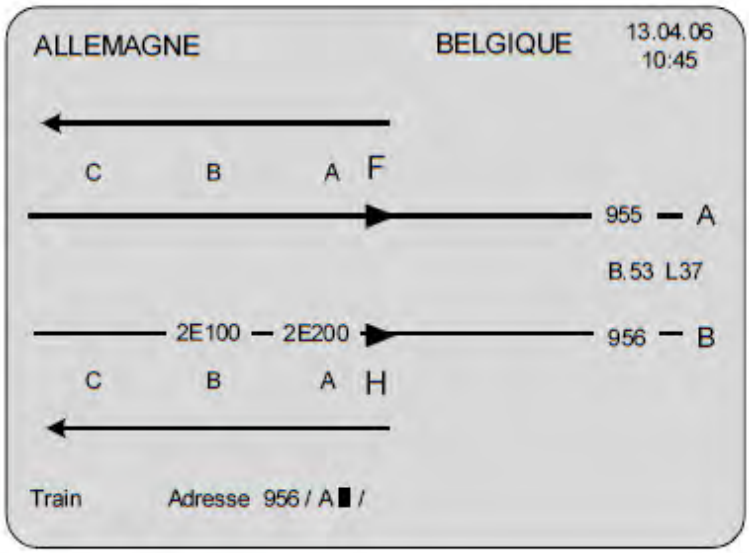


Abb. 11

Durch das Drücken der Taste <F14> wird ein Bildschirm wie in Abbildung 12 angezeigt.

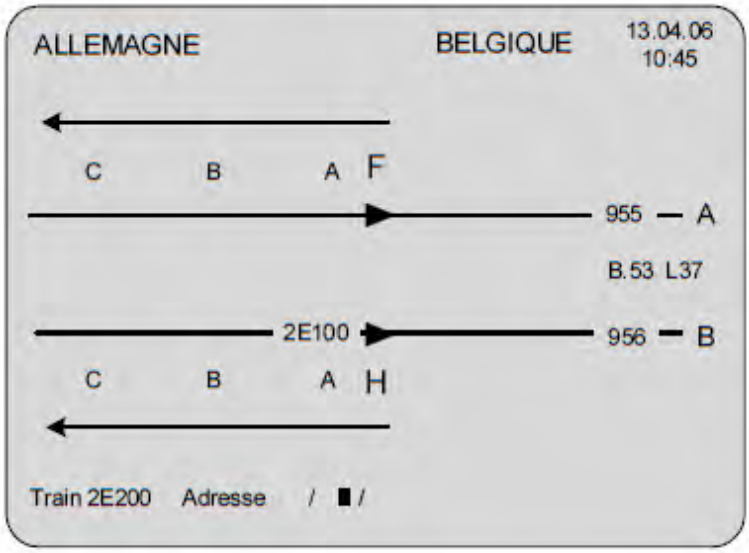


Abb. 12

Die Nummer wird zur Adresse 955A übertragen.

- entweder durch Drücken der Taste <F2>;
- oder durch die Eingabe der Adresse 955A in den Bearbeitungsbereich und Drücken der Taste <F13>.

Die Bildschirmanzeige entspricht der Abbildung 13.

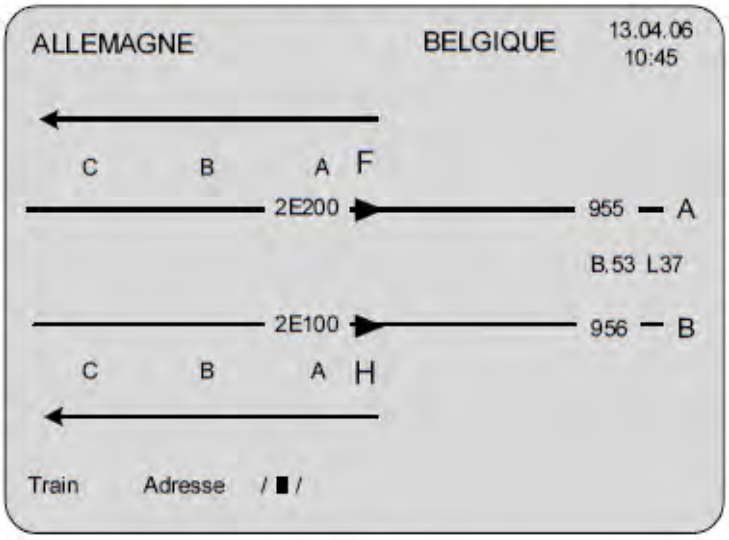


Abb. 13

4.1.3. Übertragung einer Nummer des Vorbereitungsbereichs zum ESTW-Bereich

Wenn sich die Fahrtnummer im Vorbereitungsbereich befindet (Abb. 13) müssen zur Übertragung zum ESTW-Bereich (Abb. 14) die UMSCHALT(SHIFT)- und die Funktionstaste <F4> (oder <F2>) gleichzeitig gedrückt werden.

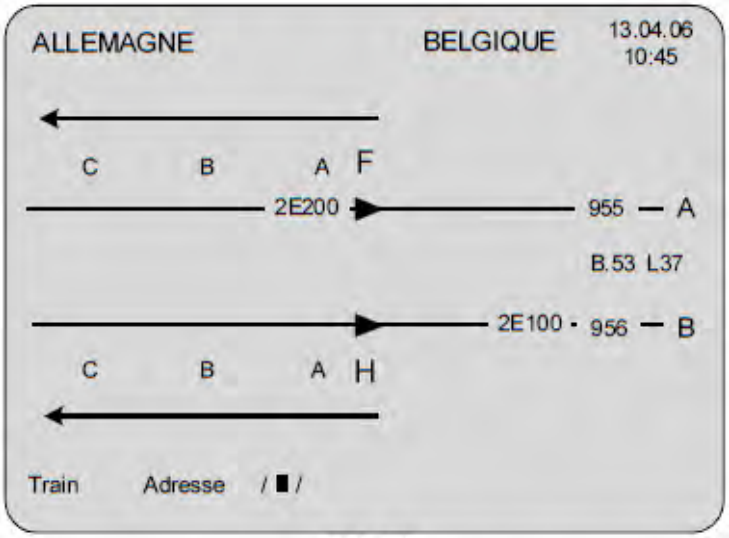


Abb. 14

Die Nummer wird aus dem ESTW-Bereich gelöscht, wenn die zugeordnete Zugfahrt den Abschnitt zwischen Aachen-Süd und der Abzweigung Hammerbrücke verlässt.

4.2. Zugfahrt von der Abzweigung Hammerbrücke in Richtung Aachen-Süd

Die Nummer der Zugfahrt wird im ESTW-Bereich angezeigt, sobald das Signal der Zufahrtsstrecke zum Abschnitt überfahren wird (Abb. 15).

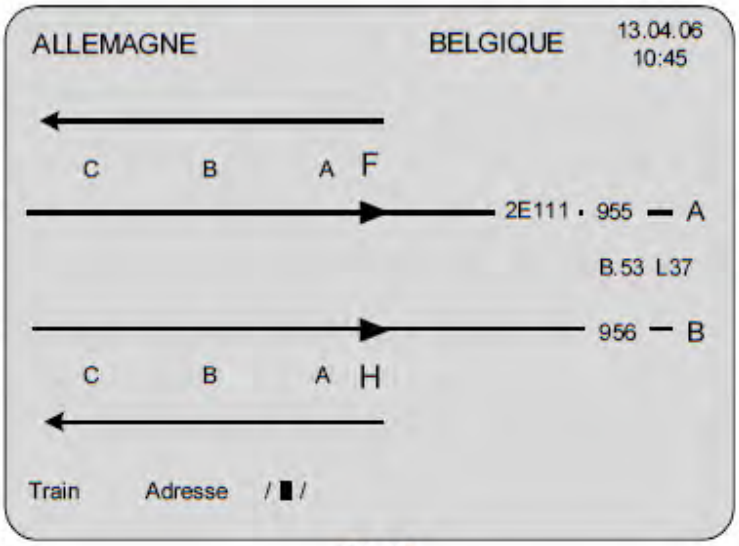


Abb. 15

Bei der Vorbeifahrt am Ausfahrtsignal des Abschnitts wird die Nummer vom ESTW-Bereich durch gleichzeitiges Drücken von UMSCHALT(SHIFT)- und Funktionstaste <F1> oder <F3> (Abb. 16) zur ersten freien Stelle des Einfahrtsbereichs übertragen.
Bemerkung: achten Sie bitte darauf die Nummer der Zugfahrt die **aus** dem ESTW-Bereich kommt zu übertragen und nicht die Nummer der Zugfahrt die **in** das ESTW-Bereich übertragen wurde, denn dies würde des Einfahrsignal zur Abzweigung Hammerbrücke auf Halt stellen.

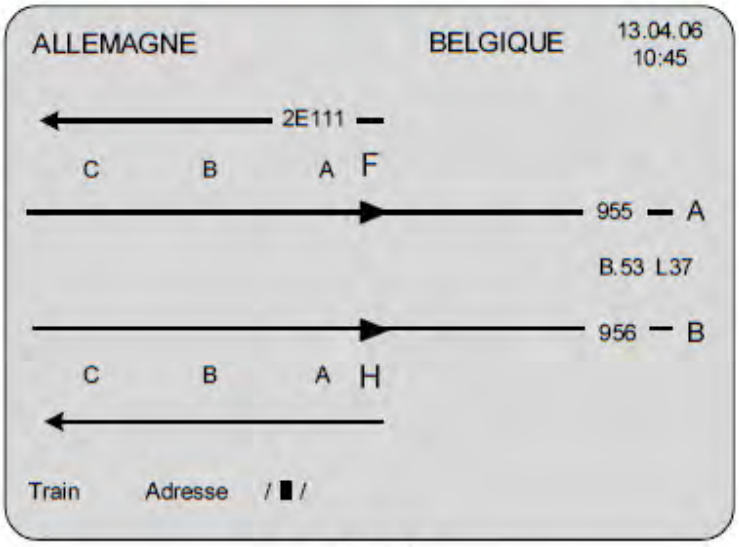


Abb. 16

Die Nummern des Einfahrtsbereichs können durch Drücken der Taste <F1> bzw. <F3> entsprechend dem betreffenden Gleis gelöscht werden. Durch das Drücken dieser Tasten werden die Nummern gemäß ihrer Ankunftsreihenfolge in den Einfahrtsbereich gelöscht.

5. STÖRUNG

Im Falle einer Störung des Geräts müssen die Zugfahrtmeldungen gemäß der Zusatzvereinbarung bezüglich der örtlichen Besonderheiten der grenzüberschreitenden Strecke wieder aufgenommen und der Régulateur (Fahrdienstleiter) von Verviers benachrichtigt werden, der den Einsatz des technischen Dienstes veranlasst.

Bedienungsanweisung der Zugnummernmeldeanlage (Eingabeterminal)

in Verviers (Belgien)

Inhaltsverzeichnis

Artikel	Inhalt	Seite
	Abkürzungsverzeichnis	12 – 3
1	Einleitung	12 – 3
2	Beschreibung der Arbeitsplatzeinrichtungen	12 – 3
3	Voreingestellte Betriebsarten	12 – 5
4	Anzeige und Bedienoberfläche	12 – 5
5	Basisfenster	12 – 5
6	Bedienung mit der Maus	12 – 8
7	Betriebliche Abläufe beobachten und erfassen	12 – 9
8	Bedienungen am Objekt Sammelmelder	12 – 10
9	ZNS Sammelmelder bewerten	12 – 11
10	Allgemeine Bedienungen	12 – 11
11	Bedienen für das Anzeigefeld im Gleis	12 – 18
12	Bedienungen für das Anbiete-/Annahme- und Voranzeigefeld am Streckengleis	12 – 24
13	Uhrzeit und Datum einstellen	12 – 27
14	Erkennen von Isolationsfehlern der ZN-Anlage	12 – 27

Abkürzungsverzeichnis

DEST	Dezentrale Steuerung
EKA	Eingabe-Kontrollanzeige
EVZS	für die Entstörungsveranlassung zuständige Stelle
VKON	Verbindungskontroller
ZAP	Zusätzlicher Bedien- und Anzeigeplatz
ZLV	Zuglaufverfolgung

1 Einleitung

Diese Richtlinie beschreibt die Bedienung der Zugnummernmeldeanlage ZNS 901 R. Örtliche Besonderheiten sind in den Örtlichen Zusätzen geregelt. Die Grundsätze der Bedienung beschreibt Richtlinie 482.9001 Signalanlagen bedienen – Allgemeines.

2 Beschreibung der Arbeitsplatzeinrichtungen

(1) Monitor

Jeder Arbeitsplatz (DEST bzw. ZAP) ist mit einem grafikfähigen Flachbildschirm ausgestattet.
Der Monitor dient der Anzeige von:

- topologischen Darstellungen mit betrieblichen und informativen Inhalten
- betrieblichen Bedienhandlungen und deren Ausführungen
- Abweichungen bzw. Störungen des Betriebsablaufes
- Informationen zur Prüfung und Instandhaltung
- Störungs- und Protokollinformationen

Die (im Monitor integrierten) Lautsprecher dienen der Ausgabe von akustischen Meldungen.
Die technischen Einstellungen des Monitors (Helligkeit, Kontrast, Bildgeometrie, ggf. Lautstärke) können vom Bediener vorgenommen werden.
Auf dem Monitor wird nach Systemstart das Basisfenster aufgeschaltet. Das Fenster ist durch den Bediener nicht löschbar.

(2) Dateneingabetastatur

Die Tastatur dient der Eingabe und der Löschung von Zeichen. Die Tastatur besteht aus einem numerischen Tastenblock mit folgenden Tasten:

- Ziffern 0 bis 9,
- Sonderzeichen c und d,
- ← Löschen des Zeichens links vom Kursor

(3) Maus

Es wird eine Maus mit drei Maustasten verwendet.
Funktionen der linken Maustaste (Selektionstaste):

- Selektieren von Objekten,
- Aktivieren von Bedienfunktionen,
- Verschieben von Fenstern und Menüs

Funktion der mittleren Maustaste (Bewegungstaste):

- keine Bedienfunktionen zugeordnet

Funktion der rechten Maustaste (Menütaste)

- Aufblenden von Menüs an den Objekten

(4) Akustische Meldungen

Akustische Meldungen werden z.B. über die im Monitor integrierten Lautsprecher ausgegeben.
Die Lautstärke kann über die Einstellungen am Monitor verändert werden.

1. Ankündigungswecker (projektierungsabhängig)
   - Ausgabe der akustischen Meldung bei Anbieten eines Zuges für eine Dauer von 5 Sekunden oder alternativ
   - Ausgabe der akustischen Meldung bei Anbieten eines Zuges bis zur Annahme des Zuges oder bis zur Annahmeverweigerung des Zuges.
   - beim Voranzeigen von Zügen für eine Dauer von 5 Sekunden.

2. Summer (Betriebssystem)
   - ertönt kurzzeitig bei fehlerhaften Eingaben im Bediendialog.

(5) - bleibt frei -

(6) Melder "Erdschluss ZN"

Der Melder "Erdschluss ZN" besteht aus einem Tischfeld. Er kann im Stelltisch, einer Stelltafel oder einem Stellpult untergebracht sein.

3 Voreingestellte Betriebsarten

Die ZNS 901 R ist für zwei Betriebsarten konzipiert. Bei Inbetriebnahme wird eine der Betriebsarten fest eingestellt und ist im laufenden Betrieb nicht veränderbar.

(1) Funktionsreduzierte Einwahlstelle ohne Meldeschnittstelle zum Stellwerk

Möglich sind Bedienhandlungen zur Korrespondenz mit Nachbar-ZN-Anlagen.
Es sind keine automatischen Fortschaltungen im eigenen Stellwerksbereich möglich.
Es werden keine Signale und Fahrstraßen ausgeleuchtet.

(2) Zugnummernanlage mit Meldeschnittstelle zum Stellwerk

Automatisierte Fortschaltungen im eigenen Stellwerksbereich sind möglich.
Vereinfachte Ausleuchtung von Signalen und Fahrstraßen.
Vereinfachte Ausleuchtung von Signalen und Fahrstraßen in den Außenbereichen, die nicht dem eigenen Stellwerk zugeordnet sind (ab Release V3_5).

4 Anzeige und Bedienoberfläche

Die Anzeige und Bedienoberfläche besteht aus Fenstern unterschiedlicher Größe, die auf einem Bildschirm gleichzeitig dargestellt werden können. Die Fenster können sich teilweise überdecken. Ein Bediener kann zu einem Zeitpunkt nur in einem Fenster arbeiten.

Das aktive Fenster, in dem gearbeitet werden kann, liegt immer im Vordergrund und muss vollständig sichtbar sein. Es hat einen farblich hervorgehobenen Rahmen.
Geöffnete Fenster der Applikation, in denen nicht gearbeitet wird, sind in den Hintergrund geschaltet.
Mauszeiger- und Tastaturbedienungen wirken nur in dem aktiven Fenster.
Tastatureingaben (Zeicheneingaben) erfolgen nur in einem aktivierten Eingabefeld (I-Balken als Schreibmarke).
Eingabeelemente auf einer Bedienoberfläche, deren Bedienung nicht möglich ist, sind insensitiv (schwach sichtbar) gesetzt.

5 Basisfenster

Mit dem Systemstart des Rechners (DEST bzw. ZAP) wird auf dem Monitor das Basisfenster (Bild 5-1) aufgeblendet. Über die Bedienfunktionen kann der Bediener das Betreiben des Arbeitsplatzes steuern. Das Basisfenster ist aus zwei separaten Bereichen aufgebaut, der Gleisbilddarstellung und dem Bedien- und Statusfenster.

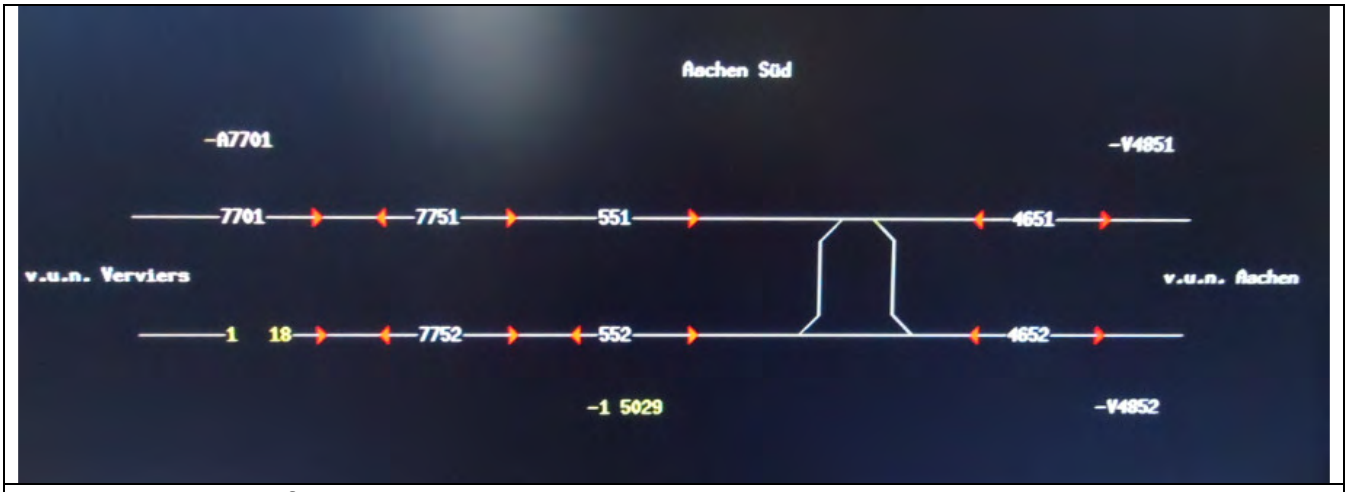


Bild 5-1 Basisfenster

(1) Gleisbilddarstellung

Die Gleisbilddarstellung im oberen Bereich des Basisfensters stellt eine Bedienoberfläche mit projektierten, vereinfachten Anzeigen der Gleisbildtopografie eines Stellwerksbereichs für das Ausführen ausgewählter Regelbedienungen des Zugnummernmeldesystems bereit.

- Gleise: Farbbänder (Linien), die durch Signale und Gleisnummern (Meldeorte) unterbrochen werden. Längere Streckenabschnitte können z.B. am Rand des Basisfensters "umgebrochen" werden und setzen sich ober- bzw. unterhalb des betrachteten Streckenteils fort. Es erfolgt keine Anzeige von Elementzuständen.
- Weichen: ohne Anzeige von Elementzuständen wie z.B. Weichenstellung.
- Zugnummernfelder, Anbiete- und Voranzeigen: Diese Felder sind mit eindeutigen Bezeichnungen für Gleise, Anbiete- und Voranzeigen gekennzeichnet. Alter-nativ werden dort im Betrieb Zugnummern, Fehlnummern oder auch Verfügbarkeitshinweise angezeigt.
- Signale: im Gleis angeordnete Dreiecke, die einen vereinfachten Signalbegriff "Halt“ bzw. "Fahrt“ anzeigen können. Im eigenen Stellwerksbereich wird der Signalbegriff aus den Stellwerksmeldungen abgeleitet.
- Fahrstraßen: Vereinfachte Anzeige von Fahrstraßen zwischen Start- und Zielsignalen im eigenen Stellwerksbereich.

Die Grundfarbe der Gleise und Weichen kann im Bereich der Zuläufe (Nachbarstellwerke) von dem eigenen Stellwerksbereich abweichen. Die Darstellung erfolgt dann z.B. in der Farbe Weiß.

(2) Bedien- und Statusfenster

Das Bedien- und Statusfenster im unteren Bereich des Basisfensters enthält

1. Bedienknöpfe der Eingabekontrollanzeige (EKA) mit den Funktionen:
   - "Verarbeiten“ für den Abschluss aller topografischen Bedienhandlungen
   - "Ruecknehmen“ für das Löschen des letzten Bedienschritts
   - "Abbrechen“ für das Abbrechen eines Bedienkommandos

2. Sammelmelder zur Statusanzeige von Teilfunktionalitäten:
   - "ZNS“ Statusanzeige der Zugnummernmeldeanlage (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)
   - "VKON“ Statusanzeige des Verbindungskontrollers (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)
   - "Stw“ Statusanzeige der Stellwerksschnittstelle (rot = ausgefallen, grün = funktionsfähig)

3. drei Textzeilen mit der Zuordnung:
   - "EIN:“ Anzeigen der alphanumerischen Eingabe
   - "VQ:“ Anzeigen der Quittungen und der Bedienerführung
   - "ZN:“ Anzeigen ausgewählter Meldungen der Zugnummernmeldeanlage

4. Datum- und Uhrzeitanzeige im Format:
   - "TT.MM.JJJJ“ Anzeigen des Datums (Tag/ Monat/Jahr)
   - "hh:mm“ Anzeigen der Uhrzeit (Stunden / Minuten) mit folgenden Farbdarstellungen (siehe auch Tabelle 1):
   - weiß: Initialzustand nach Systemstart; die Bedienoberfläche zeigt die unsynchronisierte Betriebssystemzeit und das Datum an.
   - gelb: Anzeige der unsynchronisierten Anwenderzeit und des Datums. Die zur Laufzeit der Applikation durchgeführten Datum- bzw. Uhrzeit-Korrekturen werden bei der Anzeige berücksichtigt (Betriebssystemzeit +/- Korrekturfaktor).
   - grün: Anzeige der durch einen ZLV-Bus synchronisierten Uhrzeit.

Nach Systemneustart oder bei Abweichungen von der aktuellen Uhrzeit und dem Datum kann die Fachkraft LST Korrekturen vornehmen.

Alte Anzeige	Aktuelle Anzeige	Status Uhrzeit / Datum
Unbekannt	Grün	synchronisiert
Grün	Gelb	Synchronisation über ZLV-Bus bleibt aus, die für die EVZS informieren
Gelb	Grün	Synchronisation über ZLV-Bus erstmals / erneut gegeben
Weiß	Gelb	Startphase des Systems
	Uhrzeit und / oder Datum falsch	die EVZS informieren

Tabelle 1: Interpretation der Datum- und Uhrzeitanzeige

5. Hinweis auf den Hersteller und auf die Bezeichnung der Komponente

6 Bedienungen mit der Maus

Die Bedienung erfolgt in der Bedienoberfläche der Gleistopografie mit einer Dreitastenmaus. Zuerst wird das Element ausgewählt und danach werden die Funktionen bestimmt, die am Element ausgeführt werden sollen.
Die Tastenbelegung der Maus ist wie folgt:

- linke Maustaste (Selektionstaste) für
  - Selektieren von Elementen,
  - Aktivieren von Bedienfunktionen,
  - Verschieben von Fenstern und Menüs

- mittlere Maustaste (Bewegungstaste): keine Bedienfunktionen vorgesehen
- rechte Maustaste (Menütaste) für das Aufblenden von Menüs an den Elementen

Die Menüs enthalten die am Element möglichen (projektierten) Bedienfunktionen. Diese werden am jeweiligen Element angezeigt. Bei der Mausbedienung sind folgende allgemeine Prinzipien zu beachten:

- Zur Bedienung mit der Maus ist der Mauszeiger (Kursor) auf das zu bedienende Element zu bewegen und dem Bedienziel entsprechend die linke oder rechte Maustaste zu betätigen.
- Der Klick mit der rechten Maustaste auf ein Element bzw. auf die freie Fläche führt zu einem Bedienreflex am selektierten Element und zum Aufblenden des elementspezifischen Menüs bzw. zum Aufblenden des Menüs für die freie Fläche. Es erfolgt kein Eintrag in die EIN-Zeile.
- Eine angefangene Bedienung kann durch Klick mit der linken Maustaste in die freie Fläche oder durch Betätigen des Bedienknopfs "Abbrechen“ im Monitor abgebrochen werden, jedoch nicht bei geöffnetem Dialogfenster. Beim Abbrechen werden der Bedienreflex am Element und der Inhalt der EIN-Zeile gelöscht.
- Das Anklicken der freien Fläche mit der linken Maustaste bei einem aufgeblendeten Bedienmenü schließt das Menü ohne Eingabe. Wurde ein Bedienreflex angezeigt, wird dieser wieder gelöscht, und der Ausgangszustand wird wieder hergestellt. Das Anklicken der freien Fläche mit der linken Maustaste bei geöffnetem Dialogfenster erzeugt keine Reaktion.
- Die EIN-Zeile wird bei Eingabe über ein Dialogfenster erst nach Beenden des Dialogs durch Betätigen des Bedienknopfs "OK“ aktualisiert.
  Der Bedienknopf "Ruecknehmen“ im Monitor kann erst nach Beenden des Dialogs bedient werden, wobei dann die komplette Dialogeingabe zurückgenommen wird. Der Bedienknopf "Abbrechen“ im Monitor kann erst nach Beenden des Dialogs bedient werden, wobei dann die komplette Bedienungseingabe gelöscht wird.

Der Bedienknopf "Ruecknehmen“ löscht immer die letzte Eingabe, d. h. den letzten Mausbedienschritt in der EIN-Zeile, ist jedoch wirkungslos bei geöffnetem Dialogfenster.

7 Betriebliche Abläufe beobachten und erfassen

Betriebsart	Sammelmelder			Status der ZNA
	ZNS	VKON	Stw	
ZNA-Einwahlstelle ohne Meldebildschnittstelle zum Stellwerk	grün	grün	*	betriebsfähig
"	rot	grün	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	*	rot	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren ab Release v3_5 auch eingeschränkt betriebsfähig, wenn ZLV-/ZBS-Störungen vorliegen
ZNA mit Anschluss an ein Stellwerk	grün	grün	grün	betriebsfähig
"	grün	grün	rot	eingeschränkt betriebsfähig, keine automatische Fortschaltung im eigenen Stellwerksbereich, keine plausiblen Signal und Fahrstraßenzustände, die EVZS informieren
"	rot	grün	grün	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	rot	grün	rot	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren
"	*	rot	*	nicht betriebsfähig, die EVZS informieren

Tabelle 2: Interpretation der optischen Sammelmelder

*Die mit *) gekennzeichneten Sammelmelder einer Zeile sind für den korrespondierenden Betriebsfall irrelevant.*

8 Bedienungen am Objekt Sammelmelder (ab Release V3_5)

Der Sammelmelder ZNS ist ab Release V3_5 bedienbar.
Das Statusfenster "ZNS Sammelmelder“ wird nach Anklicken (linke Maustaste) des Sammelmelders (Schriftzug "ZNS“) aufgeschaltet.

Bild 8-1 Statusfenster "ZNS Sammelmelder"

Das Statusfenster wird bei Statusänderungen aktualisiert. Vor weiteren Bedienungen muss das Statusfenster geschlossen werden.
Das Beispiel zeigt eine gestörte Verbindung zum VKON bzw. den Ausfall des VKON. Deshalb sind auch der Sammelmelder ZNS sowie der Sammelmelder Stw rot. Die ZN Funktion ist gestört. Über die grau dargestellten Schnittstellen liefert der VKON derzeit keine aktuellen Informationen.

9 ZNS Sammelmelder bewerten (ab Release V3_5)

Das Statusfenster des ZNS Sammelmelders zeigt Zusatzinformationen zum Status der ZN-Funktionalität an.

Anzeigen im Statusfenster:

rot gestörte Teilfunktion,
grün betriebsfähige Teilfunktion,
gelb a) nicht projektierte Schnittstelle (keine Betriebsbehinderung),
b) projektierte Schnittstelle, die zumindest seit letztem Systemstart noch keine Verbindung zu Kommunikationspartnern hatte. Es kann sich hier z.B. um projektierte, jedoch noch nicht angeschaltete ZLV-Bussysteme handeln.
grau derzeit keine Statusaussage über Schnittstelle möglich.

Sammel-melder	Statusfenster ZNS Sammelmelder		Status der ZNA
ZNS	ZN Funktion	ZLV-Bus / ZBS-Schnittstelle 1...8	
grün	grün	m aus 8: grün, n aus 8: gelb	betriebsfähig einschließlich der projektierten Bus-Schnittstellen
rot	grün	m aus 8: grün, n aus 8: gelb, >=1 aus 8: rot	eingeschränkt betriebsfähig, mindestens eine ZLV- oder ZBS-Schnittstelle ist gestört. EVZS informieren
rot	rot	*	nicht betriebsfähig, ZLV- oder ZBS-Schnittstellen werden grau dargestellt, falls sie zuvor betriebsfähig waren. EVZS informieren

Tabelle 3: Anzeigen im Statusfenster

*Die mit *) gekennzeichneten Sammelmelder einer Zeile sind für den korrespondierenden Betriebsfall irrelevant.*

10 Allgemeine Bedienungen

(1) Bedienabläufe und Bedienfunktionen

Allgemeine Bedienungen des Zugnummernmeldesystems sind die Bedienungen, die über keinen direkten topografischen Bezug zu einem Anzeigefeld im bzw. am Gleis verfügen.
Maustrefferfläche ist ein beliebiger Bereich in der anzeigenfreien Gleistopografie. Durch Anklicken dieser freien Fläche öffnet sich ein Menü mit den Menüfunktionen für das Zugnummernmeldesystem (Bild 10-1).

bis Release v3_4

ab Release v3_5

Bild 10-1 Bedienmenü

Folgende Dialogfenster werden verwendet:

(2) ZN-Zeile löschen

Das Anklicken der Menüfunktion "ZN-Zeile loeschen“ führt zur Löschung der Information in der ZN-Zeile.

(3) ZN Information abschalten

Nach Anklicken der Menüfunktion "ZN Inform. absch....“ wird das Dialogfenster "ZN Information abschalten“ (Bild 10-2) geöffnet. Die Bezeichnung des Stellwerks, für welches die Menüfunktion wirksam werden soll, wird mit der linken Maustaste selektiert. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ werden die ZN-Informationen für den ausgewählten Bahnhof in der ZN-Zeile nicht angezeigt.

Bild 10-2 Dialogfenster "ZN Information abschalten"

(4) ZN Information anschalten

Nach Anklicken der Menüfunktion "ZN Inform. ansch....“ wird das Dialogfenster "ZN Information anschalten“ (Bild 10-3) geöffnet. Die Bezeichnung des Stellwerks, für welches die Menüfunktion wirksam werden soll, wird mit der linken Maustaste selektiert. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ werden die ZN-Informationen für den ausgewählten Bahnhof angezeigt.

Bild 10-3 Dialogfenster "ZN Information anschalten"

(5) Verspätung Zug ... und Verspätung Züge ...

Nach Anklicken der Menüfunktion "Verspaetung Zug...“ wird das Dialogfenster "Verspaetungsbegruendung Zug“ geöffnet (Bild 10-4).

Bild 10-4 Dialogfenster "Verspätungsbegruendung Zug"

Zugnummer, Bahnhofsname, Verspätungsminuten und die Verspätungsbegründung sowie, falls vorhanden, auch die Zugnummer und die Verspätungsminuten des verursachenden Zuges werden mit der Dateneingabetastatur in die vorgegebenen Eingabefelder eingegeben.

Das Eingeben der Bahnhofsbezeichnung kann auch über das Dialogfenster "Bahnhofsliste“ erfolgen. Dazu wird durch Klick auf den Knopf "Bahnhofsliste“ das Dialogfenster "Bahnhofsliste“ geöffnet. Der zutreffende Bahnhof wird in der Liste selektiert, und durch Betätigen des Knopfes "OK“ wird die Bahnhofsbezeichnung in das Eingabefeld "Bahnhof“ übernommen.

Für den verursachenden Zug können "Zugnummer“ und "Minuten“ eingegeben werden.

Nach Betätigen des Knopfes "OK“ werden die Eingaben in die EIN-Zeile übernommen. Die Bedienhandlung wird mit Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ abgeschlossen und damit die Verspätungsbegründung an das Zugnummernmeldesystem übergeben.

Das Setzen bzw. Löschen einer Verspätungsbegründung für mehrere Züge erfolgt über das Dialogfenster "Verspaetungsbegruendung Zuege“ (Bild 10-5), das beim Anklicken der Menüfunktion "Verspaetung Zuege...“ geöffnet wird.

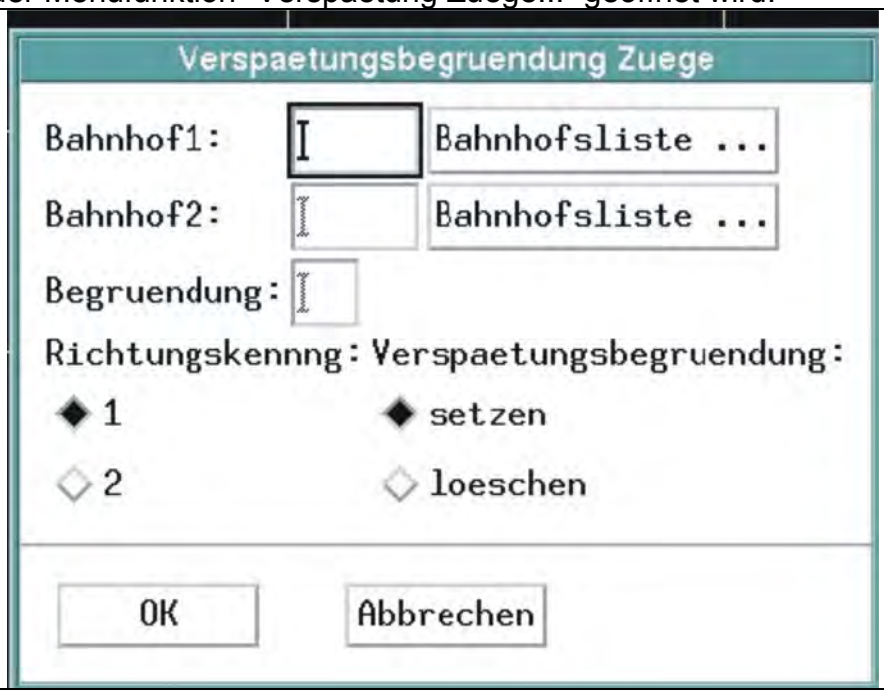


Bild 10-5 Dialogfenster "Verspaetungsbegruendung Zuege"

Die Bahnhofsbezeichnungen und die Begründung werden mit der Dateneingabetastatur in die entsprechenden Eingabefelder eingetragen. Das Eingeben der Bahnhofsbezeichnungen kann auch über das Dialogfenster "Bahnhofsliste“ durch Betätigen der zugeordneten Knöpfe "Bahnhofsliste“ erfolgen.
Die erforderliche Richtungskennung wird durch Betätigen des zutreffenden Auswahlknopfes "1“ für eine Richtung oder "2“ für beide Richtungen eingestellt.
Ob die Verspätungsbegründung zu setzen oder zu löschen ist, wird durch Betätigen des zutreffenden Auswahlknopfes "setzen“ oder "loeschen“ eingestellt.
Durch Betätigen des Knopfes "OK“ werden die Eingaben in die EIN-Zeile übernommen. Die Bedienhandlung wird mit Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ abgeschlossen und damit das Setzen bzw. Löschen der Verspätungsbegründung an das Zugnummernmeldesystem übergeben.

Für die Auswahl der Bahnhofsbezeichnungen kann auch das Dialogfenster "Bahnhofsliste“ verwendet werden (Bild 10-6):

Bild 10-6 Dialogfenster "Bahnhofsliste"

(6) Zugnummer suchen

Durch das Anklicken der Menüfunktion "ZN suchen...“ wird das Dialogfenster "Zugnummer suchen“ (Bild 10-7) geöffnet.

Die zu suchende Zugnummer wird mit der Dateneingabetastatur in das Eingabefeld eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ wird die gesuchte Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben, und es erfolgt die Anzeige der gesuchten Zugnummer mit Meldeort in der ZN-Zeile.

Ist die Zugnummer dem Zugnummernmeldesystem unbekannt, wird in der VQ-Zeile der Text "ZN: Zugnummer nicht gefunden“ angezeigt.

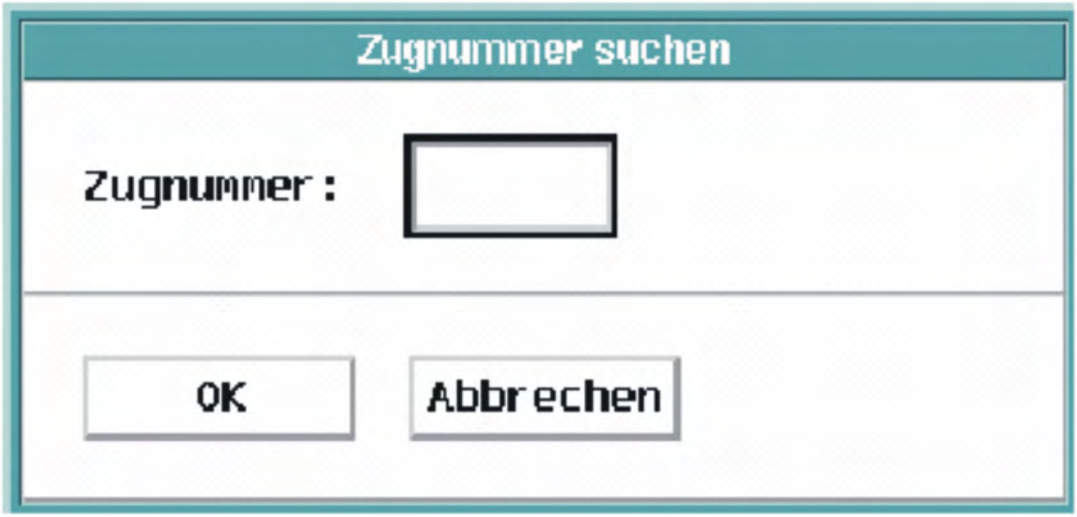


Bild 10-7 Dialogfenster "Zugnummer suchen"

(7) ZN aktualisieren

Durch das Anklicken der Menüfunktion "ZN aktualisieren“ wird der Text "ZN ANZ ZNS“ in die EIN-Zeile für die alphanumerische Eingabekontrolle angezeigt.
Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ werden die Zugnummern in der Gleistopografie von der Zugnummernmeldeanlage aktualisiert.

(8) - bleibt frei -

11 Bedienungen für das Anzeigefeld im Gleis

(1) Bedienfunktionen

Die Bedienungen für Zugnummern, Fehlnummern und Verfügbarkeitshinweise erfolgen durch Bedienhandlungen in Bedienmenüs und Dialogfenstern, die nach dem Anklicken des betreffenden Gleisabschnitts mit der rechten Maustaste und dann mit der linken Maustaste geöffnet werden. Die alphanumerischen Zeichen werden mit der Dateneingabetastatur in die entsprechenden Eingabefelder eingegeben. Nach Abschluss der Bedienung im Dialogfenster und Bestätigen des Knopfes "Verarbeiten“ sowie positiver Systemprüfung erscheint das Ergebnis der Bedienhandlung im Anzeigefeld des Gleisabschnitts sowie in der ZN-Zeile.

Maustrefferfläche ist der Gleisbezeichner bzw. die Zugnummer des Gleisanzeigefeldes.

Der Bedienreflex (siehe Bild 11-1) hinterlegt den Gleisbezeichner bzw. die Zugnummer mit einer schmalen recht-eckigen Fläche.

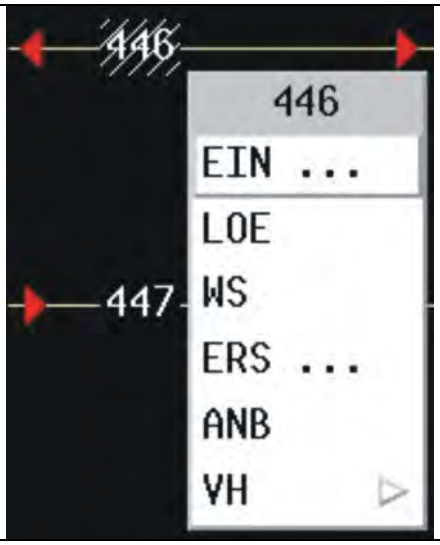


Bild 11-1 Bedienmenü für Gleis bzw. Meldeort

(2) Einwahl von Zugnummern

Das Anklicken der Menüfunktion "EIN...“ mit der linken Maustaste im Bedienmenü für ein Gleis (hier Gleis 446) öffnet sich das Dialogfenster "Zugnummer eingeben“ (Bild 11-2).

Im Eingabefeld "Zugnummer“ wird die Zugnummer mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ wird die Zugnummer mit der Gleisbezeichnung in die EIN-Zeile übernommen.

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben und im betreffenden Gleisanzeigefeld im Gleisabschnitt angezeigt.

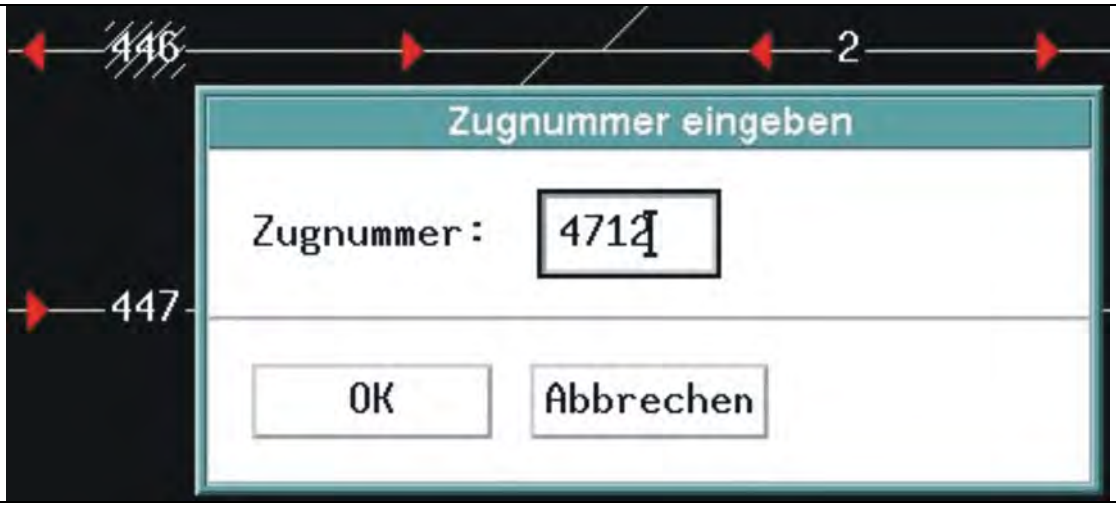


Bild 11-2 Dialogfenster "Zugnummer eingeben"

(3) Löschen von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "LOE“ (Bild 11-3) wird die Zug- oder Fehlnummer in die EIN-Zeile übernommen.

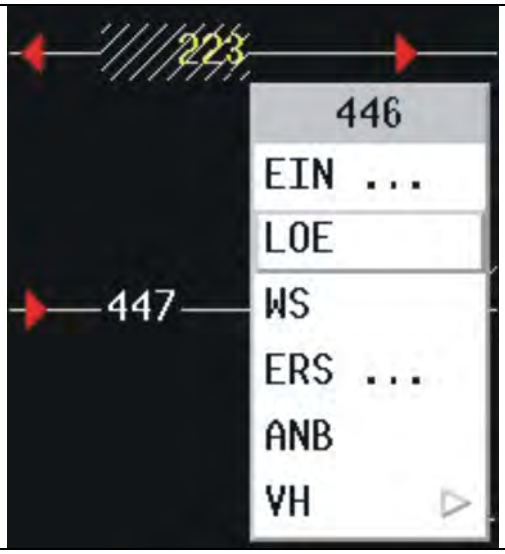


Bild 11-3 Menüpunkt LOE "ZN / FN löschen" im Be-dienmenü für ein Gleis

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird das Bedienkommando an das Zugnummernmeldesystem übergeben; im Anzeigefeld des Gleisabschnitts wird die betreffende Anzeige gelöscht und durch die Gleisnummer ersetzt.

(4) Weiterschalten von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "WS“ (Bild 11-4) wird die weiterzuschaltende Zug- oder Fehlnummer in die EIN-Zeile übernommen.

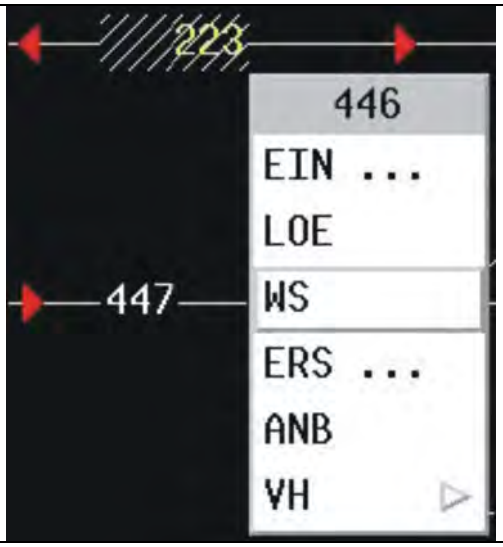


Bild 11-4 Menüpunkt WS "ZN / FN weiterschalten" im Bedienmenü für ein Gleis

Danach wird mit der linken Maustaste der Gleisabschnitt mit dem Anzeigefeld selektiert, wohin die Zug- oder Fehlnummer weitergeschaltet werden soll und so die Anzeige in der EIN-Zeile komplettiert.

Die Bedienhandlung wird durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ abgeschlossen. Die Zug- oder Fehlnummer wird im zuerst selektierten Gleisanzeigefeld gelöscht und im nachfolgend selektierten Gleisanzeigefeld angezeigt.

(5) Ersetzen von Zugnummern und Fehlnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "ERS...“ wird das Dialogfenster "Anzeige ersetzen“ (Bild 11-5) geöffnet. Die zu ersetzende Zugnummer oder Fehlnummer wird im linken Feld des Dialogfensters angezeigt. In dem Eingabefeld "Neue Anzeige“ wird die neue Zugnummer mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ wird die neue Zugnummer zusammen mit der alten Zugnummer in die EIN-Zeile übernommen.

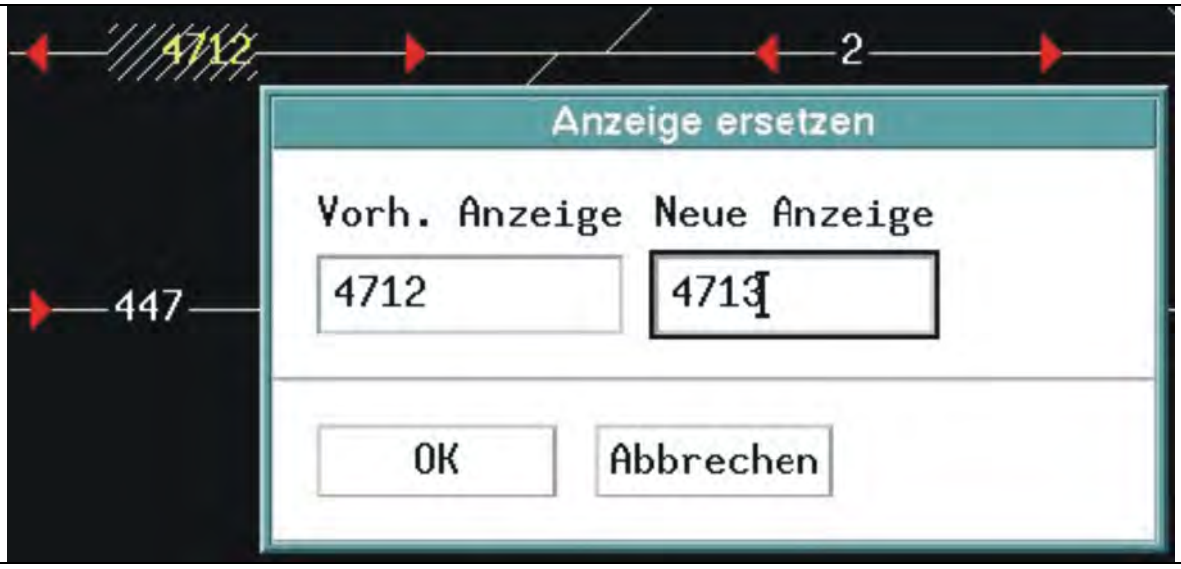


Bild 11-5 Dialogfenster "Anzeige ersetzen"

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die neue Zugnummer an das Zugnummernmeldesystem übergeben und im betreffenden Gleisanzeigefeld des Gleisabschnitts die vorhandene Zug- bzw. Fehlnummer durch die neue Zugnummer ersetzt.

(6) Anbieten von Zugnummern

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANB“ mit der linken Maustaste im Bedienmenü für ein Gleis wird die anzubietende Zugnummer (im Bild 11-6 ZN 4712 im Gleis 3) in die EIN-Zeile übernommen.

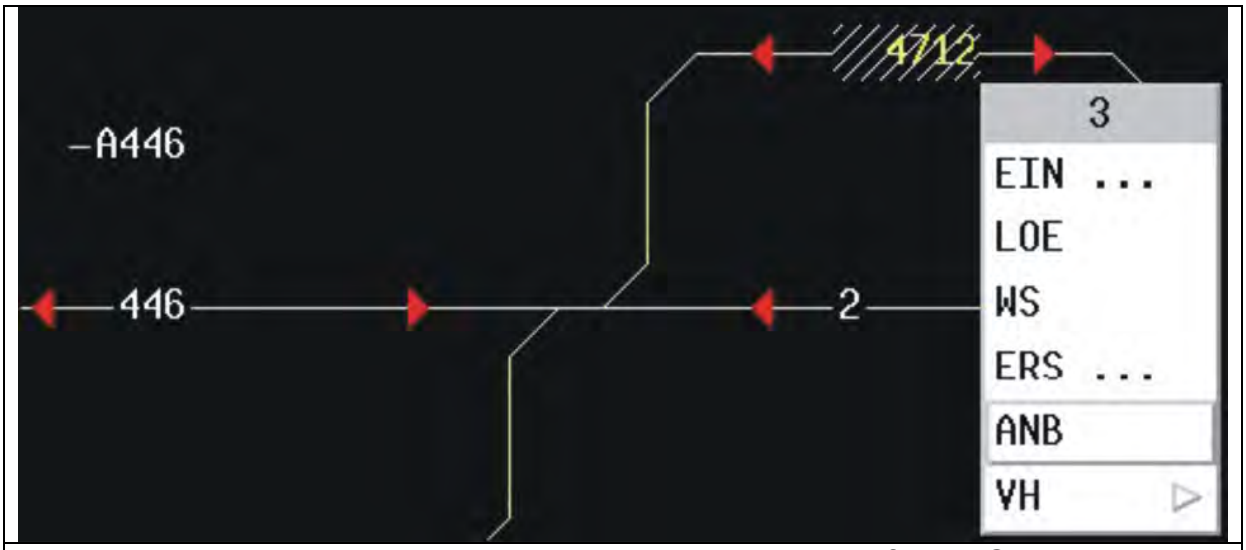


Bild 11-6 Menüpunkt ANB "ZN anbieten" im Bedienmenü für ein Gleis

Danach wird mit der linken Maustaste das gewünschte Anbietefeld (hier A446) des Streckengleises, wohin das Anbieten erfolgen soll, selektiert und so die Anzeige einschließlich der Menüfunktion in der EIN-Zeile komplettiert.

Bild 11-7 Ausschnitt des Basisfensters mit Gleisbilddarstellung nach Bedienschritt 2

Die Bedienhandlung wird durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ abgeschlossen. Die Zugnummer des anzubietenden Zuges wird im Anbietefeld angezeigt und gleichzeitig an die benachbarte Zugmeldestelle gemeldet.

(7) Verfügbarkeitshinweise

Durch das Anklicken der Menüfunktion "VH“ "Verfügbarkeitshinweise“ wird ein weiteres Menü geöffnet, das die möglichen Verfügbarkeitshinweise zur Auswahl bereitstellt (Bild 11-8).

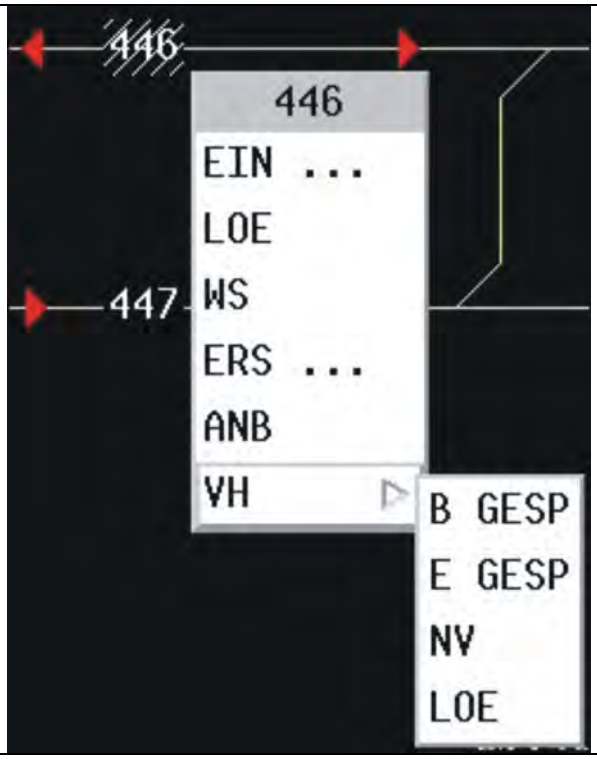


Bild 11-8 Menüpunkt VH "Verfügbarkeitshinweise" → im Bedienmenü für ein Gleis

Verfügbarkeitshinweise sind:
- "B GESP“ - betrieblich gesperrt,
- "E GEST“ - elektrisch gesperrt,
- "N V“ - nicht verfügbar und
- "LOE“ - löschen.

Der gewünschte Menüpunkt wird mit der linken Maustaste selektiert. Dadurch wird die resultierende Bedienung in die EIN-Zeile übernommen.

Nach Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird das Bedienkommando an das Zugnummernmeldesystem übergeben. Im Anzeigefeld des betreffenden Gleisabschnitts wird der Verfügbarkeitshinweis angezeigt bzw. gelöscht.
Ist das Anzeigefeld mit einer Zug- oder Fehlnummer belegt, wird der Verfügbarkeitshinweis erst nach erfolgter Fortschaltung der Zug- bzw. Fehlnummer oder Löschen der Zug bzw. Fehlnummer angezeigt. Ein ggf. bereits vorhandener Verfügbarkeitshinweis wird durch den neu eingegebenen ersetzt.

12 Bedienungen für das Anbiete- / Annahme- und Voranzeigefeld am Streckengleis

(1) Bedienfunktion

Anbieten, Annehmen sowie Voranzeigen von Zügen erfolgt über das "Anbiete- / Annahmefeld“ (Bild 12-1) bzw. "Voranzeigefeld“ (Bild 12-2) am betreffenden Streckengleis.

Ein "Anbiete-/Annahmefeld“ sowie ein "Voranzeigefeld“ ist jedem Streckengleis zwischen benachbarten Zugmeldestellen einer eingleisigen Strecke oder wo Fahren auf dem Gegengleis mit Hauptsignal und Signal Zs 6 (DS 301) bzw. Zs 7 (DV 301) ständig eingerichtet ist, zugeordnet. Die miteinander korrespondierenden Anbiete- und Annahme- bzw. Voranzeigefelder benachbarter Zugmeldestellen besitzen jeweils die gleiche Bezeichnung und dienen der Darstellung des angebotenen / angenommenen bzw. des vorangezeigten Zuges.

Das betreffende Anbiete- / Annahme- bzw. Voranzeigefeld wird mit der rechten Maustaste angeklickt und damit durch den Bedienreflex markiert. Neben dem markierten Feld wird ein Bedienmenü mit den Menüfunktionen aufgeblendet. Die gewünschte Menüfunktion wird mit der linken Maustaste selektiert:

Maustrefferfläche ist das zutreffende Gleisanzeigefeld (Bezeichner bzw. Zugnummer).

Der Bedienreflex hinterlegt das korrespondierende Feld (Bezeichner bzw. Zugnummer) mit einer schraffierten Fläche.

Element: Anbiete- / Annahme-, Voranzeigefeld

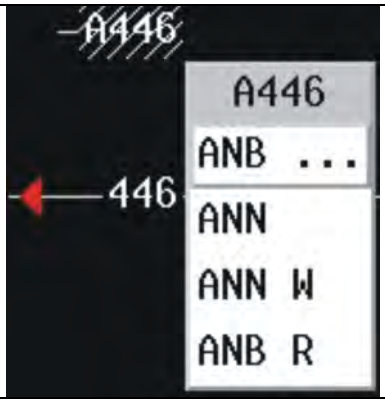


Bild 12-1 Bedienmenü für Anbieteanzeige

Bild 12-2 Bedienmenü für Voranzeige

In dem gezeigten Beispiel ist die Voranzeige nicht bedienbar. Deshalb wird hier kein Menüpunkt "LOE“ zum Löschen der Voranzeige dargestellt.

(2) Anbieten eines Zuges

Das Anklicken der Menüfunktion "ANB...“ mit der linken Maustaste öffnet das Dialogfenster "Zugnummer anbieten“ (Bild 12-3).

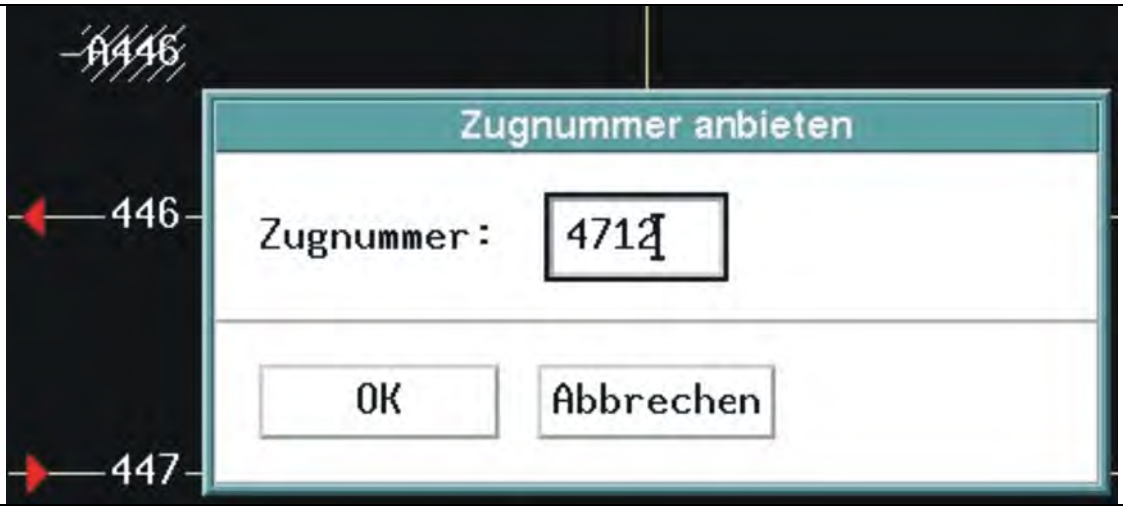


Bild 12-3 Dialogfenster "Zugnummer anbieten"

Die Zugnummer des anzubietenden Zuges wird im Eingabefeld "Zugnummer:“ mit der Dateneingabetastatur eingegeben. Durch Betätigen des Knopfes "OK“ wird die Zugnummer mit der Menüfunktion und dem Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird an das Zugnummernmeldesystem übergeben und nach entsprechender Verarbeitung im eigenen sowie im korrespondierenden Anbiete-/Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle blinkend dargestellt.

(3) Annehmen eines Zuges

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN“ wird diese mit der Zugnummer und dem selektierten Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.
Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbiete-/ Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle ohne Blinken dargestellt.

(4) Annahme eines Zuges verweigern

Eine angebotene Zugfahrt kann durch die annehmende Zugmeldestelle geweigert werden. Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN W“ werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbiete-/ Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

(5) Rücknahme eines angebotenen Zuges

Eine angebotene, aber noch nicht angenommene Zugfahrt kann durch die anbietende Zugmeldestelle zurückgenommen werden.

Nach Anklicken der Menüfunktion "ANN R“ werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Anbiete- / Annahmefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

(6) Rücknahme eines vorangezeigten Zuges

Eine vorangezeigte Zugfahrt kann durch die voranzeigende Stelle zurückgenommen werden.

Nach Anklicken der Menüfunktion "LOE“ werden die Zugnummer und das selektierte Gleisanzeigefeld in die EIN-Zeile übernommen.

Durch Betätigen des Knopfes "Verarbeiten“ wird die Bedienhandlung abgeschlossen. Die Zugnummer wird im eigenen sowie im korrespondierenden Voranzeigefeld der benachbarten Zugmeldestelle gelöscht.

13 Uhrzeit und Datum einstellen

Bei Abweichungen der angezeigten bzw. ausgedruckten Uhrzeit bzw. des Datums vom Sollwert ist bei Anlagen bis zum Release v3_4 die EVZS zu informieren. Die Fachkraft LST kann eine Zeitkorrektur vornehmen. Ab Release v3_5 kann der Bediener die Einstellung über einen Dialog (Bild 13-1) vornehmen.

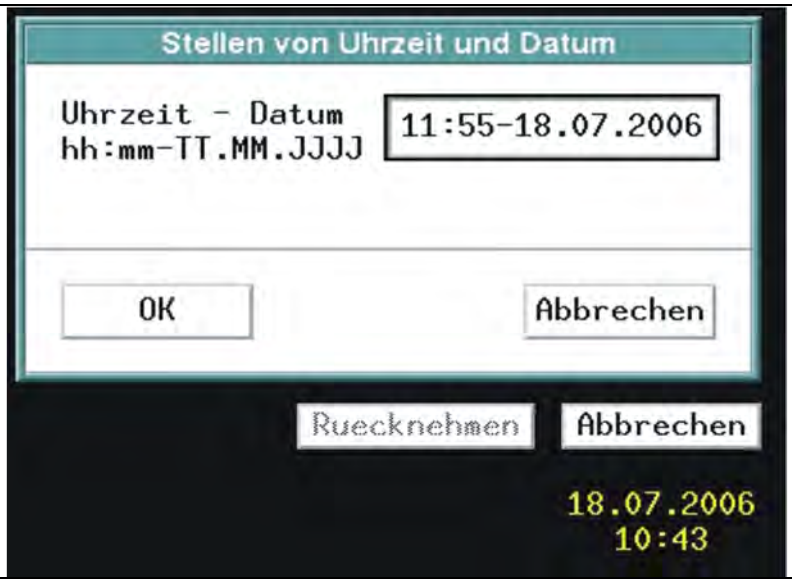


Bild 13-1 Dialogfenster "Stellen von Uhrzeit und Datum"

Das Datum und die Uhrzeit werden wie im Beispiel gezeigt eingegeben.
Hinweis:
Auf die richtige Verwendung der Sonderzeichen ist zu achten.

Es kann erforderlich sein, auch bei der über ZLV-Bus oder ZBS-Leitung synchronisierten Uhrzeit (grüne Darstellung der Anzeige) eine Korrektur vorzunehmen. Dies ist immer dann notwendig, wenn das Datum der Anzeige vom tatsächlichen Datum abweicht.

14 Erkennen von Isolationsfehlern der ZN-Anlage

Isolationsfehler in der Zugnummernmeldeanlage können dazu führen, dass eine elektrisch leitende Verbindung zwischen dem isoliert aufgebauten Versorgungsnetz und den Gestellen bzw. Schränken der Zugnummernmeldeanlage (Erde) besteht. Solche Störungen werden "Gestellschluss" bzw. "Erdschluss" genannt.

Das Tischfeld "Erdschluss ZN“ bzw. "Gestellschluss ZN“ oder eine Kombination aus beiden signalisiert über Lampen die Zustände der Isolationsüberwachung für die ZNS 901 R.

Die Fehlerzustände wirken sich weder auf die Betriebssicherheit, noch auf die Bedienbarkeit der ZN-Anlage aus. Erst ein weiterer auftretender Fehler dieser Art würde zum Abschalten der Zugnummernmeldeanlage über die ZN-Sicherungen führen.

(1) Tischfeld mit Erdschlussmelder

In den folgenden Beispielen werden die verschiedenen Ausleuchtungszustände und ihre Bedeutung aufgezeigt. Das Tischfeld ist für verschiedene Stellwerksbauformen lieferbar und kann von den gezeigten Bildbeispielen abweichen.

Die gelbe Lampe (O/St, Bild 14-1) für die Ordnungsstellung signalisiert, dass die Anlage in Ordnung ist.

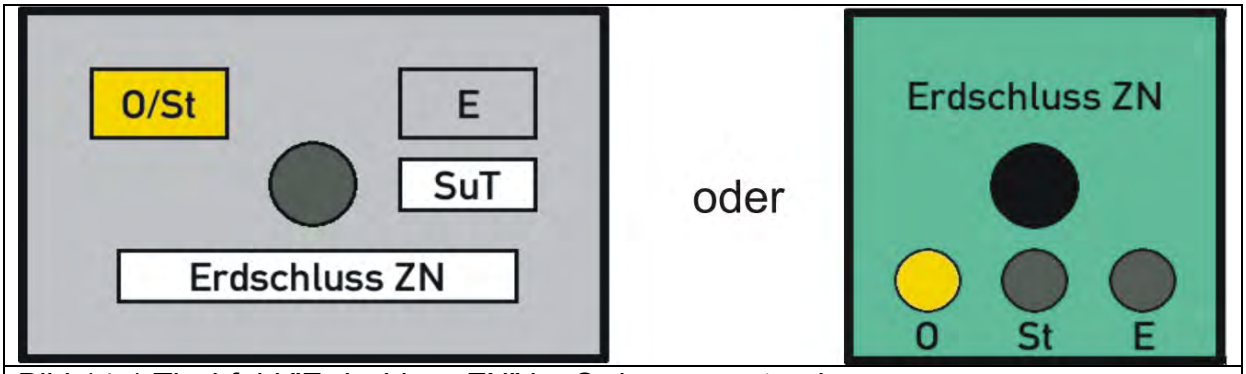


Bild 14-1 Tischfeld "Erdschluss ZN" im Ordnungszustand

Die blinkende rote Lampe (O/St, Bild 14-2) signalisiert eine Störung des Isolationsüberwachungsgerätes. Die EVZS ist zu verständigen.

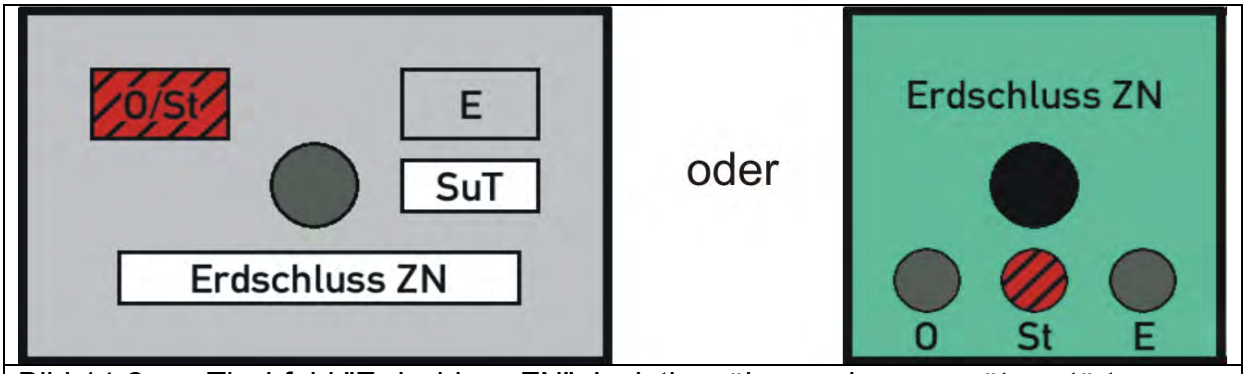


Bild 14-2 Tischfeld "Erdschluss ZN", Isolationsüberwachungsgerät gestört

Die blinkende rote Lampe (E, Bild 14-3) signalisiert einen Erdschluss der ZNS 901 R. Gleichzeitig ertönt der im Pult, Tisch oder Tafel eingebaute Wecker. Der Wecker kann über die Summerunterbrechertaste SuT abgeschaltet werden. Die EVZS ist zu verständigen.

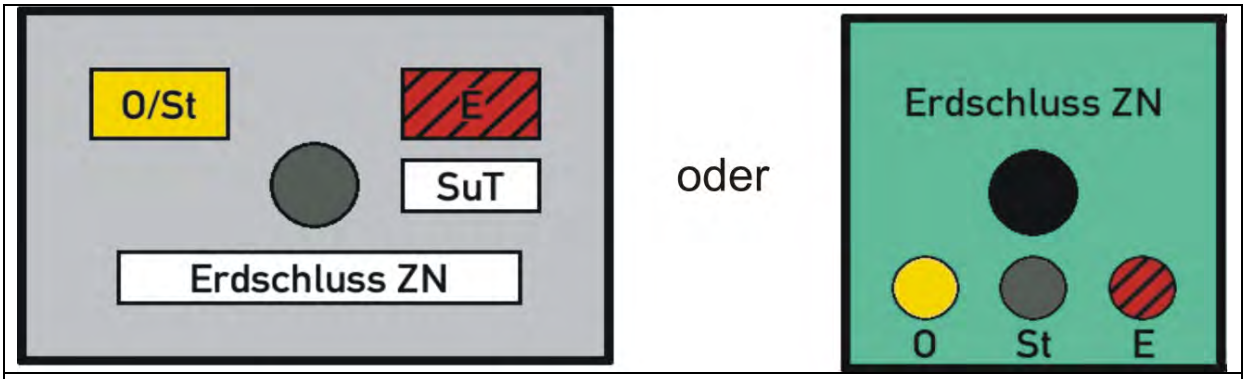


Bild 14-3 Tischfeld "Erdschluss ZN" signalisiert einen Erdschluss

(2) Tischfeld mit Gestellschlussmelder

Die blinkende rote Lampe (G, Bild 14-4) signalisiert einen Gestellschluss der ZNS 901 R. Gleichzeitig ertönt der im Pult, Tisch oder Tafel eingebaute Wecker. Der Wecker kann über die Summerunterbrechertaste SuT abgeschaltet werden. Die EVZS ist zu verständigen.

Bild 14-4 Tischfeld "Gestellschluss ZN" signalisiert einen Gestellschluss

Der Gestellschlussmelder wird nur in Stellwerken mit erdfrei aufgebauten Gestellen oder Schränken eingesetzt.

- bleibt frei -

- bleibt frei -

Mise hors tension à la demande de DB NETZ – Ausschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597

SCHALTDIENSTLEITER ZES KÖLN	**6** →→→→→→→→→→→→→→→→ ←←←←←←←←←←←←←←←← **9**	REPARTITEUR ES NAMUR

↑ ↑ **5**	**10** ↓ ↓			↑ ↑ **8**	**7** ↓ ↓

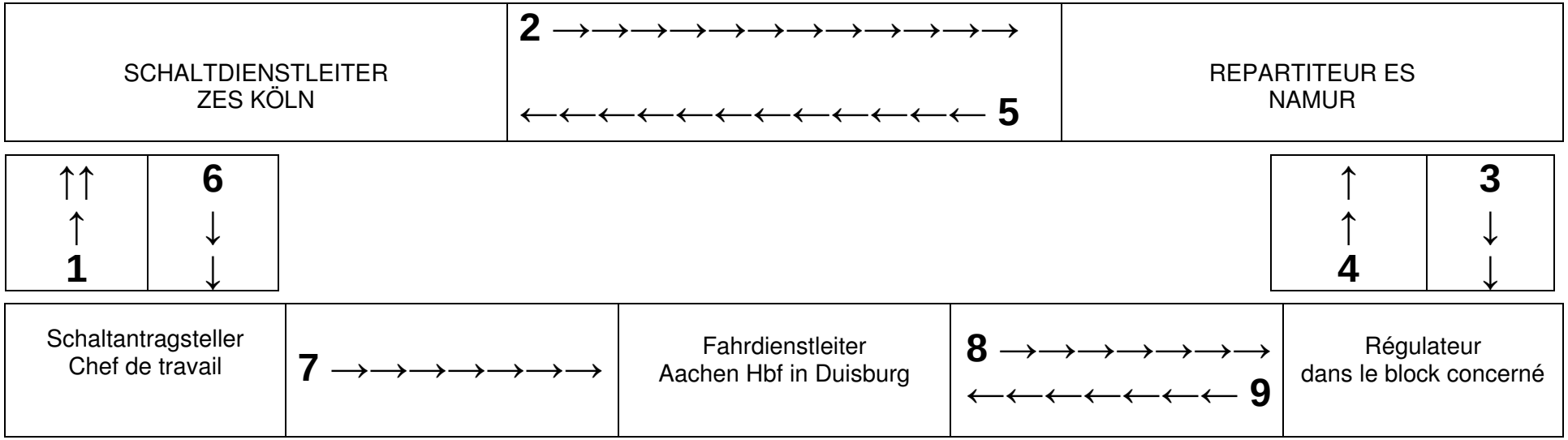
Schaltantragsteller Chef de travail	**11** →→→→→→→→→ ←←←←←←←←← **4** **1** →→→→→→→→→→	Fahrdienstleiter Aachen Hbf in Duisburg	←←←←←←←←← **3** **2** →→→→→→→→→→→	Régulateur dans le block concerné

1) Le chef de travail sollicite auprès du Fahrdienstleiter l'application des couvertures
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
2) Le Fahrdienstleiter fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
3) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Anwenden der Schutzmaßnahmen
4) Le Fahrdienstleiter confirme au chef de travail l'application des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Anwenden der Schutzmaßnahmen
5) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la coupure de tension
   Der Schaltantragsteller beantragt das Ausschalten beim Schaltdienstleiter
6) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
   Der Schaltdienstleiter beantragt das Ausschalten beim Répartiteur
7) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès de régulateur du block concerné
   Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
8) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
9) Le répartiteur effectue la coupure de tension et la confirme au Schaltdienstleiter
   Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltdienstleiter
10) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la coupure de tension
    Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Ausschalten
11) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la coupure de la tension
    Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Ausschaltung

Remise sous tension à la demande de DB NETZ – Einschalten auf Anfrage von DB NETZ

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597

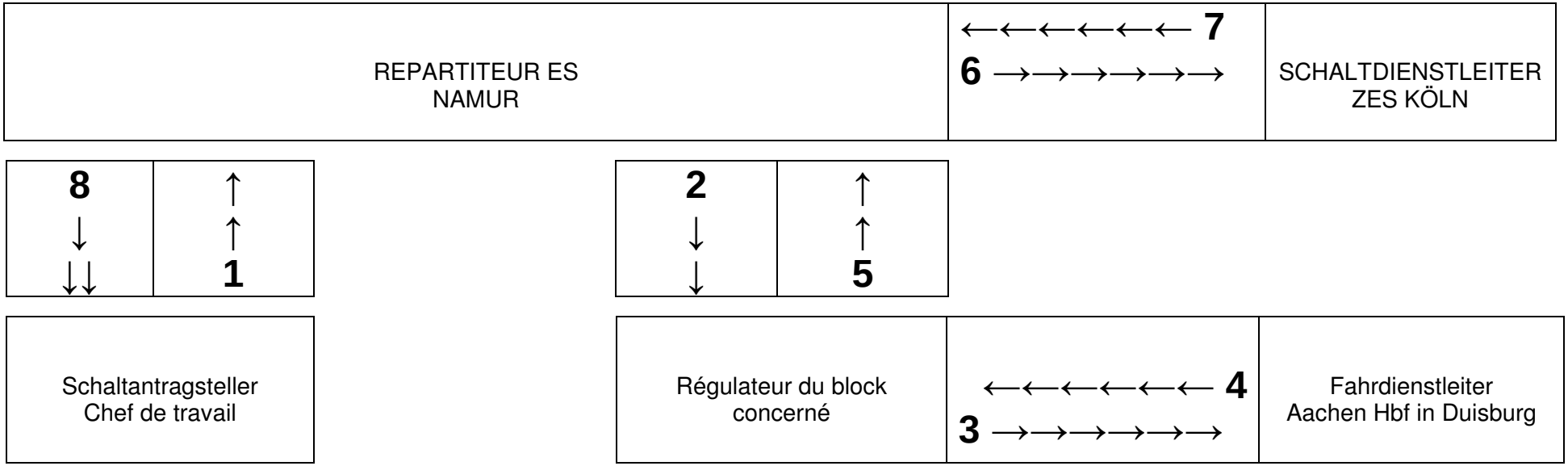
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du Schaltdienstleiter la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Schaltdienstleiter das Einschalten
2) Le Schaltdienstleiter sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
   Der Schaltdienstleiter beantragt beim Répartiteur das Einschalten
3) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
4) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen
5) Le répartiteur confirme au Schaltdienstleiter la remise sous tension
   Der Répartiteur bestätigt dem Schaltdienstleiter das Einschalten
6) Le Schaltdienstleiter confirme au chef de travail la remise sous tension
   Der Schaltdienstleiter bestätigt dem Schaltantragsteller das Einschalten
7) Le chef de travail informe le Fahrdienstleiter de la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller benachrichtigt den Fahrdienstleiter über die Einschaltung
8) Le Fahrdienstleiter fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Fahrdienstleiter lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
9) Le régulateur du block concerné confirme au Fahrdienstleiter la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Fahrdienstleiter das Aufheben der Schutzmaßnahmen

Mise hors tension à la demande d'INFRABEL – Ausschalten auf Anfrage von INFRABEL

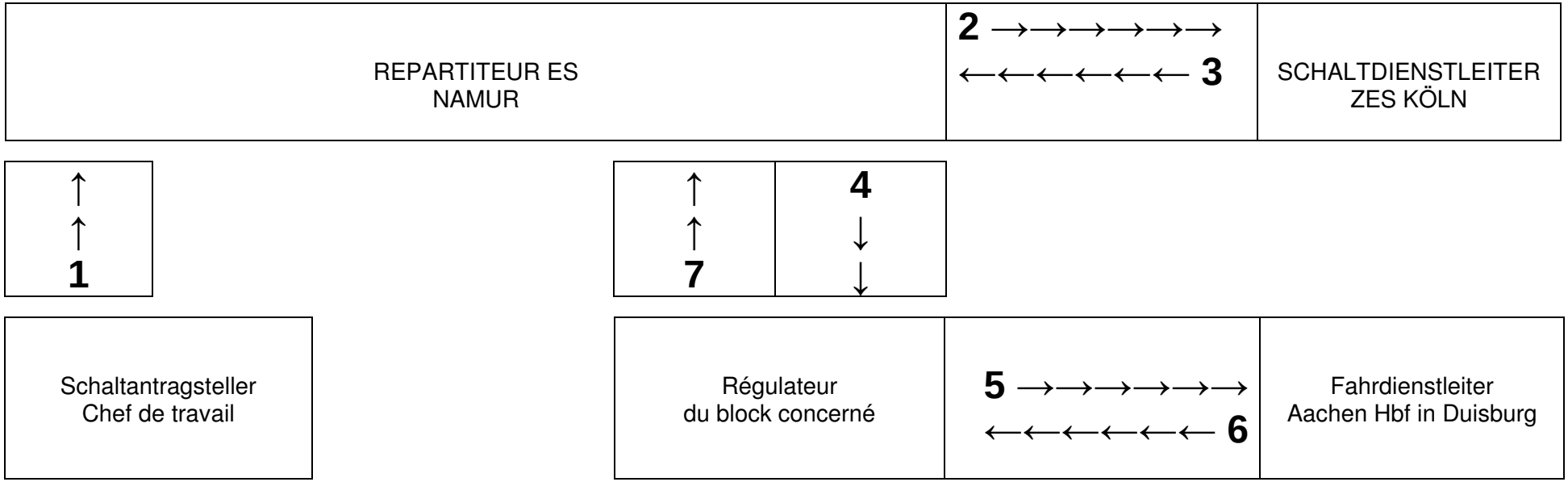
Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la coupure de tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur die Ausschaltung
2) Le répartiteur fait appliquer les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen anwenden
3) Le régulateur du block concerné fait appliquer les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
   Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen anwenden
4) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné l'application des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Anwenden der Schutzmaßnahmen
5) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur l'application des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Anwenden der Schutzmaßnahmen
6) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la coupure de tension
   Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehmigung zum Ausschalten
7) Le Schaltdienstleiter autorise le répartiteur de couper la tension
   Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Ausschalten
8) Le répartiteur procède à la coupure de tension et la confirme au chef de travail
   Der Répartiteur führt die Ausschaltung durch und bestätigt diese dem Schaltantragsteller

Remise sous tension à la demande d'INFRABEL – Einschalten auf Anfrage von INFRABEL

Cas 598 ou 598 et 596 - Cas 599 ou 599 et 597
Schaltgruppe(n) 598 oder 598 und 596 - Schaltgruppe(n) 599 oder 599 und 597



1) Le chef de travail sollicite auprès du répartiteur la remise sous tension
   Der Schaltantragsteller beantragt beim Répartiteur das Einschalten
2) Le répartiteur sollicite auprès du Schaltdienstleiter l'autorisation de la remise sous tension
   Der Répartiteur beantragt beim Schaltdienstleiter die Genehemigung zum Einschalten
3) Le Schaltdienstleiter autorise la remise sous tension au répartiteur
   Der Schaltdienstleiter genehmigt dem Répartiteur das Einschalten
4) Le répartiteur procède à la remise sous tension et fait lever les couvertures auprès du régulateur du block concerné
   Der Répartiteur führt die Einschaltung durch und lässt beim Régulateur im zuständigen Block die Schutzmaßnahmen aufheben
5) Le régulateur du block concerné fait lever les couvertures auprès du Fahrdienstleiter
   Der Régulateur im zuständigen Block lässt beim Fahrdienstleiter die Schutzmaßnahmen aufheben
6) Le Fahrdienstleiter confirme au régulateur du block concerné la levée des couvertures
   Der Fahrdienstleiter bestätigt dem Régulateur im zuständigen Block das Aufheben der Schutzmaßnahmen
7) Le régulateur du block concerné confirme au répartiteur la levée des couvertures
   Der Régulateur im zuständigen Block bestätigt dem Répartiteur das Aufheben der Schutzmaßnahmen